GC
943
D48,
V.10,
PT.2

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

Go

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY

3 1833 01806 3799

193

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

v. 10, pt. 2

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,

Königlich Preußischen Regierungs-Assessor.

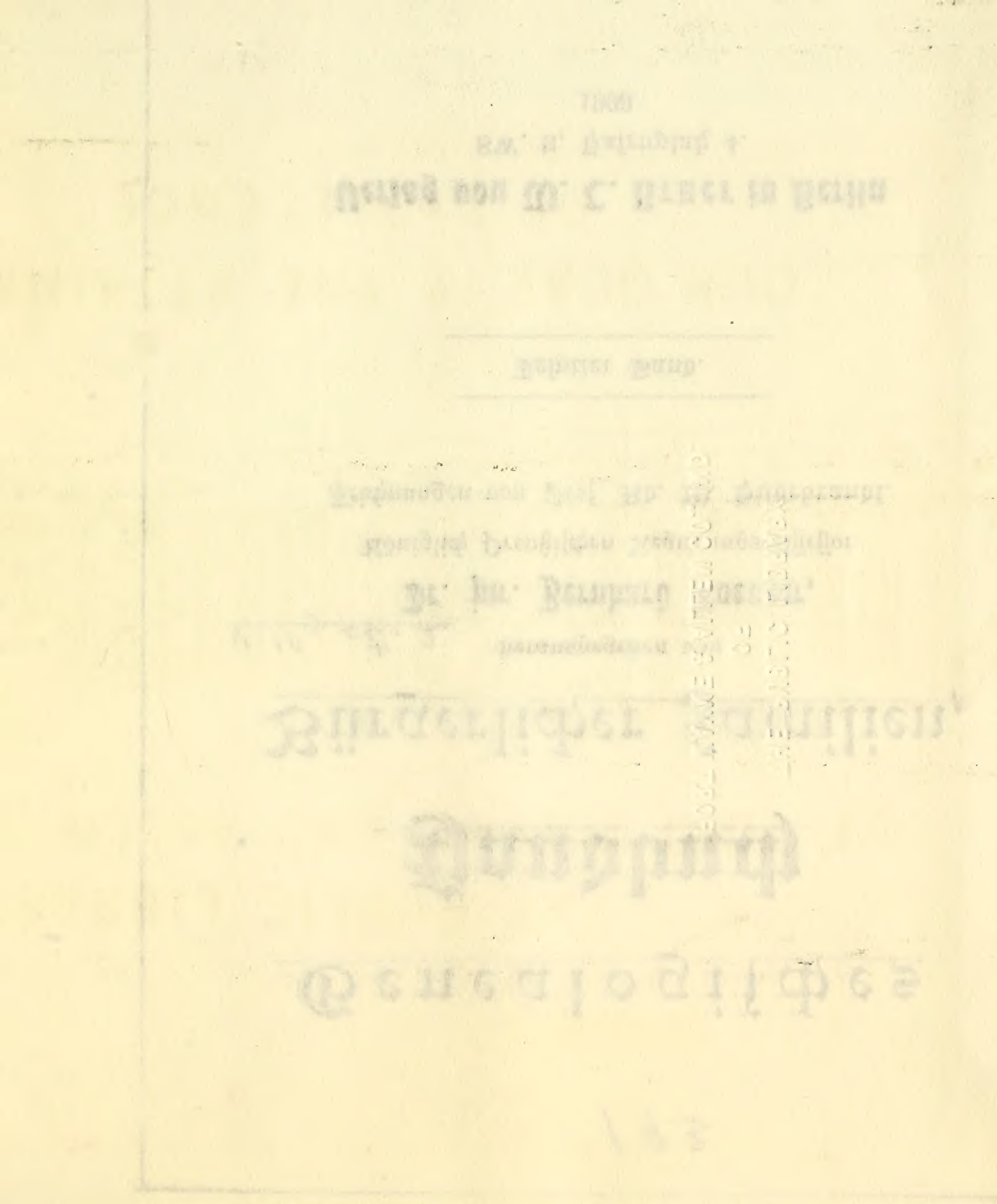
Zeichnungen von Prof. Ad. M. Hildebrandt.

Zehnter Band.

Verlag von W. T. Bruer in Berlin

SW. 11, Hafenplatz 4.

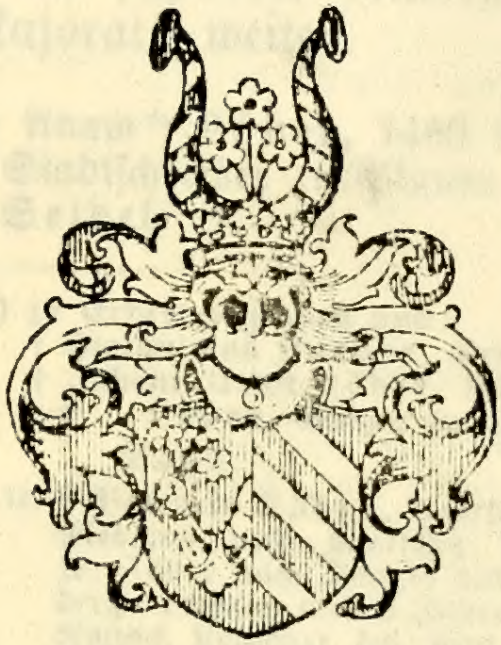
1903.



1796489

Löber, Loeber,

aus Plauen im Vogtlande.



Wappen: in Rot gespalten; vorn aus dem Spalt wachsender, geharnischter Arm mit 3 weißen, gestielten Rosen mit roten Butzen, hinten 3 weiße Schrägrechtsbalken; auf dem gekrönten Helm mit rot-weißer Decke die 3 Rosen wachsend zwischen 2 roten Stierhörnern, die mit je 3 nach innen aufsteigenden, weißen Schrägbalken belegt sind.

Evangelisch. In Thüringen, Sachsen und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Das im nachstehenden behandelte Geschlecht Löber, dessen Angehörige meist Geistliche oder Rechtsgelehrte waren, wird urkundlich zuerst 1489 zu Plauen im Vogtlande erwähnt.

Eine bereits 1793 aus Anlaß eines Amtsjubiläums gedruckte Familien-Chronik mit vorgedrucktem Familien-

Wappen nennt als ersten bekannten Ahnherrn 1489 Adam Löber zu Plauen [1]). Von ihm ist bis auf die neueste Zeit eine ununterbrochene Stammreihe urkundlich nachweisbar. In einzelnen Seiten-Zweigen ist allerdings noch vieles unerforscht.

Das Geschlecht Löber ist seit einem Jahrhundert in Thüringen mit dem Fideikommiß-Rittergut Eichenberg bei Orlamünde an der Saale angesessen. Es vererbt sich dies Rittergut nach der Erstgeburt als „Majorat" weiter.

I. † Adam [2]) Löber, 1489 burggräflicher Amtsschösser, dann Stadtschreiber zu Plauen im Vogtlande; verm. mit † . . . Seidel.

---

[1]) zu Erfurt begegnen uns:
† Hieronimus Loeber, Erphordiensis, 1578 Student zu Erfurt.
† Johann Ernst Löber, 1614 u. 1620 Student zu Erfurt.
I. † . . Löber, Bürger zu Erfurt.

Sohn:

II. † Valentin Löber, * Erfurt 19. 10. 1620, † ebd. 1685, Dr. med., Medicus und deutscher Poet, ging des Krieges wegen im 18. Jahre nach Danzig auf das Gymnasium, studierte zu Königsberg, Leipzig und 3 Jahre zu Rostock Medizin, 1658 Dr. med. zu Rostock, Leibarzt bei dem schwedischen General v. Königsmarck, nach dessen Tode Physicus provincialis von Bremen und Verden, zog 1684 nach Erfurt zurück.

Sohn:

III. † Erhard Christian Löber, * Verden 27. 1. 1656, † Nordhausen 23. 12. 1719, studierte 1684 zu Erfurt, 1688 kurfürstl. Mainzischer Regierungs-Advocatus und Vicentiatus ebd., 1698 Dr. jur. zu Erfurt, 1704 fürstl. Schwarzburgischer Hofrat zu Arnstadt, 1718 Syndikus, Konsulent und Konsistorial-Präsident zu Nordhausen.

[2]) vielleicht verwandt?: † Adam Löber, aus Aschau bei Würzburg, Kirchner zu Altleisnig, 1541 Pfarrer zu Steinbach mit Lauterbach bei Lausigk.
† Ambrosius Löber, aus Kaufbeuren, 1513 Student zu Erfurt.
† Johannes Löber, aus Hachenburg, 1512 Student zu Erfurt.

Sohn:

II. † Paul Löber, † bald nach 1546, 1546 Kammerschreiber zu Weimar[3]); verm. mit † . . . Wellner, aus Weimar.

Sohn:

III. † Christoph Löber, Kaufmann zu Weimar; verm. mit † Margarethe Mager, Tochter des † Abraham Mager, Ratsverwandten zu Naumburg, u. s. Gem. † . . . Schneidewein[4]).

Sohn:

IV. † Friedrich Löber, † Ilmenau 28. 4. 1634, Kapitän-Leutnant zu Roß in den Diensten des Herzogs Wilhelm zu Sachsen-Weimar, starb infolge eines Sturzes mit dem Pferde; 2 mal verm. — a) mit † Margarethe Barbara Eßler. — b) mit † Margarethe Turschius, Tochter des † . . . Turschius, Fürstl. Sächs. Kammer- u. Konsistorial-Sekretärs.

Kinder[5]):

1. † Christoph Heinrich, s. Va, Ordamünder Ast.
2. † Friedrich Wilhelm[6]), s. Vb, Lobedaer Ast.

---

[3]) Der in den „Historischen Nachrichten von der berühmten Residenzstadt Weimar" von Gottfried Albin Wetten, Weimar 1737, genannte † Christoph Löber, — 1540 Stadtschreiber, 1586–1595 regierender Bürgermeister von Weimar — ist augenscheinlich ein Verwandter, ob Bruder?; verm. mit † Barbara Apel, Tochter des † Hieo Apel, Kammerschreiber ebd. — In der Familien-Chronik ist dieser † Christoph Löber nicht erwähnt, ebensowenig dessen Sohn: † Christoph Löber, * 1563, † 30. 1. 1616, Fürstl. Sächs. Steuerschreiber; beide nicht identisch mit III.

[4]) Tochter des † Martin Schneidewein, Stadtsyndikus zu Naumburg.

[5]) † Paul Löber, aus Weimar, schrieb 1663 einen „Abriß der Aemter Altenburg und Ronneburg".
† Johann Ernst Löber, aus Erfurt, 1632 Stadt-Organist zu Weimar.
† Friedrich Wilhelm Löber, schrieb 1674 zu Gera.

[6]) † Friedrich Wilhelm Löber, * Weimar um 1630, † Ostern 1709, 8. 12. 1661 Prediger zu Jena, 1688 Adjunctus primarius bei der Jenaischen Superintendentur.

Sohn:

† Friedrich Wilhelm Löber, * Weimar 8. 12. 1661, † Jena 1733, 1692 seinem Vater substituiert, 1709 Adjunctus primarius bei der Jenaischen Superintendentur.

A. Orlamünder Ast.

Va. † Christoph Heinrich Löber, * Weimar 27. 10. 1634, † Orlamünde 1. 9. 1705, besuchte das Gymnasium zu Weimar, studierte 1650 zu Jena, 1653 Magister, disputierte 1657 zu Jena, 1657 auch Adjunkt der philosophischen Fakultät und Privatdozent zu Jena, 1659 sechs Wochen Lokal-Adjunkt und Pfarrer zu Gößnitz, 1660 Hofprediger zu Altenburg, von 1662 ab auch Professor am Gymnasium ebd., 1666 Pastor und Superintendent zu Orlamünde; von ihm ab ist die Familie eine vorwiegend Altenburgische; er besaß ein — nicht im Besitze der Familie gebliebenes — Freigut („Edelhof") in der Orlamünder Vorstadt Neschhausen, an dessen Tore noch heute das Familienwappen zu sehen ist; 2 mal verm. — a) mit † Marie Beyer, * 15. 8. 1639, † 9. 1. 1676, aus Jena. — b) mit † Anna Katharina Schmidt, † 13. 11. 1700, Tochter des † Alfred Schmidt, Pfarrers zu Saalfeld.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Friedrich Adrian, } † als Kinder.
2. † Friedrich Christian }
3. † Christoph Heinrich, s. VIa, Erster Zweig.
4. † Samuel, s. VIb, Zweiter Zweig.
5. † Johann Friedrich? .
6. † Adrian Nikolaus, get. 17. 3. 1668, † 15. 10. 1687, Student.
7. † Klara Maria, get. 17. 11. 1669, † 27. 2. 1670.
8. † Christfried (Christoph Friedrich), s. VIc, Dritter Zweig.
9. † Anna Marie, get. 3. 1. 1673; verm. mit † . . . Kretschmar, Pfarrer zu Heilingen.
10. † Anna Sophie, get. 27 7. 1675; verm. 9. 6. 1696 mit † . . Heumann, Diakonus zu Allstedt.

zweiter Ehe:

11. † Johann Tobias, get. 21. 4. 1677, † 12. 8. 1697, Student, Magister.

12. † Susanna Christine, get. 26. 4. 1680; verm. mit † ... Freiherr v. Roda, Pfarrer zu Großeugeschwend, später zu Obernitz.
13. † Georg Christoph, get. 16. 8. 1681, † 7. 9. 1685.
14. † Christian, s. VId, Vierter Zweig.
15. † Christoph Wilhelm, s. VIe, Fünfter Zweig.
16. † Sara Magdalene; verm 21. 9. 1697 mit † Laurentius Matthesius, † 1704, Pfarrer zu Eichenberg.
17. † Anna Magdalene; verm. 4. 5. 1706 mit † Zacharias Bernhard Zeidler, Apotheker zu Arnstadt, Sohn des † Bernhard Zeidler, Apotheker u. Stadtrichter zu Kahla.
18. † Dorothea Margareta, * 14. 7. 1689; verm. . . 1706 mit † Johann Friedrich Heumann, Diakonus zu Lobenstein.

I. Erster Zweig.

VIa. † Christoph Heinrich Löber, * Orlamünde . . ., † Ende Dezember 1734, Steuer-Einnehmer zu Orlamünde; verm. 6. 9. 1692 mit † Justine Marie Schirmer, Tochter des † . . . Schirmer, adl. Schösser zu Gebesee.

Kinder:

1. † Catharina Maria, * Orlamünde 19. 12. 1693; verm. 4. 11. 1710 mit † August Friedrich Müller, Materialist zu Orlamünde.
2. † Emanuel Christian, s. VIIa.
3. † Samuel Christoph, * 27. 12. 1699, † 4. 1. 1700.
4. † Theodore Marie, * 23. 7. 1702.
5. † Susanne Christine, * 8 12. 1705; verm. . . 1732 mit † Karl August Meyer, Pfarrer zu Schlettwein.

VIIa. † Emanuel Christian Löber, * Orlamünde 14. 1. 1696, † Jena 2. 6. 1763, besuchte 1711 die Schule zu Rudolstadt, 1714 die Universität Jena, 1718 Halle a. S. und 1719 Leyden, 1722 Doktor der Arzneikunde zu Halle, 1723 Physikus zu Camburg, sowie Privatdozent zu Jena, auch Praktikus an der Universität ebd., 1725 Herzogl. Sachsen-Eisenach. Rat, 1731 außerordentlicher Professor der Medizin

an der Universität Jena, Verfasser der „Heilsamen Lebens-Art", Jena 1745; 3 mal verm. — a) 20. 10. 1723 mit † Friederike Dorothee Weißenborn, Tochter des † . . . Weißenborn, Doktor, Konsistorialrat und Superintendent. — b) 10. 1. 1746 mit † Sophie Schreber, † 7. 7. 1751, Tochter des † Johann David Schreber, * Meißen 26. 1. 1669, † Pforta 6. 6. 1731, Rektor an der Landesschule Pforta. — c) mit † Dorothee Marie Sophie Schulze, † 31. 3. 1785.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Dorothee Christiane, * 1. 10. 1724, † 8. 1. 1750.
2. † Johann Paul, * 26. 9. 1725, † 13. 11. 1726.
3. † Friedrich Erhardt, * 27. 12. 1726, Student.
4. † Johanne Friederike Sophie, * 31. 4. 1728, † 23. 9. 1760.
5. † Sophie Christiane, * . 5. 1729, † 15. 5. 1734.
6. † Sophie Agathe Luise, * 19. 5. 1730, † 25. 11. 1730.
7. † Ernst Karl Heinrich Friedemann, * 22. 5. 1731, † 6. 9. 1732.
8. † Karoline Henriette, * 6. 1. 1733, † 30. 5. 1734.
9. † Auguste Wilhelmine, * 4. 2. 1734, † 7. 11. 1791.
10. † Johann Karl, * 22. 3. 1735, † 22. 7. 1735.
11. † Christiane Margarethe Wilhelmine, * 18. 12 1736, † 12. 10. 1779.
12. † Johann Ludwig, * 12. 1. 1739.
13. † Johanne Christiane Marie, * 29. 10. 1741, † 30. 4. 1744.
14. † Susanne Sabine, * 19. 4. 1743, † 25. 7. 1743.

zweiter Ehe:

15. † Johanne Sophie Christiane, * 29. 12. 1746, † 4. 1. 1747.
16. † Georg Heinrich Christian, * 7. 4. 1748, † Pößneck . . 1803, Apotheker ebd.; verm. 19. 5. 1799 mit † Christine Sophie Dorothee Reinboth, aus Pößneck.
17. † Dorothee Karoline Christiane, * 17. 11. 1750.

II. Zweiter Zweig.

VIb. † Samuel Löber, Dr. phil. et med., Leibmedikus und Bürgermeister zu Weißenfels; verm. ebd. 1. 10. 1695 mit † Johanne Sophie Rüdinger, Tochter des † . . . Rüdinger, Amtsvogts ebd.

Kinder:

1. † Christian Ludwig.
2. † Christiane Sophie.
3. † Christian Friedrich.
4. † Christian Adrian, s. VIIb.

VIIb. † Christian Adrian Löber, * Weißenfels . . 1706, † Ronneburg 30. 12. 1759, 1734 Pfarrsubstitut zu Haselbach, 1740 Diakonus zu Ronneburg.

Sohn:

1. † Friedrich Samuel, * Ronneburg 26. 9. 1742, † ebd. 25. 6. 1771, Kollaborator.

III. Dritter Zweig.

VIc. † Christfried (Christoph Friedrich) Löber, get. Orlamünde 21. 2. 1670, † Neustadt a. d. Orla . . ., Fürstl. Sächs. Hofmaler; 2mal verm. — a) mit † Susanne Grübel. — b) . . 1714 mit † Elisabeth Magdalene Schortmann, aus Orlamünde.

Tochter, zu Orlamünde geboren:

1. † Justine Marie, * 18. 12. 1706, † 28. 1. 1707.

IV. Vierter Zweig.

VId. † Christian Löber, * Naschhausen bei Orlamünde 2. 2. 1683 (22. 1. 1683 früh. R.), † Altenburg 26. 12. 1747, Dr. theol., Hochfürstl. Sächs. Konsistorialrat und General-Superintendent zu Altenburg, studierte 1698 zu Jena, 1700 Magister, bereiste Deutschland und Holland, 1705 Adjunktus der philosophischen Fakultät zu Jena, 1709 Land-Kirchen-Inspektor zu Altenburg, 1711—1731 Super-

intendent zu Ronneburg, 1715 Dr. theol. zu Jena, 1731—1747 Konsistorialrat, Oberhofprediger und General-Superintendent zu Altenburg, bekannt als Dichter von Kirchenliedern; verm. 15. 11. 1712 mit † Dorothea Sophie Börner, † 13. 3. 1771, Tochter des † Jacob Abraham Börner, Amtsadjunkt zu Ronneburg.

Kinder:

1. † Traugott Christiane Wilhelmine, * 1714, † 25. 4. 1722.
2. † Gotthelf Christian, * 1716, † 17. 4. 1722.
3. † Gottlieb Friedemann, * 1719, † 5. 11. 1719.
4. † Tochter, † 1722, 3 Monate alt.
5. † Traugott Christiane Dorothee, † Dresden . . 1787, wurde Göttingen 25. 12. 1741 zur „kaiserlich gekrönten Poëtin" erklärt, Mitglied der kgl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen, schrieb eine „Sammlung teutscher Gedichte, Altenburg 1741, 8°"; verm. mit †... Lilien, † vor 1787, Dr.
6. † Gotthold Ernst, * 1725, † Dresden 1. 12. 1784, Churfächs. Hofrat und Leibarzt.
7. † Gottlob Christian, † 1765, Landrichter zu Ronneburg.
8. † Gottwerth Heinrich, s. VIIc.
9. † Gotthilf Friedemann. * Ronneburg 23. 10. 1722, † Altenburg 22. 8. 1799, Geheimer Konsistorialrat und General-Superintendent, besuchte das Friedrichsgymnasium zu Altenburg, 1738—1741 die Universität zu Jena, 1741 Stud. theol., 1742 auch der Rechte, 1741 Dr. phil. und Magister der freien Künste, bald darauf Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena, 1743 Hofprediger zu Altenburg, 1745 Beisitzer des dortigen Konsistoriums, 1747 Archidiakonus, 1751 Stiftsprediger, 1753 Konsistorialrat, 1768 General-Superintendent des gesamten Fürstentums Altenburg, 1792 herzogl. Sachsen-Gothaer Geheimer Konsistorialrat, 10. 10. 1793 fünfzigjähriges Jubiläum; verm. 4 9. 1753 mit † Rosine Dorothee Friederike Heinicke, aus Altenburg, Tochter des † Johann Friedrich Heinicke, Dr. med. — Kinderlos.

10. † Friedrich Georg Wilhelm, † Jena 24. 1. 1753, Student der Theologie.
11. † Christian Joseph, s. VIId.

VIIc. † Gottwerth Heinrich Löber, * Ronneburg 2. 6. 1729, † 20. 3. 1761, 1751 Kollaborator zu Altenburg, 1754 Pfarrsubstitut zu Nobitz, 1759 Archidiakonus zu Schmölln, Sachs.-Altenbg.; verm. mit † Johanne Christiane Magdalene Pflugk, † 1772.

Kinder:

1. † Christian, † jung.
2. † Gottwerth, † 1773.
3. † Gottwerth Heinrich, s. VIIIa.

VIId. † Christian Joseph Löber, * Altenburg 14. 8. 1743, † Vorsfelde in Braunschweig 22. 12. 1794, studierte zu Erfurt und Leipzig, hielt sich dann zu Erfurt und Dresden auf, Magister der Philosophie, Doktor der Arzneigelehrsamkeit, Kais. gekrönter Poet, Prosektor der medizinischen Fakultät an der Emmerichs-Akademie zu Erfurt, Verfasser der „Anfangsgründe der Wundarzneikunst", Erfurt 1770, später Physikus zu Mühlberg, Amts- und Landphysikus zu Gommern, 1790 Physikus zu Vorsfelde in Braunschweig.

Kinder[7]):

1. † Johanne Friedemanne.
2. † Friederike Elisabeth.
3. † Henriette Karoline.
4. † Christiane Friedemanne.

VIIIa. † Gottwerth Heinrich Löber, * Schmölln 3. 5. 1760, † Kahla 15. 9. 1808, 1784 Magister legens, 1786 Adjunctus der philosophischen Fakultät zu Jena, 1787 Archidiakonus und 1801 Superintendent zu Kahla; verm. ebd. 4. 11. 1787 mit † Johanne Christiane Henriette Stopfel, † . . 1823, Tochter des † Johann Heinrich August Stopfel, Kammerkommissionsrat und Oberfleßkommissar, auch Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Eichenberg.

[7]) vgl. Bd. 9, S. 113, 210.

Kinder:

1. † Gotthilf Heinrich, * 23. 1. 1789, † ebd. 15. 6. 1793.
2. † Gottwerth Friedemann, s. IXa, Eichenberger Haus.
3. † Traugott Henriette, * 20. 8. 1793, † 7. 4. 1856.
4. † Johanne Christiane, * 29. 5. 1795, † in Amerika 7. 4. 1839, wanderte 1838 nach Amerika aus.
5. † Gotthold Heinrich, s. IXb, Amerikanisches Haus.
6. † Gotthilf August, s. IXc, Kahlaer Haus.

a. Eichenberger Haus.

IXa. † Gottwerth Friedemann Löber, * Kahla 24. 5. 1791, † ebd. 5. 5. 1848, Justizrat und Stadtschultheiß, auch Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Eichenberg, das er von seiner Mutter, der letzten ihres Geschlechtes, erbte; verm. 18. 4. 1820 mit † Henriette Wilhelmine Lorentz, * Uhlstädt 29. 1. 1799, † Kahla 20. 5. 1854, Tochter des † Konrad Gottlieb Lorentz, Pfarrers zu Uhlstädt.

Kinder:

1. † Thusnelda Emilie, * 20. 4. 1821; 2mal verm. — a) 26. 9. 1844 mit † Ferdinand Geißler, † 1854, Diakonus zu Altkirchen. — b) 12. 6. 1862 mit † Eduard Schau, * 25. 10. 1814, † Kahla 11. 5. 1893, Stadtkirchner zu Kahla.
2. † Gottwerth Ferdinand August, s. Xa.
3. † Gotthilf Adolf, * 29. 1. 1824, † Kahla 21. 6. 1837.
4. † Moritz Theodor, s. Xb.
5. Traugott Klara Wilhelmine, * Kahla 11. 2. 1828; verm. 13. 5. 1851 mit † Hermann Schmidt, * 30. 5. 1819, † Kahla 24. 9. 1884, Advokat und Notar ebd.
6. Gottlob Eduard, s. Xc.
7. Gotthold Joseph, s. Xd.
8. Gotthilf Otto, s. Xe.

Xa. † Gottwerth Ferdinand August Löber, * Kahla 25. 7. 1822, † ebd. 13. 6. 1867, Advokat und Notar ebd., Besitzer des Erbgutes Eichenberg, einige Jahre auch Bürger-

meister zu Kahla; verm. 5. 6. 1851 mit † Amande Jacobs, * 12. 5. 1828, † 25. 4. 1879, Tochter des † Gustav Jacobs, Major zu Kahla.

Kinder, zu Kahla geboren:

1. Elise Margarethe, * 2. 9. 1854, lebt zu Kahla.
2. Gottwerth Heinrich Otto, s. XIa.

Xb. † Moritz Theodor Löber, * 29. 9. 1825, † Altenburg 3. 5. 1901, Erster Staatsanwalt, Geheimer Justizrat zu Altenburg; verm. 23. 11. 1854 mit Anna Marie Elisabeth Lorentz, * Altenburg 20. 6. 1832, Tochter des † Konrad Wilhelm Lorentz, Professor ebd.

Kinder:

1. Marie Helene, * 16. 9. 1855; verm 20. 4. 1882 mit Viktor Lommer, Bürgermeister und Justizrat zu Orlamünde.
2. Christian Friedemann Heinrich, * 21. 4. 1863, Dr. med., praktischer Arzt zu Altenburg.

Xc. Gottlob Eduard Löber, * Kahla 15. 10. 1831, Landwirt und Gutsbesitzer zu Kleina; verm. 16. 6. 1875 mit Minna Helms, * 5. 2. 1841, aus Großwüstenfeld.

Kinder:

1. Julie Hermine Ida Ottilie, * 23. 3. 1877; verm. 26. 7. 1898 mit Paul Bose, Kaufmann zu Jena.
2. Wilhelm Ludwig Moritz, * 6. 6. 1879, 1902 Landwirt zu Kleina.
3. Hugo Emil Ernst Ludwig, * 3. 9. 1882, 1902 Apothekerlehrling zu Weida.

Xd. Gotthold Joseph Löber, * Kahla 4. 8. 1835, war Apotheker zu Dornburg, Danzig und Bunnädt, lebt zu Jena als Rentner; 2mal verm. — a) 13. 11. 1864 mit † Ida Beyer, * 3. 12. 1839, † Jena 28. 4. 1884, Tochter des † Eduard Beyer, Rentamtmann zu Rossen. — b) 12. 5. 1885 mit Marie Volmar, * 17. 6. 1849, Tochter des † Julius Volmar, Forstmeisters zu Dornburg.

Kinder:

1. Paul Joseph, s. XIb.
2. † Gottwerth Johannes, * 9. 11. 1866, † Dornburg 3. 7. 1867.
3. Gotthilf Friedemann Otto, s. XIc.
4. Ernst Moritz Ferdinand, s. XId.
5. Paul Otto Ernst Julius, * 10. 2. 1887, Gymnasiast.

Xe. Gotthilf Otto Löber, * Kahla 2. 7. 1837, 1868—1888 Pfarrer zu Eichenberg, seitdem zu Gößnitz, Kirchenrat ebd.; verm. 15. 9. 1868 mit Elisabeth Hesselbarth, * 10. 4. 1848, Tochter des † Robert Hesselbarth, Pfarrer zu Gödern.

Kinder:

1. † Johannes, * Eichenberg 23. 6. 1869, † ebd. 26. 6. 1869.
2. Thusnelda Amalie Marie, * Eichenberg 21. 10. 1878.
3. † Magdalene, * 10. 2. 1888, † 14. 4. 1890.

XIa. Gottwerth Heinrich Otto Löber, * Kahla 15. 12. 1862, Rechtsanwalt und Notar ebd., Besitzer des Erbgutes Eichenberg; verm. 21. 5. 1891 mit Johanne Bertha Schubert, * 26. 3. 1870, Tochter des † Karl Alfred Schubert, Dr. jur., Rechtsanwalt, Justizrat zu Schmölln.

Kinder, 2—6 zu Kahla geboren:

1. Anna Margarethe, * Jena 15. 4. 1892.
2. † Amande Bertha Elisabeth, * 20. 5. 1893, † Eichenberg 22. 8. 1893.
3. Gottwerth Otto Friedrich, * 31. 5. 1894.
4. Gotthilf Friedrich Hermann, * 8. 11. 1896.
5. Gottfried Heinrich Ferdinand, * 20. 12. 1897.
6. Ilse Bertha, * 7. 11. 1901.

XIb. Paul Joseph Löber, * 28. 8. 1865, Dr. med., Bezirks-Arzt zu Vacha an der Werra; verm. 4. 8. 1891 mit Melanie Siele, * Crossen a. d. Elbe 26. 4. 1867.

Kinder, zu Vacha geboren:

1. † Herbert, * 13. 3. 1892, † 17. 3. 1892.

2. Karl Joseph Siegfried, * 16. 1. 1893.
3. † Paul Otto Ernst Johannes, * 11. 2. 1894, † 22. 8. 1894.
4. Marianne, * 24. 9. 1895.
5. Paul Gerhard, * 2. 10. 1899.

XIc. Gotthilf Friedemann Otto Löber, * 28. 9. 1868, Apotheker zu Wien; verm. 8. 8. 1897 mit Margit v. Bokroß, * 1. 3. 1872.

Tochter, zu Wien geboren:

1. Margarethe, * 21. 6. 1898.

XId. Ernst Moritz Ferdinand Löber, * Dornburg 17. 12. 1870, Pfarrer zu Reidhardshausen bei Zella in Sachsen-Weimar; verm. mit Helene Reißner, * 9. 10. 1868, Tochter des Johannes Reißner, Pfarrers zu Granzin bei Boizenburg.

Sohn:

1. Johannes, * 5. 4. 1900.

b. Amerikanisches Haus.

IXb. † Gotthold Heinrich Löber, * Kahla 5. 1. 1797, † Altenburg, Perry Co., Mo., 19. 8. 1849, wanderte als Pfarrer von Eichenberg 1838 nach Amerika aus; verm. mit † Wilhelmine Zahn, † St. Louis, Missouri, 16. 7. 1852.

Kinder, zu Eichenberg geboren:

1. † Anna Clementine, † . . 1826, † . . 1829.
2. † Christoph Heinrich, s. Xf.
3. † Martha Maria, * 27. 5. 1830, † Chicago, Illinois, 12. 2. 1895; verm. mit † Theodor Ernst Bünger, Kantor ebd.
4. † Gotthilf Simeon, * 4. 2. 1835, † Wayside, Wisconsin, 31. 3. 1891, Pastor der dortigen luth. Gemeinde; verm. mit † Maria Rullmann.

Xf. † Christoph Heinrich Löber, * Eichenberg 11. 10. 1828, † Brooklyn 18. 3. 1897, wanderte 1838 mit seinen Eltern nach Amerika aus, wurde Pfarrer an verschiedenen Orten,

dann Direktor des Concordia-Colleges zu Milwaukee in Wisconsin, zuletzt Kaplan des luth. Hospitals und Wartburg-Altenheims zu Brooklyn; verm. 25. 4. 1852 mit Anna Marie Lochner, * Nürnberg 4. 5. 1834, Tochter des † Friedrich Karl Gottlieb Lochner, † Collinsville, Illinois, 13. 1. 1850, Kupferdrucker zu Nürnberg, wanderte 1849 nach Amerika aus.

Kinder, Nr. 1—5 zu Frohna, Perry Co., geboren:

1. Gotthold Heinrich August, s. XIe.
2. Heinrich Karl Theodor, s. XIf.
3. Julie Wilhelmine, * 1. 10. 1857; verm. 6. 5. 1877 mit Heinrich Sprengeler, * Milwaukee, Wisconsin, 5. 8. 1846, Pfarrer ebd.
4. Anna Emilie, * 15. 9. 1859; verm. 2. 8. 1882 mit Wilhelm Müller, * Philadelphia, Pensylvanien, 14. 2. 1858, Professor am Concordia-College zu Milwaukee.
5. Theodor Wilhelm, * 18. 9. 1861, Kaufmann zu Chicago, Illinois, vorher Buchhalter zu Milwaukee.
6. Marie Emma Luise, * Coopersgrove, Cook Co., Illinois, 30. 12. 1865.
7. Magdalene Johanne, * ebd. 23. 5. 1869; verm. 21. 7 1897 mit Ferdinand Gast, * 31. 7. 1871, Pfarrer zu St. Louis in Missouri, Sohn des Hermann Ludwig Gast u. s. Gem. Marie Barthel.
8. Paul Gotthilf Karl, * Milwaukee, Wisconsin, 16. 12. 1871, Pfarrer zu Providence, Rhode Island.
9. Klara Johanne Margarethe, * Milwaukee 21. 5. 1874.
10. Karl Friedrich Gotthilf, * ebd. 25. 11. 1877.

XIe. Gotthold Heinrich August Löber, * Frohna, Perry Co., Missouri, 26. 10. 1853, Pfarrer zu Milwaukee, Wisconsin; 2 mal verm. — a) mit † Helene Koch, * in Mecklenburg 19. 12. 1853, † Milwaukee 6. 10. 1885, Tochter des † Johann Koch u. s. Gem. † Helene Strahuen, vgl. XIf. — b) mit Bertha Gast, * St. Louis, Missouri, 3. 3. 1863, Tochter des † August Hermann Ludwig Gast u. s. Gem. Sophie van Laer.

Kinder:

1. Karl Gotthold, * 11. 1. 1881.
2. Helene Marie, * 1. 5. 1883.
3. † Dora Martha Anna, * 3. 9. 1885, † 14. 7. 1886.
4. Anna Dora Marie, * 17. 6. 1888.
5. Adolph Heinrich August, * 18. 3. 1890.
6. Paula Emma, * 18. 2. 1892.
7. Thekla Klara, 15. 8. 1894.
8. Martha Marie, * 11. 7. 1897.
9. Heinrich Paul, * 11. 1. 1900.

XIf. Heinrich Karl Theodor Löber, * Frohna, Perry Co., Missouri, 31. 12. 1855, Kaufmann, Teilhaber des Hauses „Koch, Loeber Co." zu Milwaukee; 2 mal verm. — a) mit † Emma Koch, * Milwaukee 15. 3. 1861, † ebd. 30. 4. 1892, Tochter des † Johann Koch u. s. Gem., Helene Strahnen, vgl. XIe. — b) mit Helene Koch, * Milwaukee 6. 6. 1873, Tochter des Johann C. Koch u. s. Gem. Elisabeth Pritzlaff.

Kinder, erster Ehe:

1. Walter Johann Heinrich, * 3. 8. 1884.
2. Helene Emma Marie, * 20. 6. 1886.
3. Johann Heinrich, * 21. 7. 1889.
4. † Emma Linda Margarethe, * 14. 4. 1892, † 9. 1. 1893.

c. Kahlaer Haus.

IXc. † Gotthilf August Löber, * Kahla 16. 4. 1801, † Roda 26. 2. 1872, erst Gerichtsdirektor bei verschiedenen Patrimonial-Gerichten, dann Advokat zu Roda; verm. mit † Charlotte Sophie Eisenschmidt, * 14. 6. 1807, † 16. 6. 1879, Tochter des † Samuel Eisenschmidt, Pfarrers zu Jägersdorf.

Kinder:

1. Richard, s. Xg.
2. † Hermann, * 12. 5. 1833, † 9. 8. 1863, Kandidat des Predigtamtes.

3. Thekla, * 7. 11. 1834; verm. 15. 2. 1858 mit † Huldreich Louis Friedrich, früher Advokat zu Roda, lebte später zu Dresden.

Xg. Richard Löber[8]), * Kahla in Altenburg 12. 3. 1828, studierte 1848—1852 zu Leipzig und Erlangen, 1852—1855 Lehrer an der 3. Bürgerschule zu Leipzig, 1855 Pfarrer zu Eichenberg bei Kahla, 1868 zu Flemmingen bei Penig, 1874 Zweiter Hofprediger an der kgl. evangelischen Hofkirche zu Dresden, 1889 erster Hofprediger ebd., 1875 Oberkonsistorialrat, Dr. phil. et theol., kgl. Kommissar für die Kirchen- und Schulangelegenheiten der Kgl. Sächsischen Beamten-Gemeinde zu Bodenbach-Tetschen; 2 mal verm. — a) 19. 11. 1861 mit † Mathilde Heyner, * 27. 9. 1843, † 3. 7. 1876, Tochter des Friedrich Heyner, Pfarrer zu Paitzdorf. — b) 30. 3. 1878 mit Pauline Allmer, * 3. 6. 1844, Tochter des † Moritz Allmer, Oberstleutnant zu Dresden.

Kinder, Nr. 1—4 zu Eichenberg, 5—8 zu Flemmingen, 9—11 zu Dresden geboren,

erster Ehe:

1. Martha, * 14. 5. 1863; verm. 4. 2. 1892 mit Hermann Johannes Leberecht Muntschick[9]), * Liebstadt bei Pirna 4. 3. 1863, seit 1892 Pfarrer zu Tettau, Ephorie Glauchau.
2. Therese, * 13. 6. 1864; verm. 2. 10. 1894 mit Siegfried Sebastian Zehme, * 7. 9. 1864, Missionar zu Majaveram in Indien.
3. Georg, s. XIg.
4. † Martin, * 25. 5. 1867, † Zittau 29. 1. 1894, Leutnant.
5. † Friedrich August Max, * 17. 2. 1869, † Halberstadt 1. 3. 1902, Gärtner.

---

[8]) vgl. Dr. theol. Wilhelm Haan, Sächs. Schriftsteller-Lexicon, Leipzig 1875, 201.

Dr. A. O. Kreyßig, Album der evangelisch-lutherischen Geistlichen im Königreich Sachsen, 2. Aufl., Crimmitschau 1898. S. 125.

[9]) Kreyßig, S. 631.

6. Charlotte Henriette, * 3. 12. 1870.
7. Elisabeth, * 4. 8. 1872.
8. Richard, * 27. 1. 1874, Rittergutsinspektor zu Görzig bei Strehla a. d. Elbe.
9. Christoph, * 23. 5. 1876, Diätist ebd.

zweiter Ehe:

10. Pauline Mathilde, * 30. 9. 1881.
11. Katharine, * 24. 8. 1887.

XIg. Georg Löber, * Eichenberg 16. 10. 1865, 1894 Pfarrer[10]) zu Fremdiswalde bei Mutzschen i. Sachs.; verm. 9. 1. 1895 mit Klara Margarethe Seifert, * 19. 4. 1866, Tochter des ... Seifert, Dr. med., Medizinalrat zu Dresden.

Kinder:

1. Irmgard Therese, * 29. 12. 1895.
2. Volkmar Richard Gustav, * 22. 10. 1900.

V. Fünfter Zweig.

VIe. † Christoph Wilhelm Löber, * Orlamünde 11. 12. 1686, 1707 Magister der Philosophie zu Jena, 1714 Adjunkt der philosophischen Fakultät ebd., 1731 Superintendent zu Ronneburg; verm. Jena 8. 2. 1720 mit † Anna Luise Christiane Haumann, aus Jena.

Kinder:

1. † Luise Wilhelmine, * 6. 11. 1720.
2. † Christian Wilhelm, * Jena 2. 2. 1722, † Asch in Böhmen 28. 3. 1787, studierte 1738 zu Jena, 1740 Hofmeister bei v. Eichstädt in Pommern, 22. 11. 1744 Collaborator ministerii zu Eisenberg, 28. 11. 1746 Schloßdiakonus ebd., 1755 Diakonus zu Roda, 1757 Inspektor und Oberpfarrer zu Asch in Böhmen, 1764 Dr. theol. zu Erlangen; verm. . . 1748 mit † Charlotte Dorothee Christiane Bergmann, † 25. 8. 1749, aus Orlamünde.
3. † Christiane Wilhelmine, * 12. 12. 1723.

[10]) Kreyßig, S. 186.

B. Lobedaer Ast.

Vb. † Friedrich Wilhelm Löber, Magister, Pfarrer und Adjunkt zu Lobeda.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm, Pfarrer zu Lobeda[11]); verm. ebd 31. 5. 1694 mit † Eva Pascasy, aus Jena.
2. † Johann Christoph, s. VIf.
3. † Gottfried Christian, s. VIg.
4. † Johann Gottfried, s. VIh.

VIf. † Johann Christoph Löber, Bortenhändler zu Jena; verm. ebd. 10. 10. 1701 mit † Rosine Marie Hoffmann aus Bürgel.

Kinder:

1. † Christian David, * 22. 11. 1703, † 7. 9. 1704.
2. † Johann Christian, † 27. 10. 1705, † 6. 11. 1762; verm. 2. 9. 1737 mit † Sophie Christiane Plessen, Tochter des † . . Plessen, Stadtleutnants.
3. † Eva Marie, * 2. 10. 1709.
4. † Johann Jakob, * 18 6. 1711, † 18. 11. 1756; verm. 20. 11. 1741 mit † Susanne Agnese Pöschel, Tochter des † . . Pöschel, Rentverwalters zu Blankenhain.
5. † Johanne Martha, * 1. 2. 1714.
6. † Johann Ehrenfried, * 14. 1. 1716, † 24. 1. 1716.

VIg. † Gottfried Christian Löber, † Jena 7. 4. 1734, Stadtgerichtsaktuar, 1702 Hofgerichts-Rechtslehrer, später Assessor zu Jena; verm. ebd 25. 9. 1702 mit † Katharine Elisabeth Werther, † 29. 5. 1761, Tochter des † . . . Werther, Buchdrucker ebd.

Kinder:

1. † Christiane, * 21. 11. 1703.
2. † Sophie Marie, * 10. 1. 1706.

---

[11]) † Adolph Christoph Friedrich Löber, † 1785, Doctorand der Rechte, herzogl. Sachsen-Weimar. Hofadvokat, auch Bürgermeister zu Lobeda.

3. † Catharine Magdalene, * 23. 1. 1708, † 12. 12 1782.
4. † Juliane Rosine, * 7. 2. 1710, † 25. 6. 1710.
5. † Christian Ephraim, * 9. 6. 1713.

VIb. † Johann Gottfried Löber, † Jena 23. 9. 1760, Bürger und privilegierter Peruquier zu Jena; verm. ebd. 14. 9. 1728 mit † Regine Friederike Juliane Timroth, † Jena 14. 5. 1773, älteste Tochter des † Anton Friedrich Timroth, Herzogl. Sachs.-Eisenach. Hauptmanns zu Burgau.

Kinder, zu Jena geboren:

1. † Heinrich August Wilhelm, s. VIIe.
2. † Christian Carl, * 16. 9. 1731, † ebd. 31. 12. 1732 (?)
3. † Friederika Sophia Johanna, * 19. 5. 1735, † Jena 19. 3. 1763; verm.[12]) Jena 31. 7. 1758 mit † Friedrich Gottlieb Johann Jacobi, * Panitzsch 12. 1. 1733, Civis acad. und Buchdrucker zu Jena, 4. Sohn des † Christian Martin Jacobi[13]), * Güldengossa bei Liebertwolkwitz 1697, † Panitzsch 22. 12 1756, 1709 Gymnasiast zu Grimma, 1719 Magister zu Wittenberg, 1722 Substitut zu Panitzsch bei Borsdorf, 1729—1756 Pfarrer ebd.

---

[12]) Kinder Jacobi:
1. † Maria Christiana Dorothea, * 15. 10. 1759, † 31. 10. 1759.
2. † Gottlieb Michael Andreas, * 24. 2. 1723, † 4. 3. 1763.

[13]) I. † . . . Jacobi, Stadtrichter zu Rochlitz.
Sohn:
II. † Adam Jacobi, † 1633, aus Rochlitz, 1581 Grimmenser, 1589 Magister zu Leipzig, 1591 Pfarrer zu Gundorf bei Böhlitz-Ehrenberg.
Sohn:
III. † Jonas Jacobi, * Gundorf 1594, † 1673, 1627 Magister zu Wittenberg, 1628 Substitut zu Gundorf, 1633 Pfarrer ebd.
Sohn:
IV. † Gottfried Jacobi, * Leipzig 1634, † 1718, 1659 Substitut zu Gundorf, 1673 Pfarrer ebd.
Söhne:
1. † Adam Christoph, s. V.
2. † Karl Gottfried, * Gundorf 1674, † 1732, 1697 Magister zu Wittenberg, 1698 Substitut zu Gundorf, 1718 Pfarrer ebd.
V. † Adam Christoph Jacobi, * Gundorf 1668, † 1731, 1692 Magister zu Leipzig, 1692 Pfarrer zu Güldengossa bei Liebertwolkwitz, 1699 zu Belgershain.
Sohn:
VI. † Christian Martin Jacobi, s. oben.

4. † Carl Friedrich Peter, * 29. 4. 1737, † ebd. 28. 12. 1778.
5. † Christiane Sophie, * 25. 7. 1739, † 2. 8. 1739.
6. † Christoph Martin, * 15. 8. 1741, † 6. 12. 1744.
7. † Johanna Sophia, * 17. 7. 1745, † ebd. 19. 7. 1745.
8. † Johanne Susanne, * 22. 11. 1746, † ebd. 11. 8. 1748.

VIIe. † Heinrich August Wilhelm Löber, * Jena 15. 7. 1729, † ebd. 30. 4. 1796, Perrückenmacher zu Jena; verm. ebd. 4. 2. 1766 mit † Christiane Elisabeth Lindemuth, † Jena 28. 10. 1805, Tochter des † Johann Christoph Lindemuth, † vor 1766, Bürger, Hof- und Ratswagner zu Eisenberg i. Sachs.-Altenburg.

Kinder, zu Jena geboren:

1. † Johanna Sophia Dorothea, * 20. 11. 1766, † ebd. 16. 6. 1768.
2. † Christian Friedrich, * 28. 10. 1768.
3. † Christiana Sophia Johanna, * 4. 11. 1769.
4. † Johann Christian Moritz, s. VIIIb.
5. † Friedrich Gustav David, * 23. 11. 1775, † ebd. 31. 8. 1777.
6. † Carl Christian Paul, * 1. 3. 1782, † ebd. 12. 3. 1783.

VIIIb. † Johann Christian Moritz Löber, * Jena 11. 11. 1773, † ebd. 17. 1. 1819, Perrückenmacher zu Jena; 2 mal verm. — a) ebd. 8. 7. 1804 mit † Susanna Marie Friederike Menzel, * Jena 21. 9. 1761, † ebd. 4. 3. 1818, älteste Tochter des † . . Menzel, † vor 1804, Torschreibers zu Jena; kinderlos. — b) mit † Magdalena Sophie Christiane Kaemmerer, * Jena 18. 1. 1790, † . . ., Tochter des † Johann Heinrich Justus Kaemmerer, Oekonom zu Jena.

Tochter, zu Jena geboren, zweiter Ehe:

1. † Henriette Caroline Amalie Magdalene, * 2. 7. 1819, † ebd. 29. 12. 1883; verm.[14]) mit † Wilhelm Kayser, † ebd. 4. 4. 1887, Konditor ebd.

[14]) Kinder Kayser, zu Jena geboren:
1. † Emilie Franziska Amalia, * 16. 8. 1851.
2. † Carl Franz Hugo, * 23. 9. 1853, † ebd. 24. 1. 1856.

Anhang.

Ein Zusammenhang ist bisher nicht ermittelt mit:

† Georg Löber, * Plothe bei Weißenfels . . 1747.

Löber, 1891 Domänenpächter auf Derben, Kreis Jerichow II, Prov. Sachsen.

Albert Loeber, 1891 Gutsbesitzer auf Diesdorf, Kreis Wanzleben.

Löber, 1900 Leutnant im 4. Großh. Hess. Inf. Rgt. (Prinz Carl) Nr. 118 zu Worms.

Löber, 1901 Bürgermeister zu Homberg, Reg.-Bez. Cassel.

Löber, Leutnant im 9. Kgl. Sächs. Inf. Regt. Nr. 133, 1. 4. 1902 zum Oberleutnant befördert.

† Leonhard Friedrich Loeber, * 1768, † 1814, Dr. med., Medizinalrat zu Erfurt; verm. mit † Elisabeth Ohms, * 1768, † 1853.

Tochter:

1. † Wilhelmine, * 17. 8. 1792, † 25. 4. 1858; verm. mit † Joseph Lucius, * 12. 11. 1799, † 20. 12. 1864, Kaufmann zu Erfurt; vgl. Bd. 4, S. 240.

LOEPER.

Loeper,
v. Loeper.

Wappen A: In Rot auf goldenem Dreiberge ein laufendes, silbernes Windspiel mit goldenem Halsband. Auf dem Helme mit rot-silbernem Wulst das Windspiel wachsend. Decken: rot-silbern. Wappenspruch: „1. Corinther 9. Vers 26: Ich laufe aber also, nicht als auf's Ungewisse."

Wappen B: (Preuß. Adel 2. 9. 1786): geteilt, oben in Blau 2 silberne, auswärts gekehrte Halbmonde, beseitet von 2 goldenen Sternen, unten in Silber auf grünem Rasen laufender brauner Hund mit goldenem Halsband. Auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke 3 Straußenfedern (blau, silbern, golden). Schildhalter: 2 schwarze Preußische Adler.

Evangelisch. Hauptsächlich in Pommern ausgebreitet, Wilhelmsfelde i. Pomm., Schnellroda bei Carsdorf, St. Petersburg. Die Familie stammt der Familiensage nach aus Schlesien, und zwar war sie unter Kaiser Ferdinand I. in einem Dorfe Klein-Loepersdorf (vielleicht Ober- bezw. Nieder-Leppersdorf, Kreis Landeshut in Schlesien, oder Leppersdorf

bei Radeberg in Sachsen?) ansässig, bis das Oberhaupt derselben, der kaiserliche Offizier Hans Loeper, zur Zeit der Protestantenverfolgung gezwungen wurde, auszuwandern. Er soll nach Stargard i. Pom. geflüchtet sein und wurde in dem Kämmereigut Hausfelde bei Stargard Ratsfischer. Sein Sohn † Peter Loeper lebte zu Stargard, dessen Sohn † Martin Loeper, * 1602, † 1686, Kaufmann und Senator zu Stargard, ist der Stammvater der zehn Stämme des Geschlechts, von denen die Mehrzahl noch blüht.

Der umfangreiche Stammbaum verdankt seine Entstehung hauptsächlich einer Familienstiftung, derzufolge das Oberlandesgericht zu Stettin als Aufsichtsbehörde über die Stiftung die Verzweigung der Familie genau verzeichnet. Demnächst bilden die Quellen im Familienbesitz befindliche Urkunden und Aufzeichnungen und ein genau geführtes Familienbuch des adeligen Zweiges.

Die Familie hat Anteil an drei Stiftungen:

1. Die Stiftung des Hofrats Johann Wilhelm Loeper, niedergelegt bei den Königl. Berggerichten zu Halle a. S. am 3. 4. 1775, eröffnet 3. 5. 1775 [1]),
2. die Stiftung des Friedrich Wilhelm, Graf von Lepell, gestiftet am 8. 12. 1780 zu

[1]) 4 Legate zu je 150 M. jährlich für 4 zu Halle Studierende, desgl. 4 Legate zu je 150 M. für unverheiratete weibliche Waisen aus der Loeperschen und Haberfackschen Familie; schließlich solche, die aus diesen Familien stammen.

Stettin, ruhend auf der Nassenheide bei Stettin[2]),

3. die v. Blankenburgsche Stiftung.

I. † Hans Loeper, Ratsfischer zu Hansfelde bei Stargard in Pommern.

Sohn:

II. † Peter Loeper, Hutmacher-Altmeister zu Stargard i. Pom., † 74 Jahr alt; verm. mit † Elisabeth Koeppen.

Sohn:

III. † Martin Loeper[3]), * 12. 10. 1602, † 1668, Kaufmann und Ratsverwendter, 1649 Provisor der St. Marien K. zu Stargard i. Pom.; 2 mal verm. — a) mit † Anna Lewekens, † 12. 10. 1638 an der Pest. — b) 1640 mit † Dorothea Schacht, Tochter des † Adam Schacht, Archidiakonus.

---

[2]) 3 Jahre hintereinander erhalten Studierende der Familie Loeper Stipendien von je 150 Thl.

[3]) Sein Sohn, der Dr. jur Loeper, bemerkt über seine Lebensschicksale:

Von den vielen Prüfungen, womit der Allerhöchste den seligen Mann beleget, ist das Merklichste 1. Die große Pest a. 1625, woran damals an 5000 Menschen und darunter alle schwangeren Frauen gestorben, sein Haus aber und seine damals schwangere Frau bewahret, wonach 2. die dreijährige schwere kaiserliche Einquartierung, welche den ersten Advent unter dem kaiserlichen Obersten Piccolomini allhier zu Stargard angegangen. — 3. Der große Brand a. 1625, den der schwedische Commandant und Oberst Bohm, da der kaiserliche General Morazini diesen Ort belagerte, angerichtet, und wobei der selige Mann zwei Häuser verloren. 4. a. 1636 die kaiserliche Plünderung, wobei er vollends um das Seinige gekommen, auch von 2 Croaten bis auf das Hemde ausgezogen und auf dem hiesigen Kirchhof niederzuknien gezwungen und ihm die Pistole mit aufgeschlagenem Hahn auf die Brust, um Geld von ihm zu erzwingen, gesetzt, doch aber von einem Offizier wieder errettet worden — 5a. Die große Drangsal a. 1638, wo er mit den Seinen nach Stettin flüchtete; b. in demselben Jahre wieder die Pest, woran er seine erste Frau verloren. Dabei hatte er aber doch des Höchsten Segen dergestalt gespüret, daß er nicht allein alle damaligen übermäßigen Auflagen ertragen, sondern seine Söhne auf Universitäten senden können . . .

Kinder,
erster Ehe:

1. † Joachim, Stammvater des ersten Stammes, s. IVa.
2. † Martin, „ „ zweiten „ „ IVb.

zweiter Ehe:

3. † Elisa, „ „ dritten „ „ IVc.
4. † Peter, „ „ vierten „ „ IVd.
5. † Lorenz, „ „ fünften „ „ IVe.
6. † Andreas, „ „ sechsten „ „ IVf.
7. † Friedrich, „ „ siebenten „ „ IVg.
8. † Christian, „ „ achten „ „ IVh.
9. † Johann, „ „ neunten „ „ IVi.
10. † Wilhelm, * 10. 8. 1661, † .. 1701, Bürger u. Kaufmann zu Kolberg; ohne Söhne.

I. Erster Stamm.

IVa. † Joachim Loeper, * 21. 5. 1625, Magister, Pastor zu Werben am Madüe-See i. Pom., Präpositus der Colbatzer Synode.

Kinder:

1. † Martin, s. Va.
2. † Joachim, s. Vb.

Va. † Martin Loeper, * 20. 8. 1658, † 1. 7. 1732, Dr. jur., Direktor des Schöppenstuhls zu Stargard i. Pom. und Hofgerichtsadvokat.

Kinder:

1. † Sohn.
2. † Charlotte.
3. † Sohn.
4. † Margarethe Ottilie; verm. mit † ... v. Züchtelsheim, Hauptmann.

Vb. † Joachim Loeper, † 1741, Pastor zu Daberkow bei Anklam.

Kinder:

1. † Joachim Johann, * .. 1701, Bürgermeister zu Gartz a. d. Oder.
2. † Regina Sophia; verm. mit † .. Adelung, Prediger zu Boltikow.
3. † Andreas Christian, * 1705, † 1768, Hofgerichtsadvokat und Direktor des kgl. Pupillen-Collegii zu Coeslin.
4. † Barbara Maria; unverm.
5. † Charlotte Margarete, * 1708; verm. mit † Joachim Daniel Loeper, * 1710, † 1773, Prediger an St. Petri zu Stettin.
6. † Engel Agnes, * 1710; verm. mit † Andreas Stock, Prediger zu Neu-Brandenburg.
7. † Juliane Luise, * 1712; 2 mal verm. — a) mit † ... Kirchhof, Inspektor zu Straußberg. — b) mit † ... Iken, Professor zu Stockholm.
8. † Marie Elisabeth; unverm.

II. Zweiter Stamm.

IV b. † Martin Loeper, * 12. 5. 1625, † 23. 8. 1678, Magister, Pastor an der heil. Geist-Kirche zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Martin, † als Kind.
2. † Martin Wilhelm, † als Kind.
3. † Johann Samuel, † ohne Nachkommen.
4. † Dorothea Sophia, † 1768; verm mit † ... Pascha, Rektor zu Stargard i. Pom.
5. † Anna Maria; 2 mal verm. — a) mit † M. Engelika (Engelke). — b) mit † Johann Gerdes.
6. † Johann Friedrich, s. Vc.
7. † Elisa, s. Vd.
8. † Maria, † 1703; verm. mit † ... Steobanus, Kaufmann.
9. † Valentin.
10. † Rosine Elisabeth; verm. mit † ... Tiffert, Prediger zu Berfelde.

Vc. † Johann Friedrich Loeper, Prediger zu Osterburg oder Oranienburg?

Sohn:

1. † Carl Christian Friedrich, s. VIa.

Vd. † Elisa Loeper, Kaufmann.

Söhne:

1. † Ludwig Ulrich.
2. † Johann Vincenz.

VIa. † Carl Christian Friedrich Loeper, * 1698, † 1736, hat unter den „großen Kerlen" gedient und starb als designierter Salzinspektor.

Kinder:

1. † Gotthilf Albrecht Friedrich, Buchdrucker zu Leipzig.
2. † Johann Carl Friedrich, Buchdrucker zu Berlin.
3. † Lebrecht August Friedrich, † 1760, Dr. med. zu Berlin.
4. † Heinrich Albrecht, Buchdrucker.

III. Dritter Stamm.

IVc. † Elisa Loeper, * 22. 8. 1641, † 19. 2. 1673, Magister, Pastor und Praepositus adjunctus zu Stolp.

Kinder:

1. † Sophie Hedwig; unverm.
2. † Peter, s. Ve.

Ve. † Peter Loeper, Archidiakonus zu Cammin.

Kinder:

1. † Sophie Hedwig,
2. † Johann(a?) Friedrich(ke?),

} ohne Nachkommen.

IV. Vierter Stamm.

IVd. † Peter Loeper, * 3. 2. 1644, † 17. 3. 1710 oder 1701?, Direktor der Gewerke und Gilden, Ratskämmerer zu Stargard; verm. mit † . . . Haberjack, Tochter des † Christian Haberjack, Hofrats, u. s. 1. Gem. † . . .

Kinder:

1. † Martin Wilhelm, s. Vf.
2. † Peter, s. Vg.
3. † Elisa, Kaufmann zu Hamburg.
4. † Christian.
5. † Tochter.
8. † Johann Wilhelm, s. Vh.

Vf. † Martin Wilhelm Loeper, * 1669 (?), † Hamburg ...

Kinder:

1. † Johann Joachim, * 1721, Goldschmied.
2. † Hieronymus Albrecht, Töpfer.
3. † Wilhelm.
4. † Heinrich Albrecht.

Vg. † Peter Loeper, Notarius, Accise-Inspektor und Bürgermeister zu Regenwalde.

Sohn:

1. † Johann Friedrich, * 8. 10. 1705, † 3. 2. 1760, Geheimer Tribunalsrat zu Berlin, war anfänglich Hofgerichtsadvokat zu Stargard, seit 1747 Regierungsrat zu Stettin; verm. mit Vh, 2.

Vh. † Johann Wilhelm Loeper, * Stargard . . . 1701, † Halle a. S. 3. 5. 1776, Advokat zu Stargard i. Pom., sodann vornehmer Patricius der Stadt Halle a. S., wie auch Achtmann des Kirchencollegii Unser Lieben Frauen und Scholarch des evangelisch-lutherischen Gymnasii ebd., Hofrat und Ratsmeister, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Stramehl, Zachow, Schmorow, Rittergut Tragarth, im Stifte Merseburg, Güter, die er 1742 für 21000 Thl. gekauft hatte, Begründer der Familienstiftung, die oben unter 1) aufgeführt ist; verm. um 1725 mit † Johanna Elisabeth Benger, * um 1708, † 28. 2. 1741.

Kinder:

1. † Gustav Friedrich, * um 1725, † Stargard i. Pom. 26. 12. 1742, stud. phil.

2. † Christiane, erbte Stramehl u. s. w.; verm. mit † Johann Friedrich Loeper, † 5. 2. 1760, Geh. Tribunalsrat zu Berlin, s. Vg, 1.

V. Fünfter Stamm.

IVe. † Lorenz Loeper, * 9. 7. 1645, † 24. 11. 1702, Bürger und Baumann zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Lorenz, s. Vi. Erster Ast.
2. † Peter, s. Vk. Zweiter Ast.

1. Erster Ast.

Vi. † Lorenz Loeper, † 1736, Bürger und Baumann zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Lorenz, Schullehrer bei dem Potsdamer Waisenhaus.
2. † Martin Wilhelm, s. VIb.

VIb. † Martin Wilhelm Loeper, Bürger und Schuhmacher zu Bärwalde.

Kinder:

1. † Johann Daniel, Prediger zu Butzow in Mecklenburg.
2. † Johann Friedrich, Inspektor des Ministers von Hertzberg.
3. † Friedrich Wilhelm, s. VIIa.
4. † Eva Rosine; verm. mit † . . . Frank, Kirchenprovisor zu Bärwalde.

VIIa. † Friedrich Wilhelm Loeper, * Bärwalde 1739, † Berlin 1810, Geheimsekretär des Ministers von Hertzberg.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm August, s. VIIIa.
2. † Friederike; verm. mit † August Wernitz, Gutsbesitzer auf Seewalde bei Hohenstein in Ostpreußen.

VIIIa. † Friedrich Wilhelm August Loeper, * 1789, † 1841, Regierungsrat zu Stendal, kgl. Domrichter; verm. mit † Albertine Auguste Elisabeth Wernitz.

Kinder:

1. † Friedrich August Albert, s. IXa.
2. † Albertine Philippine Auguste, * 5. 12. 1818, † Berlin . 11. 1894, Stiftsdame zu Berlin.
3. † Carl August Theodor, s. IXb.

IXa. † Friedrich August Albert Loeper, * Berlin 2. 11. 1817, † . . 1884, Rechtsanwalt zu Halle a. S.

Kinder:

1. Albert August, * Zeitz 1851, kgl. Oberförster zu Breitenheide in Ostpr.
2. Marie Albertine Auguste; verm. mit . . . Hensdorf, Divisionspfarrer im Elsaß.

IXb. † Carl August Theodor Loeper, * Berlin (?) 19. 9. 1832, † Antwerpen 1870; verm. mit Johanne Pauline Grangé, Tochter des † Petrus Grangé u. s. Gem. Marie Janssens.

Kinder:

1. Marie Albertine, * Antwerpen 5. 5. 1860, Lehrerin zu Berlin.
2. Jean, * Antwerpen 1863, Seemann.

2. Zweiter Ast.

Vk. Peter Loeper, Kupferschmied zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Daniel.
2. † Friedrich, Leutnant.

VI. Sechster Stamm.

IVf. † Andreas Loeper, * 13. 1. 1647, † 8. 4. 1681, Churfürstl. Brandenb. Hofgerichtsadvokat zu Stargard i. Pom., besuchte 22. 4. 1665—8. 10. 1667 die Landesschule zu Pforta

i. Thür.; verm. mit † Dorothea Elisabeth Haberjack, Tochter des † Christian Haberjack, brandenburg. Hofrat und Protonotarius beim Hofgericht zu Stargard, u. j. 1. Gem. † Barbara Neubaur.

Kinder:

1. † Martin Christian, j. VI.
2. † Johann Wilhelm, j. Vm.

VI. † Martin Christian Loeper, * Stargard i. Pom. 1676, † Parchim 24. 12. 1737, Herzogl. Mecklenb. Hof- und Kammer-Commissarius zu Parchim; 2 mal verm. — a) mit † ... — b) mit † Catharina Elisabeth Edelmann.

10 Kinder, davon bekannt:

1. † Andreas Christian, j. VIc.
2. † Johann Wilhelm, * 1706, † 1753, Stadtrichter zu Röbel in Mecklenburg.
3. † Joachim Daniel, j. VId.
4. † Martin Friedrich; unverm.
5. † Carl Gottfried, † 1716.
6. † Dorothea Elisabeth; unverm.
7. † Catharina Magdalena; unverm.
8. † Peter Lorenz, j. VIe.

Vm. † Johann Wilhelm Loeper, * 17. 9. 1680, † 10. 1. 1752, Dr. theol., Archidiakonus und Gymnasial-Professor zu Stettin, seit 1738 Superintendent zu Stralsund; die gedruckt vorliegende Leichenpredigt enthält sein Bild und seinen Lebenslauf; verm. mit † Anna Schack, * 11. 4. 1683, † 19. 8. 1726.

Kinder:

1. † Samuel Gottlieb, erst Auditeur, dann Administrator des Marienstiftes zu Stettin, endlich zu Rakitt bei Pyritz.
2. † Johanna Dorothea[1]); verm mit † Friedrich Vangerow,

[1]) Sie ist die Stamm-Mutter der Familien Vangerow, v. Vangerow, v. François (General v. F. 1870), Ludovici, Marbach († Gotthard Oswald Marbach, * 13. 4. 1810, † 28. 7. 1890, Kgl. Sächs. Hofrat und Professor zu Leipzig; verm. mit † Rosalie Wagner, Schwester des Dichterkomponisten Richard Wagner), Becker in Liegnitz, Reimann in Graudenz, Hirt in Potsdam, Koch, v. Schwedern.

Kriegsrat und Landrentmeister zu Stettin, in dessen 3. Ehe.

VIc. † Andreas Christian Loeper, * 26. 9. 1704, † 19. 3. 1767, Dr. jur. utriusq., Herzogl. Meckl. Hofgerichtsadvokat und Kammer-Anwalt zu Schwerin i. M.

Kinder:

1. † Elisabeth; verm. mit † . . . Musci (? Musäus), Dr. Medic.
2. † Carl Friedrich, Juris utriusque Licentiatus und Advocatus zu Schwerin.
3. † Christiane.

VId. † Joachim Daniel Loeper, * 3. 6. 1710, † 7. 10. 1773, Prediger an St. Petri zu Stettin; 2mal verm. mit — a) 20. 10. 1739 mit † Beate Elisabeth Ruccius. — b) mit † Magdalene Charlotte Loeper, aus Daberkow. 2. Ehe kinderlos.

Kinder, erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, ohne Nachkommen.
2. † Joachim Christian, desgl.
3. † Maria Sophia; verm. mit † Johann Friedrich Loeper, Hof-Fiskal und Reg.-Advokat zu Stettin.

VIe. † Peter Lorenz Loeper, * Parchim 1712, † Gartz a. Oder 20. 7. 1779, 1740—1742 Polizei-Bürgermeister zu Gartz, 1742 Kriegs- u. Domänenrat zu Stettin b. d. pomm. Dom.-Kammer; 2 mal verm. — a) mit † . . . — b) mit † Marie Renate Wegner, * Klinkow i. d. Uckermark 1714, † 5. 8. 1827.

Kinder:

1. † Carl Gustav, s. VIIb.
2. † Marie Elisabeth; verm. mit † . . . v. Fahrenholz, Oberst; kinderlos.
3. † Christian Philipp Gabriel, s. VIIc.
4. † Friedrich Wilhelm, s. VIId.

VII b. † Carl Gustav Loeper, * Stettin 11. 7. 1770, Kreiseinnehmer zu Oppeln.

Tochter:

1. † Wilhelmine; unverm.

VII c. † Christian Philipp Gabriel Loeper, † 19. 5. 1809, Gerichtsrat und Bürgermeister von Gnoien in Mecklenb., Philos. Dr., Magister, lebte längere Zeit zu Wien, seit 1787 zu Leipzig; 2mal verm. — a) mit † Auguste Christiane Henriette Drewitz. — b) mit † . . .

Kinder,
erster Ehe:

1. † Heinrich Carl Friedrich, s. VIII b.
2. † Christian Christoph Gottlieb, * 2. 9. 1792, † Schlacht bei Belle-Alliance 18. 6. 1815, Hannoverscher Offizier.
3. † Carl Matthias Ludwig, s. VIII c.
4. † Jakob Johann Friedrich, s. VIII d.
5. † Georg Wilhelm Nikolaus, s. VIII e.
6. † Moritz Christian Lorenz, s. VIII f.

zweiter Ehe:

7. † Wilhelm Friedrich Heinrich, * 28. 5. 1804, † 7. 7. 1815.
8. † Elise; verm. mit † . . Alten, Kammersekretär zu Hannover.
9. † Lukas Friedrich Johann Gustav, * 3. 7. 1809, † 4. 8. 1812.

VII d. † Friedrich Wilhelm Loeper, * Gartz a. O. 7. 2. 1775, † Liebenow, Kreis Greifenhagen, . . 1852, Bürgermeister zu Gartz; verm. mit † Johanna Friederike Wilhelmine Schmidt, * Brusenfelde 6. 7. 1783, † Liebenow 24. 3. 1863, Tochter des † . . . Schmidt, Amtmanns zu Brusenfelde.

Kinder:

1. † Auguste, * Gartz 27. 9. 1802; verm. mit † . . . Sternberg, Pastor zu Selchow.

2. † Bertha, * Brusenfelde 10. 10. 1806; verm. mit † . . . Bindemann, Pastor zu Liebenow.
3. † Carl Wilhelm Albert, * 1808, † Wilhelmsfelde 1875, Bürgermeister von Gollnow. Ohne Nachkommen.
4. † Otto Hermann Friedrich, s. VIIIg.

VIIIb. † Heinrich Carl Friedrich Loeper, * 11. 2. 1791, † 21. 1. 1839 (? 1863), Oberstleutnant in Columbischen Diensten, gefallen im amerikanischen Bürgerkrieg.

Tochter:

1. † Andrea, * 30. 11. 1831, † St. Petersburg . . 1876.

VIIIc. † Carl Matthias Ludwig Loeper, * 24. 6. 1794, † Neubrandenburg . . 1886, Geheimer Kommerzienrat.

Kinder:

1. Elise Ida Emma Johanna, * 23. 11. 1831; verm. mit . . Guba, Kaufmann zu Neubrandenburg.
2. † Ida Wilhelmine Friederike, * 16. 7. 1833, † . . .; unverm.
3. † Rudolf Johann Ludwig Friedrich, s. IXc.
4. Marie Ernestine Sophie Wilhelmine, * 4. 3. 1837; verm. mit . . . Harros, Gutspächter auf Rollenhagen i. Mecklenburg.
5. Anna Henriette Wilhelmine Caroline, * 20. 9. 1838, lebt zu Angermünde; verm. mit . . . Nicolai, Gutsbesitzer.

VIIId. † Jakob Johann Friedrich Loeper, * 6. 10. 1795, † . . ., Kaufmann zu St. Petersburg.

Kinder:

1. † Christian August Samuel, s. IXd.
2. † Georg, Syndikus zu Stettin; unverm.
3. † Sophie; verm. mit † . . Hartmann, Direktor.
4. † Carl, † 28. 12. 1866; unverm.
5. † Hermann, s. IXe.
6. Charlotte; verm. mit † . . Cuntz, Ingenieur.

VIIIe. † Georg Wilhelm Nikolaus Loeper, * 21. 9. 1797, † 31. 12. 1862, Pastor zu Mulsow in Mecklenburg-Schwerin; 2 mal verm. — a) mit † . . — b) mit † Mathilde Dühr, Tochter des † . . Dühr, Hauptmanns,

Kinder,
erster Ehe:

1. † Arnold; unverm.
2. † Elise, † . . .; verm. mit † . . . Man (?), Pastor.
3. † Christian; unverm.
4. Marie; verm. mit . . . Schneider, Gutsbesitzer.

zweiter Ehe:

5. Margarete, * 25. 11. 1861, Lehrerin zu Grevesmühlen i. Mecklenburg-Schwerin.

VIIIf. † Moritz Christian Lorenz Loeper, * Gnoien in Mecklenburg 12. 7. 1799, † 18. 12. 1866, Dr. med. zu Neubrandenburg; verm. mit † Isabella Dorothea Luise Neumann.

Kinder:

1 † Moritz Friedrich Heinrich Carl, s. IXf.
2. † Friedrich Georg Ludwig Felix, s. IXg.
3. Albert Hermann Ludwig Carl, s. IXh.
4. Luise, * Neubrandenburg 28. 8. 1846.
5. † Betti Manuela Charlotte Johanna, * 6. 9. 1834, † 25. 11. 1860.

VIIIg † Otto Hermann Friedrich Loeper, * Gartz a. O. 25. 2. 1814, † Wilhelmsfelde 3. 7. 1866, Kgl Oberamtmann, Pächter von Liebenow, Besitzer von Wilhelmsfelde, Kreis Greifenhagen; verm. mit † Lina Gothenbeutel, * Stettin 5. 7. 1823, † Wilhelmsfelde 10. 2. 1869, Tochter des † . . Gothenbeutel, Rentners zu Stettin.

Kinder:

1. Richard Wilhelm, s. IXi.
2. † Sara, * 31. 7. 1850, † Wilhelmsfelde 27. 3. 1869.
3. Leonore, * Liebenow 10. 6. 1854, Zwilling mit:

4. † Erich, * Liebenow 10. 6. 1854, † ebd. . . 1855.
5. Editha, * Liebenow 26. 1. 1858; verm. mit Fritz v. Lewinski, * 27. 1. 1854, Major.
6. † Waldemar, * 3. 8. 1860, † Wilhelmsfelde 26. 2. 1869.

IXc. † Rudolf Johann Ludwig Friedrich Loeper, * 26. 7. 1835, † . . ., Kaufmann zu Hannover.

Kinder:

1. † Emma, † 1891; verm.? } lebten i. d.
2. † Agnes, † 1866; verm. mit . . . Strehl, } Prov. Hann.

IXd. † Christian August Samuel Loeper, * 26. 7. 1834, † 22. 4. 1894, Kaufmann zu St. Petersburg.

Kinder:

1. Charlotte Sophie, * 13. 6. 1862.
2. Robert Georg, * 5. 5. 1865.
3. Friedrich Carl, * 17. 3. 1867, Kaufmann zu St. Petersburg, Straganowskaja 17.
4. Georg Hermann, * 13. 8. 1870.
5. Katharina Alice, * 8. 12. 1875.
6. Sophie Charlotte, * 8. 7. 1878.
7. Marie Else, * 2. 11. 1881.

1796489

IXe. † Hermann Loeper, * 9. 1. 1847, † 23. 8. 1893, Ingenieur.

Kinder:

1. † Hans, * Goslar 20. 3. 1876, † Pernambuco 4. 1. 1899.
2. † Charlotte, * Hannover 4. 3. 1878, † 20. 3. 1884.
3. Christian, * Hannover 19. 3. 1880.
4. † Margarethe, * Hannover 30. 4. 1881, † 17. 3. 1884.
5. Ludwig, * St. Petersburg 7. 9. 1882.
6. Kurt, * St. Petersburg 17. 12. 1884.
7. Hermann, * St. Petersburg 16. 7. 1886.
8. Elsa, * Schöneberg b. Berlin 26. 11. 1888.

IXf. † Moritz Friedrich Heinrich Carl Loeper, * 6. 6. 1831, † 5. 6. 1888, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt zu Neubrandenburg; verm. mit Dorette v. Widderkop.

Kinder, zu Neubrandenburg geboren:

1. † Friedrich, * 1866, † 1892.
2. Ulrich Ludwig Otto Karl, * 20. 3. 1868, Brauereibesitzer zu Altona.
3. Helene (Ella), * 28. 5. 1872; verm. mit ... Diedrichs, Direktor zu Hamburg.
4. Wilhelm Ludwig Elisa, * 20. 4. 1877, Versicherungsbeamter zu Hamburg.

IXg. † Friedrich Georg Ludwig Felix Loeper, * Neubrandenburg 21. 4. 1833, † 11. 1. 1877, Dr. med., prakt. Arzt zu Neubrandenburg; verm. mit Elise Helene Auguste Wulffleff, Tochter des † Hans Wulffleff, Hofrat und Bürgermeister von Neubrandenburg.

Kinder, zu Neubrandenburg geboren:

1. Felix Hans Christian Moritz, * 6. 1. 1865, Dr. jur. zu Friedenau bei Berlin.
2. Albrecht Ludwig Anton Friedrich, s. Xa.
3. Gertrud Tony Josefine Manuela, * 23. 6. 1868, lebt zu Schnellroda bei Carsdorf a. Unstrut.
4. † Siegfried, * 11. 4. 1870, † Berlin 12. 2. 1886.

IXh. Albert Hermann Ludwig Carl Loeper, * 23. 1. 1839, Oberinspektor, früher zu Carlsburg bei Jüssow, jetzt a. D. zu Greifswald; verm. mit Elise Peters, Tochter des † Fritz Peters, Oekonomierat zu Siedenbollentin.

Tochter:

1. Lisbeth, * 13. 8. 1866, lebt zu Greifswald.

IXi. Richard Wilhelm Loeper, * Liebenow 30. 4. 1848, Rittmeister a. D., von 1866—1880 im Ulanen-Regt. Nr. 7, Besitzer des Ritterguts Wilhelmsfelde, Kreis Greifenhagen i. Pom, machte die Kriege von 1866 (Münchengrätz, Königgrätz) und 1870/71 (Gefechte bei Saarbrücken, Colombey-Nouilly, Roisseville, St. Quentin, Metz) mit, Ritter des Eis. Kreuzes 2. Kl. und des Ordens vom Zähringer Löwen (Ritterkreuz 2. Kl.), z. Z. Kollator der

Hofrat Joh. Wilh. Loeperschen Familienstiftung; verm. Schlawa i. Schles. 29. 9. 1893 mit Katharina Hedwig Margarete Fletcher, * Lampersdorf (Kr. Oels) 31. 5. 1873, Tochter des George William Alfred Fletcher, * Bremen 2. 5. 1840, Besitzer von Linden, Kr. Glogau, u. s. Gem. Lucy Mentzel, * Leubus 14. 11. 1848.

Kinder zu Wilhelmsfelde geboren:

1. Lucie Wilhelmine Lina Hildegard, * 17. 1. 1895.
2. Margarete Wilhelmine Leonore Editha, * 10. 10. 1896.
3. Friedrich Wilhelm Hermann Alfred, * 25. 6. 1898.

Xa. Albrecht Ludwig Anton Friedrich Loeper, * Neubrandenburg 7. 6. 1866, Pfarrer zu Schnellroda bei Carsdorf a. d. Unstrut; verm. mit Alwine Margarete Silvia Brand, * 29. 2. 1873, Tochter des . . Brand u. s. Gem. Silvia . . .

Kinder:

1. Albrecht Anton Alexander, * Zschöllau bei Oschatz 1. 2. 1898.
2. Wolfgang Hans, * Schnellroda 2. 1. 1899.
3. Silvia Gertrud, * Niederlößnitz bei Dresden 19. 4. 1902.

VII. Sechster Stamm.

IVg. † Friedrich Loeper, * 29. 7. 1649, † 11. 6. 1694, Hofgerichtsadvokat und Direktor der Gilden und Gewerke zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Friedrich, * . . . , † 1. 4. 1720, Kgl. Preuß. Kapitän bei dem Dohnaischen Regiment.
2. † Georg Wilhelm, s. Vn.
3. † Joachim Christian, s. Vo.

Vn. † Georg Wilhelm Loeper, * 1683, Stadtgerichtssekretär, Direktor der Gilden zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johanna Juliane, * 1717; verm. mit † . . Zierold,

Superintendent zu Werben i. Pom. (Eine Tochter, Stammmutter der Familien Vogel und Wandon in Werben).

2. † Friedrich David, * 1719.
3. † Georg Wilhelm, s. VIf.
4. † Johann Friedrich, * 1722.
5. † Samuel Gottlob, * 1723
6. † Johann Christian, * 1726, Apotheker zu Frankfurt a. M.
7. † Dorothea Luise, * 1728.
8. † Charlotte Sophia, * 1731.
9. † Friedrich Gottlieb, * 1732.
10. † Wilhelmine Sophia, * 1734; verm. mit † . . . Mundt, Prediger zu Breetzig.
11. † Samuel David, * 1737, Regierungs-Advokat.
12. † Ernst Gotthelf, * 1739.

Vo. † Joachim Christian Loeper, * 1687, Notarius publicus, Hofgerichtssekretär zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Joachim Friedrich, s. VIh.
2. † Charlotte Elisabeth; verm. mit † . . Männling (Menling), Prediger zu Rügenwalde.
3. † Johanna Sophia; verm. mit † . . Dantmann, Kaufmann zu Stettin.
4. † Marie Eleonore, * 1717; verm. mit † . . Meyer, Prediger zu Seefeld.
5. † Johann Christian, Leutnant; ohne Nachkommen.
6. † Samuel Gottlieb, * 1725, Stadtgerichts-Advokat und Notar zu Stargard i. Pom.
7. † Dorothea Elisabeth, * 1730; verm. mit † . . Heidemann, Brauer zu Stargard i. Pom.
8. † Ernst Balthasar, s. VIg.

VIf. † Georg Wilhelm Loeper, * 1720, † 1754, Prediger zu Grubenhagen, zu Cruse (?).

Kinder:

1. † Johann Joachim, * 1746; ohne Nachkommen.

2. † Gottlieb Friedrich, * 1747; desgl.
3. † Carl Ludwig, s. VIIe.

VIg. † Ernst Balthasar Loeper, * 1726, Prediger zu Belkow bei Colbatz i. Pom.

Kinder:

1. † Christine Marie Henriette; verm. mit † .. Krüger, Oekonomierat zu Posen. (4 Kinder. Stammmutter der Familie Buvette).
2. † Carl Ludwig, † 1759; ohne Nachkommen.
3. † Ernst Friedrich, s. VIIf.

VIh. † Joachim Friedrich Loeper, * 1714, † 1780, Kgl. Hof-, Criminal- und Justizrat und Regierungs-Advokat zu Stettin.

Kinder:

1. † Joachim Friedrich, * 1747, Justizkommissionsrat zu Stettin.
2. † Carl Philipp, s. VIIg.
3. † Johann Wilhelm, † 1762, Leutnant.
4. † Dorothea Sophia; verm. mit † .. Lange, Bürgermeister zu Naugard. (Ohne Nachkommen).
5. † Regina Elisabeth; verm. mit † .. Misch, Prediger zu Rügenwalde (ohne Nachkommen).
6. † Henriette Eleonore, * 1753, † 1836; verm. mit † .. Menling, Bürgermeister zu Rügenwalde; 5 Kinder.
7. † Charlotte Luise, * 1756; verm. mit † .. Linden, Justizkommissar zu Naugard. 7 Kinder.
8. † Daniel Christian, s. VIIh.

VIIe. † Carl Ludwig Loeper, * 1749, † 1829, Obersekretär beim Stadtgericht zu Stettin.

Kinder:

1. † Johanna Sophia, * 1776, † 1783.
2. † Charlotte Wilhelmine, * 1780, † 1794
3. † Johanne Caroline, † 1783.
4. † Henriette Auguste, † 1786.

5. † Georg Wilhelm, † 1792.
6. † Heinrich Wilhelm, * 1793.
7. † Carl Ludwig, s. VIIIh.

VIIf. † Ernst Friedrich Loeper, Bürgermeister zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Carl Friedrich Wilhelm, s. VIIIi.
2. † Ludwig Carl, s. VIIIk.

VIIg. † Carl Philipp Loeper, * 1754, † 1821, Regierungsrat zu Frankfurt a. Oder.

Kinder:

1. † Friederike Caroline, * 1795, lebte als Witwe zu Charlottenburg, Stammmutter der Familien Rössel, Benke, Busch; verm. mit † .. Dethring, Stadtjustizrat. 7 Kinder.
2. † Carl Gustav, Justizkommissarius; ohne Nachkommen.
3. † Friedrich Eugen, s. VIIIl.
4. † Pauline Luise, * 1808.

VIIh. † Daniel Christian Loeper, * 1764, Justizkommissionsrat zu Stettin.

Kinder:

1. † Christian Friedrich, s. VIIIm.

VIIIh. † Carl Ludwig Loeper, * 1778, Regierungs-Konducteur.

Kinder:

1. † Mathilde.
2. † Carl Julius.
3. † Adelbert.

VIIIi. † Johann Carl Friedrich Wilhelm Loeper, * 1784, Stadtgerichtsregistrator zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm, * 1817.
2. † Johanna Auguste, * 1819.

VIIIk. † Ludwig Carl Loeper, * 1789, Leutnant, Kanzlist bei der General-Kommission (?).

Kinder:

1. † Julius August, * 1821.
2. † Henriette, * 1829.
3. † August Otto, * 1831.

VIIIl. † Friedrich Eugen Loeper, * 1801, Landgerichts-sekretär zu Guben.

Kinder:

1. † Carl Gustav, * 1831.
2. † Luise, lebt zu Cöslin oder Berlin.

VIIIm. † Christian Friedrich Loeper, kgl. preuß. Leutnant a. D. und Steuer-Kontrolleur zu Gollnow.

Tochter:

1. Pauline.

VIII. Achter Stamm.

IVh. † Christian Loeper, * 5. 10. 1651, † 29. 8. 1705, Kaufmann zu Stargard i. Pom.

Söhne:

1. † Christian, s. Vp.
2. † Andreas, * 1682, Hofgerichtsadvokat zu Stargard i. Pom.
3. † Johann, s. Vq.
4. † Friedrich, Kaufmann zu Stargard i. Pom.
5. † Martin Friedrich, bei der Rechnungskammer.
6. † Elisa.
7. † Jacobus.

Vp. † Christian Loeper, * 1679, † 1726, Prediger zu Zarben.

Söhne:

1. † Gottfried Andreas, Kämmerer zu Usedom.
2. † Christian Gottlieb, Kaufmann zu Danzig.

3. † Martin Wilhelm.
4. † Matthias Eberhard.
5. † Johann Emanuel, s. VIi.

Vq. † Johann Loeper, * 1684, † 1750, Bürgermeister und Notar zu Daber i. Pom.; verm. 1742 mit † Eva Regina Oesterreich (in 2. Ehe?)

Kinder:

1. † Johann Georg, Rektor zu Usedom; ohne Nachk.
2. † Christian Friedrich, * 1717.
3. † Maria Eleonora, * 1718.
4. † Barbara Luise, * 1721.
5. † George Emanuel, * 1723.
6. † Dorothea Luise, * 1724; verm. mit † . Piper, Kämmerer zu Stargard i. Pom.
7. † Johann Friedrich, * 1728.
8. † Johann Samuel, * 1729, Prediger zu Bollenthin.
9. † Martin Friedrich, * 1732, Accise-Inspektor zu Altschottland bei Danzig.
10. † Johann Christoph, s. VIk.
11. † Dorothea Sophia, * 1739.
12. † Christian Siegfried, s. VIl.

VIi. † Johann Emanuel Loeper, * Zarben 24. 12. 1709, † Kolberg 16. 8. 1763, Kaufmann zu Kolberg; verm. ebd. 12. 6. 1742 mit † Elisabeth Blanck, * 7. 1. 1724, † 12. 5. 1781.

Kinder:

1. † Martin Christian, s. VIIi.
2. † Johann Wilhelm, * 20. 3. 1745, † 3. 11. 1825; unverm.
3. † Emanuel Gottlieb, * 5. 5. 1747, † 16. 10. 1751.
4. † Gottlob Samuel, * 11. 7. 1749, † 17. 6. 1776, Kaufmann zu Kolberg; unverm.

VIk. † Johann Christoph Loeper, † 1770, Kämmerer zu Treptow an der Tollense in Vorpommern.

Kinder:

1. † Carl, Buchdruckergeselle.
2. † August.

VII. † Christian Siegfried Loeper, * 1744, † 1813, Prediger an der St. Johanniskirche zu Stettin.

Kinder:

1. † Christiane Wilhelmine, * 1786; verm. mit † Carl Friedrich Wilhelm Wandel, zu Stettin; 7 Kinder; vgl. Bd. 5, S. 272.
2. † Caroline Sophie; ohne Nachk.
3. † Carl Friedrich; desgl.
4. † Friederike; desgl.
5. † Henriette Philippine, * 1792; verm. mit † .. Ninow, Kaufmann zu Stettin. 1 Sohn.
6. † Auguste Johanne, * 1794, † 1828.
7. † Wilhelm Siegfried, * 1796, Justizkommissar zu Magdeburg.
8. † Eleonore Amalie, * 1798.

VIIi. † Martin Christian Loeper, * 29. 4. 1743, † 7. 8. 1805, Prediger zu Degow und Strippow; verm. mit † Justine Elisabeth Engelbrecht, * 10. 9. 1751, † 28. 7. 1827.

Kinder:

1. † Johanne Elisabeth Charlotte, * 15. 9. 1774, † 5. 9. 1806; verm. mit † . . . v. Miltitz; 1 Kind.
2. † Sophie Juliane, * 7. 9. 1776. † Köslin 19. 5. 1811; verm. mit † . . . v. Miltitz (2 Töchter. Stammmutter der Hofmann und Paetzel).
3. † Amalia Maria, * 11. 2. 1779, † 17. 2. 1779.
4. † Friederike Maria, * 6. 4. 1780; verm. mit † .. Lehmann, Gutsbesitzer auf Buchhorst bei Belgard (1 Tochter. Stammmutter der Edelbüttel, Bramshüfer, Kölz, Elliot).
5. † Friedrich Wilhelm, s. VIIIn.
6. † Johann Gustav Gottlob, s. VIIIo.
7. † Carl August Otto, s. VIIIp.

VIIIn. † Friedrich Wilhelm Loeper, * 29. 3. 1783, Kaufmann zu Schlochau; 3 mal verm. — a) mit † Anna Wothen. — b) mit † Johanna v. Grabowski, verw. Schuckert, † 1822. — c) mit † . . . (kinderlos).

Kinder, zweiter Ehe:

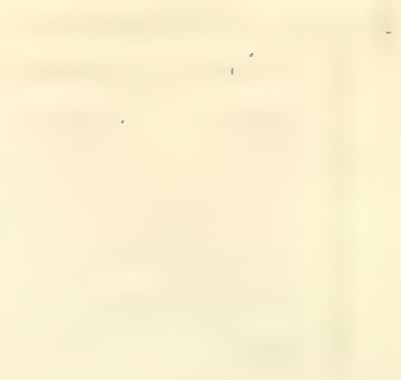
1. † Friederike Auguste Julie, * 7. 9. 1809, † 24. 2. 1848; verm. mit † . . . Mittelstädt, Justiz- oder Kreissekretär, 3 Töchter. Stammmutter der Ulbrisch, Mayer, Schuckert.
2. † Theodor Hermann Eduard, * 19. 2. 1812, † 12. 3. 1812.
3. † Johanne Justine Ottilie, * 5. 2. 1813, † 1885; verm. nach 1848 mit ihrem Schwager † . . Mittelstädt.
4. † Bertha Luise, * 14. 11. 1814, † 15. 4 1889.
5. † August Friedrich Wilhelm, * 9. 7. 1816, † 3. 10. 1816.
6. † Ludwig Ernst Leberecht, * 2. 10. 1817, † 11. 3. 1827.
7. † Caroline Lisette Therese, * 16. 11. 1818; verm. 1840 mit † Heinrich Höpner, Sekretär zu Marienwerder, 7 Kinder. Stammmutter der Boehlke.
8. † Olga; verm. mit . . . Dalke, Lehrer zu Altendorf-Essen.
9. † Martha; verm. mit † . . Heidenreich, Postmeister zu Bromberg.
10. † Sohn, früh verstorben.

VIIIo. † Johann Gustav Gottlob Loeper, * 30. 1. 1786, Kaufmann zu Tempelburg.

Kinder:

1. † Mathilde Alexandrine, * 25. 1. 1819 od. 18?
2. † Franziska Adelheid Amalie, * 7. 4. 1824.
3. † Wilhelm Julius Otto, * 30. 6. 1825.
4. † Auguste Caroline Marie, * 22. 12. 1827.
5. † Carl Heinrich Eduard, * 11. 10. 1829.
6. † Marie Elisabeth Hulda, * 10. 6. 1832.

VIIIp. † Carl August Otto Loeper, * 15. 5. 1791, † Neustadt i. Westpr. 10. 9. 1839, Kreis-Justizrat zu Neustadt i. Westpr.



Kinder:

1. † Marie Emilie, * 4. 8. 1825, † 21. 3. 1877; verm. mit † . . . Eisenhauer, Musikalienhändler zu Bromberg. Söhne zu New-York.
2. † Clara Auguste Johanne, * 24. 1. 1827; verm. mit H. Grieb, Musikalienhändler zu Stolp.
3. † Emma Julie Friederike, * 7. 8. 1829, † 1890; verm. mit . . . Friese, Gutsbesitzer zu Schwenten, Kr. Graudenz. 5 Kinder. Stammmutter der Familien Wessel und Findeisen.
4. † Ernst Leberecht, s. IXk.
5. † Carl Emil, * 21. 7. 1833, † 17. 3. 1888, Postdirektor zu Straßburg i. Els.; verm. mit Marie Hussel; kinderlos.
6. Hulda Ida Luise, * 3. 12. 1836; verm. 6. 6. 1869 mit dem Witwer Emil Steinbart, Gutsbesitzer auf Preuß. Lanke bei Thorn. 4 Kinder; vgl. Bd. 5, S. 280.

IXk. † Ernst Leberecht Loeper, * 24. 7. 1831, † 18. 8. 1885, Kämmerei-Kassen- u. Rechnungs-Kontrolleur zu Danzig; verm. mit Therese Edelbüttel.

Kinder:

1. † Arthur, † 14 Tage alt.
2. Clara, * 19. 12. 1859; verm. mit Otto Friese, Rittergutsbesitzer zu Neu-Vorwerk bei Lessen.
3. Betty; verm. mit F. Collas, Versicherungsinspektor zu Elberfeld.

IX. Neuter Stamm.

IVi. † Johann Loeper, * 5. 6. 1655, † 20. 3. 1711, Dr. jur., Hofgerichtsadvokat zu Stargard i. Pom. und Assessor des Schöppenstuhls ebd.; verm. 23. 7. 1682 mit † J. Maria Brüsewitz, Tochter des † Daniel Brüsewitz, Kaufmann zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Daniel, * 2. 8. 1683, † 15. 12. 1729, Dr. jur., Assessor des Hinterpommerschen Schöppenstuhls, auch Burgrichter zu Daber und Freienwalde i. Pom., Hofgerichtsadvokat; ohne Söhne.
2. † Joachim Wilhelm, s. Vr.
3. † Martin Friedrich, * 29. 7. 1690, † 15. 7. 1756, Regierungs-Rat, Justizdirektor und Archivarius zu Stettin.
4. † Jacob Andreas, s. Vs.
5. † Samuel Gottlieb, s. Vt.

Vr. † Joachim Wilhelm Loeper, * 7. 9. 1684, Dr. jur. und Hofgerichts-Advokat zu Stargard i. Pom.

Sohn:

1. † Johann Wilhelm.

Vs. † Jacob Andreas Loeper, * 22. 7. 1697, † 29. 8. 1748, war 1719 erst Feldprediger zu Stargard i. Pom., dann Pastor an der Heiligen Geist-Kirche ebd., Konsistorial-Rat, Präpositus der Synode zu Stettin, Pastor primarius bei der St. Johannis-Kirche ebd., Professor theol. et philos. am Marienstiftsgymnasium ebd.; verm. 2. 10. 1721 mit † Dorothea Charlotte Richter.

Sohn:

1. † Johann Joachim, s. VIm.

Vt. † Samuel Gottlieb Loeper, * 16. 6. 1705, 1728 Auditeur des v. Borckschen Regiments zu Stargard i. Pom., 1734 Hofgerichtsrat, 1740 zugleich Syndikus, 1742 Pommerscher Landsyndikus, 1747 Regierungsrat, Erbherr auf Lübchow im Kreise Kolberg-Köslin, das er 1737 von v. Ramel kaufte; verm. mit † Sophie Luise Ludeloff, Tochter des † . . Ludeloff, Postdirektor.

Kinder:

1. † Johann Gottlieb.
2. † Carl Friedrich, * 24. 7. 1750.

3. † Johann Georg, s. VIn.
4. † Lorenz Friedrich.
5—8. † . . .

VIm. † Johann Joachim Loeper, * 7. 3. 1724, Geheimer Justizrat, war Regierungs-Advokat und Criminal-Rat, dann Hofgerichtsrat zu Köslin, 1763 Regierungs-Rat zu Stettin, 1767 Geh. Justizrat und Direktor des ersten Senats bei der Regierung ebd., kaufte 1754 die Güter Plantikow und Cramonsdorf bei Naugard, überließ sie seinem Schwiegersohn v. Arnim 1782 für 32350 Thl.; verm. 9. 12. 1749 mit † Benigna Regina Hoyer.

8 Kinder, darunter:

1. † Dorothea Elisabeth, * . . 1753, † Stargard i. P. 13. 3. 1839; verm. mit † Otto Albrecht v. Arnim, Landrat, auf Plantikow.
2. † Benigna Ulrike, * 4. 6. 1756; verm. 1. 11. 1776 mit † Johann Georg v. Loeper, s. VIn.
3. † Johanna Friederike, * Köslin 14. 11. 1759, † Fürstenwalde 20. 9. 1839; verm. Plantikow 24. 1. 1790 mit † Ludwig von der Dollen[5]), * Fürstenwalde 30. 9. 1757, † ebd. 24. 12. 1829, auf Pomellen und Ladenthin im Kreise Randow, Kgl. Preuß. Leutnant a. D., vormals im Dragoner-Regiment Ansbach-Bayreuth, Sohn des † Levin von der Dollen, * 1720, † 1768, Kgl. Preuß. Oberforstmeister und Leutnant a. D., u. s. Gem. † Helene Charlotte Bollhagen, verw. Brunow, † 1796.

VIn. † Johann Georg v. Loeper, * 24. 1. 1750, † Stramehl 6. 8. 1820, studierte die Rechte bis 1771 zu Halle a. S., 1776 als Regierungs-Assessor verabschiedet, später General-Landschaftsrat, Stammvater des v. Loeperschen Geschlechts.

---

[5]) Wappen: in Silber ein gestümmelter, schwarzer Ast, mit 4 grünen Eichenblättern. Auf dem Helm mit schwarz-silberner Decke fünf Straußenfedern, 2 schwarze zwischen 3 silbernen. vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels, W. T. Bruers Verlag, Berlin 1899; Bd. 3. S. 125.

erbte die Stramehlschen Güter von † Johann Wilhelm Loeper, s. V h, wurde d. d. 2. 9. 1786 vom Könige Friedrich Wilhelm II. in den erblichen Preußischen Adelsstand erhoben; verm. 1. 11. 1776 mit † Benigna Ulrika Loeper, s. VIm, 2.

Lotichius,

Lotich, Lottich.

Wappen: in Blau auf goldenem Dreiberg drei silberne Lotosblumen (Lilien), begleitet von einer aus dem linken Obereck hervorbrechenden, gesichteten goldenen Sonne; auf dem Helm mit rechts blau-silberner, links blau-goldener Decke; die Sonne.

Als Stammvater aller lebenden Lotichius ist † Hen (Henrich) Lotz, Landmann zu Niederzell und Pächter eines Laßguts des Klosters Schlüchtern, anzusehen. Bisher ist es leider nicht gelungen, den urkundlichen Nachweis der unten im Anhange mitgeteilten Zweige zu erbringen, da die Schlüchterner Kirchenbücher erst 1577 beginnen. In den Zins- und Lehenbüchern des Klosters Schlüchtern und in den Kirchenbüchern werden ferner folgende

Mitglieder der Familie erwähnt, deren Zusammenhang z. Zt. nicht feststeht:

1537 † Thomas Lotz, besaß die Rietscheider Mühle zwischen Schlüchtern und Niederzell als Laßgut.

Sohn:

† Jacob Lotz.

1565 † Frietz Lotz, Pächter eines Laßgutes zu Niederzell; verm. mit † Catharina . .

1598 † Simon Lotz, Gürtler.

Sohn, zu Schlüchtern geboren:

1. † Georg, get. 28. 4. 1598.

† Peter Lotz trat 1517 in das Kloster Schlüchtern ein; er änderte, wie damals üblich, seinen Namen in Loticius und 1548 auf Melanchthons Rat in Lotichius um.

Der Name, ursprünglich Lotz, (Lotz, Lutz=Ludwig), Lots, Lotzs, tritt später in folgenden Formen auf: Loticius, Lotitius, Lotichius (seit 1548 fast ausschließlich), Lotichios, Lottich, Lotich, Lottig, Lothigius, Lutichius, Lothich, Luttich, Luttig, Littich, Lyttichius.

Ueber das Wappen finden sich in keinem Wappenbuche Nachrichten. † Nicolaus Lotichius, aus Steinau, siegelt 5. 4. 1566 mit einer fünfblättrigen Rose, ebenso † Johannes Lotichius, 1572 Pfarrer zu Niederissigheim. † Fabian Lutichius, 1571 zu Lüneburg, führt folgendes Wappen: Balken, begleitet oben von 2 Lilien, unten von einem Stern; auf dem Helm zwischen 2 gekreuzten Reiherfedern ein Stern.

Das gegenwärtige Wappen der Familie ist das eingangs beschriebene. Seit wann es geführt wurde, ist nicht genau nachzuweisen. Zuerst erscheint es auf einer Messingplatte von 1721, doch zeigt es dort einen Tabaksbusch an Stelle der Lotosblumen. Man wird annehmen können, daß der † Johann Georg Lotichius das Abzeichen des von ihm erkauften Hauses „zum Ehrenberg" in Frankfurt a. M. mit dem Sinnbild des von ihm betriebenen Tabakhandels vereinigte, und daß erst nachträglich an Stelle der Tabakstaude als „redendes" Wappenbild die Lotosblumen gesetzt wurden.

Ausführliche Nachrichten über die Familie finden sich in dem „Stammbuch der Lotichier aus Schlüchtern. Herausgegeben von August Heimpel. Mit 4 Lichtdruck-Porträts, 2 Lichtdruck-Ansichten, 2 Autographen-Tafeln, 1 Kupferstich, Text-Abbildungen, 4 Stammbäumen und Anhang. Frankfurt am Main 1902."

Unmittelbare Stammfolge:

I. † Hen Lotz der Aeltere, * um 1470, Bauer und Landmann zu Niederzell bei Schlüchtern in Hessen-Nassau.

Kinder:

1. † Hen der Jüngere, Landmann zu Niederzell, starb jung; kinderlos.
2. † Jörg (Georg), s. IIa, Jörgscher Stamm.
3. † Eva.
4. † Hanns (Johannes), s IIb Hannsischer (Lateinischer) Stamm.
5. † Peter Lotz (Petrus Lotichius),[1]) * . 1. 1501,

[1]) Nach ihm ist eine Straße in Schlüchtern „Lotichiusstraße" benannt worden.

† Schlüchtern (Solitariae) 23. 6. 1567, Abt des Klosters Schlüchtern in der Grafschaft Hanau-Münzenberg, gründete 1540 eine Klosterschule ebd., die zu hoher Blüte gelangte, trat 1517 in das Kloster ein, 1523 zum Priester vom Bischof von Würzburg ordiniert, um 1530 Stadtpfarrer von Schlüchtern, 21. 3. 1534 Abt des Klosters ebd., trat 1543 mit dem Kloster zur Reformation über, führte im hanauischen Lande die noch heute gültige Kirchen-Ordnung ein; er stand mit Melanchthon in engem Verkehr; unverm.

A. Jörgscher Stamm.

IIa. † Jörg (Georg) Lotz, Landmann, Pächter eines Laßgutes des Klosters Schlüchtern zu Niederzell bei Schlüchtern.

Kinder:

1. † Hanns, s. IIIa.
2. † Wilhelm, s. IIIb, Zwingenberger Hauptast.
3. † Nicolaus, s. IIIc, Steinau-Schlüchterner Hauptast.

IIIa. † Hanns Lotz (Johannes Lotichius), 1565 Landmann, Pächter eines Laßgutes und Müller zu Niederzell bei Schlüchtern.

Sohn:

1. † Conradus Lotichius, * um 1568, † Schlüchtern 6. 4. 1577.

I. Zwingenberger Hauptast.

IIIb. † Wilhelm Lotichius, * um 1520, † Ulfa, Amt Schotten in Oberhessen, 4. 7. 1571, 1551—1571 Pfarrer ebd.; verm. mit † . . . , zog 1571 nach Echzell.

Sohn:

IVa. † Zacharias Lotichius, * Ulfa . . 1558, † Wolfskehlen bei Darmstadt 2. 3. 1604, studierte 1572 zu Marburg, 1579 Diakon zu Trebur bei Darmstadt, 1580

praeceptor litt. an der Schule zu Wolfskehlen, 1584 Pfarrer ebd.; verm. um 1598 mit † Anna Angelus, * Darmstadt um 1579, sie 2. verm. mit † Daniel Moter, zu Echzell (Tochter des † Johannes Angelus, Magister, Pfarrer und seit 1578 Superintendent zu Darmstadt; verm. . . 1571 mit † . . . , 13 Kinder).

Kinder, zu Wolfskehlen geboren:

1. † Johannes, s. Va.
2. † Heinrich, * um 1603, 15. 6. 1625 Student zu Marburg, 1628 Praeceptor litt. zu Echzell.

Va. † Johannes Lotichius (Lottich), * Wolfskehlen um 1600, † Zwingenberg an der Bergstraße 15. 9. 1649, studierte 1607 zu Gießen, 1619—1624 Stipendiatenmajor ebd., Magister, 1625 Pfarrer zu Crumstadt und Hofheim, 1635 zu Zwingenberg, Definitor Synodi; 2 mal verm. — a) 1624 mit † Kunigunde Lyncker, verm. Minck, aus Darmstadt, Tochter des † Hector Lyncker, landgräflicher Verwalter auf dem Holzhof zu Darmstadt. — b) um 1634 mit † Anna Eleonore Volz, * Wolfskehlen 6. 8. 1615, † Darmstadt um 1670, aus Rheinfelden, drittes Kind des † Johannes Burckhard Volz, 1615 hochfürstl. Darmstädt. Keller zu Dornberg, dann zu Rheinfelden, u. s. Gem. † . . Leuchter, Tochter des † Heinrich Leuchter, D., Superintendent zu Darmstadt.

Kinder,
zweiter Ehe:

1. † Sohn, † nach 1649.
2. † Johann Tobias, s. VIa, Sächsischer Ast.
3. † Johann Heinrich, s. VIb, Gießener Ast.
4. † Johann Abraham, s. VIc, Hessen-Nassauischer Ast.

1. Sächsischer Ast.

VIa. † Johann Tobias Lotichius, * Zwingenberg um 1641, Kaiserlicher Notarius zu Frankfurt a. M., wird 7. 9. 1664 Frankfurter Bürger, lebte später a. D. zu Leipzig; verm.

Frankfurt a. M. 19. 7. 1664 mit † Anna Maria Hellwig, aus Frankfurt a. M., Tochter des † Nicolaus Hellwig, Bürger und Bierbrauer zu Frankfurt a. M.

? Sohn:

VIIa. † Johann Lottich (Lottigius), † vor 1731, Barbier und Wundarzt zu Glauchau, später Chirurgus, Ratskämmerer und Stadtvogt zu Waldenburg i. Sachs.; verm. ebd. 15. 11. 1693 mit † J. Sophie Viehweg, † Waldenburg 4. 3. 1731, aus Waldenburg.

Kinder, 1—2 zu Glauchau, 3—10 zu Waldenburg i. Sachs. geboren „Lottich“:

1. † Johann Gottlieb, * 13. 10. 1694, † Glauchau 18. 11. 1694.
2. † Johann Christophorus, s. VIIIa.
3. † Johann Ehrenfried, * 5. 2. 1698, † ebd. 1755, Dr. jur., Rechts-Konsulent zu Dresden; verm. mit † Henrietta Ernestina Grohlich, * .. 1706, † Dresden 3. 12. 1755.
4. † Johanna Sophia, * 12. 4. 1700.
5. † Johanna Susanna, * 18. 5. 1702.
6. † Johanna Christiana, * 15. 7. 1704.
7. † Johanna Margarethe, * 27. 12. 1706.
8. † Johann Stephanus, * 12. 11. 1708.
9. † Johann Georg, s. VIIIb.
10. † Johanna Maria, * 7. 2. 1714.

VIIIa. † Johann Christophorus Lotichius (Lottich), * Glauchau 14. 11. 1695, † Waldenburg 18. 5. 1747, besuchte die Schule zu Glauchau, dann das fürstl. Gymnasium ebd., studierte 1718 zu Leipzig Theologie, 1723 Gräfl. Schönburgischer Informator, schrieb sich seit 1725 „Lotichius“, 1725—1744 Diakonus zu Waldenburg, zugleich Pfarrer zu Schwaben bei Glauchau, 1744—1747 Archidiakonus zu Waldenburg; verm. ebd 7. 5 1726 mit † Susanna Rosina Bretzinger, * 30. 11. 1700, † 7. 7. 1764, aus Waldenburg.

Kinder, zu Waldenburg geboren:

1. † Johann Christian August Lottich (Lotichius), * 3. 12. 1727, † Dresden 8. 5. 1801, Advokat zu Dresden; verm. mit † Christiana Dorothea Lehmann, * . 9. 1729, † Dresden 24. 2. 1801.
2. † Johann Ernst Adolf, s. IXa.
3. † Johann Christian Traugott Lotichius (Lottich), * 8. 10. 1734, † Lichtenstein 19. 4. 1785; verm. . . 1760 mit † Johanna Magdalena Uhlig, * . . 1732, † Lichtenstein 26. 10. 1782, Tochter des † Johann Christian Uhlig, Bildhauers ebd.

VIIIb. † Johann Georg Lottich, * Waldenburg . . 1711, † Leipzig 8. 12. 1795, studierte zu Leipzig und Erfurt die Rechte, immatrikulierter Advokat für das Kurfürstentum, später Oberhofgerichts- und Konsistorial-Advokat zu Leipzig.

Sohn, zu Leipzig geboren:

1. † Johann Carl, * 1757, † Leipzig 25. 12. 1782, Cand. jur.

IXa. † Johann Ernst Adolf Lotichius (Lottich), * Waldenburg 17. 10. 1730, † Callnberg bei Lichtenstein 1. 9. 1804, Magister, studierte Theologie und Philosophie, 1758 Rektor zu Lichtenstein, nannte sich seit 1760 nur Lotichius, 1762—1804 Pfarrer zu Callnberg bei Lichtenstein; 3 mal verm. — a) Waldenburg 14. 11. 1759 mit † Friederike Dorothea Wilhelmine Pistorius, * Glauchau 29. 7. 1733, † Callnberg 8. 5. 1776, Tochter des † Israel Christian Pistorius, hochgräfl. Schönburgischer Amtmann. — b) Callnberg 16. 6 1779 mit † Christiane Friederike Grübler, verw. Geith, * Lucka bei Altenburg 3. 4. 1734, † Callnberg 11. 10. 1797, Tochter des † G. Christian Grübler, Diakonus und Adjunktus zu Gößnitz, Witwe des † Christian Friedrich Geith, Diakonus und Adjunktus zu Gößnitz (verm. Gößnitz 16. 9. 1755, † . 3. 1778); kinderlos. — c) Callnberg 27. 7. 1800 mit † Johanna Friederike Henriette Voigtländer, * Nieder-Rabenstein

bei Chemnitz 17. 2. 1776, † Glauchau 22. 12. 1856, die 2. verm. . . 1818 mit † Theodor Ludwig Herrmann, * Bautzen 1767, † Lobsdorf bei Glauchau . . 1831, 1795 Katechet zu Niedergurig, 1796 Baccalaureus und Kollaborator des Ministerii zu Glauchau, 1801 Pfarrer zu Lobsdorf.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Johann Gottlieb Adolf, * Lichtenstein 22. 10. 1760, † ebd. 29. 9. 1761.
2. † Johanna Henriette Friederike, * Lichtenstein 1. 10. 1762, † Callnberg 18. 3 1788.
3. † Christiane Auguste Ernestine, * Callnberg 18. 6. 1764, † Thurm bei Glauchau 3. 8. 1802; verm. 2. 8. 1786 mit dem Witwer † Karl Zacharias Bochmann, * Schneeberg i. Sachs. . . ., Handelsmann zu Thurm.
4. † Immanuel Gottlob Ernst, * Callnberg 11. 3. 1766, † ebd. 30. 4. 1769.
5. † Henrietta Wilhelmina Christiana, * ebd. 22. 3. 1768, † ebd. 21. 5. 1768.
6. † Samuel Traugott Christian, * ebd. 13. 10. 1769, † ebd. 27. 2. 1772.
7. † Friederika Sophia Dorothea, * ebd. 28. 7. 1771, † 21. 12. 1846; verm. 23. 11. 1795 mit † Johann Gottlob Geßner, † 11. 7. 1822, Strumpfwirker zu Callnberg; kinderlos.
8. † Friederika Carolina Christiana, * ebd. 1. 12. 1775, † Callnberg 26. 6. 1835; verm. 10. 2. 1796 mit † Johann Gottlieb Geiler, † 13. 3. 1811, Huf- und Wagenschmied zu Callnberg.

dritter Ehe:

9. † Johann Ernst Wilhelm, s. Xa.

Xa. † Johann Ernst Wilhelm Lotichius, * Callnberg 31. 5. 1801, † Dresden 30. 12. 1884, besuchte 1808 das Gymnasium zu Schneeberg und Chemnitz, war längere

Zeit Erzieher zu Hohenstein bei Chemnitz, 1839 Pfarrer zu Hartmannsdorf bei Burgstädt, 1846 Archidiakonus zu Glauchau, 1863 Pfarrer zu Claußnitz bei Penig, 1876 in den Ruhestand getreten, lebte in Dresden; 3 mal verm. — a) Hartmannsdorf 7. 1. 1840 mit † Anna Margaretha Schmidt, * Nürnberg 5. 2. 1805, † Glauchau 16. 12. 1852, Tochter des † . . Schmidt, Hospital-Wundarzt zu Nürnberg — b) Theißen bei Zeitz 11. 5. 1854 mit † Adelaide Mathilde Cramer * Wähliß bei Zeitz 28. 1. 1828, † Glauchau 26. 8. 1856, Tochter des † . . Cramer, Pfarrer zu Wähliß. — c) Leipzig 9. 9. 1862 mit Angeline Molly Ströfer, * Döbeln 21. 2. 1833, lebt zu Dresden, Tochter des † J. Gottlob Moritz Ströfer, Dr. med., Kgl. Bezirksarzt zu Oschatz; kinderlos.

Kinder,
erster Ehe, 1—2 zu Hartmannsdorf geboren:

1. Elise Friederike, * 11. 3. 1841, lebt zu Dresden-Striesen; verm.[2]) Glauchau 9. 11. 1860 mit † Karl Richard Böttiger, * Meißen 23. 3. 1828, † Chemnitz 28. 3. 1881, Staatsanwalt ebd.
2. Johannes Paul, s. XIa.
3. Johannes Martin, * Glauchau 14. 10. 1846, studierte zu Leipzig die Rechte, 1870 Gerichtsreferendar zu Bautzen, 1871 zu Chemnitz, 1873 Gerichts-Assessor, 1875 Bezirks-Assessor zu Bautzen und Hilfsarbeiter beim Ministerium des Innern zu Dresden, 1878 Regierungs-Assessor, 1883 Regierungsrat, 1891 Oberregierungsrat, 1893 Oberkonsistorialrat im evang.-luth. Landeskonsistorium zu Dresden; verm. Claußnitz bei Mittweida 15. 5. 1873 mit seiner Muhme Elisabeth Victoria

[2]) Kinder Böttiger, zu Glauchau geboren:
1. Anna Margaretha, * 27. 3. 1862; verm. Dresden 21. 4. 1897 mit Botho Marter, * Elbing 17. 1. 1866, Assistent am städtischen Gaswerk zu Leipzig; 1 Kind.
2. Elise Hertha, * 16. 7. 1876; verm. Dresden 6. 10. 1899 mit Volkmar Friedrich August Klopfer, * Zwickau 24. 10. 1874, Dr. phil., Chemiker zu Zschertnitz bei Dresden; 2 Kinder.

Ströfer, * Döbeln 19. 11. 1837, aus Oschatz, Tochter des † J. Gottlob Moritz Ströfer, s. oben; kinderlos.

zweiter Ehe, zu Glauchau geboren:

4. Johannes Otto, s. XIb.

XIa. Johannes Paul Lotichius, * Hartmannsdorf bei Burgstädt 11. 6. 1843, besuchte 1856 das Gymnasium zu Grimma, 1869 Vikar an der Dreikönigskirche zu Dresden-Neustadt, 1870 Subdiakon ebd., dann Hilfsgeistlicher zu Reichenbrand als Subdiakon, 1873 Subdiakonus an der Kreuzkirche zu Dresden, 1875 Diakonus an der Frauenkirche ebd., 1878 Archidiakonus ebd., 1894 Pfarrer und Superintendent zu Stollberg im sächs. Erzgebirge; verm. Nieder-Rabenstein bei Chemnitz 15. 5. 1873 mit Julie Clara Louise Schirlitz, * ebd. 28. 10. 1843. Tochter des † Karl Moritz Schirlitz, * Döhlen bei Dresden 1806, † Grimma 1879, besuchte das Kreuz-Gymnasium zu Dresden, 1834 Diakonus zu Härtensdorf bei Wildenfels, 1840 Pfarrer zu Nieder-Rabenstein, 1878 a. D.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Karl Johann Paul, * 20. 9. 1874, studierte Theologie und Philologie, 2. 8. 1898 cand. theol., Ostern 1900 Realgymnasiallehrer zu Döbeln; verm. 1. 4. 1902 mit Antonie Pauline Magdalene Hoffmann, aus Lomnitz in Schlesien.
2. Emma Susanna, * 26. 4. 1878.

XIb. Johannes Otto Lotichius, * Glauchau 5. 3. 1855, Assistent an der Kgl. Landesanstalt zu Hohnstein i. d. sächs. Schweiz, dann 1894 Sekretär an der Kgl. Landes-Anstalt zu Zschadraß bei Colditz; verm. Apolda 27. 7. 1884 mit Martha Luise Ernestine Lehmann, * Leipzig 10. 2. 1861, Tochter des Wilhelm Ehregott Lehmann, Landeslotterie-Beamter zu Leipzig.

Kinder, zu Hohnstein geboren:

1. Johannes Martin Erich, * 27. 2. 1886, seit 1899 Schüler der Fürstenschule zu Meißen.

2. Johannes Richard Wilhelm, * 12. 4. 1887, seit 1900 Schüler der Fürstenschule zu Meißen.
3. Johanna Maria Elisabeth, * 9. 10. 1891.

2. Gießener Ast.

VIb. † Johann Heinrich Lotichius, * Zwingenberg an der Bergstraße um 1643, † Gießen 19. 4. 1693, studierte 1662 zu Gießen, 1666 zu Straßburg i. Els. Theologie, Praeceptor classicus am fürstl. Paedagog zu Gießen, später 1681 Stadt- und Burgprediger, 1686 auch Superintendent zu Gießen; verm. Darmstadt 1. 8. 1670 mit † Anna Elisabeth Gerber, † nach 1693, aus Darmstadt, Tochter des † Konrad Gerber, Superintendent zu Darmstadt.

Kinder, zu Gießen geboren:

1. † Maria Elisabeth, * 4. 12. 1671.
2. † Heinrich Niklas, * 13. 5. 1673.
3. † Friedrich Ludwig, * 27. 5. 1675, studierte 29. 8. 1691 zu Gießen, 1714 Kapitän bei der Hessen-Darmstädtischen Infanterie.
4. † Otto Christoph, * 21. 5. 1678, † Gießen 6. 11. 1707, 2. 9. 1693 Student der Rechte ebd.
5. † Elisabeth Catharina, * 12. 7. 1681.
6. † Maria Hedwig, * 19. 2. 1683.
7. † Christine Eleonore, * 27. 6. 1687.

3. Hessen-Nassauischer (Frankfurter) Ast.

VIc. † Johann Abraham Lotichius, * Zwingenberg 1646, † ebd. 4. 10. 1694, studierte 19. 10. 1664 zu Gießen Theologie, 29. 6. 1670 Magister phil. am Gymnasium ebd., 9. 5. 1673 Praeceptor und Erzieher der hessischen Prinzen Ernst Ludwig und Georg, 2. 10. 1678 Pfarrer zu Zwingenberg; verm. Zwingenberg 6. 5. 1679 mit † Maria Elisabeth Schlosser, * Darmstadt 6. 3. 1657, begr. Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. 25. 8. 1710, Tochter

des † Philipp Schlosser, † vor 1679, Hof- und Altenstadt-Prediger zu Darmstadt.

Kinder:

1. † Johann Philipp, s. VIIb.
2. † Maria Catharina, * Zwingenberg a. d. B. 10. 10. 1682, † ebd. vor 1694.
3. † Johann Georg, s. VIIc.
4. † Johann Ludwig, s. VIId.
5. † Margaretha Catharina, * Zwingenberg 27. 9. 1690, † ebd. vor 1694.
6. † Balthasar Heinrich, * Gießen 1. 9. 1693, † vor 1695.

VIIb. † Johann Philipp Lotichius, * Zwingenberg 14. 5. 1680, † Frankfurt a. M. 15. 6. 1724, 15. 7. 1697 Student zu Gießen, 1706 dritter Pfarrer zu Hanau, 1707 Pfarrer zu Bornheim, 1709 Stadtpfarrer an St. Katharinen zu Frankfurt a. M., wird 27. 4. 1714 Frankfurter Bürger; verm. Frankfurt 13. 5. 1709 mit † Anna Salome Büttner, get. Frankfurt 8. 3 1687, † ebd. 1. 5. 1740, Tochter des † Johann Georg Büttner, † vor 1709, Pfarrer zu Frankfurt.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Philipp, * 5. 3. 1710, † ebd. 13. 3. 1710.
2. † Rebecca, * 10. 4. 1711, † ebd. 1. 8. 1712.
3. † Johann Georg, * 1. 8. 1712, † ebd. 24. 3. 1762, Konsistorial-Advokat zu Frankfurt a. M.; unverm.
4. † Johann Friedrich, * 11. 7. 1714, † ebd. 29. 7. 1714.
5. † Maria Eleonora, * 18. 10. 1715, † ebd. 12. 10. 1779; verm. 21. 11. 1747 mit ihrem Vetter † Joachim Andreas Lotichius, s. VIIIc.
6. † Johann Ludwig, * 16. 12. 1717, † ebd. 27. 11. 1723.
7. † Anna Sibylla, * 12. 9. 1720, † ebd. 7. 9. 1743.
8. † Sophie Margaretha, * 21. 6. 1724, † ebd. 29. 4. 1790; unverm.

VIIc. † Johann Georg Lotichius, * Zwingenberg 12. 9. 1684, † Frankfurt a. M. 18. 10. 1746, Kauf- und Handels-

herr, gründete mit seinem Bruder Johann Ludwig eine Tabakimporthandlung, „in der Buchgasse zu Frankfurt, gegenüber der Kirche St. Leonhard“ (heute alte Mainzergasse 26), wird 1711 Frankfurter Bürger, 31. 3. 1727—31. 3. 1738 Renner des Senats ebd., 18. 8 1735 bürg. Fähndrich; verm. ebd. 16. 6. 1711 mit † Anna Dorothea Wittmann, * Frankfurt 6. 9. 1681, † ebd. 15. 1. 1734, Tochter des † Gerhard Wittmann, † vor 1711, Bürger und Tielhändler zu Frankfurt a. M.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Philipp, * 8. 9. 1712, † ebd. 15. 2. 1778, Bankier ebd; unverm.
2. † Maria Dorothea, * 17. 7. 1714, † ebd. 3. 4. 1718.
3. † Joachim Andreas, s. VIIIc.
4. † Sohn, * 5. 7. 1717, † ebd. 7. 7. 1717, ungetauft.
5. † Sohn, * 25. 1. 1718, † ebd. 26. 1. 1718, ungetauft.
6. † Catharina Rosina, * 5. 12. 1720, † ebd. 9. 5. 1775; verm. Frankfurt 24. 10. 1747 mit † Johann Philipp Martin Reuß, * Frankfurt 9. 6. 1715, † ebd. 9. 4. 1778, Bankier und Konsul, Handelsmann an der Brücke zu Frankfurt a. M., gehörte längere Zeit dem 51er Kolleg an, 7. 7. 1761 Senator, 1772 und 1774 jüngerer Bürgermeister ebd.; kinderlos.

VIId. † Johann Ludwig Lotichius, * Zwingenberg 24. 9. 1687, † Frankfurt a. M. 12. 4. 1746, Bürger und Handelsmann ebd., brachte 3 Jahre in großen Handlungshäusern in Holland zu, gründete eine Tabakimporthandlung mit seinem Bruder VIIh; verm. ebd. 18. 6. 1720 mit † Rosine Magdalene Maul, * Frankfurt 26. 8. 1696, † ebd. 19. 5. 1761, Tochter des † Johann Georg Maul, Bürger und Weinhändler ebd.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Susanne Katharine, * 21. 5. 1721, † ebd. 27. 5. 1721.
2. † Anna Katharina, * 16. 4. 1722; ? verm. mit † . . Creusel (?).

3. † Johann Georg, * 6 5. 1723, † ebd. 24. 8. 1728.
4. † Johann Christian, * 16 11. 1727, † ebd. 24. 6. 1733.
5. † Johann Ludwig, * 23. 8. 1734, ging als Handelsmann nach England.

VIIIc. † Joachim Andreas Lotichius, * Frankfurt a. M. 26. 5. 1716, † ebd. 14. 11. 1780, Handelsmann zu Frankfurt a. M., besaß 2 Häuser an der alten Mainzergasse (jetzt Nr. 14 u. 26), kaufte 1749 das Haus „Alt-Augspurg" (jetzt Gr. Sandgasse Nr. 10), das er 1764 wieder verkaufte, betrieb Großhandel mit Tabak aus Holland, besaß Schiffe auf d. Rhein; verm. Frankfurt a. M. 21. 11. 1747 mit seiner Base † Maria Eleonora Lotichius, s. VIIb,5.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Georg, * 20. 3. 1749, † ebd. 26. 6. 1750.
2. † Catharina Rosina, * 29. 10. 1750, † um 1795; verm. Wiesbaden 20. 2. 1787 mit † Jonas Philipp Valentin Freinsheim, * Wiesbaden 2. 11. 1745, † ebd. 1. 3. 1819, Besitzer des Hotels „Nassauer Hof" zu Wiesbaden; er 2. verm. mit † Johanna Katharina Wolff; kinderlos.
3. † Johann Philipp, s. IXc.

IXc. † Johann Philipp Lotichius, * Frankfurt a. M. 17. 9. 1752, † Wiesbaden 9. 6. 1809, fürstl. Nassau-Saarbrücker Hofkammerrat und Kammer-Rentmeister zu Wiesbaden; verm. Eich bei Idstein 16. 9. 1784 mit † Marie Wilhelmine Hoffmann, aus Butzbach, Tochter des † Johann Friedrich Hoffmann, fürstl. Hessen-Darmstädtischer Amtsschultheiß zu Butzbach.

Kinder:

1. † Friedrich Jacob, * Frankfurt a. M. 23. 9. 1785, † Wiesbaden 13. 9. 1786.
2. † Johann Friedrich, s. Xb.
3. † Sofie Caroline Justine, * Wiesbaden 15. 8. 1789, † ebd. 3. 10. 1808; verm. Wiesbaden 24. 3. 1805 mit † Ernst Frhr. v. Steuben, † Wiesbaden 31. 10. 1816,

aus Hannover, Oberst im Fürstl. Nassauischen Leib-Bataillon; kinderlos.
4. † Karl, * Wiesbaden 4. 8. 1792, † ebd. 3. 8. 1793.
5. † ungetaufter Sohn.

Xb. † Johann Friedrich Lotichius, * Clarenthal bei Wiesbaden 16. 5. 1787, † ebd. 20. 5. 1836, Herzogl. Nassauischer Domänenrat; verm. Diez a. d. Lahn .. 1809 mit † Charlotte Wilhelmine Goedecke, * Diez 1. 12. 1791, † Wiesbaden 7. 2. 1863, Tochter des † Karl Goedecke-Pagenstecher, Obristleutnant aus Diez (Oranienstein).

Kinder, zu Wiesbaden geboren:

1. † Carl Alexander, * 1. 12. 1810, † ebd. 27. 6. 1827.
2. † Elisabeth, * 20. 1. 1812, † 6. 3. 1886; verm.[3]) Wiesbaden 1. 5. 1832 mit † Ludwig Wilhelm Lex, * Saarbrücken 3. 9. 1802, † Wiesbaden 28. 6. 1863, Nassauischer Domänenrat zu Wiesbaden.
3. † Ernst, * 4. 9. 1813, † ebd. 24. 5. 1876, Maler zu Cronberg, lebte längere Zeit in Amerika; unverm.
4. † Marie Caroline, * 15. 8. 1815, † ebd. 3. 10. 1817.
5. † Jacobine Wilhelmine, * 15. 6. 1817, † ebd. 15. 7. 1839; unverm.
6. † Carl August, s. XIc.

---

[3]) Kinder Lex, zu Wiesbaden geboren:

1. Johanna Friederike Elisabeth, * 17. 2. 1833, lebt ebd.; verm ebd. 14. 5. 1861 mit † Friedrich Robert Gräser, * Wiesbaden 4. 2. 1813, † ebd. 30. 11. 1893, Herzogl. Nassauischer, dann Kgl. Preuß. Oberst ebd. — 2 Kinder.
2. † Charlotte Caroline Johanne, * 27. 5. 1835, † Berlin 10. 11. 1857; verm. Wiesbaden 22. 7. 1854 mit † Ludwig Wilhelm Friedrich Graevell, * Berlin 2. 9. 1819, † ebd. 25. 8. 1878, Dr. med., prakt. Arzt zu Berlin. — 2 Kinder.
3. † Luise Friederike Wilhelmine, * 29. 8. 1838, † Wiesbaden 16. 9. 1857.
4. † Auguste Wilhelmine, * 17. 8. 1844, † Heidelberg 16. 9. 1857; verm. Wiesbaden 20. 7. 1863 mit ihrem Vetter Heinrich Karl Wilhelm Lotichius, s. XIIa.
5. † Charlotte Wilhelmine Adolfine Henriette Auguste Marie, * 26. 12. 1852, † Wiesbaden 4. 6. 1900; unverm.

7. † Henriette, * 12. 3. 1820, † Coblenz 13. 2. 1874; verm.[4]) Wiesbaden 19. 8. 1843 mit † Carl Joseph Recken, * Rastätten 26. 2. 1812, † Eberswalde bei Berlin 28. 6. 1898, trat in die Dienste der herzogl. Nassauischen Regierung, 1836 Amtsacceſſiſt zu Wiesbaden, 1849 Amtssekretär zu Hochheim, 1852 zu Nassau, 1857 zu Wiesbaden, 1858 Landoberschultheiß zu Weilburg, 1862 Landrat zu Wallmerod, 1864 Landoberschultheiß zu Königstein, 1865 Amtmann zu Eltville, 1869 Regierungsrat zu Coblenz, 1880 pensioniert.
8. † Friedrich Wilhelm, * 18. 4. 1820, † ebd. 7. 1. 1846, Amtsacceſſiſt; unverm.
9. † Heinrich Ludwig Adolf Wilhelm, * 16. 7. 1829, † ebd. 10. 12. 1853, Kaufmann; unverm.

XIc. † Carl August Lotichius, * Wiesbaden 10. 3. 1819, † St. Goarshausen 16. 3. 1892, Fabrikant und 20. 4. 1872 Kgl. Kommerzienrat zu St. Goarshausen, besuchte die Schule zu Wiesbaden, 1848—1849 Mitglied der 2. Nassauischen

---

[4]) Kinder Recken:
1. † Elise Charlotte Eleonore, * Wiesbaden 9. 12. 1844, † Berlin 2. 1. 1898; verm. Eltville 3. 10. 1868 mit Adolf Goetze, * Otterndorf in Hannover 27. 2. 1834, Kgl. Hannover., dann Kgl. Preuß. Ingenieur-Oberst zu Berlin, Deutz-Cöln. — 5 Kinder.
2. † Auguste Wilhelmine Elisabeth, * Wiesbaden 24. 3. 1846, † ebd. 25. 2. 1849.
3. Hermann Ernst Ludwig, * Wiesbaden 12. 9. 1848, Oberstleutnant z. D. und Bezirkskommandeur zu Neuß, trat 20. 4. 1867 in das Preuß. Heer ein; verm. Karlsruhe 21. 5. 1892 mit Maria van der Kors, * Mannheim 13. 10. 1872, Tochter des August van der Kors, Bankdirektor zu Mannheim. — 2 Kinder.
4. † Charlotte Eleonore Wilhelmine Adolfine, * Hochheim 11. 5. 1850, † ebd. 6. 12. 1850.
5. † Johanna Eleonora Rosa, * Hochheim 14. 11. 1852, † Trier 29. 1. 1884; verm. Coblenz 20. 9. 1876 mit † Hans Paul Adolf Rietzsch, * Görlitz 3. 8. 1850, † Jena 16. 5. 1898, Kgl. Preuß. Major. — 2 Kinder.
6. † Ludwig August, * Nassau a. d. Lahn 3. 1. 1854, † Coblenz 16. 3. 1887, Kgl. Preuß. Oberstleutnant; verm. Neuß 28. 9. 1882 mit Cornelia Julia Elisabeth Graeff, * M.-Gladbach 20. 10. 1861, Tochter des Friedrich Graeff, Kgl. Regierungs-Assessor aus Neuß; lebt zu Coblenz. — 2 Kinder.

Kammer, 1863—1886 der Direktion der Nassauischen Landesbank, 1863—1883 Mitglied und 1867—1883 Präsident der Handelskammer zu Wiesbaden, 24. 10. 1879 aus Allerhöchst. Vertrauen in d. Preuß. Herrenhaus berufen; verm. ebd. 2. 5. 1840 mit † Jacobine Wilhelmine Napp, * ebd. 6. 4. 1816, † ebd. 7. 1. 1896, Tochter des † Heinrich Napp, Fabrikant und Gerbereibesitzer zu St. Goarshausen.

Kinder, zu St. Goarshausen am Rhein geboren:

1. Heinrich Karl Wilhelm, s. XIIa.
2. † Bertha Louise, * 12. 11. 1843, † ebd. 17. 3. 1846.
3. † Jacob Carl Wilhelm, * 1. 12. 1844, † ebd. 16. 7. 1845.
4. Emma Elise Friederike, * 11. 11. 1846, lebt zu Frankfurt a. M.; verm.[5]) St. Goarshausen 15. 8. 1865 mit † Philipp Jacob Franz Heimpel, * Frankfurt a. M. 20. 5. 1832, † ebd. 5. 12. 1898, Kaufmann ebd.
5. Eduard Karl Ernst August, * 11. 11. 1847, Dr. phil., seit 26. 10. 1882 Landtagsabgeordneter für den Rheingaukreis und Kreis St. Goarshausen in Hessen-Nassau und den Kreis Meisenheim in der Rheinprovinz, lebt zu St. Goarshausen.

---

[5]) Sohn Heimpel, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Wilhelm Karl August, * 19. 1. 1866, Kaufmann zu Frankfurt a. M., Corneliusstr. 28; verm. Frankfurt 26. 5. 1891 mit Helene Luise Caroline Johanna Manskopf, * Frankfurt a. M. 19. 9. 1870, Tochter des Jakob Alexander Manskopf, Kaufmann ebd.

   Kinder Heimpel, zu Frankfurt a. M. geboren:

   (1. Alexander Wilhelm Jacob August, * 7. 3. 1892, Gymnasiast ebd.
   (2. Helene Emma Johanna, † 24. 6. 1894.
   (2. Hans Eduard Franz August, * 22. 7. 1899.

Wappen Heimpel: in Blau silberner Schräglinksbalken, der mit 3 roten Rosen mit goldenen Butzen und grünen Kelchblättern belegt ist, begleitet oben von goldenem Löwen, unten von silbernem Anker mit Tau; auf dem gekr. Helm mit rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke eine Rose, wie im Schilde am Stiel mit 2 grünen Blättern zwischen offenem, rechts weißem, links goldenem Fluge, der mit je 2 nach innen aufsteigenden (rechts roten, links blauen) Balken belegt ist.

XIIa. Heinrich Karl Wilhelm Lotichius, * St. Goarshausen 26. 6. 1842, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. Wiesbaden 20. 7. 1863 mit seiner Base † Auguste Wilhelmine Lex, * Wiesbaden 17. 8. 1844, † Heidelberg 20. 3. 1891, vgl. Anm. 3, 4.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. August Max Wilhelm, s. XIIIa.
2. Emilie (Emma), * 21. 5. 1866; verm.[6]) ebd. 11. 6. 1899 mit Anton Ludwig August Lürman, * Bremen 21. 5. 1860, Rechtsanwalt ebd.
3. Robert Wilhelm Maria Alfred, * 22. 3. 1876, Dr. jur., Kaufmann zu Frankfurt a. M.
4. † Walther, * 1. 12. 1877, † ebd. 22. 4. 1880.
5. † Hans August Wilhelm, * 27. 3. 1879, † ebd. 10. 3. 1880.
6. † Max, * 13. 7. 1880, † ebd. 5. 2. 1890.
7. August Wilhelm Otto, * 16. 1. 1886, Gymnasiast ebd.

XIIIa. August Max Wilhelm Lotichius, * Frankfurt a. M. 10. 5. 1865, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 21. 11. 1892 mit Leopoldine Johanna Katharine Daube, * Frankfurt 16. 6. 1868, Tochter des Gottfried Leonhard Daube, Kaufmann ebd.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Erich Gottfried Heinrich Wilhelm, * 22. 2. 1894.
2. Erna Emma, * 8. 12. 1895.

II. Steinau-Schlüchterner Hauptast.

IIIc. † Nicolaus Lotichius, † Steinau 13. 7. 1594, Pfarrer ebd., studierte 1538 zu Marburg, 1542 zu Wittenberg, wo er Melanchthon hörte, 1544 wieder zu Marburg, 1544 Pfarrer von Sterbfritz und Ramholz, 1547 nach Steinau versetzt.

---

[6]) Sohn Lürman, zu Bremen geboren:
1. Kurt, * 25. 7. 1891.

Söhne:

1. † Conradus, * Schlüchtern?, 1561 Student zu Marburg, 1564 zu Wittenberg.
2. † Johannes, s. IVb.

IVb. † Johannes Lotichius, * Steinau . . ., 29. 11. 1565 Student zu Marburg, ? 1572 Pfarrer zu Nieder-Issigheim bei Hanau.

Kinder:

1. † Johannes, s. Vb.
2. † Conradus, * Schlüchtern 1. 8. 1594; verm. ebd. . . 1638 mit † . . Mausel, Tochter des † Pancratius Mausel, Pfarrers.

Vb. † Johannes Lotichius, studierte 25. 4. 1593 zu Marburg, dann Kollaborator und Lehrer an der Schule zu Schlüchtern, ? 1602—1616 Pfarrer zu Ostheim; verm. 9. 1. 1598 mit † Maria Wolff, Tochter des † Moritz Wolff.

Sohn:

† Caspar, * Schlüchtern 22. 12. 1600.

Dieser Hauptast lebt in verschiedenen Ästen und Zweigen zu Steinau, Schlüchtern, im Hanauer Lande u. a. a. O. fort. Vgl. auch Anhang.

B. Hannsischer (Latinischer) Stamm.

IIb. † Hanns Lotz (Johannes Loticius), † 1548, Landmann zu Niederzell bei Schlüchtern; verm. Niederzell . . mit † Catharina . . ., † um 1554—1560.

Kinder, zu Niederzell bei Schlüchtern geboren:

1. † Elisabeth Loticius, * 1525, † Schlüchtern 1588; verm. Schlüchtern 8. 12. 1544 mit † Siegfried Hettenus, * Grüningen in der Wetterau 1524, † Schlüchtern 7. 10. 1588, 1544 Stadtpfarrer, 1567 Abt zu Schlüchtern, mehrere Kinder.

2. † Petrus Lotichius „Secundus", * 2. 11. 1528, † Heidelberg 7. 11. 1560, Medicinae doctor, Dichter und Arzt, Gelehrter, Professor der Medizin und Botanik zu Heidelberg, studierte 1544 zu Marburg, dann zu Leipzig, 14. 5. 1546 zu Wittenberg, bereiste 1550 Burgund und Frankreich (Paris, Rouen, Dieppe, Vienne, Avignon, Nimes, Montpellier, Toulouse, Narbonne), studierte 3 Jahre in Montpellier, reiste 1554 von Wittenberg über Innsbruck und Trient nach Italien, studierte dort zu Padua und Bologna, kehrte 1557 nach Deutschland zurück, Professor der Medizin und Dichtkunst zu Heidelberg, 21. 4. 1557 dort immatrikuliert; unverm.
3. † Christian, s. IIId.
4. † Georg Loticius, * 1533, † Gelnhausen 1544, Schüler.

IIId. † Christian Lotichius, * Niederzell 1530 (? 1531), † Schlüchtern 20. 9. 1568, Stadtpfarrer zu Hanau, später Koadjutor des Klosters Schlüchtern, 1563—1568 Vorsteher der Klosterschule ebd.; verm. 1557 mit † Barbara Schultheiß, aus Schlüchtern.

Kinder, zu Schlüchtern geboren:

1. † Nicolaus, s. IVc.
2. † Petrus, s. IVd.
3. † Catharina, * um 1563—1566; verm. um 1589 mit † Adam Musculus, Lehrer zu Schlüchtern, später Pfarrer zu Marjoß. — Mehrere Kinder.

IVc. † Nicolaus Lotichius, * Schlüchtern (? oder Hanau) 3. 6. 1558. † Nauheim 3. 3. 1617, Pfarrer ebd.; verm. 1582 mit † Juliane Weißbeck.

Sohn (mehrere Töchter):

1. † Johann Petrus, s. Vc.

IVd. † Petrus Lotichius, * Schlüchtern (? oder Hanau) um 1560, † ? Schlüchtern 1613; verm. mit † . . .

Töchter:

1. † . . . (mehrere).

Vc. † Johann Petrus Lotichius (Luttichus), * Nauheim 8. 3. 1598, begr. Frankfurt a. M. 21. 3. 1669, Medicinae Doctor, Arzt, Professor, Geschichtsschreiber und Kais. Rat, wurde 1. 8. 1626 Frankfurter Bürger; verm. Frankfurt 2. 8. 1625 mit † Elisabeth von Hamel (Hammel), * Frankfurt a. M. 23. 10. 1606, † Butzbach 24. 5. 1645, Tochter des † Abraham Hammel, Handelsmann.

3 Söhne, 6 Töchter, † vor 1669; kinderlos:

1. † Johanna, * Frankfurt a. M. 6. 5. 1626, † Butzbach 11. 5. 1648; verm.[7]) Butzbach 26. 11. 1644 mit † Johann Tack, Medicinae Licentiatus.
2. † Jost Maximilian, † Frankfurt a. M. 23. 3. 1651.

Der Mannesstamm des lateinischen Stammes erlosch 21. 3. 1669.

Anhang.

A. Lotich, Lotichius, aus Steinau.

I. † Johann Peter Lotich, Ratsherr zu Steinau.

Söhne:

1. † Nicolaus, s. IIa, Steinauer Ast.
2. † Johann, s. IIb, Schlüchterner Ast.

I. Steinauer Ast.

IIa. † Nicolaus Lotich, * um 1637?, † vor 4. 3. 1691, Ratsherr zu Steinau; verm. mit † Sibylla . . ., * 1640, † Steinau 8. 9. 1716.

---

[7]) Sohn Tack:
1. † . . ., vor 1648.

Kinder:

1. † Nicolaus, s. IIIa.
2. † Peter, s. IIIb.
3. † Johann Rudolf, s. IIIc.

IIIa. † Nicolaus Lotich, * Steinau 1662, † Windecken 1749, Lehrer und Praeceptor am Gymnasium zu Windecken; verm. mit † . . . Hoffmann, Tochter des † . . . Hoffmann, Sekretär zu Windecken.

Sohn:

1. † Philipp Ludwig, s. IVa.
2. † Anna Catharina; verm. Windecken 11. 2. 1745 mit † Nicolaus Pauli.

IIIb. † Peter Lotich; 2 mal verm. — a) Steinau 5. 5. 1698 mit † Katharina Zinkhaun, † 20. 6. 1701, Tochter des † Konrad Zinkhaun, Bürgers. — b) ebd. 5. 1. 1702 mit † Anna Maria Euler, * 1673, † Steinau 29. 6. 1737, Tochter des † Johannes Euler, Bürgers.

Kinder, zu Steinau geboren,
erster Ehe:

1. † Sybilla, * 15. 2. 1699; verm. mit † Nicolaus Schmidt, Ratsherr zu Steinau.
2. † Susanna Maria, * 20. 6. 1701.

zweiter Ehe:

3. † Anna Catharina, * 11. 6. 1703; verm. Steinau 26. 2. 1723 mit † Tobias Methfessel.
4. † Johann Rudolf, * 4. 7. 1707, † ebd. 14. 7. 1707, Zwilling mit:
5. † Johannes, * 4. 7. 1707, † Steinau 22. 1. 1720.

IIIc. † Johann Rudolf Lotich, * . . ., † vor 1742, Meister; 2 mal verm. — a) mit † Gertrud Kläle, Tochter des † Heinrich Kläte, Bürger und Schneidermeister. — b) mit † Anna Katharina Möller, * 1684, † Steinau 30. 4. 1742, Tochter des † Hans Peter Möller, Bäckers und Gerichtsschöppen.

Kinder, zu Steinau geboren:

1. † Johann Peter, * 29. 3. 1706, † ebd. 22. 6. 1707.
2. † Anna Maria, * 10. 1. 1708, † ebd. 6. 6. 1710.
3. † Johannes, * 12. 8. 1709, † ebd. 26. 8. 1709.
4. † Anna Maria, * 27. 8. 1710, † ebd. 27. 3. 1710.
5. † Johannes, s. IVb.
6. † Johann Peter, * 15. 6. 1714, † ebd. 13. 3. 1716.
7. † Nicolaus, * 26. 5. 1716, † ebd. 8. 6. 1717.
8. † Anna Barbara, * 28. 3. 1718.
9. † Anna Maria, * 19. 2. 1720, † . . 1720?.
10. † Anna Maria, * 2. 6. 1722, † ebd. 2. 8. 1722.
11. † Anna Maria, * 15. 8. 1723.

IVa. † Philipp Ludwig Lotichius, * Windecken in Oberhessen . . 1701, Moderator am Gymnasium zu Nymwegen in Holland.

Sohn:

1. † Peter Nicolaus, 1777 Professor zu Nymwegen, befaßte sich mit Familienforschung.

IVb. † Johannes Lotich, * Steinau 15. 10. 1712; verm. ebd. 21. 2. 1737 mit † Anna Eva Kohlhepper, aus Hohenzell, Tochter des † Konrad Kohlhepper, evangelisch-reformierter Schuldiener.

Sohn:

1. † Johann Conrad, * 1738, † Steinau 7. 11. 1739.

II. Schlüchterner Ast.

IIb. † Johann Lotich, Häfnermeister zu Schlüchtern.

Sohn:

IIId. † Johannes Lotich (Lotichius); verm. 10. 5. 1693 mit † Elisabeth Gaulen (?), aus Schlüchtern.

Sohn:

IVc. † Cyriacus Lotich; verm. 17. 8. 1723 mit † Anna Margarethe Denhard, aus Schlüchtern.

Sohn:

V. † Johann Lotich, Schuhmachermeister zu Schlüchtern; verm. 8. 3. 1753 mit † Anna Elise Bonhold.

Sohn:

VI. † Johannes Lotich (?Lotichius), * Schlüchtern 4. 4. 1760, Bürgermeister zu Schlüchtern; verm 15. 2. 1792 mit † Maria Katharina Hadermann.

Kinder:

1. † Philipp?, s. VII.
2. † Philipp L. M., * Schlüchtern . . 1800, † Herolz . . 1872, Dr., Schriftsteller, besuchte das Gymnasium zu Schlüchtern, 1816 Lehrer an einem deutschen Knabeninstitut zu Solothurn, 1817 in einer Adelsfamilie zu Lausanne, dann bei einem Lord in Florenz, 1824 Erzieher des Prinzen Federigo Bacciochi zu Bologna, 1834 zu München für die „Allgemeine Zeitung" und das „Morgenblatt" tätig, 1848 Mitglied der hessischen Ständekammer zu Kassel.

VII. † Philipp(?) Lotich.

Tochter:

1. Louise; verm.[8]) . . . mit † . . Freund, Metzgermeister zu Schlüchtern.

B. Lotichius,
im Hanauerland.

† Johannes Lottichius, 1572 Pfarrer zu Nieder-Issigheim bei Hanau; siegelt mit einer fünfblättrigen Rose.

† Johannes Lottichius, 1602—1616 Pfarrer zu Ostheim bei Hanau; verm. mit † Maria . . .

---

[8]) Sohn Freund:
E . . , Pfarrer zu Ramholz bei Schlüchtern.

einzige Tochter:

1. † Susanna, * 1601, † Ostheim 16. 4. 1608.

† Bachtoldt Lotichius, Schulze zu Nieder-Issigheim; verm. mit † Margarethe . . .

Tochter:

1. † Anna Elisabeth, get. Nieder-Issigheim 7. 10. 1672.

1902. Heinrich Lottich, aus Bruchköbel, Goldschmied zu Nieder-Issigheim. In Bruchköbel giebt es keine Lottich mehr.

1902. Karl Wilhelm Lottich (früher Lottig), Bäcker, zog 1893 von Bruchköbel nach Nieder-Issigheim; dessen Urgroßvater soll aus Wachenbuchen nach Bruchköbel gewandert sein.

Nähere Nachrichten über die Wachenbucher, Bruchköbeler und Nieder-Haßlauer Lottig fehlen bis jetzt.

C. Der Helmstedter Ast.

I. † Joachim Lütke (Lüttke, Lütken), † 1590, Bürgermeister zu Lamspringe im Stifte Hildesheim; verm. mit † Margarethe Dingeler.

Sohn:

II. † Johannes Lütke (Lotichius), * Lamspringe 13. 2. 1576, † Helmstedt 25. 3. 1650, besuchte 1590 das Gymnasium zu Schöningen, dort wurde sein Name latinisiert und in „Lotichius“ verwandelt, 1594 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, studierte seit 1598 auf der Julius-Universität zu Helmstedt die Weltweisheit und die Rechte, Dr. phil. et jur., 1610 Sekretär, 1612 außerordentlicher, 1617 ordentlicher Professor an der Universität zu Helmstedt, mehrmals Rektor ebd.; verm. 9. 6. 1616 mit † Margaretha Mehrdorf (Meerdorf), * 1597, † 13. 3. 1664, Tochter des † Heinrich Meerdorf, herzogl. Hausmarschall zu Wolfenbüttel.

Kinder „Lotichius“:

1. † Hans Heinrich, * Helmstedt 14. 5. 1617, † 25. 8. 1618.
2. † Sohn, * Wolfenbüttel, † jung?
3. † Johann Wilhelm, * Helmstedt 12. 5. 1619, † 21. 5. 1619.
4. † Johann, * ebd. 21. 9. 1620, † 16. 1. 1621.
5. † Johann Valentin, * ebd. 16. 1. 1622, † nach 1650.
6. † Margaretha, * ebd. 6. 11. 1623; 1652 unverm.
7. † Heinrich, * ebd. 6. 12. 1624, † ? 24. 4. 1657, Student; unverm.

D. Der Kobylliner Ast „Lottich“.

Ia. † Christian Luttich, * 1720, † Kobylin 3. 1. 1785, 1746 Weiß- und Loos-Bäcker zu Kobylin.

Tochter, zu Kobylin geboren:

1. † Johanna Rosina, * 17. 6. 1746.

Ib. † David Lottig (Luttig), * 1704, † Kobylin 3. 1. 1777

Sohn, zu Kobylin geboren:

1. † Johann Caspar, * 22. 8. 1761.

II. † Ephraim Lottig, angeblich aus Schwaben, * 27. 5. 1757, † Kobylin i. Pos. 11. 6. 1795, Bürger, Weiß- und Loosbäcker, Oberältester der löblichen Zunft und Kirchen-Notarius der evangelischen Kirche.

Sohn:

III. † Karl Ephraim Lottig, Bürger und Bäckermeister zu Kobylin; verm. 1816 mit † Johanna Christine Lachmann.

Sohn:

IV. † Karl Ferdinand Reinhard Lottich, siedelte nach Krotoschin über, wo er Brot- und Getreidelieferant der Garnison wurde.

Sohn:

V. Paul Otto Reinhard Lottich, * Krotoschin . . ., Dr. phil., Professor am Realgymnasium Johanneum zu Hamburg.

E. Livländischer und Schwedischer Ast.

I. † . . . Lotichius, Kantor an der Domschule zu Riga.

Sohn:

II. † David Lotichius, † Schlock in Kurland . . ., Pastor zu Riga, um 1657 zu Wenden, dort 23. 9. 1663 seines Amtes entsetzt, dann wieder eingesetzt, später Feldpropst, endlich Pastor zu Schlock.

† Stephanus Lotichius, aus Riga in Livland, 1656 Student zu Frankfurt a. O.

† Johann Peter Lothigius, aus Östgothland, † . 8. 1668, Magister der Philosophie und Pastor zu Kudby, 1650 zu Söderkjöping, 1659 zu Norrkjöping.

† Maria Lothigius, * 30. 12. 1639, † 14. 4. 1647; Leichpredigt in der Univ.-Bibl. zu Greifswald.

F. Vereinzelte Träger des Namens:

† Gerhard Lotichius, schrieb eine Auslegung von Ovids Metamorphosen, Frankfurt a. M. 1631, 1641.

† Johannes Lotich (Lotichius), Clivo-Vesaliensis, 9. 4. 1604 Student zu Heidelberg, (aus Wesel im Fürstentum Cleve), 1606 Stud. theol. ebd.

† Fabian Lutichius, † Lüneburg 16. 7. 1571, sein Grabmal ebd. in der Johanniskirche; er siegelt mit 2 Lilien, darüber Stern.

† Mauritius Lottich (Luttich), * Torgau 1583, † ebd. 8. 12. 1631, Magister, 1594—1600 Schüler der Fürstenschule zu Grimma, 1605 Lehrer an der Schule zu Torgau.

† Hanuß Littich, zu Joachimsthal im Erzgebirge.

Töchter:

1. † Benigna; verm. Exaudi 1565 mit † Jorg Lehrknecht, von Gölzschberg.

2. † Christina; verm. Quasimodogeniti 1566 mit † Christophorus Oberlender, von Neustadt a. d. Orla.

† Elias Lyttichius (Lyttich), aus Joachimsthal, † 1584, zunächst Baccalaureus zu Marienberg i. Sachs., dann Pfarrer zu Mascha in Böhmen, 1574 zu Königswalde bei Annaberg, 1577 zu Schlettau, 1578 zu Geyer, unterschrieb die Konkordien-Formel.

† Albertus Lyttich (1572 Lotichius), * Joachimsthal . . 1539, † 1609, 1576 Magister zu Wittenberg und Rektor zu Annaberg i. Sachs., 1577 Pfarrer und Superintendent ebd., 1592 abgesetzt, 1595 Superintendent zu Bischofswerda.

Sohn:

† Albert Lyttich, aus Bischofswerda, † Meißen 1632, Magister, 1625 Diakonus zu Meißen, 1632 designierter geistlicher Inspektor zu Waldheim.

Manitius,

v. Manitius,

aus der sächsischen Oberlausitz.

Evangelisch. Zu Dresden, Chemnitz, Frohburg, Provinz Sachsen, Westfalen, Brandenburg, Schlesien, Russisch-Polen. Die Familie stammt aus der sächsischen Oberlausitz. Ueber die fernere Herkunft der Familie liegen zwei Nachrichten aus älterer Zeit vor. † Johann Gottlob Manitius, Pfarrer zu Limbach († 1777, siehe unten Vg., S. 441) hat in dem von ihm selbst verfaßten, handschriftlich hinterlassenen Lebenslauf die Familie zurückgeführt auf einen † Abraham de Manitius in Ungarn, der „wegen der evangelischen Lehre alle seine Güter mit dem Rücken angesehen, nebst seinem einzigen Sohne ins exilium gehen und sich nach der Lausitz flüchten müssen. Weil er aber an Vermögen wenig mit sich weg bringen können, so hat er aus Mangel zeitlicher Güter seinen Adelstand nicht weiter öffentlich führen wollen, zumal sein Sohn den geistlichen Stand erwählte, in welchem ihm auch in gleicher Linie alle

Nachkommen bis auf mich als dem sechsten Zweig durch göttliche Gnade und Beystand treulich nachgefolget sind." Der obenerwähnte einzige Sohn war † Thomas Manitius (Manitz) zu Elstra. Die andere Nachricht über die Herkunft der Familie giebt die dem Christian Löffler in Leipzig von D. Johann Benedikt Carpzov 1694 gehaltene und in Druck gegebene Leichenpredigt. Dieselbe enthält im Anhang einen ausführlichen Stammbaum der Familie Manitius. Auch hier wird die Familie auf ein altes Adelsgeschlecht in Ungarn zurückgeführt und berichtet, daß ein † Jacob Manitius des evangelischen Glaubens wegen ausgewandert sei und in Radeberg b. Dresden als Schuhmacher sich niedergelassen habe. Als sein Sohn wird † Clemens Manitius, Tischler zu Bischofswerda bezeichnet, von dessen 9 Kindern wiederum nur † Thomas Manitius zu Elstra erwähnt wird.

Ueber ein altes Adelsgeschlecht Manitius in Ungarn, das in irgendwelcher Beziehung zu dem freiherrlichen Geschlecht der Podmanitzky gestanden habe, ist bisher nichts zu ermitteln gewesen. Die Nachrichten über † Jacob Manitius zu Radeberg und † Clemens Manitius zu Bischofswerda sind leider auch nicht mehr auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen, da an beiden Orten die Kirchenbücher aus jener Zeit nicht mehr vorhanden sind. Wohl aber ist daran festzuhalten, daß die Familie eine ungarische oder böhmische Emigrantenfamilie ist, worauf schon

die frühere Schreibweise des Familiennamens „Manitz" (so vereinzelt noch bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts) oder „Manik" hinweist. Als Stammvater der Familie kann nach den beiden oben angeführten Quellen wohl Thomas Manitius angesehen werden.

A. Bischofswerdaer Stamm.

Wappen: Gespalten: Vorn ein die Sachsen einwärts kehrender Flügel, hinten halbe Lilie am Spalt; auf dem Helm: Offener Flug.

I. † Thomas Manitz, * Bischofswerda . . 1552, † Elstra . . 1621, seit 1587 Schullehrer zu Elstra; verm. mit † Katharina Miculci, Tochter des † Michael Miculci[1]), * Melzilz . . ., † 1607, 1566 Diakonus zu Radeberg und Pfarrer zu Schönborn, besuchte die Schule zu Bautzen und Freiberg, seit 1569 Pfarrer zu Elstra, Sohn des † Emanuel Miculci, eines adeligen ungarischen Exulanten.

Kinder:

1. † Maria, * 1588; verm. mit † Andreas Frödenberg, Schneider.
2. † Johannes, s. IIa., Schulpfortaer Ast.
3. † Anna, * 1593.
4. † Michael, s. IIb., Frankenthaler Ast.
5. † Barbara, * 1602, † 1608.

A. Schulpfortaer Ast.

IIa. † Johannes Manitz, * Elstra . . 1590, † . . ., Bürger und Schneider zu Elstra; verm. mit † Barbara Benjun, Tochter des † Johann Benjun, Schneider.

[1]) Sohn: † Andreas Miculci, * Elstra . ., † 1651, 1624 Pfarrer zu Rennersdorf, 1631 Diakonus zu Rothenburg.

Sohn:

IIIa. † Johannes Manitius[2]), * Elstra 23. 6. 1635, † Belzig 15. 8. 1686, Kreuzschüler zu Dresden, 1656 Student zu Wittenberg, Adjunkt der dortigen philosophischen Fakultät, 1670 Lic. theol., 1680 Dr. theol., 1667 geistlicher Inspektor zu Schulpforta, 1676 Superintendent zu Belzig; verm. . . 1667 mit † Johanna Maria Hillemaier, Tochter des † Johann Hillemaier, Bürgermeisters zu Dresden.

Kinder:

1. † Johanna Maria, * Pforta 10. 5. 1668.
2. † Johann Samuel, * Pforta 20. 12. 1669, † Merseburg 29. 11. 1708, 1683—1689 auf der Landesschule Pforta, cand. iur. und Lehrer der französischen Sprache zu Merseburg, 29. 11. 1708 von einem Feldscherer ermordet.
3. † Johann Basilius, s. IVa.
4. † Regina Sophia, * 1. 9. 1673.
5. † Barbara Sibylla, * 30. 8. 1676, begr. Belzig 17. 8. 1677.

IVa. † Johann Basilius Manitius, * Schulpforta 16. 10. 1671, † Großbardau 12. 1. 1740, 1684—1690 Schüler der Landesschule Pforta, 1691 Student zu Wittenberg, 1692 Magister, 1699 Pfarrer zu Behlitz bei Eilenburg, 1709 Pfarrer zu Großbardau mit Klein-Bardau und Grethen bei Grimma; verm. mit † Christiane Ladov, Tochter des † Johann Heinrich Ladov, Magister, Rektors zu Reval.

Kinder:[3])

1. † Johanna Christiana, * Behlitz . 9. 1700.

---

[2]) Ein von D. Joh. Manitius während seiner Studienzeit geführtes Stammbuch befindet sich im Besitz des Herrn Rittergutsbesitzer Paul Manitius zu Nobeditz. In dieses Stammbuch haben sich u. a. eingeschrieben ihrem „lieben Schwager zum Andenken" Theodor Simon zu Dresden 1656, Tobias Trautz, Proviantschreiber zu Bautzen 1656.

[3]) Hat 12 Kinder gehabt; nur die obigen sind bekannt, da die Kirchenbücher zu Großbardau aus jener Zeit nicht mehr vorhanden sind. Wahrscheinlich war auch die Ehefrau des † Benedikt Barski, Kurf. Amtmann zu Grimma, † Magdalena Sophia, † Merseburg 4. 2. 1789, zu Großbardau geboren.

2. † Johann Heinrich, * 23. 9. 1702.
3. † Katharina Dorothea, * 12. 12. 1703.
4. † Sophie, * 22. 2. 1705, † 23. 3. 1705, Zwilling mit:
5. † Adam Gottfried, * 22. 2. 1705, Apotheker zu Liegnitz.
6. † Sophia Elisabeth, * 27. 10. 1706.
7. † Samuel Christoph, * 5. 12. 1708, † Merseburg 12. 5. 1782, Gemeindeschreiber vor dem Seethore zu Dresden; verm. mit † Anna Barbara Täschner, † Dresden 17. 3. 1774.
8. † Christian Basilius, * Großbardau 7. 11. 1711, † Eilenburg 1. 4. 1788, 1725—1733 Gymnasiast zu Freiberg, 1733—1738 Student zu Leipzig, Magister, 1740 Diakonus an der Bergkirche zu Eilenburg; unverm.
9. † Johann Friedrich, s. Va.

Va. † Johann Friedrich Manitius, * Großbardau um 1715, † Merseburg 16. 7. 1779, Kauf- und Handelsherr ebd; verm. 16. 9. 1748 mit † Maria Sophia Hartmann, † Merseburg 11. 1. 1797, Tochter des † Christian August Hartmann, Kaufmanns zu Merseburg.

Kinder:

1. † Friederike Sophie Elisabeth, * 4. 6. 1749, † 1. 2. 1758.
2. † Johann Friedrich, s. VIa., Aeltester Zweig.
3. † Totgeborene Tochter, begr. 30. 7. 1753.
4. † August Christian, * 25. 7. 1755, † 8. 6. 1757.
5. † Dorothea Sophie (Auguste), * 20. 2. 1760, † Keuschberg 2. 7. 1832; verm. mit † Christoph Ferdinand Eylau, 1795 Pfarrer zu Quesitz bei Markranstädt, 1801 zu Keuschberg.
6. † Johann Andreas, s. VIb., Mittlerer Zweig.
7. † Karl Gotthelf, * 4. 8. 1763, † 18. 4. 1784.
8. † August Basilius, s. VIc., Jüngster Zweig.

I. Aeltester Zweig.

VIa. † Johann Friedrich Manitius, * Merseburg 6. 10 1751, † ebd. 18. 6. 1831, 1774 Gymnasiast zu Merseburg, 1778

Student zu Leipzig, 1781 Advokat und Notar, sowie Kurf. Sächs. und Stift Merseburgischer Regierungssekretär zu Merseburg, 1816 Sekretär am Oberlandesgericht zu Naumburg, 1825 in den Ruhestand getreten; verm. Naumburg 3. 4. 1796 mit † Auguste Sophie Wilhelmine Krumbholz, Tochter des † Christian Friedrich Krumbholz, Oberkämmerer zu Naumburg.

Kinder:

1. † Auguste Friederike Sophie, * 10. 8. 1797.
2. † Friedrich Karl, * 4. 1. 1800.
3. † Louise Auguste Therese, * 11. 6. 1802, † 6. 12. 1806.
4. † Friedrich Andreas, * 7. 4. 1805, † 29. 5. 1807.
5. † Johann Friedrich, * 6. 7. 1810, † Erfurt 3. 3. 1881, Kreisrichter zu Mücheln, dann Kreisgerichtsrat zu Querfurt, 1879 in den Ruhestand getreten; verm. . . 1851 mit † Friederike Alwine Scharre, Tochter des † Johann Friedrich Scharre, Goldarbeiters zu Halle a. S.

II. Mittlerer Zweig.

VIb. † Johann Andreas Manitius, * Merseburg 26. 2. 1762, † ebd. 14. 8. 1803, Kauf- und Handelsherr ebd.; verm. 20. 11 1796 mit † Anna Elisabeth Aurich, † Merseburg 27. 12. 1808, Tochter des † Johann Daniel Aurich, Kurf. Sächs. Posthalters zu Merseburg.

Kinder:

1. † Wilhelmine Sophie Elisabeth, * 25. 3. 1798, † . .
2. † Johann August, s. VIIa.
3. † Maria Emilie Sophie, * 3. 1. 1803, † 5. 7. 1804.

VIIa. † Johann August Manitius, * Merseburg 8. 11. 1801, † Röbeditz 16. 4. 1843, 1815—1821 Schüler zu Pforta, seit 1825 Besitzer des Rittergutes Röbeditz; verm. Pforta 4. 5. 1826 mit † Euphrosyne Henriette Schweingel, † 26. 10. 1858, Tochter des † Christian Heinrich Schweingel, Salinen-Rendanten zu Bad Kösen.

Kinder:

1. † Friedrich Heinrich Johannes, s. VIIIa.
2. † Clara Henriette, * 25. 9. 1828, † Wiedebach bei Weißenfels 15. 6. 1888; verm. Stößen 14. 3. 1853 mit † Traugott Alfred Armack, † Weißenfels 21. 1. 1892, Oekonomie-Inspektor zu Langendorf bei Weißenfels, 1857 Rittergutsbesitzer zu Wiedebach bei Weißenfels.
3. † Auguste Thekla, * 12. 1. 1834, † 31. 7. 1834.

VIIIa. † Friedrich Heinrich Johannes Manitius, * Nöbeditz 21. 2. 1827, † ebd. 16. 8. 1879, Besitzer des Rittergutes Nöbeditz; verm. 10. 11. 1859 mit Louise Diederichs, Tochter des Heinrich Diederichs, Rittergutspächters zu Zöthen bei Camburg.

Sohn:

IXa. Paul Ernst Heinrich Manitius, * Nöbeditz 8. 2. 1861, Besitzer des Rittergutes Nöbeditz; verm. Peine 16. 6. 1885 mit Lina Diederichs, * Peine 9. 11. 1861, Tochter des Heinrich Diederichs, Kaufmanns zu Peine.

Kinder:

1. Luise Henriette Anna Elsa, * 15. 5. 1888, im Sophienstift zu Weimar.
2. Johannes Heinrich August Friedrich Alexander, * 12. 5. 1889, Kadett zu Karlsruhe.
3. Margarethe Ottola, * 1. 4. 1892, im Sophienstift zu Weimar.
4. Paul Ernst Heinrich, * 14. 9. 1894.
5. Paul Ernst Friedrich, * Halle a. S. 22. 11. 1897.

III. Jüngster Zweig.

VIc. † August Basilius Manitius, * Merseburg 1765, † Rackith bei Wittenberg 6. 8. 1814, Gymnasiast zu Merseburg, 1784 Student zu Leipzig, 1798 Adjunkt der philosophischen Fakultät und Pest-Diakonus zu Wittenberg, Magister, 1807 Pfarrer zu Rackith; verm. . . 1798 mit † Christiane Friederike Louise Krumbholz, Tochter des †

Christian Friedrich Krumbholz, Oberkämmerers zu Naumburg, vgl. VIa.

Kinder:

1. † Albertina Friederika, * Wittenberg 3 2. 1799.
2. † Theresia Bernhardina Johanna, * 16. 5. 1801, † Kemberg 3. 1. 1871; 2 mal verm. — a) . . 1820 mit † Johann Georg Weßke, † . . . , Steuerrat zu Naumburg. — b) Naumburg 15. 8. 1833 mit † Heinrich Jones, † . . 1846, Kaufmann zu Leipzig
3. † Friederika Luisa Amalia, * 28. 12. 1802, † Eutzsch 12. 2. 1837; verm. 2. 3. 1823 mit † Carl Ferdinand Schleußner, † . . . 1873, Pfarrer zu Eutzsch, seit 1837 Propst zu Kemberg, 1870 in den Ruhestand getreten.
4. † August Ludwig Ferdinand, s. VIIb., Seehauser Unterzweig.
5. † Johann Traugott, * 28. 5. 1806, † 15. 3. 1875, Zwilling mit:
6. † Amalia Augusta, * 28. 5. 1806, † Rackith 3. 9. 1811.
7. † Bernhard Basilius, s. VIIc, Rackither Unterzweig.
8. † August, * Rackith 11. 5. 1811, † jung.

1. Seehauser Unterzweig.

VIIb. † August Ludwig Ferdinand Manitius, * Wittenberg 24. 6. 1804, † Elster bei Wittenberg 9. 4. 1870, 1817—1823 Schüler zu Pforta, 1833 Pfarrer zu Seehausen, 1851 Pfarrer zu Elster; verm. 14. 8. 1833 mit † Clara Ottonie Eißner, Tochter des † Johann Gottlob Eißner, Bürgermeister zu Wittenberg, vgl. VIIc.

Kinder:

1. † Therese Luise Auguste, * 30. 1. 1835, † 11. 2. 1835.
2. † Johann Ludwig, * 29. 1. 1836, † 10. 1. 1859.
3. † August Richard, s. VIIIb.
4. Bernhard Otto, * 28. 1. 1839, Gymnasiast zu Wittenberg, 1853—1856 zu Pforta, 1856 Student zu Halle a. S., seit 1879 Rektor zu Annen in Westfalen.

5. Klara Luise Friederike, * 7. 1. 1842; verm. 26. 10. 1873 mit Heinrich Schröder, Hotelbesitzer zu Neuenrade.
6. † Klara Therese Malwine Wilhelmine, * 3. 9. 1845, † 5. 11. 1850.

VIIIb. † August Richard Manitius, * Seehausen 10. 8. 1837, † 14. 5. 1901, 1869 Pfarrer zu Plessa a. d. Elster, 1875 Pfarrer zu Stolzenhain mit Saathain; verm. 10. 6. 1869 mit Antonie Elisabeth Eckhardt, lebt zu Halle a. S., Tochter des Karl Gottfried Eckhardt, Rittmeisters a. D. und Rittergutsbesitzers auf Zwiesigko.

Kinder:

1. Antonie Elisabeth, * 11. 3. 1870, Wirtschafterin.
2. † Johanne Marie, * 12. 5. 1871, † 7. 9. 1873.
3. Marie Margarethe, * 14. 11. 1872, Angestellte der Kais. Deutsch. Post zu Halle a. S.
4. Johannes, * 14. 11. 1873, Direktor des Progymnasiums zu Kyritz.
5. Friedrich Otto, * 24. 12. 1874, Landwirt und Inspektor.
6. Karl Ludwig Ferdinand, * 24. 6. 1876, Seemann.
7. † Ernst Richard, * 17. 1. 1878, † 11. 6. 1883.
8. Magdalene Gertrud, * 24. 1. 1879, Angestellte der Post zu Halle a. S.
9. Martin Rudolf, * 25. 4. 1880, Kaufmann zu Hannover.
10. Gottfried Georg, * 28. 1. 1882, Unteroffizier zu Metz.
11. Wilhelm Walther, * 22. 8. 1883, Techniker.
12. Herbert Waldemar, * 26. 8. 1885, Seemann.
13. Johanne Dorothea, * 21. 10. 1887, besucht die Töchterschule zu Halle a. S.
14. Magdalena Irmengard, * 22. 11. 1888, besucht die Töchterschule zu Halle a. S.

2. Rackither Unterzweig.

VIIc. † Bernhard Basilius Manitius, * Rackith 22. 5. 1808, † Lobbese bei Niemegk 27. 8. 1853, 1823—1826 Schüler zu Pforta, Gutsbesitzer zu Rackith, dann zu Lobbese; verm. 18. 6. 1840 mit † Marianne Isidore Eißner,

† Rixdorf 2. 9. 1885, Tochter des † Johann Gottlob Eißner, Bürgermeisters zu Wittenberg, vgl. VIIb.

Kinder:

1. Marianne Friederike Luise, * 3. 7. 1843, Inhaberin eines Bortenwarengeschäftes zu Rixdorf bei Berlin, Hobrechtstr. 76.
2. Bernhard Basilius, s. VIIIc.
3. Emilie Friederike Auguste, * 19. 10. 1846
4. Johannes Basilius, * 1. 10. 1851
5. Malwine Friederike Isidore, * 20. 4. 1853

leben zu Rixdorf.

VIIIc. Bernhard Basilius Manitius, * Rackith 15. 12. 1844, Kaufmann zu Berlin; verm. 2. 12. 1872 mit Auguste Friederike Hannemann, Tochter des Ernst Hannemann, Eigentümer zu Gönna bei Zinna.

Kinder:

1. Bernhard Richard, s. IXb.
2. Johann Friedrich Otto, * 16. 12. 1875.
3. Auguste Marianne, * 30. 3. 1884.

IXb. Bernhard Richard Manitius, * Schöneberg bei Berlin 10. 12. 1873, Bautechniker zu Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 104; verm. Berlin 8. 4. 1901 mit Therese Alwilda Bachmann, * Schönleina 3. 12. 1875, Tochter des Friedrich Bachmann, Landwirts zu Schönleina.

Tochter:

1. Hildegard Charlotte Gertrud, * 26. 1. 1902.

B. Frankenthaler Ast.

Wappen: in Gold eine blaue Spitze, belegt mit einer goldenen und begleitet von zwei blauen Sonnen; auf dem gekrönten Helm mit blau-goldener Decke drei Straußenfedern, golden-blau-golden, deren mittlere mit einer goldenen Sonne belegt ist.

IIb. † Michael Manitius[4]), * Elstra 17. 11. 1596, † Rammenau 6. 10 1657, 1620 Pfarrer zu Frankenthal bei Großhartau i. Sachs., 1634 zu Rammenau[5]); verm. 11. 9. 1621 mit † Maria Schöne, † Rammenau 4. 3. 1663, Tochter des † Johann (? Joachim) Schöne, 1582 Pfarrer zu Wallroda bei Radeberg.

Kinder:

1. † Maria, * Frankenthal 7. 9. 1622, † Rennersdorf 24. 3. 1688; unverm.
2. † Samuel, s. IIIb, Kamenzer Zweig.
3. † Theodor, s. IIIc, Rennersdorfer Zweig.
4. † Michael, s. IIId, Bockendorfer Zweig.
5. † Johannes, s. IIIe, Weesensteiner Zweig.
6. † Anna Catharina, * Frankenthal 10. 4. 1633, † Radeberg 29. 3. 1634.

1. Kamenzer Zweig.

IIIb. † Samuel Manitius[6]), * Frankenthal 24. 3. 1624, † Kamenz 17. 5. 1671, 1638 Dresdener Kreuzschüler, 1644 Student zu Wittenberg, 1649 Leipziger Magister, Kais. gekrönter Dichter, 1651 Rektor und 1655 Pastor primarius zu Kamenz in Sachsen; verm. 1654 mit † Anna Margarethe Fickler, * 25. 1. 1635, † Dresden 9. 3. 1691, Tochter des † Johann Fickler, Ratsherrn zu Dresden.

Kinder:

1. † Maria Sophia, get. 17. 3. 1655, † 24. 9. 1694; verm. 1. 12. 1671 mit † Christoph Schreiber, * Fürstenau in der Neumark . . , † Kamenz 11. 5. 1690, erst Pfarr-

---

[4]) Das Bild des Michael M. (Oelgemälde, Lebensgröße), früher in der Kirche zu Rammenau, ist 1889 in den Besitz der Familie übergegangen.

[5]) Noch immer grünt und blüht die uralte Linde im Pfarrgarten zu Rammenau, unter deren Schatten schon Michael und sein Sohn Johannes M. gesessen haben. Ihr Alter ist auf mindestens 500 Jahre geschätzt. Inmitten des hohl gewordenen Stammes steht jetzt ein kleines Gartenhaus.

[6]) Das Bild des Samuel M. (Oelgemälde, Brustbild), früher in der Kirche zu Kamenz, ist 1890 in den Besitz der Familie übergegangen.

substitut, dann 1671 Archidiakonus, 1677 Pastor prim. zu Kamenz, Sohn des † . . Schreiber, Pfarrers.

2. † Anna Margaretha, get. 18. 12. 1656, begr. 14. 5. 1662.
3. † Rebekka, get. 11. 11. 1659, † 11. 10. 1678; verm. 6. 9. 1677 mit † Wolfgang Küffner, * Kamenz . . 1612, † ebd. . . 1677, 1637 Baccalaureus an der Schule zu Kamenz, 1649 Konrektor, 1654 Archidiakonus, 1671 Pastor primarius ebd., Sohn des † . . . Küffner, Tuchscherers.
4. † Samuel Gotthelf, get. 12. 9. 1668, † Dresden 12. 9. 1698, 1684 Schüler zu Pforta, Dr. phil. et med., 1696 Kurf. Sächs. Leibarzt zu Dresden.
5. † Anna Margaretha, get. 8 ! 1671, † 19. 5. 1671, mit dem Vater zusammen beerdigt.

2. Rennersdorfer Zweig.

IIIc. † Theodor Manitius, * Frankenthal 9. 11. 1626, † Rennersdorf 2. 5. 1702, Dresdener Kreuzschüler, Zittauer Gymnasiast, Student zu Leipzig, Magister, 1652 Pfarrer zu Rennersdorf; verm 8. 2. 1653 mit † Rosine Büttner, † 8. 10. 1684, Tochter des † Jakob Büttner, * Leipzig . . ., Magister, 1609 Schüler zu Pforta, 1627 Pfarrer zu Stürza.

Kinder:

1. † Samuel, s. IVb.
2. † Marie Rosine. * 28. 1. 1656, † Bernstadt 12. 9. 1685; verm. 10. 12. 1682 mit † Christian Hoffmann, Rektor zu Bernstadt.
3. † Johanne, * 17. 1. 1657, † Lissa bei Görlitz . . 1726; verm. 22. 11. 1689 mit † Johann Christoph Luther, * Görlitz . . 1664, † . . 1737, Gymnasiast zu Görlitz, 1686 Magister zu Wittenberg und gekrönter Dichter, 1689 Substitut zu Rennersdorf, 1691 Pfarrer zu Beiersdorf bei Neusalza i. d. Lausitz, 1696 suspendiert, 1697 resigniert, 1698 Feldprediger und Konsistorial-Feldstabs-

prediger, 1706 Pfarrer zu Tyrnau in Ungarn, 1709 dort entlassen, 1712 Pfarrer zu Lissa bei Görlitz, Sohn des † . . . Luther, Schuhmachers zu Görlitz[7]).

4. † Michael Jacob, s. IVc.
5. † Theodora Elisabeth, * 30. 7. 1660, † 25. 8. 1661.
6. † Theodora Elisabeth, * 30. 6. 1662, begr. Trossin bei Torgau 3. 10. 1726; verm. 14. 11. 1695 mit † Paul Sigismund Rößler, Magister, Pfarrer zu Trossin bei Torgau.
7. † Susanna Charitas, * 4. 12. 1664, † Trossin 27. 12. 1714; verm. mit † Christoph Mairich, † 1704, Substitut und 1702 Pfarrer zu Rennersdorf. (? = Meyrich, aus Görlitz).
8. † Anna Margaretha, * 6. 6. 1665, † 6. 5. 1666.
9. † Theodor Gottlob, s. IVd.
10. † Johannes Benjamin, * 8. 9. 1669, † Bautzen 10. 9. 1723, Landwirt, dann Schösser zu Horka, zuletzt Bürger zu Bautzen; verm. mit † Anna Catharina . . ., Witwe des † Johann Starke, Baumeisters zu Bautzen; kinderlos.
11. † Anna Margaretha, * 10. 3. 1671, † 17. 2. 1672.
12. † Sophie Tugendreich, * 21. 1. 1675.
13. † Johannes, * 6. 7. 1676, † 7. 7. 1676.

IVb. † Samuel Manitius[8]), * Rennersdorf 19. 12. 1653, begr. Niederoderwitz 13. 1. 1729, besuchte das Gymnasium zu Zittau und die Dresdener Kreuzschule, 1693 Magister, 1693 Pfarrer zu Niederoderwitz; verm. 25. 11. 1695 mit † Anna Martha Hagendorn, Tochter des † Ehrenfried Hagendorn[9]), Dr. med. zu Görlitz.

---

[7]) Angeblich Nachkomme des † Jakob Luther, jüngeren Bruders des Reformators, vgl. Bd. 8, S. 314, Anm. 3.

[8]) In der Kirche zu Niederoderwitz befindet sich das Bild des Samuel Manitius.

[9]) Wappen der Hagendorn (d. d. Basel 7. 7. 1624): Von Rot und Silber gespalten, vorn auf grünem Boden 5 Aehren, hinten ohne Bild; auf dem gekr. Helm mit rot-weißer Decke ein Jüngling, mit weiß-rot gespaltener Kleidung, der die 5 Aehren in der Rechten hält; vgl. Frisch, Görlitzer Geschlechter.

Kinder:

1. † Samuel Ehrenfried, s. Vb.
2. † Christiana Victoria, * 8. 12. 1701.

IVc. † Michael Jacob Manitius, * Rennersdorf 19. 10. 1658, † Bautzen 12. 6. 1720, Dresdener Kreuzschüler, Dr. iur., Bürger und Marschall zu Bautzen; 2 mal verm. — a) . . 1686 mit † Anna Dorothea Sommer, † 26. 6. 1701, Tochter des † Kaspar Sommer, Amtsaktuar zu Bautzen. — b) 26. 1. 1706 mit † Anna Margarethe Mitzschke, Tochter des † Johann Mitzschke, Bürgers und Bäckers zu Bautzen.

12 Kinder, die zum Teil sehr jung gestorben, davon sei nur erwähnt:

1. † Theodor Jakob, s. Ve.

IVd. † Theodor Gottlob Manitius, * Rennersdorf bei Zittau 9. 2. 1667, † Hauswalde bei Brettnig 21. 4. 1726, sollte anfänglich „Büttner" werden, wurde aber Curendaner in Dresden, 1687 Zittauer Gymnasiast, Student zu Leipzig, 1693 Magister, 1696 Pfarrer zu Hauswalde; verm. . . 1698 mit † Dorothea Elisabeth Porschberger, Tochter des † Christian Porschberger, kurf. Förster zu Neustadt in Sachsen.

Kinder:

1. † Theodor Gottlob, s. Vd.
2. † Sophie Elisabeth, * 24. 5. 1701, † Zodel bei Görlitz 4. 10. 1755; verm. mit † Andreas Hille, † 6. 9. 1747, Pfarrer zu Zodel[10]).
3. † Christian Ehrenfried, s. Ve.
4. † Constantin Gottlieb, * 13. 5. 1711, † 19. 8. 1714.

[10]) Sie stiftete 1000 Thr. zur Begründung eines Stipendiums, dessen jährliche Zinsen ein der Augsburg. Konfession zugetaner Studierender 3 Jahre lang genießen sollte mit der Bestimmung, daß der Empfänger — eine vater- und mutterlose Waise — das Görlitzer Gymnasium besuchen, dann die ersten 2 Jahre in einer Privatversammlung an der Stifterin Sterbetag eine Rede halten und in dem 3. Jahre mit einer Danksagungsrede Abschied nehmen soll. Der Magistrat zu Görlitz vergiebt noch jetzt das Stipendium.

Vb. † Samuel Ehrenfried Manitius, * 18. 10. 1697, † Görlitz 10. 3. 1746, Lic. Med., 1722 Amts- und Landphysikus zu Jessen, dann praktischer Arzt zu Bernstadt und zuletzt zu Görlitz; verm. 16. 10. 1724 mit † Johanna Eleonora Tauscher, Tochter des † Johann Christoph Tauscher, Magister, Pfarrers zu Rade bei Wittenberg.

Kinder:

1. † Johanne Christiane, * Jessen 4. 10. 1725.
2. † Johanne Martha Eleonore, * Bernstadt 27. 12. 1729.
3. † Johanna Marie Victorie, * Bernstadt 30. 5. 1732.

Vc. † Theodor Jakob Manitius, * Bautzen 6. 2. 1690, † Berlin 25. 11. 1762, Kassierer an der Kgl. Invalidenkasse ebd.; verm. mit † Anna Katharina Baldin.

Kinder:[11])

1. † Theodor Gotthilf, * 20. 6. 1723, † Berlin 3. 11. 1796, Königl. Preuß. Hofrat bei der Königl. Porzellanmanufaktur zu Berlin.
2. † Johanna Catharina; * . . ., † Berlin 1. 4. 1807; unverm.

Vd. † Theodor Gottlob Manitius, * Hauswalde bei Brettnig 13. 10. 1699, † Zodel 2. 12. 1750, 1717—1720 Gymnasiast zu Breslau, 1720 Student zu Leipzig, 1723 Magister, 1726 Substitut und 1726 Pfarrer zu Hauswalde[12]), 1748 zu Zodel bei Görlitz; verm. 29. 6. 1728 mit † Christiane Rosine Jentzsch, Tochter des † Siegmund Jentzsch, Expeditor in der geheimen Kriegskanzlei zu Dresden.

Kinder:

1. † Christiane Dorothea, * 7. 4. 1730.
2. † Gottlob Siegmund, * 19. 11. 1731, † 30. 4. 1733.

---

[11]) † Carl Samuel Manitius, † Berlin 19. 7. 1798, Kgl. Geh. Ober-Accise- und Zollrat zu Cüstrin gehört wahrscheinlich auch hierher.

[12]) Er war ein treuer Anhänger der Herrnhuter, bekannte er doch „durch ihr Zeugnis zum lebendigen Glauben bekehrt" zu sein. Bei Strafe der Absetzung wird ihm alle Sektiererei verboten.

3. † Eva Katharina, * 29. 7. 1734, † 27. 9. 1734.
4. † Gottlob Siegmund, * 26. 6. 1736.

Ve. † Christian Ehrenfried Manitius, * Hauswalde 12. 6. 1704, † Lützen 4. 3. 1769, 1741 Amtsaktuar und später auch Landrichter zu Lützen; verm. 29. 8. 1746 mit † Margarethe Dorothee Bauer, Tochter des † Johann Christian Bauer, Oberförsters zu Lützen.

Kinder:

1. † Christina Margaretha, * 8. 8. 1747, † 24. 1. 1752.
2. † Christian Friedrich, * 23. 9. 1748, 1764–1769 Schüler zu Pforta, 1791 Advokat.
3. † Johann Karl Theodor, * 20. 8. 1751, † 11. 8. 1756.
4. † August Gottlob Ehrenfried, * 14. 1. 1753, † 2. 11. 1753.
5. † Charlotte Friederike Dorothee, * 6. 4. 1754, † Leipzig 10. 1. 1842; unverm.
6. † David Heinrich Ehrenfried, * 14. 8. 1755, † 18. 6. 1758.
7. † Christiane Friederike Margarethe, * 17. 6. 17 . ., † 3. 9. 1758.
8. † Johanne Christiane Karoline, * 26. 2. 1759, † 29. 10. 1778.
9. † Gottlob Heinrich Theodor, * 8. 6. 1760, † 31. 12. 1762.

3. Bockendorfer Zweig.

Wappen: in Silber eine rote Spitze, belegt mit einer silbernen und begleitet von 2 roten Sonnen; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke drei Straußenfedern, silbern-rot-silbern, deren mittelste mit einer silbernen Sonne belegt ist.

IIId. † Michael Manitius (Manitz), * Frankenthal 11. 3. 1630, † Großdrebnitz 9. 5. 1699, Schullehrer („ludimoderator") erst zu Dresden, 1677 zu Bockendorf bei Hainichen, 1683 zu Großdrebnitz bei Bischofswerda; 2 mal verm. — a) . . 1675 mit † Anna Christiana Teuffel, † Bockendorf 18. 5. 1681, Tochter des † Paul Teuffel, Maurers

zu Dresden. — b) 18. 9. 1683 mit † Marie Elisabeth Tautte, Tochter des † Hans Tautte, Bürgermeisters zu Stolpen.

Kinder:

1. † Michael Gotthelf, * Dresden . . ., † 22. 8. 1677.
2. † Susanna Christiana, get. Bockendorf 21. 2. 1677, † 11. 7. 1677.
3. † Anna Margarethe, get. 29. 6. 1678, † Großdrebnitz 8. 10. 1690.
4. † Michael Gottlieb, s. IVe.
5. † Johanne Elisabetha, * Großdrebnitz 25. 8. 1684, † . 10. 1684.
6. † Johann Gotthelf, * 10. 5. 1686.
7. † Johann Gottlob, * 24. 6. 1688, † 25. 1. 1690.
8. † Eva Sophie, * 29. 3. 1691, † 1. 5. 1691.
9. † Johannes Gotthardt, * 23. 5. 1692, † 7. 11. 1693.
10. † Marie Katharine, * 31. 9. 1693, † 5. 10. 1693.
11. † Gotthelf, * 2. 6. 1695, † 8. 6. 1695.

IVe. † Michael Gottlieb Manitius, * Bockendorf 1. 4. 1680, † Groitzsch 18. 8. 1750, General-Acciseinnehmer ebd.; verm. mit † Christiane . . ., † 19. 5. 1760.

Kinder:

1. † Christiane Eleonore, * 5. 5. 1719.
2. † Michael Gottlieb, s. Vf.

Vf. † Michael Gottlieb Manitius, * . . ., † Groitzsch 1. 2. 1781, 1735 Generalaccisaassistent zu Groitzsch, 1743 Acciseinnehmer zu Pegau, zu Lobstädt, später wieder zu Groitzsch, auch als „Chirurg" (Wundarzt) bezeichnet; verm. mit † Eleonore Sophie Lucius, † 2. 11. 1778.

Kinder:

1. † Friedrich August, s. VId.
2. † Gottlieb Ehrenfried, * 3. 10. 1741.
3. † Karl David, s. VIe.

VId. † Friedrich August Manitius, * Groitzsch 13. 5. 1739, † ebd. 15. 1. 1816, Zeug- und Wollenwebermeister, auch Bürgermeister zu Groitzsch; verm. 8. 11. 1761 mit † Marie Christiane Braune, † 12. 11. 1808, Tochter des † . . . Braune, Schneider zu Peres.

Kinder:

1. † Christiane Sophie, * 21. 11. 1762, † . . .; verm. . . 1783 mit † Johann Peter Bergmann, Schuhmachermeister zu Groitzsch.
2. † Heinrich August, s. VIId.
3. † Marie Rosine, * 16. 4. 1747.

VIe. † Karl David Manitius, * 7. 11. 1743, † Zeitz 16. 11. 1806, Bürger, Zeug-, Lein- und Wollenwebermeister ebd.; 3mal verm. — a) 29. 4. 1770 mit † Christiane Dorothee Schmaltz, † 10. 11. 1790, Tochter des † Christian Schmaltz, Webermeisters zu Zeitz. — b) 5. 6. 1791 mit † Susanna Dorothea Christel, † 29. 11. 1800; Witwe des † Johann Gottlieb Kaiser, Webermeisters zu Zeitz. — c) 16. 5. 1802 mit † Christiane Sophie Fincke, † 24. 10. 1820, Witwe des † Christian Gottfried Haupt, Webermeisters zu Zeitz.

Kinder:

1. † Johanna Rosina, * 16. 8. 1775, † 16. 7. 1777.
2. † Christian Friedrich, * 4. 10. 1780, † 4. 10. 1787.

VIId. † Heinrich August Manitius, * Groitzsch 31. 7. 1765, † Frohburg 2. 4. 1809, Zeugmacher ebd.; verm. 22. 4. 1787 mit † Johanne Dorothee Schädlich, † 18. 7. 1839, Tochter des † Gottlob Friedrich Schädlich, Zeugmachermeisters zu Frohburg.

Kinder:

1. † Christiane Dorothee, * 2. 7. 1787.
2. † Karl August, s. VIIId., erster Unterzweig.
3. † Karl Gottlob, s. VIIIe., zweiter Unterzweig.
4. † Friedrich Julius, s. VIIIf., dritter Unterzweig.

1. Erster Unterzweig.

VIIId. † Karl August Manitius, * Frohburg 2. 6. 1789, † . . ., Weber zu Frohburg.

Sohn:

IXc. † Heinrich August Manitius, * Frohburg . . ., † Pirna 2. 9. 1848 in der Heilanstalt „Sonnenstein", Webermeister zu Chemnitz; verm. 5. 3. 1832 mit Johanne Sophie Voigtland.

Kinder:

1. † Carl Melanchthon, s. Xa.
2. † Gustav, † jung.
3. † Johanna Agnes, * 9. 6. 1833, † . . .
4. † Anna Theresia, * 26. 5. 1835, † 10. 7. 1835.
5. † Johanne Sophie, * 22. 12. 1837, † . . .
6. † Amalie Theresie, * 1. 12. 1839, † 10. 7. 1840.

Xa. † Carl Melanchthon Manitius, * Chemnitz 21. 3. 1831, † Zschadraß 10. 4. 1901, Weber und Gärtner zu Chemnitz, seit 1880 in der Landesanstalt Colditz, dann zu Zschadraß; 2 mal verm. — a) 6. 2. 1853 mit † Justine Lipfert, † 6. 11. 1866, aus Schwaben bei Waldenburg. — b) 21. 5. 1869 mit Amalie Auguste Roßberg, aus Zschaitz.

Kinder:

1. † Karl Bernhard, s. XIa.
2. Anna Auguste, * 14. 5. 1859; verm. 18. 12. 1882 mit Karl Wilhelm Julius Herfurth, Eisen- und Gelbgießer zu Chemnitz.
3. † Pauline, * . . 1861, † 7. 11. 1866.
4. † Helene Antonie, * 22. 12. 1863, † 7. 11. 1866 (beide starben mit der Mutter an der Cholera).
5. Anna Emma, * 19. 12. 1873; verm. 18. 6. 1898 mit Karl Paul Fischer, Former in einer Eisengießerei zu Chemnitz.

XIa. † Karl Bernhard Manitius, * Chemnitz 28. 7. 1853, † ebd. 25. 4. 1901, Feilenhauer ebd.; 2 mal verm.

— a) 29. 3. 1880 mit † Anna Bertha Leuoth, * 2. 2. 1856, † 10. 1. 1894, Tochter des † Heinrich Hermann Leuoth, Berghäuers zu Schneeberg. — b) 30. 7. 1894 mit Ida Fanny Müller, Tochter des † Theodor Wilhelm Müller, Glasers zu Chemnitz.

Kinder:

1. Karl Magnus, * 9. 7. 1895.
2. † Bernhard Almar, * 9. 11. 1896, † 30. 10. 1898.
3. Theodor Albert, * 23. 4. 1898.
4. Eugen Richard, * 24. 12. 1900.
5. † Bernhard Erich, * 26. 5. 1901, † 11. 4. 1902

2. Zweiter Unterzweig.

VIIIe. † Karl Gottlob Manitius, * Frohburg 26. 10. 1802, † Frohburg 30. 12. 1870, Handarbeiter ebd.; verm. 5. 11. 1832 mit † Christiane Gürtler, † 16. 11. 1873, aus Zschaschelwitz bei Altenburg.

Kinder:

1. † Christiane, * 19. 11. 1833, † 6. 4. 1896; verm. . . 1871 mit † Gotthold Frautschy, † 30. 11. 1899, Handarbeiter zu Kleineschefeld bei Frohburg.
2. Auguste Emilie Pauline, * 24. 3. 1838, lebt zu Borna; verm. 27. 4. 1873 mit † Johann Friedrich Karl Pehnert, † 17. 4. 1900, Handarbeiter zu Bemdorf.
3. Emma Bertha, * 8. 5. 1842; verm. 8. 1. 1865 mit Karl Ullmann, Bäckermeister zu Kohren.
4. Friedrich Julius, s. IXd.
5. Auguste Lina, * 29. 9. 1846; verm. 18. 1. 1874 mit Johann Schulze, Handarbeiter zu Frohburg.
6. Anna Marie, * 22. 2. 1850; verm. 12. 4. 1874 mit Gustav Adolf Schramm, Glasermeister zu Borna.

IXd. Friedrich Julius Manitius, * Frohburg 12. 7. 1844, Handarbeiter zu Frohburg; verm. 18. 1. 1874 mit † Emilie Leube, * 6. 2. 1850, † 21. 10. 1898, Tochter des † Johann Gottlob Leube, Bürgers und Hausbesitzers zu Regis.

Kinder:

1. † Friedrich Richard, * 30. 3. 1876, † 11. 5. 1876.
2. † Friedrich Arthur, * 30. 11. 1881, † 15. 4. 1882.
3. Lina Martha, * 6. 8. 1887.

3. Dritter Unterzweig.

VIIIf. † Friedrich Julius Manitius, * Frohburg 7. 3. 1807, † Frohburg 15. 5. 1865, Maurer ebd.; verm. 16. 1. 1831 mit † Johanne Christiane Köhler, † 2. 7. 1878, Tochter des Johann Gottfried Köhler, Handarbeiters zu Frohburg.

Tochter:

1. † Johanne Christiane, * Frohburg 2. 4. 1832, † ebd. 18. 7. 1889; verm.[13]) 20. 7. 1854 mit Karl Julius Hugo, Webereifaktor zu Frohburg, jetzt Privatmann ebd.

3. Weesensteiner Zweig.

IIIe. † Johannes Manitius, * Frankenthal 14. 8. 1631, † Weesenstein bei Pirna 19. 10. 1702, Dresdener Kreuzschüler, Student zu Leipzig, 1657 Pfarrer zu Rammenau, seines Vaters Nachfolger, 1681 Schloßprediger zu Weesen-

---

[13]) Kinder Hugo:

1. Auguste Pauline, * 18. 4. 1855, Inhaberin eines Weißwarengeschäftes zu Chemnitz; verm. Leipzig 7. 10. 1896 mit Franz Max Hennig, Kaufmann zu Leipzig.
2. Karl Heinrich, * 18. 6. 1857, Besitzer der Webwarenfabrik von Ratke und Hugo zu Lodz; verm. 1885 mit Emma Jäckel, Tochter des .. Jäckel, Fabrikanten zu Lodz.
3. Emma Bertha, * 10. 10. 1858; verm. 1886 mit † Alexander Joseph Mühlhölzel, † 28. 2. 1900, Kaufmann zu Merseburg.
4. Ernst Otto, * 19. 7. 1864, Musiklehrer (Geigenspieler) zu Berlin; verm. 18. 4. 1901 mit Helene Sonneck.
5. Johanna Ida Martha, * 19. 9. 1866, erst in dem Geschäft der Schwester zu Chemnitz, dann in einem Waschgeschäft zu Lübeck, dann in Europ. Modeakademie zu Dresden, seit 1896 Gehilfin im Frauenheim zu Borsdorf bei Leipzig, zugleich Lehrerin im Weißnähen.
6. Ernst Julius, * 8. 8. 1870, Saalmeister in der Webwarenfabrik von Biedermann zu Lodz.
7. Johanna Martha, * 16. 7. 1873; verm. 29. 3. 1896 mit Friedrich Paul Wutzler, Bademeister zu Leipzig.

stein; 2 mal verm. — a) 19. 2. 1661 mit † Elisabeth Schütze, * 13. 7. 1638, † 16. 11. 1696, Tochter des † David Schütze[14]), † 1662, 1629 Pfarrer zu Friedrichswalde bei Pirna, 1633 zu Dittersbach bei Dürröhrsdorf. — b) 15. 5. 1698 mit † Anna Justine Wolf, Witwe des † Stephan Hadiki, Advokaten, Tochter des † Elias Wolf, kurf. Edelsteinschneiders zu Dresden.

Kinder:

1. † Johanna Elisabeth, * 19. 12. 1661, † Pfaffroda 20. 6. 1706 als Witwe „in Diensten der Hochwohlgeborenen Fr. Johanne Eleonore von Bornstädtin auff Pfaffroda"; verm. 13. 11. 1683 mit † Johann Georg Lucius, * Dippoldiswalde . . 1645, † Dresden 4. 10. 1694, 1674 Substitut, 1676 Pfarrer zu Kötzschenbroda, starb auf einer Amtsreise.
2. † Johannes David, s. IV f.
3. † Maria Magdalena, * 7. 5. 1665; verm. 11. 11. 1684 mit † Johann Georg Strobach, * Kreybitz in Böhmen . . 1652, † Reinhardtsgrimma bei Dippoldiswalde . . 1732, 1669 Schüler zu St. Afra in Meißen, 1676 Magister zu Leipzig, 1681 Pfarrer zu Burkhardtswalde, 1697 zu Reinhardsgrimma, Sohn des † . . Strobach, Kaufmanns zu Kreybitz.
4. † Abraham Elias, * 7. 4. 1667, † 7. 4. 1672.
5. † Joseph Gottlob, s. IV g.
6. † Esther Sophia, * 16. 6. 1671, † Niederbobritzsch 1. 5. 1721; verm. 16. 6. 1691 mit † Johann Heinrich Piller, * Dresden . . 1658, † Niederbobritzsch bei Freiberg . . 1731, 1691 Pfarrer zu Ruppendorf, 1706 zu Niederbobritzsch, Sohn des † . Piller, Privatdozent.
7. † Susanna Dorothea, * 20. 10. 1673, † 21. 1. 1674.
8. † Agnes Beata, * 23. 2. 1675, † Sadisdorf bei Dippoldiswalde 28. 1. 1716; verm. 1. 11. 1692 mit † Nikolaus Bahn, * Laucha i. Thür. . . 1664, † Sadisdorf

[14]) dessen Vater: † Fabian Schütze, aus Delitzsch, 1586 Pfarrer zu Weesenstein, im selben Jahre zu Friedrichswalde bei Pirna.

. . 1745, 1680 Schüler zu Pforta, Magister, 1691 Pfarrer zu Döbra bei Liebstadt, 1694 zu Johnsbach, 1704 zu Sadisdorf, Sohn des † . . . Bahn, Handwerker und Ratsmitglied.

9. † Michael Moses, * 22. 1. 1678, † Dresden 16. 4. 1742, stud. theol., war „Informator" in verschiedenen Familien[15]); unverm.

IV f. † Johannes David Manitius, * Rammenau 17. 7. 1663, † Leipzig 21. 5. 1728, Küster an der Nikolaikirche ebd., „ein sehr reicher Mann"[16]); verm. 12. 9. 1692 mit † Anna Regina Löffler, Tochter des † Christian Löffler, Bürgers und Posamentierers zu Leipzig.

Kinder:

1. † Johanna Susanna, get. 18. 8. 1693, † 25. 7. 1753; verm 15. 11. 1715 mit † Samuel Rost, Bürger und Kramer zu Leipzig[17]).
2. † Regina Elisabeth, get. 27. 10. 1695, † 31. 1. 1697.
3. † Regina Magdalena, get. 4. 6. 1697, begr. Zittau 10. 5. 1746; verm. 16. 6. 1721 mit † Johann Jacob Schöps, Buchhändler zu Zittau[18]).
4. † Anna Rosina, get. 17. 6. 1700, † 6. 12. 1727.
5. † Maria Catharina, get. 13. 7. 1702, † 22. 2. 1721.
6. † Johann David, get. 19. 4. 1706, † 21. 9. 1707.

---

[15]) Er hat ein Legat in der Höhe von 151 Thlr. 11 Gr. 7 Pf. gestiftet zur Haltung einer Betstunde am 1. Osterfeiertag in der Waisenhauskirche zu Dresden. Die Zinsen fließen jetzt in die Armenkasse.

[16]) Er ließ durch den Maler Christoph Schütze das Bild seines Vaters und seiner Mutter „aus kindlicher Liebe zum guten Andenken" in Leipzig Ao. 1693, bez. 1697 anfertigen. Beide Bilder befinden sich als Lithographien im Besitz der Familie, ebenso ein Bild des Küsters selbst. Ein anderes Bild (Oelgemälde) des P. Joh. Manitius aus etwas späterer Zeit hängt in der Sakristei der Schloßkapelle zu Weesenstein.

[17]) Seine Nachkommen leben noch jetzt in Leipzig, Inhaber der Hinrichschen Buchhandlung.

[18]) Die von ihm begründete Buchhandlung, die noch 1830 den Namen „Schöpsische Buchhandlung" führte, besteht noch jetzt in Zittau. Sie ist seit längerer Zeit in anderen Händen. Ein Nachkomme des Johann Jacob Schöps nahm den Namen „Heyn" an.

7. † Johann Jacob, get. 8. 4. 1709, † 4. 9. 1766 „im Waisenhause", 1722–1728 Gymnasiast zu Grimma, 1741 Advokat zu Leipzig; unverm.
8. † Abraham David, get. 6. 4. 1713, † 4. 5. 1713.

IVg. † Joseph Gottlob Manitius, * Rammenau 1. 4. 1669, † Burkhardtswalde 25. 9. 1737, 1684—1690 Gymnasiast zu St. Afra in Meißen, Magister, 1694 Substitut seines Vaters zu Weesenstein, 1697 Pfarrer zu Burkhardtswalde bei Weesenstein; verm. 4. 10. 1698 mit † Marie Catharine Werner, Tochter des † Johann Georg Werner, aus Kamenz, 1677 Pfarrer zu Blochwitz bei Schönfeld-Lampertswalde, 1679 zu Linz, 1684 zu Limbach bei Wilsdruff, und s. Gem. † Ludmilla Ußlar von Krantzberg, * 26. 2. 1680, † ..., Tochter des † Hans Christian Ußlar von Krantzberg, um des Evangeliums willen vertriebenen Ratsherrn zu Prag, 1654 Bürger und Handelsmann zu Dresden[19]).

Kinder:

1. † Johann Gottlob, s. Vg. Limbacher Unterzweig.
2. † Werner Siegfried, * 19. 2. 1701, † Leipzig 16. 6. 1721, Student der Theologie.
3. † Johanne Sophie, * 18. 11. 1702, † 14. 3. 1704.
4. † Joseph Gotthelf, * 20. 9. 1704, † Weida 17. 9. 1775, Advokat ebd.; verm. mit † Marie Magdalene Franke, † Weida 30. 8. 1786, adoptierte 1764 ein 4 Jahr altes Waisenkind † Marie Rosine Weideteich, unverm.
5. † Catharina Elisabeth, * Altenburg 28. 9. 1706, wohin die Eltern des Schwedenkrieges halber geflüchtet waren, † Schönbach 3. 3. 1766; 2mal verm. — a) 19. 10. 1723 mit † Johann Georg Starke, † 1729, Magister, 1724 Substitut zu Röhrsdorf bei Lockwitz, 1720 Pfarrer ebd., 1721 zu Breitenau bei Liebstadt. — b[20]) 29. 11. 1731 mit † Gottfried Ehrenreich Vollhardt, * Neu-

[19]) vgl. Vierteljahrsschrift des Vereins „Herold", 1902, S. 219.
[20]) Die Trauung in der Kirche zu Burkhardswalde vollzog der berühmte Dresdener Superintendent D. Val. Ernst Löscher.

stadt-Dresden . . 1703, † Schönbach bei Grimma . . 1776, besuchte die Kreuzschule zu Dresden, 1723 Magister zu Leipzig, 1730 Feldprediger, 1731 Diakonus zu Pretzsch, 1739 Pfarrer zu Schönbach bei Grimma.

6. † August Christlieb, s. Vh, Skäßcher Unterzweig.
7. † Samuel Ernst, * 15. 7. 1710, † 6. 7. 1720.
8. † Rahel Sophie, * 26. 10. 1712, † . . . ; verm. 21. 4. 1735 mit † Dietrich Freiherr von Taube, auf Niederpöllnitz.
9. † Gottfried Ehrenreich, s. Vi, Pirnaer Unterzweig.
10. † Georg Polycarp, s. Vk, Linzer Unterzweig.
11. † Euphrosina Concordia, * 1. 8 1721, † . . . ; verm. 18. 6. 1742 mit † Christian Gottfried Richter, * Neustädtel bei Schneeberg . . 1715, † Schneeberg . . 1758, 1729 Gymnasiast zu Schneeberg, 1736 Magister zu Leipzig, 1739 Pfarrer zu Döbra bei Liebstadt, 1752 Hospitalprediger, 1753 Diakonus und 1754 Archidiakonus zu Schneeberg, Sohn des † Georg Gottfried Richter[21]), * Oberschlema . . 1671, † Neustädtel . . 1742, Magister, 1708 Substitut, 1712 Pfarrer zu Neustädtel.

1. Limbacher Unterzweig.

Wappen: in Silber ein halber, blaugekleideter Jüngling mit goldenem Gürtel, einer blauen Binde um den Kopf, in der rechten Hand drei rote Rosen, in der linken einen silbernen Hammer haltend. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldener Decke: der Jüngling wachsend

Vg. † Johann Gottlob Manitius, * Burkhardtswalde 6. 10. 1699, † Limbach bei Wilsdruff 17. 2. 1777, 1712—1718 Schüler zu St. Afra zu Meißen, 1719 Student zu Wittenberg, 1722 Magister ebd., 1728 Pfarrer zu Limbach, 1776 a. D.; verm. 10. 5. 1729 mit † Christiane Eleonore Spaan,

[21]) Vater: † Gottfried Richter, † 1722, aus Chemnitz, 1656 Schüler zu Pforta, Magister und Baccalaureus der Theologie, 1675 Pfarrer zu Oberschlema, 1677 zu Neustädtel, 1712 a. D.

† 7. 12. 1776, Tochter des † Johann Christoph Spaan, kurf. sächs. Münz-Guardeins zu Dresden.

Kinder:

1. † Christiana Friederika, * 8. 2. 1730, † Limbach 6. 3. 1760; unverm.
2. † Christiane Henrietta, * 19. 11. 1731.
3. † Christian Gottlob, s. VIf.
4. † Christiane Eleonore Sophie, * 3. 3. 1741.
5. † Christian Friedrich Wilhelm, * 21. 3. 1745.

VIf. † Christian Gottlob Manitius, * Limbach 14. 9. 1734, † ..., Advokat; verm. . 6. 1766 mit † Ernestine Friederike Freiin v. Taube, Tochter des † Ernst Dietrich Freiherrn v. Taube, auf Niederpöllnitz, s. IVg, 8.

Sohn:

VIIe. † Karl Friedrich Wilhelm Manitius, * Limbach 11. 1. 1765, † Querfurt 1. 2. 1819, 1790—1806 Fahnenjunker im Regiment Prinz Clemens Chevaux-legers, 1806 Hauptsteuereinnehmer zu Auerstädt, zuletzt Obersteuer-Einnehmer zu Querfurt; 2 mal verm. — a) mit † . . . — b) 24. 8. 1800 mit † Friederike Charlotte Hofmann, * Nerchau 10. 12. 1781, † Bunzlau 27. 5. 1860, Tochter des † Johann George Hofmann, Schulmeisters zu Nerchau.

Sohn:

VIIIg. † Carl Franz Manitius, * Lausigk 12. 12. 1801, † Bunzlau 1. 5. 1867, studierte erst Theologie zu Leipzig und Halle a. S., ging 1832 als Predigtamtskandidat zur Post, nach verschiedenen Stellungen zuletzt Postdirektor zu Bunzlau; 2 mal verm. — a) Kunnerwitz bei Görlitz 6. 5. 1840 mit † Juliane Pauline Sick, * Berlin 6. 3. 1811, † Gleiwitz 18. 12. 1845, Tochter des † . . Sick, Professor an der Tierarzneischule zu Berlin. — b) 23. 10. 1848 mit † Emma Caroline Bauer, * Görlitz 3. 11. 1818, † ebd. 16. 8. 1892, Tochter des † Eduard Hermann Bauer, Kaufmanns zu Görlitz.

Kinder:

1. Maria Johanna, * Jauer 25. 2. 1841, lebt zu Bunzlau; unverm.
2. † Sophie Helene, * Gleiwitz 1. 5. 1844, † Bunzlau 18. 10. 1881.
3. Franziska Pauline, * Gleiwitz 25. 6. 1845, lebt zu Bunzlau; unverm.
4. † Carl Eduard Hermann, s. IXe.
5. Emma Marie Sophie, * Görlitz 2. 10. 1852; verm.[22]) 26. 10. 1875 mit James Oskar Schmidt, Postdirektor zu Neusalza a. Oder, jetzt zu Jauer.
6. Carl Friedrich August, s. IXf.
7. Emma Wilhelmine Elise, * Bunzlau 19. 2. 1857, lebt zu Görlitz; unverm.
8. Carl Eduard Georg, * Bunzlau 23. 10. 1858, Kaufmann zu Görlitz, jetzt zu Brockwitz bei Coswig i. S.
9. Carl Eduard Wilhelm, s. IXg.

IXe. † Carl Eduard Hermann Manitius, * Görlitz 10. 1. 1851, † Bunzlau 17. 5. 1900, Postsekretär zu Görlitz, 1892 Oberpostsekretär zu Striegau i. Schl.; verm. 14. 7. 1883 mit Lucie Zimmermann, * Cosma bei Görlitz 6. 6. 1861, lebt zu Görlitz, Tochter des Carl Otto Zimmermann, Dominialbesitzers zu Cosma.

Kinder:

1. † Carl Friedrich Wilhelm, * 21. 9. 1884, † 29. 12. 1884.
2. Carl Walther, * 28. 3. 1886, Gymnasiast zu Görlitz.
3. Carl Ernst, * 26. 2. 1888, Gymnasiast zu Bunzlau.
4. Emma Elisabeth Hertha, * 17. 3. 1890.
5. Emma Helene Ellen-Luise, * 6. 2. 1893.

IXf. Carl Friedrich August Manitius, * Görlitz 6. 11. 1854, Landwirt zu Sitzenroda bei Torgau, jetzt zu Zaatzke bei Wittstock; verm. 26. 9. 1900 mit Bertha Marie

[22]) Sohn Schmidt:
1. † Hans, * 25. 9. 1876, † 4. 10. 1883.

Liedke, * 21. 8. 1865, Tochter des ... Liedke, Apotheker zu Glogau.

Sohn:

1. Franz Ernst Eduard, * 8. 1. 1902.

IXg. Carl Eduard Wilhelm Manitius, * Bunzlau 2. 9. 1861, landwirtschaftlicher Lehrer zu Braunsberg i. Ostpr., seit 1897 Zuchtinspektor zu Münster i. Westf.; verm 4. 4. 1893 mit Johanne Wilhelmine Helene Weber, * 5. 7. 1874, Tochter des ... Weber, Rechnungsrates zu Braunsberg i. Ostpr.

Kinder, zu Braunsberg i. Ostpr. geboren:

1. Hermann Franz Walter, * 13 12. 1894.
2. Carl Rudolf Herbert, * 23. 2. 1897.

2. Skäßcher Unterzweig.

Vh. † August Christlieb Manitius, * Burkhardtswalde 15. 7. 1708, † Skäßchen 7. 5. 1788, 1726–1731 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Wittenberg, 1735 Magister ebd., 1753 Pfarrer zu Skäßchen bei Großenhain; verm. ... 1753 mit † Eleonore Sophie Hoffmann, Tochter des † Georg Gottfried Hoffmann, kurfürstl. Regierungs-Sekretär zu Dresden.

Kinder:

1. † Auguste Sophie, * 15. 4. 1755, † 6. 12. 1760.
2. † August Gottlob, * 16. 8. 1756, † 28. 10. 1756.
3. † Christiane Henriette Eleonore, * 28. 1. 1758, † Großenhain 25. 3. 1833; verm. 14. 2. 1787 mit † Friedrich Anton Strehle, † 16. 1. 1822, Stadtkämmerer und Senator zu Großenhain.
4. † Gottlob August, s. VIg.
5. † Christian August, s. VIh.

VIg. † Gottlob August Manitius, * Skäßchen 16. 7. 1761, † ebd. 9. 3. 1831, 1776–1782 Schüler an St. Afra in Meißen, 1788 Pfarrer zu Skäßchen; 2 mal verm. —

a) Dresden 26. 11. 1790 mit † Friederike Amalie Schmid, * 18. 8. 1769, † 24. 6. 1817, Tochter des † Johann Sigismund Schmid, kurf. Generalaccisinspektor und Advokat zu Dresden. — b) 9. 6. 1818 mit † Henriette Dorothee Fritzsche, † 29. 4. 1826, Tochter des † Johann Gotthelf Fritzsche[28]), * Pegau . . 1730, † ebd. . . 1792, 1746 Schüler zu Pforta, 1756 Magister zu Leipzig, 1757 Nachmittagsprediger an der Universitätskirche ebd., 1758 Petri-Katechet ebd., 1760 Diakonus, 1762 Archidiakonus und 1769 Superintendent zu Pegau.

Kinder:

1. † August Sigismund, s. VIIf, erstes Haus.
2. † Christiane Eleonore Amalie, * 29. 11. 1794, † in dem Siechenhaus zu Hubertusburg 13. 6. 1841; unverm.
3. † Friedrich Moritz Wilhelm, s. VIIg., zweites Haus.
4. † August Christlieb Wilhelm, s. VIIh., drittes Haus.
5. † Carl August, * 10. 10. 1801, † Dresden 26. 7. 1854, Dresdner Kreuzschüler, Student der Theologie zu Leipzig, Repetent und Dozent an der Universität ebd., 1840 Hilfsarbeiter, 1843 zweiter, 1851 erster Sekretär an der Königlichen Bibliothek zu Dresden; unverm.
6. † Heinrich August, s. VIIi., viertes Haus.

VIIh. Christian August Manitius, * Skäßchen 10. 8. 1765, † Schweinitz 19. 8. 1807, 1778—1783 Schüler zu St. Afra in Meißen, Accessist am Gerichtsamt Großenhain, 1794 Advokat, 1795 Aktuar beim Gerichtsamt Schweinitz; 2 mal verm. — a) . . 1791 mit † Johanne Christiane Friederike Müller, † 6. 9. 1793. — b) mit † Christiane Charlotte Juliane Nitzsche.

---

[28]) Vater: † David Andreas Fritzsche, * Pegau . . 1681, † ebd. . . 1743, 1703 Magister zu Leipzig, 1703 Pfarrer zu Audigast bei Pegau, 1719 Diakonus, 1730 Archidiakonus und 1734 Superintendent zu Pegau.

Vater: † . . . Fritzsche, Acciseinnehmer und Kämmerer zu Pegau.

Kinder, erster Ehe:

1. † Auguste Wilhelmine Caroline, * Großenhain 27. 6. 1792, † Dresden (im Materni-Hospital) 6. 11. 1874; verm. mit † Adam Friedrich Coblenz, * Freyburg a. d. Unstrut . . 1779, † Dresden . . 1841, 1808 Diakonus zu Saathain, 1812 Pfarrer zu Oberau, 1823 zu Coswig, 1830 abgesetzt.
2. † Rebekka Amalia, * 20. 8. 1793, Zwilling mit:
3. † Emilie Friederike, * 20. 8. 1793, † 23. 7. 1794.

a. Erstes Haus.

VIIf. † August Sigismund Manitius, * Skäßchen 20. 1. 1792, † Dresden 12. 8. 1861, 1807–1812 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Wittenberg, 1813—1816 zu Leipzig, Lehrer im Richterschen Privatinstitut ebd., 1819—1824 an der Töchterschule zu Belzig, 1824 Direktor des Freimaurer-Institutes zu Dresden, 1856 a. D.; verm. Belzig 14. 9. 1824 mit † Christiane Wilhelmine am Ende, * Bitterfeld 11. 9. 1797, † Dresden 16. 6. 1885, Tochter des † Johann Gottlob am Ende, Kreissteuereinnehmers zu Mühlberg.

Kinder:

1. † Gottlob August, * 15. 8. 1825, † Dresden 7. 8. 1894, Apotheker in verschiedenen Stellungen (Altenburg, Schkeuditz, Dahme, Potsdam, Kamenz, Dresdener Engel- und Mohrenapotheke, Königstein, Löbau), 1867 in der Kön. Hofapotheke zu Dresden, seit 1879 Privatmann; unverm.
2. Juliane Friederike Wilhelmine, * Dresden 10. 3. 1827; verm.[24]) 2. 2. 1854 mit Moritz Engel, Advokat, später Kgl. Standesbeamter zu Dresden.

---

[24]) Kinder Engel:
1. Johannes Gotthold, s. I unten:
2. † Georg, * 11. 8. 1858, † 24. 5. 1859.

I. Johannes Gotthold Engel, * 10. 3. 1856, Kaufmann zu Dresden; verm. 12. 12. 1891 mit Theodora Kehr, Tochter des Friedrich August Kehr, kath., Hoftheater-Schneidermeister zu Dresden.

3. † Hanna Luise Wilhelmine, * 26. 2. 1829, † Dresden 12. 11. 1899; unverm.
4. † Karl August Reinhold, s. VIIIb.
5. Heinrich August Emil, s. VIIIi.
6. † Friedrich August Clemens, * 4. 3. 1836, † Dresden 30. 9. 1874, 1850—1856 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Leipzig, 1862 Referendar zu Neusalza, 1864 Assessor beim Rat zu Dresden; unverm.

VIIIb. † Karl August Reinhold Manitius, * 23. 5. 1831, † Leipzig 23. 3. 1896, Buchhändler in verschiedenen Stellungen (Augsburg, Wiesbaden, 1855—1863 in Nordamerika: New-York, Philadelphia, Wilmington, bei Meinhold und Arnold zu Dresden, bei Fleischer zu Leipzig), seit 1873 bei B. G. Teubner zu Leipzig; 2 mal verm. — a) Philadelphia 23. 12. 1860 mit † Clara Cameron, aus Südcarolina, † . . . — b) Dresden 16. 6. 1874 mit Alida Clara Manitius, Tochter des Wilhelm Manitius, Pfarrers zu Wolkenstein, s. VIIb, S. 450.

Tochter:

1. † Alida Frida, * 20. 1. 1876, † 3. 9. 1876.

VIIIi. Heinrich August Emil Manitius, * Dresden 22. 10. 1833, 1853 im 3. Jäger-Bataillon zu Dresden, 1862 Gutsbesitzer zu Gröbern bei Meißen, 1875 Materialinspektor bei verschiedenen staatlichen Bauten (Kasernenbauten zu Dresden-Albertstadt, Staatseisenbahn zu Stollberg i. Erzgeb. und Bischofswerda), 1880 Beamter im statistischen Amt der Stadt Dresden, seit 1900 Privatmann zu Dresden; 2 mal verm. — a) 24. 10. 1864 mit † Fanny Eudora Schulze, * 24. 4. 1842, † Gröbern 9. 9. 1865, Tochter des † Maximilian Ferdinand Schulze, * Lauterbach bei Marienberg 18. 4. 1800, †

Kinder:
1. Johanna Thea, * 28. 8. 1894.
2. † Gerhard Friedrich Otto, * 30. 7. 1895, † 27. 3. 1896.
3. Erich Hans Arthur, * 16. 1. 1900.
4. Hildegard Anna, * 8. 12. 1901.

Kötzschenbroda 28. 3. 1880, 1830 Pfarrer zu Ehrenberg bei Hohnstein b. St., 1840 zu Gröbern bei Meißen, 1873 a. D., u. s. Gem. Mathilde Götze[25]). — b) 13. 1. 1867 mit † Johanna Maria Götze, * 28. 11. 1830, † Dresden 18. 2. 1898, Witwe des † Julius Klinger, Gasthofsbesitzers zu Richzenhain bei Waldheim, Tochter des † Ernst Götze[25]), Stadtguts- und Kalkwerksbesitzers zu Geithain.

Kinder:

1. Max Georg Emil, s. IXh.
2. Marie Elisabeth, * 16. 12. 1869, lebt beim Vater zu Dresden.

IXh. Max Georg Emil Manitius, * Gröbern bei Meißen 1. 9. 1865, 1876—1884 auf dem Kgl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt, 1884—1888 Student zu Leipzig, 1888 Lehrkandidat zu Bärnsdorf, 1891 Diakonatsvikar zu Schneeberg, dann Pfarrvikar zu Zschorlau bei Schneeberg, 1891—1893 Hilfsgeistlicher zu Schlunzig bei Glauchau, 1893 Vikar zu Lausa bei Dresden, 1894 Pfarrer zu Pausitz bei Trebsen a. d. Mulde; verm. 12. 6. 1894 mit † Eleonore Helene Hammer, * Altenhain 26. 12. 1869, † Pausitz 7. 10. 1900, Tochter des Ernst Gustav Hammer[26]), * Oschatz 4. 11. 1832, 1846 Schüler zu St. Afra in Meißen, 1861 Hilfsgeistlicher an der Annenkirche zu Dresden, 1862 Pfarrer zu Altenhain bei Trebsen, 1872 zu Bärnsdorf bei Moritzburg, 1891 und 1896 Synodale, 1897 a. D., Albrechts-Ord. 1. Kl., u. s. Gem. Selinde Kempe[27]).

Kinder:

1. Fanny Magdalene, * 28. 5. 1895.

---

[25]) Vater: † Friedrich Traugott Götze, * Skäßchen 18. 3. 1759, † . . 1831, 1785 Rektor an der Eusebien-Schule zu Freiberg i. S., 1793 Armenhausprediger zu Torgau, 1798 Zuchthausprediger ebd., 1802 Pfarrer zu Zschirla bei Colditz.

[26]) Vater: † Ferdinand Wilhelm Hammer, Rektor zu Oschatz.

[27]) Vater: † Gotthelf Friedrich Kempe, * Clausnitz bei Zauda . . 1793, † Wachern . . 1872, 1808 Gymnasiast zu Freiberg, 1823 Pfarrer zu Polenz bei Brandis, 1863 a. D.

2. Hanna, * 1. 10. 1896.
3. Selinde Gertrud, * 10. 1. 1898.
4. Maria Katharina, * 17. 1. 1899.
5. † Helene Elisabeth, * 5. 10. 1900, † 8. 10. 1900.

b) Zweites Haus.

VIIg. † Friedrich Moritz Wilhelm Manitius, * Skäßchen 22. 8. 1796, † Dresden 15. 2. 1836, Kaufmann ebd.; verm. 4. 8. 1825 mit † Henriette Wilhelmine Grohmann, † 21. 12. 1858, Tochter des † . . Grohmann, Schankwirt im Jägerhof zu Dresden-Neustadt.

Kinder:

1. † Ida Theodore, * 5. 12. 1825, † 15. 10. 1839.
2. † Johanne Henriette Cölestine, * 10. 1. 1827, † 25. 1. 1828.
3. † Maximilian Friedrich Wilhelm, * 27. 7. 1828, † 28. 7. 1828.
4. † Emilie Marie Hedwig, * . . 1831, † Dresden 7. 9. 1860 im Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt.

c) Drittes Haus.

VIIh. † August Christlieb Wilhelm Manitius, * Skäßchen 8. 3. 1799, † Dresden 16. 11. 1882, 1814—1819 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Leipzig, 1826 Gymnasiallehrer und Subrektor am Lyceum zu Annaberg, 1843 Pfarrer zu Wolkenstein, 1872 a. D., Albrechts-Ord. 1. Kl.; verm. 1. 8. 1830 mit † Julie Antoinette Ferdinandina Seiffert, * 30. 7. 1806, † Dresden 14. 6. 1878, Tochter † . . . Seiffert, Lohgerbereibesitzers zu Braunschweig.

Kinder:

1. Marie Cäcilie, * 2. 11. 1831; verm.[28]) 9. 10. 1856 mit † Tertullian Angermann, † . . 1886, Kaufmann zu Königstein a. d. E.

[28]) Sohn Angermann:
1. † Georg Wilhelm Tertullian, * 16. 7. 1862, † 7. 10. 1875.

2. † Ottilie Eugenie, * 5. 5. 1833, † Freiberg 20. 7. 1865; verm.[29]) 11. 10. 1855 mit † Paul Kreßner, † Dresden 12. 3. 1899, 1849 Assessor beim Bergamt Schneeberg, 1856 Assessor beim Bergamt Freiberg, 1858 Lehrer der Bergrechte an der dortigen Bergakademie, 1872 a. D., Bergkommissionsrat zu Dresden.
3. Alida Clara, * 21. 1. 1836; verm. 16. 6. 1874 mit Reinhold Manitius, Buchhändler zu Leipzig, lebt jetzt zu Dresden, vgl. VIIIh, S. 447.
4. † Gustav Adolf, * 15. 10 1838, † 15. 10. 1838.
5. Emma Sidonie, * 12. 9. 1839, lebt zu Dresden; unverm.
6. Adolf Karl August, * 9. 10. 1848, 1862—1867 Gymnasiast zu Grimma, Postsekretär zu Dresden; verm. 10. 10. 1898 mit Helene Poesch, Tochter des . . . Poesch, Kaufmann zu Berlin.

d. Viertes Haus.

VIIi. † Heinrich August Manitius, * Skäßchen bei Großenhain 3. 11. 1804, † Dresden 29. 3. 1883, Dresdener Kreuzschüler, Student der Theologie zu Leipzig, cand. rev. min., Dr. phil., 1838 Lehrer an der Kreuzschule zu Dresden, seit 1844 Privatgelehrter ebd. (neuere Sprachen); 2 mal verm. — a) 23. 9. 1841 mit † Felicitas Amalie Schulze, † Dresden 10. 10. 1842, Tochter des Johann Erdmann Schulze, Königl. Sächs. Hof-Jagdtraiteurs zu Dresden. — b) Mildenau bei Annaberg 13. 10. 1845 mit † Julie Martha Leiter, * Eibenstock 7. 6. 1817, † Dresden 13. 6. 1883 (Tochter des † Johann Gottlieb Leiter * Querfurt i. Thür. 31. 10. 1782, † Dresden 29. 3. 1868, Magister, 1816 Diakonus zu Eibenstock, 1829 Pfarrer zu Arnsfeld, 1837 zu Mildenau bei Annaberg, 1854 a. D.; verm. Gommern bei Magdeburg 12. 11. 1816 mit † Johanne Martha Leonhardt, * Burg bei Magdeburg 27. 2. 1792, † Dresden 21. 10. 1868).

---

[29]) Kinder Kreßner:
1. Marie Eugenie Elsbeth, * 1. 2. 1858, lebt zu Dresden.
2. Julie Margarethe, * 22. 1. 1860, lebt ebd.

Kinder, zu Dresden (ev. Hofkirche) geboren, erster Ehe:

1. † Auguſt Paul, * . . 1842, † 12. 3. 1843.

zweiter Ehe:

2. † Theodor, * . 8. 1846, † Dresden . 6. 1847.
3. Karl Heinrich Auguſt, * 12. 3. 1848, Prof., Dr. phil., beſuchte 1862—1867 das Vitztumſche Gymnaſium zu Dresden, 1867—1873 Student zu Leipzig, Feldzug 1870/71. Dr. phil., 1873 einſtweiliger, 1876 ſtändiger Oberlehrer an der Kreuzſchule zu Dresden, 1896 Profeſſor, Hauptmann der Reſerve a. D., K. D. M. 1870/71, L. A. 1., Dresden, Schnorrſtr. 30; unverm.
4. Iſolda Julie Martha, * 29. 5. 1850, lebt zu Dresden; unverm.
5. Thereſe Julie Wilhelmine, * 18. 2. 1853, lebt zu Dresden; unverm.
6. † Heinrich Guſtav, * 8. 5. 1855, † Paraiſo am Panama-Kanal 8. 2. 1888, Kaufmann; unverm.
7. † Friedrich Wilhelm, * 3. 12. 1857, † Chicago 24. 1. 1887, Kaufmann; unverm.

2. Pirnaer Unterzweig.

Vi. † Gottfried Ehrenreich Manitius, * Burkhardtswalde 15. 12. 1714, † . . ., Bürger, Kauf- und Handelsmann zu Pirna; verm. 1. 8. 1741 mit † Marie Dorothea Barthel, Tochter des † Johann Chriſtian Barthel, Weißbäckermeiſters zu Pirna.

Kinder:

1. † Chriſtiana Concordia, * 1. 3. 1742.
2. † Juliana Conſtantina, * 30. 3. 1743.
3. † Gottfried Ehrenreich, * 9. 11. 1744.
4. † Johann Chriſtian Gotthelf, * 21. 2. 1747.
5. † Auguſt Ferdinand, * in der Pfarre zu Limbach 13. 10. 1750.
6. † Johann Karl Ludwig, * 28. 10. 1752.

3. Linzer Unterzweig.

Vk. † Georg Polycarp Manitius, * Burkhardtswalde 11. 2. 1719, † Ponickau 17. 9. 1798, 1737—1743 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Wittenberg, 1762 Magister ebd., 10 Jahr lang Hauslehrer, 1759 Pfarrer zu Linz bei Großenhain, 1779 zu Ponickau; 4 mal verm. — a) 25. 11. 1760 mit † Johanne Christiane Creutz, † 20. 7. 1761, Tochter des † Johann Christian Creutz[30]), * Großdittmannsdorf . . 1698, † . . 1748, Magister zu Wittenberg, 1737 Pfarrer zu Linz, 1744 zu Ponickau. — b) 17. 1. 1764 mit † Benedikta Henriette Martini, † 24. 9. 1770, Tochter des † Gottlieb Ernst Martini, Magister, Pfarrer zu Bockwitz. — c) 13. 10. 1772 mit † Christiane Friederike Dietrich, † 31. 1. 1789, Tochter des † Johann August Dietrich, Magister, Pfarrer zu Düben. — d) 9. 11. 1790 mit † Christiane Sophie Friederike Röhr, Tochter des † Christlieb Salomo Röhr, Stadtschreibers zu Liebenwerda.

Kinder,
zweiter Ehe:

1. † Gottlob Benedikt Ernst, * 12. 2. 1765.
2. † Johann Gottlieb August, * 23. 6. 1767, † 27. 5. 1770.
3. † Christian Heinrich, * 16. 8. 1768, † Linz 18. 2. 1803, seit 1799 Pfarrer zu Linz; unverm.
4. † Benjamin Polycarp Gottlieb, * 22. 8. 1770, † 25. 8. 1774.

dritter Ehe:

5. † Christian August Polycarp, s. VIi.
6. † Christiane Eleonore Dorothee, * 17. 8. 1777, † 22. 1. 1778.
7.—8. † zwei totgeborene Kinder.

VIi. † Christian August Polycarp Manitius, * Linz 16. 9. 1774, † Altbelgern 7. 3. 1829, 1788—1793 Schüler zu

[30]) Vater: † . . Creutz, Hüfner zu Großdittmannsdorf.

St. Afra in Meißen, 1803 Pfarrer zu Linz, 1808 zu Spansberg, 1820 zu Altbelgern; verm. 25. 10. 1803 mit † Henriette Wilhelmine Sophie Dietrich, * 30. 11. 1780, † Suhl 7. 4. 1868, Tochter des † Johann Christian Dietrich, Magister, Pfarrer zu Boragk bei Mühlberg.

Kinder:

1. Hedwig Rosamunde, * Linz 31. 7. 1804.
2. † Ferdinand Albert, * 28. 2. 1806, † 13. 2. 1807.
3. † Ludwig Otto, * 1. 2. 1808, † Suhl 22. 3. 1886, 1821—1826 Schüler zu St. Afra in Meißen, Buchdruckereibesitzer zu Suhl; unverm.
4. Bertha Thusnelda, * Spansberg 10. 10. 1810.
5. † Emma Clotilde, * 21. 9. 1812, † Suhl 12. 9. 1882; 2mal verm. — a) Plauen i. V. 3. 5. 1838 mit † Kaspar Heinrich König, † . . ., Kaufmann zu Nordhausen. — b) 20. 12. 1844 mit † Karl August Müllerskowsky, † . . 1886, Postsekretär zu Suhl.
6. Clara Adelgunde, * 17. 8. 1818.
7. † Dietrich Albert, * 2. 7. 1820, † 26. 8. 1820.

B. Mückenberger Stamm.

Wappen: zwei geschrägte, abgebrochene Stämme mit dürren Zweigen. Auf dem bewulsteten Helm 2 Maiblumen-Stauden.

Ein verwandtschaftlicher Zusammenhang dieser und der folgenden Zweige mit den vorhergehenden hat bisher noch nicht nachgewiesen werden können. Die Nachricht über die Herkunft des Berliner Stadtsyndikus † Andreas Manitius, bei Müller-Küster, Altes und Neues Berlin IV, S. 435: „er war geboren zu Mückenberg einem Städtlein in Meißen a. 1650, wo sein Vater Andreas Manitz ein Schmied

war . . .", ist nicht richtig. Er ist 1672 zu Königsberg i. Pr. als Student immatrikuliert worden als „Andreas Manitius Mickenbergensis Misniensis jur." Da im Jahre 1650 in der Parochie Bockwitz-Mückenberg kein Andreas Manitz geboren ist, so ist es wohl möglich, daß der Vater des Andreas Manitius im Jahre 1672 zwar in Mückenberg als Schmied gelebt, der Sohn aber 1650 anderwärts geboren ist. Vermutlich hat dieser † Andreas Manitz der Aeltere zu Mückenberg zu der Familie der Manick gehört, die um jene Zeit in Bockwitz und Umgegend in mehreren Geschlechtern als Schmiede sehr verbreitet waren. Es ist nicht ausgeschlossen, daß einer dieser Manicke ein Anverwandter des Thomas Manitz, s. oben Bischofswerdaer Stamm, zu Elstra gewesen ist[31]).

I. † Andreas Manitz, Schmied zu Mückenberg in Meißen; verm. mit † Maria Kretzschmann.

Sohn:

II. † Andreas Manitius, * . . 1650, † Berlin 9. 1. 1701, besuchte das Gymnasium zu Bautzen und Berlin, studierte erst Theologie, dann 1672 zu Königsberg die Rechte, 1675 Adjunkt bei den Gerichten zu Berlin, dann Kammergerichtsadvokat, 1695 Stadt-Syndikus zu Berlin; 2 mal verm. —

---

31) verwandt mit ihnen ist offenbar:
I. † Andreas Manicke, der Jüngere.

Sohn:
II. † Andreas Manicke (Manicius), * Mückenberg (K. B. Bockwitz) 3. 10. 1631, † Göda bei Seitschen i. d. Lausitz 1. 9. 1696, Magister, Dresdener Kreuzschüler, 1654 Student zu Wittenberg, 1664 Konrektor zu Pirna, 1666 Pfarrer zu Eschdorf bei Dresden, 1676 zu Göda.

9 Kinder, darunter:
1. † Andreas Gottlieb, * 9. 10. 1673, 1696 Magister zu Leipzig.

a) mit † Maria Magdalena Daniels, † 5. 11. 1676. —
b) mit † Euphrosina Maria Meinhardt (Memhardt).

Kinder:

1. † Carl August, s. IIIa, Plötziner Ast.
2. † Euphrosina Sophia, * . . 1680, † Berlin 27. 5. 1716; verm. mit † Johann Nau, † 24. 2. 1733, Diakonus, dann Archidiakonus an St. Nikolai zu Berlin, 1728 Propst von Berlin.
3. † Adolf Gebhardt, s. IIIb, Nixdorfer Ast.
4. † Franz Sigismund, * 1. 3. 1684.
5. † Amalia Theodora, * 25. 7. 1685; verm. . . 1708 mit † Christoph Schuhmacher, Prediger zu Wendisch (Königs)-Wusterhausen, „wurde 1711 nach Berlin auf die Friedrichstadt zum Prediger berufen".
6. † Beata Elisabeth, * 24. 11. 1687, † Wusterhausen 27. 9. 1736; 2 mal verm. — a) mit † Johann Adam Rost, Prediger zu Fahrland bei Potsdam. — b) 12. 1. 1706 mit † Poppo Sebastian Wöllner, † . . 1748, Prediger zu Fahrland, 1718 Inspektor zu Wusterhausen a. D., Oheim des berühmten Pastors und späteren Ministers Wöllner.
7. † Johannes Bogislaus, s. IIIc. Königsberger Ast.
8. † Philipp Jacob, * 5. 12. 1692, † Königsberg . 10. 1749, Kgl. Preuß. Kreisrat, dann Kgl. Preuß Kriegsrat und Bürgermeister zu Königsberg, 1738 als Bürgermeister zu Königsberg pensioniert; verm. . . 1721 mit † Eleonora Katharina Gohl, Tochter des † Johann Daniel Gohl, Dr. med. und Kgl. Preuß. Kreisphysikus zu Freienwalde a. d. Oder.

1. Plötziner Ast.

IIIa. † Carl August Manitius, * Berlin 22. 7. 1679, † Etzin 6. 12. 1740, 1706 Archidiakonus zu Zossen, 1707 Pfarrer zu Plötzin, 1731 zu Etzin bei Brandenburg a. d. H.; 2 mal verm. — a) mit † Margaretha . . . , † 14. 5. 1723. — b) 7. 10. 1724 mit † Maria Dorothea Köpke,

† Cüstrin 30. 4. 1778 „in ärmlichen Verhältnissen“ 80 Jahr alt, Tochter des † Joachim Christoph Köpke, Pastors zu Rädel bei Lehnin.

Kinder:

1. † Johann Andreas, s. IVa.
2. † Sohn.
3. † Sohn.
4. † Ludolf Bernhard, * 8. 6. 1717, † . . .
5. † Beata Dorothea, * 26. 6. 1719, † . . .
6. † Petrus Polycarpus, * 25. 4. 1721, † . . .
7. † Johanna Christiana, * 19 9. 1726, † . . .
8. † Carl August, * 25. 7. 1729, † . . .

IVa. † Johann Andreas Manitius, * Plötzin 14. 6. 1707, † Cöthen in Anhalt 16. 4. 1758, 1727 Student zu Halle a. S., Mitglied des von Prof. Callenberg gegründeten „Institutum Judaicum“ zu Halle a. S., 1730—1744 Judenmissionar auf Reisen in Preußen, Polen, Böhmen, 1744 Schloßprediger zu Nienburg, 1745 Diakonus zu Cöthen[32]); verm. 27. 7. 1745 mit † Juliane Christiane Ludovici, † 11. 4. 1777, Tochter des † Jacob Friedrich Ludovici, * Wacholzhagen, Kr. Greifenberg i. Pom., 19. 9. 1671, † Gießen 15. 12. 1723, Dr. iur., hessen-kasselscher Geheimrat, Vizekanzler und Professor zu Gießen, früher zu Halle a. S.

Kinder:

1. † Josua Gotthilf, * 25. 8. 1747, † . . .
2. † Johanna Christiane, * 13. 10. 1750, † . . .

II. Rixdorfer Ast.

IIIb. † Adolf Gebhardt Manitius, * Berlin 22. 2. 1682, † ebd. 1754, 1708 Pagenhofmeister, dann Kgl. Preuß. Geheimer Finanz-, Kriegs- und Domänenrat zu Berlin, be-

[32]) Er hat die beiden Kirchenlieder gedichtet: „Auf erwecket euch zum Glauben“ und „Mein Jesus sieht mich an in Gnaden,“ aufgenommen unter anderen in das Steinmetzsche Gesangbuch Magdeburg 1738.

saß das Lehnschulzengut zu Rixdorf bei Berlin, welches Friedrich Wilhelm I. 1737 von ihm erkaufte, um böhmische Kolonisten dort anzusiedeln; verm. 21. 1. 1712 mit † Anna Helene Bewert, Tochter des † Johann Wolfgang Bewert, Kgl. Preuß. Geheimrats zu Berlin, vgl. IIIc., S. 462.

Kinder:

1. † Charlotta Helena, * 10. 2. 1713, † . . .
2. † Sophie, * . . .
3. † Johann Christoph, s. IVb.
4. † Carl Andreas, * 11. 10. 1721, † 23. 3. 1725.
5. † Friedrich Bogislav, * 25. 6. 1724, † . . .
6. † Carl Ludwig, * 11. 9. 1725, † . . .
7. † Christiana Louisa, * 20. 4. 1727, † Berlin 3. 9. 1783; unverm.
8. † Amalia Wilhelmine, * 10. 2. 1729, † . . .
9. † Johanna Charlotta, * 27. 2. 1731, † . . .

IVb. † Johann Christoph Manitius (Manigke), * . . ., † . . ., 1737 Kgl. Arrendator (Pächter) des Schulzengerichts und der damit verbundenen Brauerei zu Rixdorf, 1740 Kgl. Arrendator zu Landsberg a. W.; verm. mit † Dorothea Elisabeth Hövel.

Sohn:

Va. † Johann Friedrich Wilhelm Manitius, * Rixdorf 14. 5. 1738, † Berlin 12. 4. 1799, Kgl. Preuß. Packhofs- und Acciseinspektor, zuletzt Kgl. Preuß. Kreissteuerrat[33]); 2 mal verm. — a) mit † Maria Dorothea Juliane Weichbrodt, † 31. 1. 1792. — b) 17. 4. 1796 mit † Dorothea Charlotte Grashoff.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm, * 11. 1. 1774, † 14. 2. 1780.
2. † Emilie Maria Charlotte, * 25. 5. 1775, † 28. 2. 1780.
3. † Friedrich Wilhelm Heinrich, s. VIa.
4. † Johann Wilhelm, * 12. 6. 1781, † 16. 11. 1793.

[33]) Ein Bildnis des Kreissteuerrat Manitius in Pastell befindet sich im Besitz der Familie.

5. † Christiana Carolina Dorothea, * 19. 2. 1784, † 23. 12. 1789.
6. † Thomas August Wilhelm, s. VIb.

VIa. † Friedrich Wilhelm Heinrich Manitius, * Berlin 4. 5. 1778, † Halle a. S. 25. 7. 1848, besuchte das Friedrich-Werdersche Gymnasium zu Berlin, 1798 die Universität Halle a. S., studierte Theologie und Philosophie, 1804 Lehrer, zuletzt 1. Oberlehrer an der vereinigten lateinischen Hauptschule der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., außerdem 1802—1826 Leiter einer von ihm begründeten Knaben-Erziehungsanstalt zu Halle a. S.; verm. 11. 10. 1801 mit † Christiana Dorothea Rudolfine Feist, † 27. 11. 1843, Tochter des † Johann Karl Feist, Buchhalters bei dem Kgl. Acciseamt zu Halle.

Kinder:

1. † Henriette Charlotte Karoline Emilie, * 26. 6. 1803, † Magdeburg 9. 3. 1859; verm. . . 1826 mit † . . . Voigtel, Dr. med., Sanitätsrat zu Magdeburg.
2. † Ludwig Friedrich Rudolf, * 3. 3. 1811, † 12. 7. 1820.

VIb. † Thomas August Wilhelm Manitius, * Berlin 28. 12. 1789, † Dresden 15. 10. 1836, 1808 Kauf- und Handelsherr zu Oschatz, etwa seit 1815 zu Dresden; 3 mal verm. — a) 13. 10. 1808 mit † Johanna Friederike Seydler, * 12. 7. 1789, † . . ., Tochter des † Benjamin Seydler, Tuchmachermeisters zu Oschatz — b) 26. 8. 1819 mit † Johanne Sophie Dietze, † 23. 4. 1831, Tochter des † Karl Gottfried Dietze, K. S. Kammermusikus zu Dresden. — c) Dresden 10. 2. 1835 mit † Amalie Auguste Lauterbach, Tochter des † Johann Gottlieb Lauterbach, kgl. sächs. Kammermusikus zu Dresden.

Kinder:

1. † August Wilhelm, s. VIIa, Stolpener Zweig.
2. † Friedrich Gustav Adolf, s. VIIb, Chemnitzer Zweig.
3 † Totgeborener Sohn, † Dresden 29. 5. 1815.

4. † Johanna Juliane (Luise) Emilia, * Stolpen 23. 10. 1820, † Dresden 23. 7. 1847; verm. Stolpen 7. 1. 1843 mit † Karl Heinrich Johann v. Zeschau[34]), * Lübben 10. 7. 1811, † Zittau i. Sachs. 30. 3. 1885, Kgl. Sächs. Bezirksgerichtsrat a. D. zu Pirna (Sohn des † Heinrich Siegmund v. Zeschau, * Weißenfels 25. 11. 1785, † Dohna 30. 6. 1821, Kgl. Sächs. Kreishauptmann und Geh. Finanzrat; verm. Zeitz 12. 5. 1809 mit † Karoline Christiane Cäcilie v. Mandelsloh[35]), * Zeitz 16. 6. 1791, † Dresden . 5. 1825, a. d. H. Eckstedt).
5. † Carl Rudolf, * 18. 2. 1822, † 17. 7. 1822.
6. † Friedrich Eduard, * 27. 4. 1823, † 26. 2. 1841, ertrank in der Elbe.
7. † Franz Louis, * 9. 2. 1825, † Oedenburg in Ungarn 6. 9. 1887, Buchhändler, zuletzt Privatmann ebd.
8. † Carl Bruno, * 14. 2. 1826, † . . .
9. † Carl Richard, * 6. 10. 1835, † 29. 12. 1835.

1. Stolpener Zweig.

VIIa. † August Wilhelm Manitius, * Oschatz 8. 12. 1808, † Serkowitz bei Dresden 23. 7. 1885, Dresdener Kreuzschüler, Student zu Leipzig, Amtsaktuar zu Stolpen, Leipzig, Dresden, dann Geh. Sekretär im Justizministerium, Kgl. Sächs. Hofrat zu Dresden, 1877 a. D.; 4 mal verm. — a) 20. 7. 1831 mit † Caroline Friederike Ehregott Funke, † Leipzig 20. 8. 1845, Witwe des † Jeremias Gotthold Werner, * Medingen . . 1766, † . . 1833, 1801 Pfarrer zu Reinersdorf, Tochter des † Johann Gottlieb Funke, Mädchenlehrers zu Wilsdruff. — b) . . 1846 mit † Erdmuthe Caroline Gierth, † . . 1847, Tochter des

---

[34]) Kinder: vgl Jahrbuch des Deutschen Adels, W. T. Bruers Verlag, Berlin, 1898, Bd. 2, S. 949.

Wappen v. Zeschau: in von Schwarz und Silber geviertem Schilde ein roter Balken; auf dem Helme mit schwarz-silberner Decke: ein weißgestülpter roter Spitzhut, der von einer weißen Perlenschnur umwunden und mit einem Pfauenschweif besteckt ist.

[35]) vgl. ebd. Bd. 2, S. 534.

† . . . Gierth, Kantor zu Radeberg. — c) Dresden 20. 1. 1848 mit † Agnes Elisabeth Pechmann, † 2. 2. 1855, Tochter des † . . . Pechmann, Kgl. Sächs. Hofrat und Justizamtmann zu Dresden. — d) 2. 8. 1855 mit † Emilie Bertha Mehlhorn, * 4. 3. 1828, lebt zu Radebeul bei Dresden, Tochter des † . . . Mehlhorn, Königl. Preuß. Gymnasialdirektor zu Glogau.

Kinder:

1. † Hans Wilhelm Paul, s. VIIIa.
2. Victor Hugo, s. VIIIb.
3. † Eugenie Helene, * Stolpen 19. 7. 1840, † 18. 5. 1841.
4. Lina Helene, * Dresden 20. 6. 1847, Musiklehrerin ebd., Schülerin Friedrich Wiecks.
5. † Heinrich Arthur, * Dresden 1. 3. 1850, † 20. 6. 1850.
6. Anna Eugenie, * Dresden 29. 4. 1851; verm. 17. 10. 1875 mit Reinhold Löbe, Amtsgerichtsrat zu Zwickau.
7. † Conrad, * Dresden . . 1855, † 17. 9. 1855.
8. † Conrad, * 2. 7. 1856, † Serkowitz 21. 5. 1878.
9. Max, s. VIIIc.
10. † Walther, * 9. 10. 1862, † Zwenkau bei Leipzig 9. 10. 1901, Kunstgärtner.

VIIIa. † Hans Wilhelm Paul Manitius, * Stolpen 3. 5. 1835, † Bischofswerda 2. 11. 1887, Dresdener Kreuzschüler, Student zu Leipzig, Aktuar zu Wolkenstein, Meißen, Oschatz, Assessor zu Hainichen, Gerichtsamtmann zu Rötha, Amtsrichter zu Bischofswerda; verm. 6. 5. 1861 mit Agnes Josephine Reinicke, lebt zu Neugruna bei Dresden, Tochter des Johann Traugott Leberecht Reinicke, Kgl. Sächs. Rentammann zu Wolkenstein.

Kinder:

1. † Wilhelm Richard, * Meißen 21. 2. 1863, † New-York 23. 12. 1892, Kaufmann.
2. Johanna, * Oschatz 13. 12. 1866; verm. 5. 7. 1897

mit Johannes Oppermann, Dr. iur., Rechtsanwalt zu Zittau.

3. † Alfred, * Hainichen 17. 3. 1868, † 10. 7. 1868.
4. Helene, * Rötha 11. 5. 1870; verm. 1. 10. 1895 mit . . . Hauffe, Bürgerschullehrer zu Dresden.
5. Josephine, * Rötha 4. 12. 1871.

VIIIb. Victor Hugo Manitius, * Stolpen 21. 5. 1836, Landgerichtssekretär zu Dresden, seit 1. 4. 1899 a. D.; verm. 5. 5. 1870 mit † Emma Anna Zeibig, † 24. 12. 1900, Tochter des † . . . Zeibig, Schneidermeister zu Dresden.

Kinder:

1. Paul Hugo, * 20. 12. 1873, Gürtlergehilfe.
2. Gertrud Ella, * 15. 4. 1875; verm. 27. 9. 1902 mit Hans Heinrich Siegmund v. Zeschau, * Rötzgen bei Mittweida 21. 6. 1864, Zeitungs-Schriftsteller zu Naundorf bei Kötzschenbroda (Sohn des † Karl Heinrich Johann v. Zeschau, s. VIb 4; — 2. verm. Mittweida 22. 11. 1858 mit † Ottilie Amalie Opitz, * Leipzig 16. 4. 1822, † Johnsdorf bei Zittau 26. 6. 1885).

VIIIc. Max Manitius, * Dresden 23. 3. 1858, besuchte 1874—1877 das Kgl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt, 1877 die Universität Leipzig, 1880 Dr. phil., Privatgelehrter zu Dresden (Geschichte und Philologie); verm. 28. 9. 1895 mit Gertrud Clauß, * 14. 10. 1864, Tochter des † Carl Clauß, Direktor der Kgl. Gefäßsammlung zu Dresden.

Kinder:

1. Karl Wilhelm, * Dresden 23. 7. 1899.
2. Konrad Max, * 1. 10. 1901.

2. Chemnitzer Zweig.

VIIb. † Friedrich Gustav Adolf Manitius, * Oschatz 21. 2. 1811, † Chemnitz 19. 9. 1877, Kaufmann ebd.; verm. 1. 9. 1840 mit † Marie Emmeline Alberti, † 24. 8.

1885, Tochter des † Carl Wilhelm Alberti, Kauf- und Handelsherrn zu Chemnitz.

Kinder:

1. Helene Elisabeth, * 14. 6. 1841; verm. 30. 5. 1865 mit Hermann Theodor Lindner, Kaufmann zu Chemnitz.
2. Marie Therese, * 30. 3. 1846.

III. Königsberger Ast.

Wappen: Durch goldenen, von drei (2:1) goldenen Sonnen begleiteten Sparren von Rot über Blau geteilt; auf dem gekrönten Helm mit rot-goldener und blau-goldener Decke drei Straußenfedern, gold-rot-blau, deren mittlere mit einer goldenen Sonne belegt ist.

IIIc. † Johannes Bogislaus Manitius, * Berlin 13. 6. 1690, † Königsberg i. Pr. 20. 2. 1748, 1718 Feldprediger bei dem Regiment v. Grumbkow, 1720 Pfarrer zu Wargen bei Königsberg[36]), 1745 Pfarrer auf dem Löbenicht zu Königsberg, 1746 Konsistorialrat; 2 mal verm. — a) 6. 11. 1721 mit † Dorothea Louisa Bewert, Tochter des † Johann Wolfgang Bewert, † vor 1721, Kgl. Preuß. Geheimrates zu Berlin, vgl. IIIb, S. 457. — b) 1729 mit † Louisa Gertraud Jester, Tochter des † Erhard Christian Jester, Pfarrers auf dem Sackheim zu Königsberg.

Kinder:

1. † Johann Ludwig, * 6. 4. 1723, † . . .
2. † Johann Wolfgang, s. IVc, Neidenburger Zweig.
3. † Christian Wilhelm, s. IVd, Königsberger Zweig.
4. † Dorothea Louisa, * 28. 7. 1731, † 29. 7. 1731.

[36]) Die Kosten seiner Einweisung in Wargen am 2. Pfingstfeiertag 20. 5. 1720 betragen 120 Thlr. 47 Groschen, davon allein 46 Thlr. 56 Gr. für die Mahlzeit, „die vor den ganzen Adel, Synodal-Prediger und übrigen honoratiores der Gemeinde hat angerichtet werden müssen."

5. † Johanna Loysa, * 24. 7. 1732, † . . .
6. † Philipp Friedrich, * 6. 7. 1733, † . . .
7. † Adolf Ludwich, get. 9. 9. 1734, † . . .
8. † Johanna Dorothea, get. 5. 3. 1736, † . . .
9. † Erhard Friedrich, s. IVc, Starkenberger Zweig.
10. † Philipp Bogislav, * 2. 1. 1739, 1756 Student zu Königsberg i. Pr.
11. † Ernst Ludwich, get. 4. 5. 1742, † . . .
12. † Sigmund Heinrich (Sigismund Heinrich), * 21. 7. 1743[37]), 1764 Student zu Königsberg i. Pr.

1. Neidenburger Zweig.

IVc. † Johann Wolfgang Manitius, * Wargen 10. 7. 1725, 1742 Student zu Königsberg i. Pr., 1751 Dr. med., dann Kreisphysikus zu Neidenburg i. Ostpr.; verm. mit † Sophie Gottliebe Krüger.

Kinder:

1. † Johanna Carolina, * 9. 10. 1755.
2. † Christoph Boguslav, * 5. 12. 1757.
3. † Johann Gottlieb, s. Vb.

Vb. † Johann Gottlieb Manitius, * Neidenburg 9. 6. 1759, † Ortelsburg i Ostpr. 18. 3. 1812, 1776 Student zu Königsberg, Justizamtmann zu Ortelsburg; verm. mit † Barbara Carolina v. Gregorovius.

Kinder:

1. † Gottliebe Caroline Marie, * 26. 6. 1790, † . . .; verm. mit † . . . Köhler, Gutsverwalter auf den Gräfl. Treskowschen Gütern zu Strzelce bei Kutno, zuletzt zu Plock.
2. † Ernst Johann Gottlieb, s. VIc.
3. † Carl Ferdinand, s. VId.
4. † Friederike Wilhelmine, * 30. 9. 1796, † als Kind.
5. † Juliane Wilhelmine, * 12. 3. 1801, † . . 1858;

[37]) Bei seiner Taufe stand unter anderen Pate: „Jungfer Johanne Manitius, verlobte Braut des Herrn Sekretär Meyer".

verm. mit † Johann Heinrich Nadrowski, † 19. 12. 1847, Pfarrer zu Muldszen i. Ostpr.

VIc. † Ernst Johann Gottlieb Manitius, * 29. 10. 1791, † Königsberg i. Pr. 15. 2. 1859, Domänenamts-Assistent, 1832 Lazarettgehilfe, 1851 Lazarett-Inspektor zu Königsberg i. Pr.; verm. mit † Julie Wilhelmine v. Halle, * 11. 10. 1798, † 28. 3. 1862.

Tochter:

1. † Laura Juliane Wilhelmine, * 16. 4. 1821, † Königsberg i. Pr. . . 1866.

VId. † Carl Ferdinand Manitius, * Ortelsburg 19. 5. 1797, † Plock i. Russ. Polen 19. 5. 1836, Kaufmann ebd.; verm. 25. 9. 1821 mit † Sarah Wilhelmine Eugenie Lesser, * Fordon bei Bromberg 5. 5. 1796, † Lodz 13. 9. 1854, Tochter des † Johann Jacob Lesser, Kaufmanns zu Plock, u. s. Gem. † Mindla Levek.

Kinder:

1. Johann Ferdinand.
2. Karl Gustav, s. VIIc.
3. † Otto Hermann, * Plock 3. 4. 1825, † Kutno 16. 4. 1874, Architekt ebd.

VIIc. Karl Gustav v. Manitius, * Plock 28. 9. 1823, besuchte das Gymnasium zu Plock, 1843 die Universität Dorpat, 1847 Vikar zu Kleszczow, 1848 Pastor zu Przasnysz, 1853 zu Lodz, 1865 zu Lomza, 1867 zu Warschau, bald darauf Superintendent und Konsistorialrat zu Warschau, 1895 Generalsuperintendent und Vizepräsident des Konsistoriums, 1896 Feier des 50jähr. Amtsjubiläums, 1899 in den erblichen Russischen Adelstand erhoben durch Verleihung des Wladimir-Ordens 3. Kl.; 2 mal verm. — a) 25. 5. 1848 mit † Johanna Luise Spieß, * Warschau 28. 5. 1825, † ebd. 14. 4. 1875, Tochter des † Heinrich Spieß, Apothekers zu Warschau, u. s. Gem. † Elisabeth Marchand. — b) 12. 7. 1876 mit Marie Jonscher, * 12. 2. 1844, Tochter des Karl Jonscher, Pfarrers zu Lublin.

Kinder:

1. † Wladislaus Hermann, * Przasnysz 7. 5. 1849, † . . 1849.
2. Sigismund Otto, s. VIIId.
3. † Marie Elisabeth, * Lodz 27. 3. 1854, † Kamien 17. 7. 1878; verm. 21 6. 1876 mit Rudolf Gundlach, Pastor zu Kamien, s. Nr. 5.
4. Ludwig Karl, s. VIIIe.
5. Wanda Pauline, * Lodz 12. 8. 1857; verm. 20. 11. 1879 mit Rudolf Gundlach, Pastor zu Kamien, seit 1898 Pastor Primarius an der Trinitatiskirche zu Lodz.
6. † Gustav Heinrich, * Lodz 12. 11. 1859, † Brieg a. D. 25. 1. 1875, Gymnasiast.
7. Sophie Elisabeth, * Lodz 11. 8. 1861; verm. 15. 4. 1884 mit Johann Buse, Pfarrer zu Lipno, 1895 zu Konstantinow, 1898 zu Wiskitki, 1900 zu Ilow bei Sochaczew.
8. Hedwig Agathe, * Warschau 29. 6. 1878; verm. 15. 5. 1900 mit Eduard Wende, Hilfsgeistlicher zu Warschau.

VIIId. Sigismund Otto v. Manitius, * Przasnysz 2. 5. 1852, besuchte das Gymnasium zu Ostrowo, Lodz, Lomza, Warschau, 1870 die Universität Dorpat, 1875 Vikar zu Warschau, 1877 Pastor zu Konstantinow, 1895 zweiter Pastor an der St. Johannisgemeinde zu Lodz; verm. 31. 10. 1877 mit Sophie Fanny Pauline Ehlert, * Warschau 26. 6. 1859, Tochter des † Hermann Ernst Ehlert, Mechanikers zu Freienwalde a. O., u. s. Gem. Emilie Marie Hocke, aus Warschau.

Kinder:

1. Sigismund, * Warschau 14. 11. 1878, Kaufmann zu Lodz.
2. Gustav Hermann Romuald, * Konstantinow 7. 2. 1880, Student der Theologie zu Dorpat.
3. † Marie Emma Wladyslawa, * Konstantinow 27. 6. 1882, † 28. 6. 1886.

4. Stephan Emil Wilhelm, * Konstantinow 4. 6. 1885, Gymnasiast zu Łodź.
5. Karl, * Konstantinow 14. 8. 1887, Schüler der Handelsschule zu Łodź.
6. Johann Rudolf, * Konstantinow 18. 4. 1889, Gymnasiast zu Łodź.
7. Irene Katharine, * Łodź 9. 9. 1895.
8. Waldemar, * Łodź 11. 12. 1899.

VIIIe. Ludwig Karl v. Manitius, * Łodź 7. 12. 1855, besuchte das Polytechnikum zu Riga, Direktor der Fabrik „Labor" zu Prag bei Warschau; 2 mal verm. — a) 28. 12. 1886 mit † Mathilde Luise Scholtze, * 20. 2. 1864, † Davos 3. 4. 1891, (Tochter des Karl Georg Scholtze[38]), * 10. 10. 1832, Besitzer der Stearinfabrik zu Szopy; verm. 5. 2. 1856 mit † Auguste Emilie Werner[39]), * 21. 8.

---

[38]) Kinder Scholtze:
1. Karl, * 21. 2. 1857.
2. Emil, * 18. 3. 1859.
3. Angelika, * 5. 11. 1861; verm. 16. 10. 1880 mit Wilhelm Dillenius, * 15. 9. 1855.
Kinder Dillenius:
(1. Klara, * 28. 5. 1883.
(2. Wilhelm, * 1. 11. 1884.
(3. Karl, * 9. 9. 1895.
4. Mathilde, siehe oben.

[39]) deren Eltern:
A. † Ferdinand Werner, * 14. 11. 1799, † 15. 8. 1870, Apotheker zu Warschau; verm. 5. 2. 1833 mit B.; dessen Eltern:
a. † Samuel Friedrich Werner, * (? Oberzitzko i. Pos.) 15. 9. 1761, † 28. 12. 1836; verm. 15. 7. 1789 mit b.
b. † Anna Rosina Meißner (Meisner), * Meseritz 22. 3. 1769, † 20. 2. 1842; deren Eltern:
aa. † Gottlieb Meißner, * bei Zirke i. Pos. 10. 10. 1736, † 22. 8. 1808; verm. Meseritz 26. 10. 1760 mit:
bb. † Marie Magdalene Keil, * Landsberg a. W. 12. 6. 1744, † 27. 1. 1783.
B. † Henriette Juliane Meißner, * 6. 1. 1813, † 30. 7. 1896; deren Eltern:
a. † Karl August Meißner, * 31. 8. 1776, † 21. 6. 1845; verm. 16. 4. 1809 mit b.; dessen Eltern:
aa. † Gottlieb Meißner
bb. † Marie Magdalene Keil
} siehe oben.
b. † Juliane Dorothea Hildebrandt, * Posen 5. 2. 1782, † 18. 8. 1852; deren Eltern:

1836, † 11. 9. 1882). — b) 14. 10. 1897 mit Hedwig Wladyslawa Karoline Rosmanith, * Warschau 9. 9. 1874, Tochter des † Wladyslav Stanislav Rosmanith, Kaufmanns zu Warschau, u. s. Gem. Luise Eva Clementine Liedtke.

Kinder,
erster Ehe:
1. Angelika Wanda, * Warschau 19. 5. 1888.

zweiter Ehe:
2. Halina Hedwig, * 17. 8. 1898.
3. Ludwig Gustav, * 22. 5. 1900.
4. Eduard Rudolf, * 8. 1. 1902.

2. Königsberger Zweig.

IVd. † Christian Wilhelm Manitius, * Wargen 17. 9. 1730, † Königsberg i. Pr. 26. 1. 1793, Hofgerichts- und Kammeradvokat, auch Konsistorialrat zu Königsberg i. Pr.; verm. mit † Dorothea Elisabeth Bolius.

Kinder:
1. † Friederike Wilhelmine, * 13. 7. 1759; verm. mit † Friedrich Wilhelm Huwe, Pfarrer zu Thierenberg i. Ostpr.
2. † Dorothea Wilhelmina, * 20. 9. 1760, † 24. 1. 1772.
3. † Johanna Amalia, * 23. 9. 1761.
4. † Sophia Henriette, * 27. 5. 1764.
5. † Johann Christian Wilhelm, * 3. 3. 1766.
6. † Sophia Friederike, * 29. 3. 1767.
7. † Henriette Charlotte, * 6. 4. 1768.
8. † Carl Ludwig, s. Vc.
9. † Sophie Eleonore, * 14. 11. 1770, † 2. 5. 1787.
10. † Wilhelmine Antoinette, * 3. 8. 1772[40]),

{ aa. † Friedrich Hildebrandt, * 15. 2. 1750, † 22. 11. 1823, zu Posen; verm. Posen 15. 9. 1778 mit bb.
bb. † Adelgunde Concordia Becker, * 30. 11. 1761, † Zgierz i. Polen 21. 12. 1824.

[40]) Als Pate bei der Taufe des Kindes wird u. a. Frau verw. Korn geb. Manitius erwähnt.

11. † Carl Leopold Wilhelm, s. Vd.
12. † August Friedrich, * 18. 8. 1776, † 26. 6. 1778.

Vc. † Carl Ludwig Manitius, * Königsberg 3. 10. 1769, † ebd. 22. 6. 1830, 1784 Student zu Königsberg, Kgl. Preuß. General-Landschafts-Syndikus und Justizrat zu Königsberg i. Pr.; verm. 9. 4. 1803 mit † Caroline Amalie Wulff, † Berlin 7. 3. 1870, Tochter des † Joachim Wulff, Kgl. Preuß. Kommerzien- und Admiralitätsrats zu Königsberg.

Tochter:

1. † Caroline Ottilie Mathilde, * 19. 2. 1803, † Berlin 21. 7. 1873; unverm.

Vd. † Carl Leopold Wilhelm Manitius, * Königsberg 22. 7. 1773, † ebd 12. 5. 1842, Kgl. Preuß. Landschaftssyndikus und Justizrat zu Königsberg; verm. mit † Charlotte Gotthilfe Peters.

Kinder:

1. † Johann Gottlieb Adolf, * . . 1804, † 14. 12. 1812.
2. † Rudolf, * . . ., † . . 1858.
3. † Carl Ernst Gustav, * . . ., † . . 1836 während der Vorbereitung zum Assessor-Examen.
4. † Johanna Auguste Amalia, * 16. 4. 1809, † 1853.
5. † Caroline Emilie Gotthilfe, * 2. 9. 1814, † Lehnthal bei Großkarpowen 12. 1. 1900; unverm.

3. Starkenberger Zweig.

IVe. † Erhard Friedrich Manitius, * Wargen 20. 6. 1737, † ebd. 14. 3. 1793, 1754 Student zu Königsberg, 1769 Pfarrer zu Starkenberg i. Ostpr., 1779 Adjunkt, 1781 Pfarrer zu Wargen; verm. 10. 10. 1770 mit † Maria Elisabeth Stephani, Tochter des † Christian Stephani, Pfarrers an der Neuroßgärtner Kirche zu Königsberg i. Pr.

Kinder:

1. † Amalie Friederike Elisabeth, * Starkenberg i. Pr. 31. 10. 1771.
2. † Anna Dorothea Henriette, * ebd. 28. 11. 1773.
3. † Johanna Carolina, * Wargen 17. 3. 1781.

Niemeyer.
Niemeier.

Wappen: in Silber über 4 blauen Balken 3 goldene Sterne neben einander Auf dem Helme zwischen 2 Stierhörnern ein Anker. Decken: blau und silbern.

Berichtigungen und Nachträge zu Bd. 9, Seite 369 fg.

Evangelisch-lutherisch. Zu Braunschweig, Berlin, Wienrode, Groß-Schönebeck, Lübeck, Meldorf i. Holst., Sangerhausen und Erfurt, in Amerika und Australien. Das Wappen findet sich als Siegel unter dem Testamente des † Georg Christian Niemeyer, s. IV., vom 22. 7. 1756.

S. 369. Statt A Andreasberger Stamm lies:
Das Geschlecht stammt aus Niedersachsen.

A. Osteroder Stamm.

† Ernst Nigemeiger, * Osterode am Harz (?) etwa 1470, 16. 5. 1510 in „Deinsten Hertoge Philippi tho Bronswyk", Zeit- und Leidensgenosse des Bürgermeisters † Heise Frigenhagen[1]).

---

[1]) Urkunde im Osteroder Stadtarchiv vom 16. 5. 1510. vgl. G. Max, Geschichte des Fürstentums Grubenhagen, Anhang S. 67 und 85.

Als der Rat zu Osterode 1562 mit dem neu eintretenden Pastor Bodenburg an St. Aegidien eine neue Bestallung errichtete, nahm er die St. Bartholomäi-Kapellengüter an sich. Einen Teil derselben, am Honscherwege belegene Länderei, kündigte er 1572 dem damaligen Inhaber † Barthold Niemeier, der sie, wie schon sein Vater, † Hans Nigemeiger, meierweise gegen einen Kornzins genutzt hatte. Vor 1562 bezog der Pfarrherr an St. Aegidien vom Beinhause oder der Kapelle St. Bartholomäi . . . 1 Malter Roggen und 2 Malter Hafer von † Hans Nigemeiger . . . [2]).

† Jürgen Niemeier (Nigemeiger), † 1599, regierender Bürgermeister der fürstl. Grubenhagener Residenz Osterode von 1575 bis 1590, abwechselnd mit dem Konsul † Johann Hattorf, dann bis 1599 mit dem Konsul † Barthold Rapp; Mitglied des Ausschusses der Landstände des Fürstentums Grubenhagen für die Städte[3]). Infolge auf dem Landtage zu Osterode 1575 beschlossener Steuern u. s. w. erschienen die Bürger erregt und bewaffnet vor und im Rathause. Man schrie: „Schlagt tot, laßt keinen leben!" † Jürgen Niemeier trat unter die erbitterte Menge und beschwichtigte, unterstützt von den fürstl. Räten aus Herzberg, den Aufruhr. — Anders bei dem Aufstande 1510, wo der Bürgermeister † Heise Freienhagen gräßlich gespießt und geviertelt wurde[4]).

1586. † Johannes Niemeier, aus Osterode, 16. 2. 1586 Student zu Helmstedt (? = B. I., S. 476).

1589. † Andreas Niemeir, aus Osterode, † Jeinsen 1626, 2. 6. 1589 Student zu Helmstedt, Konrektor zu Celle und Hannover, dann Prediger an der Kreuzkirche ebd., 1615 Superintendent.

---

[2]) Max, a. a. O. Bd. 2, S. 196 fg.

[3]) Landtags-Abschied Herzog Wolfgangs vom 30. 11. 1575 im Osteroder Stadtarchiv.

[4]) J. G. F. Renner, histor Nachr. v. Osterode, S. 54 und 181. — Heinrich Wendt, ungedruckte Chronik der Stadt Osterode, 1639, im Osteroder Stadtarchiv — 1545 hat in Osterode ein großer Brand viel vernichtet.

I. † Bartholdus Niemeier, Bürgermeister und Inhaber der Eisenhütten zu Osterode; verm. mit † Elisabeth Domeier, Tochter des † Andreas Domeier (Domeiger, Dohmeyer), Fürstl. Braunschweig-Lüneb. Hofpredigers zu Osterode und Generalsuperintendenten des Fürstentums Grubenhagen[5]).

Söhne:

1. † Georg, s. II.

? 2. † Barthold, aus Osterode, 26. 9. 1593 ? Student zu Helmstedt, 1602–1604 Konrektor zu Osterode, Pastor zu Pöhlde[6]), wurde 19. 5. 1606 und 13. 3. 1610 vom Rate zu Osterode dem Fürstl. Konsistorium zu Wolfenbüttel als Adjunkt für die 1. Predigerstelle an St. Aegidien präsentiert, aber wegen des bezüglich des Patronatsrechts herrschenden Zwistes abgelehnt. — Ein Bericht von ihm aus dem Jahre 1618 befindet sich im Staatsarchiv zu Hannover[7]).

II. † Georg Niemeier, vornehmer Bürger und Stadtleutnant zu Osterode; verm. mit † Catharina Fricke[8]).

Sohn:

III. † Barthold Niemeier, * Osterode 15. 8. 1612, † Andreasberg 14. 12. 1666, studierte zu Rostock, 1643—1644 luth. Pfarrer zu Limmer, 1644–1666 zu Andreasberg; verm. mit † Elisabeth[9]) Dringenberg, * Rostock . . 1619, † St. Andreasberg 12. 6. 1671, Tochter

---

[5]) † Andres Domeier, * Goslar, wurde 1546 an der Aegidienkirche zu Osterode angestellt, hat nach Abordnung des Herzog Philipp des Aeltern zu allererst das Evangelium nach Anleitung der Augsburgischen Konfession der löbl. Stadt Osterode 1537 gepredigt und nach derselben Kirchen und Schulen sowohl in der Stadt als im ganzen Fürstentum Grubenhagen bestellen helfen, zog 1557 mit Herzog Ernst als Feldprediger nach Frankreich und ist dort verstorben. Vgl. Wendts Chronik; Max, a. a. O., Bd. 1, S. 356, Bd. 2, S. 193, 199 fg., 216—218, 221, 227; Heineccius, Antiqu. Goslar.; Leichpredigt auf Joh. Barthold Niemeier, siehe Anm. 12.

[6]) Die Kirchenbücher zu Pöhlde reichen nur bis 1626 zurück.

[7]) Max, a. a. O. Bd. 2, S. 293 f. — Wendts Chronik.

[8]) Leichpredigt auf Joh. Barthold Niemeier, s. Anm. 12.

[9]) Deren Bruder: † Heinrich Dringenberg, Professor, Rektor magnificus zu Rostock.

des † Jacob Dringenberg[10]), vornehmen Bürgers und Ratsverwandten zu Rostock[11]), u. s. Gem. † Regina Miltag.

Kinder, zu St. Andreasberg am Harz geboren:

1. † Johann Barthold[12]), * 24. 6. 1644, † 8. 5. 1708, Dr. und Professor der Theologie zu Helmstedt, war mit seinem Bruder Georg 1658 auf der Klosterschule zu Walkenried, ging dann mit ihm und Daniel Nicolaus („Cherusci") am 13. 4. 1659 zur Universität Helmstedt, 1671 Magister, 1675 Professor der Metaphysik, 1690 Professor der Logik, 1693 Doktor der Theologie, 1698 auch Professor der Theologie, 1703 Professor controvers., Senator, bekleidete auch das Vizerektorat und das Dekanat der theologischen und philosophischen Fakultäten; 2mal verm. — a) 16. 6. 1680 mit † Anna Margaretha Behrens[13]), * Celle 11. 4. 1650, † Helmstedt 14. 12. 1694, Tochter des † Johann Behrens[14]), † 1674, Dr. phil. et med., fürstl. braunschw.-lüneb. Rat und Leibmedikus der Herzöge zu Celle und Dechant des Domstifts zu Ramsloh, Professor der Philosophie und Medizin zu Helmstedt, u. s. Gem. † Anna Margaretha Mitt-

---

10) Sohn des † Heinrich Dringenberg, vornehmer Kaufmann zu Lübeck, u. s. Gem. † Elisabeth Dethen, Tochter des † Joachim Dethen, I. U. D. und Fürstl. Holsteinischer Geheimer Rat.

11) sein Sohn: † Jacob Dringenberg, 1. 4. 1642 Student zu Helmstedt.

12) Leichpredigt des Superintendenten Weise über Römer 3, 23. 24 auf D. Joh. Bartholdus Niemeier zu Helmstädt. 1708, auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig und auf der Fürstl. Bibliothek zu Stolberg im Harz. — Sein Bild befindet sich in der Aula des Gymnasiums (früher Universität) zu Helmstedt.

13) Leichpredigt des Archidiakonus Rittmeier über Joh. 17, 24 auf Frau Anna Margarethe Niemeier auf der Fürstl Bibliothek zu Stolberg im Harz und auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig.

14) dessen Eltern:
a. † Johann Behrens, Ratsverwandter zu Hildesheim.
b. † Gertrud Hesse, Tochter des † Jobst Hesse, Ratsverwandten zu Hildesheim.

hof[15]) † 1681; kinderlos. — b) 27. 10. 1696 mit † Sophie Elisabeth Stisser, Tochter des † Johann Chilian Stisser, fürstl. braunschw.-lüneb. Kanzleisekretärs; kinderlos.

2. † Georg, s. IVa.
3. † Daniel Nicolaus, * . . 1647, † St. Andreasberg . . 1669, bezog 13. 4. 1659 die Universität Helmstedt.
4. † Magdalene Catharine, * . . 1650, † St. Andreasberg . . 1670.
5. † Jacobus Heinrich, * . . 1651, † St. Andreasberg . . 1670, bezog 25. 8. 1667 die Universität Helmstedt.
6. † Johann Christian, s. IVb.

IVa. † Georg Niemeier, * St. Andreasberg a. Harz 19. 9. 1645, † Holzminden 10. 11. 1682 auf einer Dienstreise, begr. i. d. St. Stephanskirche zu Goslar, Fürstl. Magdeburg. Rat, sodann Fürstl. Braunschw.-Lüneburg. Rat von Haus aus und Hof-Gerichtsassessor zu Wolfenbüttel, wohnte zu Goslar, besuchte die Stiftsschule zu Walkenried, 13. 4. 1659 die Universität Helmstedt, dann Rostock, disputierte 1666, lebte dann 2 Jahre zu Rostock, dann 2 Jahre auf Reisen, in den Vereinigten Niederlanden, den Spanischen Niederlanden und Frankreich, 1667 L. L. Stud. (Legum studiosus), 1669 Hofmeister bei dem Fürstl. Magdeburg. Land- und Schatzrat Matthias v. Krosigk, 1 Jahr, hierauf als Hofmeister mit dem Magdeburg. Edelmann v. Eckölen auf der Universität Jena bis 1673, 1671 D. R. B. (Der Rechte Beflissener), dann in Rats-Bedienung bei Herrn August, Administrator des Primats und Erzstifts Magdeburg, Herzog von Jülich, Cleve und Berg während 3 Jahren, 17. 5. 1677 Fürstl. Braunschw.[16]) Hofrat und Hofgerichts-

---

[15]) deren Eltern:
a. † Conrad Mittbof, Med. Dr., Fürstl. Rat und Leibmedikus der Herzöge von Braunschweig.
b. † Margaretha Gerling, Tochter des † Georg Gerling, Bürgermeister und Patrizier zu Hörter.

[16]) Urkunde des Herzogs Rudolf August von Braunschweig v. 17. 5. 1677 im Landeshauptarchiv zu Wolfenbüttel.

Assessor; verm. 18. 7. 1673 mit † Maria Elisabeth v. Uslar, * Goslar 10. 6. 1637, † ebd. 30. 11. 1709, Witwe (verm. 7. 10. 1658)[17]) des † Andreas Reiter, † Halberstadt 26. 7. 1668, J. U. D., vornehmen Practicus zu Halberstadt, Tochter des † Georg v. Uslar[18]), vornehmen Patricius der Kais. freien Reichsstadt Goslar, u. s. Gem. † Sophia Hemming[19]).

Kinder:

1. † Anna Beata.
2. † Georg Bernhard, † 15. 6. 1680.
3. † Johanna Margaretha, † 19. 7. 1680.

IV b. † Johann Christian Niemeier, * St. Andreasberg um 1650, bezog 25. 8. 1667 die Universität Helmstedt, Churfürstl. Braunschweig-Lüneburg. Hochbestallter und Hochverdienter Obrist über ein Regiment Infanterie, 1682 Leutnant, 1709 „auf blutiger Campagne in

---

[17]) Kinder aus dieser Ehe, Reiter:
1. † Georg Andreas; 1 Sohn, 2 Töchter.
2. † Sophia Elisabeth, s. oben IV b.

[18]) dessen Eltern:
- a. † Christoph v. Uslar, Patricius und Ratsverwandter zu Goslar; dessen Eltern:
  - aa. † Heinrich v. Uslar, fürnehmer Patricius d. K. Fr. Reichsstadt Goslar, angeblich Nachkomme des edlen Römers Osselarius de Doro-Campo (Dörrfeld).
  - bb. † Catharina Gremm.
- b. † Anna Rusack, deren Eltern:
  - aa. † Andreas Rusack, Röm. Kais. Mai. Rudolph II. bestallter Obrist-Wachtmeister in Ungarn.
  - bb. † Elisabeth Oppermann.

[19]) deren Eltern:
- a. † Fridericus Hemming, beider Rechte Licentiat. Churf. Brandenb. Rat, Domherr zu Goslar, Syndikus der Stifter Verden und Bremen; dessen Eltern:
  - aa. † Henningus Hemming, vornehmer Kauf- und Handelsmann zu Bremen
  - bb. † Dorothea Kattenbach.
- b. † Ilsa Lamberti, deren Eltern:
  - aa. † Cyriacus Lamberti, Domherr zu Braunschweig und Fürstl. Braunschw. Lüneb. Sekretär zu Wolfenbüttel.
  - bb. † Barbara Fredemann.

Flandern"; verm. mit † Sophia Elisabeth Reiter, Tochter des † Andreas Reiter, s. IVa., u. s. Gem. † Maria Elisabeth v. Uslar.

Kinder:

1—4 † vier Söhne, } hiervon 2 Söhne
5—8 † vier Töchter, } und 1 Tochter † nach 1709.

B. Braunschweiger Stamm.

Auszug aus den Bürgerbüchern im Stadtarchiv zu Braunschweig. Band 1, Beginn 1574.

Weichbild Sack (zu St. Ulrich eingepfarrt), 1595:

„Hans Niemeier von Weinighusen wordt ein Borger 27. 10. 1595, gaff 100 rth. Sine Borg sint B. Henni Vischer u. Rotger Horst; sine Wehre ein Harnisch, ein lang speit un 1 Dege. Den Breif thom forderlichsten jur."

Weichbild Oldestat 1596:

„Anna, Hans Niemeiers Wedwe word ein Borgersche 26. 4., gaff 30 rth.; ohre Borgen sint Bedice Mittendorp u. Zacharias Eickenrodt. Juravit. Dusse Fruen hesse viff Kinder also mit Namen Himrik, Christoff, Jost, Emerentia u. Colarina Niemeier."

Band 2, Beginn 1606.

Weichbild Neustadt 1659:

„Hans Niemeyer von Garmessen im Ambt Steinbrück belegen, ward Neubürger am 22. Aug. p. p. Jedoch das seine beiden albereits erzeugeten Söhne, benamtlich Hanß und Curdt, noch zur Zeit vom Bürgerrechte ausgeschlossen seyn sollen."

Weichbild Sack 1665:

„Heinrich Niemeyer von Bilefeldt, wardt Neubürger am 3. 7. p. p."

1602 wird † Curdt Niemeyer zu Scheppenstedt bei einem Ueberfall der Braunschweiger genannt.

S. 370. I. † Hans Niemeier[20]) war Taufzeuge Braunschweig (St. Ulrich K.) bei Anna Becker 19. 4. 1601 und bei Jürrigen Nieman 21. 2. 1609.

Kinder:

? 1. † Heinrich, s. II.

2. † Ilse[21]), get. Braunschweig (St. Ulrich) 21. 12. 1601.

II. † Heinrich Niemeyer, † Braunschweig (St. Ulrich K.) 6. 1. 1688; 3 mal verm. — a) ebd. 17. 7. 1665 mit † Anne Peters, † ebd. 9. 3. 1681, Witwe des † Henning Plake. — b) mit † .. Tielke, † 2. 11. 1684, Tochter des † Daniel Tielke. — c) 4. 5. 1686 mit † Dorothea Kirchner, Witwe des † Polykarp Mumme.

Kinder[22]) (vgl. Bd. 9, S. 371):

6. † Catharina Dorothea, * 11. 2. 1677.

7. † Conrad Carol, * 31. 8. 1679.

zweiter Ehe:

8. † Johann Philipp, * 4. 9. 1682, begr. 28. 12. 1684.

S. 371. III. † Heinrich Georg Niemeyer, 3. 3. 1691 Student zu Helmstedt; verm. mit † Margarethe Elisabeth Schulze[23]), * Gardelegen 2. 7. 1681 (Tochter des † Nicolaus Schultze (Schulze), † 1689, Juris Practicus zu Gardelegen; verm. 25. 5. 1680 mit † Elisabeth (Dorothea ?) Müller[24]), * 15. 4. 1660, † 18. 4. 1724).

---

[20]) Das Kirchenbuch der St. Ulrichskirche zu Braunschweig beginnt erst 1. 1. 1601

[21]) ?= † Christine Ilsabeth Niemeyer; verm. Braunschweig (St. Ulrich) 20. 9. 1661 mit † Jakob Voß.

[22]) Paten bei 3: † Polykarp Mumme, † Jürgen Kaltenborn und die Frau des † Esaias Müller.

[23]) Geschwister Schulze:

1. † Catharine Doris; verm. mit † Adam Bindemann.

2. † Johann Georg.

[24]) Geschwister Müller:

1. † Margarethe.

2. † Johann.

S. 371. III. † Heinrich Georg (Jürgen) Niemeyer, . . . 3. 3. 1691 Student zu Helmstedt.

Kinder, zu Saalsdorf geboren:

1. † Georg Christian, s. IV.
2. † Wilhelm Schönberg Ehrhard, . . 19. 3. 1720 Student zu Helmstedt.
6. † Johann Samuel, ..., 13. 4. 1730 Student zu Helmstedt.

S. 372. IV. † Georg Christian Niemeyer . . ., 5. 2. 1720 Student zu Helmstedt; verm. mit † Lucie Agnes Dölecke[25]).

---

3. † Elisabeth, ? * 15. 4. 1660, † ? 1681; verm. ? 25. 5. 1680 mit † Nicolaus Schulze.
4. † Dorothea, † ? 18. 4. 1724; verm. mit ihrem ? Schwager † Nicolaus Schulze, † 1689.

Eltern:

† Georg Müller, Magister, Prediger zu Gardelegen; verm. 21. 10. 1651 mit † Margarethe Falke, * 30. 6. 1632, † 7. 3. 1696, Tochter des † Martin Falke (Falcke, Falco), * 28. (26. ?) 8. 1600, † 18. 10. 1664, u. s. 1. Gem. † Gertrude Trüstedt, † 4. 3. 1638, vgl. Stammbaum „Trüstedt" in Bd. 6, S. 274. (Falke war in 2. Ehe verm. mit † Margarethe Becker.)

Kinder des Bürgermeisters Falke,

erster Ehe:

1. † Dorothea; verm. mit † . . Schulze, Rektor.
2. † Elisabeth; verm. mit † . . Duve.
3. † Margarethe; verm. mit † Georg Müller, s. oben.
4. † Johann.

zweiter Ehe:

5. † Libia, * 26. 1. 1643, † 1703; verm. mit † Adam Kahle, * 5. 3. 1637, Camerarius zu Gardelegen, siehe „Kahle" B II, Bd. 7, S. 185.
6. † Martin, * 19. 5. 1657; verm. mit † Catharina Dorothea Michaelis.

Sohn Falk:

(1. † Gustav, * 1693, Kgl. Preuß Kriegsrat; verm. mit † Anna Katharina Kraatz, aus Gardelegen.

25) † Christoph Straube, 1640 Domvikar; dessen Schwester † Gertraud Straube; verm. mit † Georg (? Gregor) Schraube. Kinder Schraube:

1 † Hennig; verm. mit † Catharina Konerding. Sohn Schraube:

(1 † Christoph; verm. mit † Ursula Lucia Finnekranz.

Tochter Schraube: † Catharina Elisabeth; verm. mit † Burchard Matthias Dölecke, vgl. Bd. 9, S. 372. Tochter Lucie Agnes Dölecke, s. oben.

2. † Anna; verm. mit † Wichmann Schütte.

a. Erster (Braunschweiger) Ast.

S. 372. Va. † Heinrich Matthias Ludwig Niemeier, * Saalsdorf 9. 3. 1730, † Braunschweig 1. 7. 1783; 1758 Hofgerichts-Prokurator und 1769 Syndikus des Stifts Cyriaci zu Braunschweig; verm. 29. 11. 1758 mit † Dorothea Catharina Elisabeth Kuhlsen (Kuhls), Tochter des † August Heinrich Kuhlsen, Brauherr und Besitzer der Häuser 160 und 161 zu Braunschweig.

Kinder:

1. † August Heinrich Christian, * 7. 9. 1759, † 26. 1. 1766.
2. † Johann Werner Rudolf, s. VIa.
3. † Johann Georg Heinrich, * 23. 3. 1762.
4. † Gottlieb Johann Georg, † 21. 12. 1763.
5. † Johanna Sophia Dorothea, * 16. 3. 1764.
6. † Christian August, * 28. 5. 1765, † 18. 12. 1765.
7. † Georg Christian Heinrich, * 12. 7. 1769, † 6. 5. 1772.
8. † Christian August Matthias, * 23. 10. 1772, † 11. 11. 1772.

VIa. † Johann Werner Rudolf Niemeier, * 26. 9. 1760, † 15. 11. 1831, 1. 9. 1784 Stud. jur. zu Helmstedt, Besitzer des Hotels „Prinz Wilhelm" zu Braunschweig; verm. . 11. 1789 mit † Henriette Johanna Dorothea Taubert, * 12. 7. 1769, † 18. 1. 1829, Tochter des † F. R. Taubert, Superintendent zu Hessen.

Kinder:

1. † Dorothea Christine Wilhelmine, * Braunschweig (St. Ulrich) 30. 6. 1790, Zwilling mit:
2. † Auguste Johanna Elisabeth, * 30. 6. 1790.
3. † Karl Christian Heinrich Franz, * 2. 7.

1791, † 9. 11. 1823, Packhof-Buchhalter zu Braunschweig, Inhaber der Braunschw. Feldzugs-Medaille 1815; kinderlos.

4. † Georg Friedrich Julius, * 25. 3. 1793, Apotheker zu Lemgo, dann Lotterie-Inspektor zu Braunschweig, Inhaber der Braunschw. Feldzugs-Med. 1815; kinderlos.
5. † Johann August Wilhelm, s. VIIa.
6. † Theodor Georg Philipp, s. VIIb.
7. † August Heinrich Gerhard, * 1. 2. 1799, † Cairo in Aegypten, Inhaber der Braunschw. Feldzugsmedaille v. 1815; kinderlos.
8. † Luise Amalie Arnoldine Ottilie, * 15. 3. 1805; verm.[26]) 11. 5. 1825 mit † Ernst Georg Conrad Freytag, * 14. 11. 1798, Finanzrat zu Braunschweig.
9. † Henriette Wilhelmine Friederike, * 1. 11. 1808; verm.[27]) 9. 10. 1834 mit † Gustav Adolf Heynig, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Plauen i. Vogtland.

VIIa. † Johann August Wilhelm Niemeier, * 15. 1. 1795, † Karlsbad . . . 1850, Lützower Jäger, dann braunschweig. Husarenleutnant, im Kriege 1813—1815, zu Waterloo schwer verwundet, Inhaber der braunschweig. Feldzugsmedaille 1815, Hauptzollamtsrendant zu Braunschweig; verm. 1820 mit † Johanne Henriette Philippine Gernlein, * 7. 10. 1802, † Helmstedt . . 1877,

---

[26]) Kinder Freytag:
1. Wilhelm, Rentner zu Holzminden: Nachkommen.
2. † Anna; verm. mit . . Schmidt, Kaufm. zu Plauen i. V.; Nachkommen.

[27]) Kinder Heynig:
1. Bertha.
2. Franziska.
3. Gustav.

Tochter des † Tobias Christian Gerulein, Brennereibesitzer zu Hannover.

Sohn:

1. † Werner Ludwig Wilhelm, s. VIIIa.

VIIb. † Theodor Georg Philipp Niemeier, * 5. 6. 1796, † 28. 7. 1868, Kriegs-Kommissar in Brabant und Frankreich im Kriege 1813—15, Inhaber der Braunschweig. Feldzugsmedaille 1815, Hofpostmeister und Postrat zu Braunschweig; 3 mal verm. — a) 24. 9. 1820 mit † Elisabeth Auguste Johanne Schneider, * 1798, † 29. 6. 1826, Tochter des † Johann Dietrich Schneider, Hofküchenmeister des Herzogs Friedrich Wilhelm zu Braunschweig, u. s. Gem. † Caroline Charlotte Dorothea Winkler. — b) 11. 10. 1831 mit † Emma Behr, * Cöthen 12. 5. 1804, † 1851, Tochter des † Christian Ludwig Behr[28]), * Cöthen 19. 10. 1764, † ebd. 22. 3. 1848, Dr. med., Herzogl. Hofrat, Stadt- und Landphysikus zu Cöthen, und s. Gem. † Christiane Charlotte Nagel. — c) . 7. 1856 mit † Johanne Marie Wilhelmine Falcke, † 27. 9. 1860, Witwe des † . . . Finck, Pastors, Tochter des † . . . Falcke, Berghandlungskommissar.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Marie, * 17. 12. 1820, † Lehrte 11. 10. 1848; verm.[29]) mit † Conrad Thiele, Eisenbahnbeamter zu Lehrte, dann Stationsvorsteher zu Burgdorf bei Celle.

---

[28]), dessen Eltern:

a. † Christian Ludwig Behr, Herzogl. Amtsrat zu Cöthen in Anhalt.

b. † Henriette Wilhelmine Sophie Böttger, * Groß-Weißand 10. 5. 1734, † Cöthen 12. 10. 1817.

[29]) Tochter Thiele:

1. Emma, zu Burgdorf; unverm.

2. † Dorette Auguste Charlotte, * 16. 5. 1822, † Braunschweig 20. 6. 1884, machte Reisen in Niederländisch- und Vorderindien, auch in Rußland; unverm.
3. † Rudolf Johann Georg, s. VIIIb.

zweiter Ehe:

4. † Gustav Ludwig, s. VIIIc.
5. † Hermann Louis Emil, s. VIIId.
6. † Karl Johann, s. VIIIe.
7. Johann August Otto, s. VIIIf.
8. Laura Amalie, * 2. 3. 1842; verm.[39]) 1865 mit † Rudolf Zabel, † Milwaukee, Wisconsin, 1876, Musikdirektor zu Moresnet, 1874 zu Milwaukee.

VIIIa. † Werner Ludwig Wilhelm Niemeyer, * 22. 3. 1822, † Helmstedt 2. 4. 1872, studierte 1841—1843 zu Heidelberg (Mitgründer der Heidelberger Vandalia), 1843—1844 zu Göttingen, 1845 Auditor beim Kreisgericht zu Gandersheim, Assessor zu Thedinghausen, Kreisrichter zu Helmstedt; verm. . . 1859 mit Marie Scholvin, Tochter des † . . Scholvin, Deichvogts und Gutsbesitzers zu Thedinghausen.

Kinder:

1. Karl Friedrich August Werner, s. IXa.
2. Erich, * Helmstedt 25. 7. 1862, Kaufmann zu Sidney in Australien.

VIIIb. † Rudolf Johann Georg Niemeier, * 17. 9. 1824, † Neustadt (Canada) 10. 10. 1893. Stud. med. zu Göttingen und Würzburg, Dr. med. zu Milwaukee, später zu Neustadt (Canada); verm. mit Elizabeth . . ., * 1827.

---

[39]) Kinder Zabel:
1. Theodor, * 1866; verm. 22. 10. 1901.
2. † Rudolf, * 1868, † bei einem Brande in Milwaukee.
3. Otto, * 1870; verm. 1897 (1 Tochter Ruth, * . 8. 1898.)
4. Karl, * 1872.

Kinder:

1. Elisabeth; verm. mit Frederik Saukel, (3 Söhne: George, Frederick, Charles; in Neustadt (Ontario, Canada)).
2. † Theodor, † als Kind.
3. Emma; verm. mit Jacob Christmann, (1 Sohn: Charles, in Bay City (Michigan, V. St.)).
4. Laura; unverm.
5. † Charlotte, † als Kind.
6. Otto Georg, s. IXb.
7. Olga Cäcilie, * . . 1871; verm. mit H. N. Reckirt.

VIIIc. † Gustav Ludwig Niemeier, * 25. 10. 1832, † 14. 9. 1902, Kaufmann zu Milwaukee (Wis.); verm. mit . . .

Kinder:

1. † Oscar, † 3 Jahr alt.
2. Olga, * 1864.
3. † Alma, * 1866.

VIIId. † Hermann Louis Emil Niemeier, * 2. 8. 1836, † San Francisco 7. 12. 1900, Schauspieler zu S. Francisco; verm. mit . . .

Kinder:

1. Emil, * 1862, Kaufmann zu S. Francisco.
2. Mathilde, * 1865; verm. 1886 mit C. Levey, Kaufmann zu S. Francisco (1 Tochter, * 1889).
3. Theodor, * 1868, Kaufmann; verm. S. Francisco mit . . .
4. † Antoinette, * 1870, † S. Francisco 1890.

VIIIe. † Karl Johann Niemeier, * 10. 8. 1838, † 23. 2. 1899, Ober-Postsekretär zu Braunschweig; verm. Aschersleben 18. 7. 1875 mit Marie Luise Holzhausen.

Kinder:

1. Alfred, * 11. 7. 1876; Dr. phil., Gymnasiallehrer zu Braunschweig, studierte zu Göttingen und Berlin.
2. Rosa Marie, * 16. 1. 1878.
3. Lilli, * 8. 12. 1880.
4. Waldemar, * 11. 7. 1882, Apotheker.
5. Felix, * 13. 1. 1889.
6. Erika, * 30. 5. 1891.
7. Viola, * 21. 6. 1893.

VIIIf. Johann August Otto Niemeier, * 12. 2. 1840, Ober-Postsekretär zu Braunschweig, Landstr. 8, 1870—1871 Feldpost-Sekretär in Frankreich, Ritter vom Orden Heinrich des Löwen, Inhaber der Kriegsdenkm. 1870/71 und der Kaiser W. I. Med.; verm. 21. 6. 1866 mit Johanne Friederike Breustedt, * Vienenburg 24. 3. 1846, Tochter des Christoph Breustedt, Landwirt und Ortsvorsteher zu Vienenburg, u. s. Gem. Johanne Steckhan.

Kinder, zu Seesen geboren:

1. Theodore Johanne Helene, * 5. 5. 1867, Zwilling mit:
2. † Laura Carolina Martha, * 5. 5. 1867, † Braunschweig 22. 1. 1891.

IXa. Karl Friedrich August Werner Niemeier, * Helmstedt 26. 2. 1860, Pastor zu Vorsfelde, später zu Wienrode, studierte 1881—1882 zu Göttingen, 1882—1884 zu Leipzig; 2 mal verm. — a) mit † Hermine Jäger, * Hohnsleben 28. 1. 1861, Tochter des † Andreas Jäger, Hofbesitzer zu Hohnsleben, u. s. Gem. Marie Jacobs. — b) . . 1899 mit Auguste Kulemann, * Hannover 19. 11. 1866, Tochter des . . . Kulemann, Fabrikanten zu Hannover, und s. Gem. Helene Plüer.

Kinder,
erster Ehe, zu Vorsfelde geboren:
1. Werner, * 17. 7. 1888.
2. Georg, * 14. 11. 1889.
3. Erich, * 22. 10. 1891.
zweiter Ehe, zu Wienrode geboren:
4. Wilhelm, * 1. 4. 1900.
5. Luise, * 13. 4. 1902.

IX b. Otto Georg Niemeier, Stud. zu Toronto, Dr. med. zu Tavistock (Ontario); verm. mit Lydia M. Willmot.
Kinder:
1. Otto, * 1888.
2. Merle, * 1892.
3. Beatrice, * 1898.

b. Zweiter (Sickter) Ast.

S. 373. V b. † Werner Schönberg Niemeier, * Saalsdorf 2. 12. 1731, † Sickte 15. 5. 1804, 16. 10. 1749 Student zu Helmstedt, Pastor zu Sickte; verm. mit † Christiane Margarethe Johanne Reinecke, * Königslutter 6. 12. 1734, † Sickte 13. 9. 1797.
Kinder, zu Sickte geboren:
1. † Luise Elisabeth Auguste, * 2. 6. 1759; verm. mit † Johann August Deike.
2. † Luise Sabine Friederike, * 19. 10. 1762.
3. † Johanne Ernestine Wilhelmine, * 15. 3. 1765.
4. † Wilhelm Christoph Heinrich, * 3. 11. 1769, † Sickte 29. 10. 1770.
5. † Johanne Henriette Friederike, * 1. 1. 1772, † Mahlum 5. 11. 1834; verm. mit † Christian Schmelzkopf, * Sickte 21. 4. 1772, † Mahlum 13. 10. 1841, Kaufmann.
6. † Christine Sophie Juliane, * 20. 4. 1774, † Sickte 28. 10. 1800?

Im Mannesstamm erloschen.

c. Dritter (Weserlinger) Ast.

vgl. Bd. 9, S. 374.

S. 376. VIIIa. . . Adolph . . Niemeyer, . .; verm. mit . . Cordes . ., Tochter des † H. J. P. Cordes, * Cronsforde 9. 5. 1804, † Lübeck 9. 4. 1858, Weinhändlers ebd., u. s. Gem. † L. M. K. Grube, * 25. 9. 1825, † 16. 2. 1893.

2. Siestedter Zweig.

S. 377. VIc. † Friedrich Heinrich Niemeyer, . . .; verm. 28. 9. 1817 mit † Doris Cherubim, Tochter des † Heinrich Rudolf Cherubim, . . .

Kinder:

1. † Friedrich Rudolf, s. VIId.
5. † Marie Wilhelmine, † 1. 2. 1887; verm. . . mit † . . Seeländer, . .; 6 Töchter.
7. † Minna, † . 10 1901, . .; verm. mit † . . . Sachtleben.

VIId. † Friedrich Rudolf Niemeyer, . . .; verm. mit † . . . Quenstedt, . ., Tochter des † August Hermann Theodor Quenstedt, Pastors zu Pechau bei Magdeburg.

3. Groß-Döllner Zweig.

S. 378. VId. † Carl Friedrich Christoph Niemeyer, * Weserlingen 29. 9. 1785, † Groß-Schönebeck 6. 4. 1869, Prediger zu Groß-Dölln i. d. Uckermark, studierte zu Halle a. S., Hilfsprediger zu Potsdam; verm. Groß-Väter 18. 11. 1817 mit † Friederike Münchenberg, * Groß-Väter 28. 8 1801, † Groß-Dölln 20. 3. 1836, Tochter des † . . Münchenberg, Gutsbesitzers.

Kinder, zu Groß-Dölln geboren:

1. † Karl Friedrich Christoph, * 11. 9. 1818, † Gruczno i. Westpr. . . 1877, Gutsbesitzer.

2. Albert Heinrich, s. VIIe.
3. August Emil, * 17. 1. 1831, Mühlenbesitzer zu Zehdenick.

VIIe. Albert Heinrich Niemeyer, * Groß-Dölln i. d. Uckermark 13. 9. 1828, Gutsbesitzer und Amtsvorsteher zu Groß-Schönebeck, Ritter des Kronen-Ord. 4. Kl., Inhaber der Kriegsdm. 1848—9; verm. Groß-Schönebeck . 7. 1863 mit † Ottilie Kannengießer, * Berlin 3. 3. 1823, † Groß-Schönebeck 15. 4. 1897, Tochter des † Ludwig Kannengießer, Gutsbesitzer und Postvorsteher zu Groß-Schönebeck, u. s. Gem. † Henriette Jakob.

Kinder, zu Groß-Schönebeck geboren:

1. Ottilie Friederike Martha, * 26. 10. 1864, Musiklehrerin zu Berlin, Wiesenstr. 34; unverm.
2. Karl Ludwig Albert, * 3. 6. 1866, Polizei-Sekretär im Kgl. Polizei-Präsidium zu Berlin, wohnt zu Charlottenburg, Dankelmannstr. 1.

d. Vierter (Braunschweig-Lübecker) Ast,

im Mannesstamm erloschen.

S. 378. Vd. † Heinrich Christoph Samuel Niemeier, . ., † Lübeck 26. 7. 1804, 12. 1. 1768 Student zu Helmstedt, 1789 Notar zu Braunschweig; verm. mit † Dorothee Antoinette Marie Mangler, * . . 1757, † Braunschweig 17. 10. 1795.

Kinder:

1. † Dorothea, . . .
2. † Heinrich Matthias, . ., † Hamburg . . 1837, . .

3. † Auguste Vicidelia, * Braunschweig . 11. ? 1784, † Lübeck 16. 1. 1837.
4. † Peter Werner, * Braunschweig 5. 7. 1788, † St. Petersburg . . .
5. † Johanne Juliane, * Braunschweig 22. 3. 1790.
6. † Johann Christoph, * 12. 1. 1792, † Lübeck 17. 3. 1855.

Anhang.

1593 † Bartoldus Niemejer, aus Osterode, 26. 9. 1593 Student zu Helmstedt (vielleicht = I 2, S. 471).

1596 † Andreas Niemeier, aus Osterode, 21. 10. 1596 Student zu Helmstedt, vgl. S. 470 zum Jahr 1589.

1601 † Stephan Niomejerus, aus Halberstadt, 5. 9. 1601 Student zu Helmstedt.

1608 † Curd Niemeyer, Ratsherr zu Hannover.

1622 † Lucas Niemeyer, aus Hannover, 2. 12. 1622 Student zu Helmstedt.

1643 † Wichmann Georg Neomarius, aus Münder, 23. 1. 1643 Student zu Helmstedt.

1645 † Henricus Niemeyer, aus Uelzen, 10. 6. 1645 Student zu Helmstedt.

1647 † Johann Niemejer, aus Quedlinburg, 29. 6. 1647 Student zu Helmstedt.

Aus des Landgerichtsrat Th. Niemeyer zu Hildesheim Stammtafeln, gedruckt Hildesheim 1899, gehören vielleicht folgende zu der hier behandelten Familie:

I. † Jobst Erich Niemeyer, † 1490, Amtmann und Pachtinhaber zu Herzberg; verm. mit † . . Kotzebue.

II. † Henning Gerhard Niemeyer, Bürgermeister zu Münden; verm. mit † . . Hugo.

III. † Johann Friedrich Niemeyer, † . . 1585, Oberförster zu . . am Harz; verm. mit † . . Voigt.

IV. † Ludwig Wilhelm Niemeyer, † . . 1649, Burgvogt zu Celle; verm. mit † . . Ludewig.

PERDELWITZ

Perdelwitz.

Wappen: in Silber auf grünem Boden ein nach rechts aufspringender, roter Hirsch mit goldener Decke vor einem grünen Baume. Auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und rechts rot-silberner, links grün-silberner Decke: ein wachsender, natürlicher Leopard (Pardel) zwischen einem roten Hirschgeweih.

Evangelisch. Nach mündlicher Ueberlieferung soll die Familie aus Ungarn eingewandert sein. Es hat sich bis jetzt nicht bestimmt nachweisen lassen, daß der Name slawischen oder magyarischen Ursprungs ist. Mehrere Familienmitglieder sollen unter Friedrich dem Großen an den schlesischen Kriegen teilgenommen haben und infolge ihrer geleisteten Kriegsdienste mit Zivilanstellungen bedacht worden sein. Die beurkundete Stammreihe hat sich nach den Akten der kgl. Oberförsterei Podanin nur bis zum Jahre 1754 zurückverfolgen lassen, zu welcher Zeit wir den Stammvater Perdelwitz als Magistratsförster zu Arnswalde finden. Die Kirchenbücher und Archive sind bislang nur zum geringsten Teil durchforscht worden; es dürfte eine genauere Durchsuchung der-

selben zu Arnswalde, Posen, Bromberg, Marienwerder und Stettin noch manches zu Tage fördern. Während der polnischen Aufstände sind die Vorfahren mehrfach ausgeplündert worden. Sie waren meistens im Forstfach und in der Landwirtschaft vertreten, und erst die späteren Generationen neigten, dem Zuge der Zeit folgend, auch anderen Berufsarten zu. Die Familie ist jetzt in den Provinzen Posen, Westpreußen, Schlesien, Brandenburg und Pommern verbreitet; einige Mitglieder sind nach Amerika ausgewandert.

In die nachfolgende Genealogie sind alle Namen und Daten aufgenommen worden, die bis jetzt ermittelt werden konnten. Sie weist aber noch manche Lücken auf, deren Beseitigung erwünscht wäre. Es wird deshalb der dringende Wunsch ausgesprochen, daß besonders die Familienmitglieder nachträglich zur Vervollständigung beitragen, soweit sie dazu imstande sind. Das Material zur Genealogie ist seit 1890 vom Kaiserl. Hofrat Paul Perdelwitz (unt. Va.) gesammelt, wobei ihn dankenswerterweise Theodor (IVk.) und Karl Perdelwitz (IVk. 2) sowie Frau Ottilie Zabel, geb. Perdelwitz (IIIb. 3) unterstützt haben.

Das vom Professor Ad. M. Hildebrandt zu Berlin entworfene Wappen ist 1902 von der Familie angenommen worden.

I. † . . . Perdelwitz, um 1754 Magistratsförster zu Arnswalde.

Kinder:

1. † Carl Ludwig, s. IIa., ältester (Podstolitzer) Ast.
2. † Gottlieb, s. IIb., mittlerer Ast.
3. † Sohn, s. IIc., jüngster Ast.

A. Aeltester (Podstolitzer) Ast.

IIa. † Carl Ludwig Perdelwitz, * 14. 7. 1754, † 11. 5. 1834, kgl. Hegemeister zu Podstolitz, Kr. Kolmar in Posen; verm. mit † Anna Rosina Bork, * 5. 2. 1774, † 16. 6. 1822, Tochter des † . . Bork, Freischulzengutsbesitzers zu Studsin.

Kinder, zu Podstolitz geboren:

1. † Samuel Friedrich Wilhelm, s. IIIa., ältester (Margoninsdorfer) Unterast.
2. † Karl Ludwig, s. IIIb., mittlerer Unterast.
3. † Gottlieb August, s. IIIc., jüngster Unterast.
4. † Wilhelmine, * 16. 8. 1807, † 26. 5. 1843; verm. mit † Heinrich Perdelwitz, s. IIIe.

1. Aeltester (Margoninsdorfer) Unterast.

IIIa. † Samuel Friedrich Wilhelm Perdelwitz, * Podstolitz 31. 10. 1792, † Samotschin 20. 2. 1866, Rittergutspächter der Margoninsdorfer Güter im Kreise Kolmar in Posen; verm. mit † Ulrike Luise Wilhelmine v. Busse, * Kleinkölzig 20. 7. 1800, † Samotschin 21. 4. 1865, Tochter des † Friedrich Leopold v. Busse, kgl. Oberförsters zu Podanin, später zu Wodsek bei Thorn, u. s. Gem. † Christiane Auguste Sophie v. Kracht.

Kinder:

1. † Gustav Friedrich Eduard, s. IVa., erster (Margoninsdorfer) Zweig.
2. † Heliodor Karl Adolf, s. IVb., zweiter (Buchwerder) Zweig.
3. † Emilie, * 9. 3. 1824, † . . 1831.
4. † Alexander Friedrich Eduard, s. IVc., dritter (Ostrowoer) Zweig.
5. † Theodor Eduard Leopold, s. IVd., vierter (Gromadener) Zweig.
6. † Ferdinand, * 12. 2. 1830, † Gromaden 12. 9. 1882,

Landwirt; verm. mit † Marie Trzebiatowski, * 17. 9. ., † 11. 8. 1883; kinderlos.

7. † Hermann, * 24. 5. 1831, † Czarnikau 3. 4. 1895, Nutzholzhändler zu Berlin; verm. mit Bertha Tiede, * 16. 1. 1855; kinderlos.
8. † Friedrich, * 30. 5. 1834, † Samotschin 23. 1. 1881; unverm.
9. Emil Cäsar Teophil Julius, s. IVe., fünfter (Czarnikauer) Zweig.
10. † Amandus Theodor August, s. IVf., sechster (Schneidemühler) Zweig.
11. † Ernst, s. IVg., siebenter (Nowener) Zweig.
12. Karl, * 22. 1. 1842, Eigentümer zu Samotschin; verm. mit Bertha Radtke, * 5. 5. 1848; kinderlos.

1. Erster (Margoninsdorfer) Zweig.

IVa. † Gustav Friedrich Eduard Perdelwitz, * 30. 3. 1819, eingesegnet Bischewitz 20. 7. 1834, † Crone a. d. Brahe 11. 2. 1883, Rittergutspächter von Margoninsdorf, später Besitzer von Wiensowno bei Crone an der Brahe; verm. mit † Julie Mathilde Jeske, * 15. 2. 1826, † 27. 1. 1876, ältesten Tochter des † Daniel Johann Jeske, Freischulzengutsbesitzers zu Podanin, u. s. Gem. † Wilhelmine Krieger.

Kinder:

1. Paul Gustav Berthold, s. Va.
2. Hugo Wilhelm Leopold, s. Vb.
3. Otto Caesar, s. Vc.
4. Georg Alfred, s. Vd.
5. Max Johann Julius, s. Ve.

Va. Paul Gustav Berthold Perdelwitz, * Margoninsdorf 29. 8. 1849, besuchte das Gymnasium zu Bromberg, nahm am Feldzuge 1870/71 teil u. focht bei St. Privat, Sedan u. Paris, trat dann in das auswärtige Amt ein, kaiserl. Hofrat zu Berlin, Ritter des Kgl. Preuß. Roten Adler-

Ordens 4. Klasse, des Kgl. Rumänischen Sterns von Rumänien und des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens 3. Klasse; verm. mit Lydia Emilie Marie Perdelwitz, * Gromaden 19. 5. 1857, s. IVd., 1.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Gertrud Julie Emilie, * 19. 4. 1887.
2. Charlotte Lydia Klara, * 15. 12. 1888.
3. Paul Gustav Leopold, * 4. 3. 1891.
4. Luise Wilhelmine, * 8. 11. 1896.

Vb. Hugo Wilhelm Leopold Perdelwitz, * 13. 11. 1850, Gutsbesitzer zu Wiensowno, dann Eigentümer und Nutzholzhändler in Firma Hugo Perdelwitz zu Berlin; verm. mit Wanda Leetz, * 15. 10. 1856.

Kinder:

1. Max Gustav Robert, * Wiensowno 27. 10. 1886.
2. Hildegard, * 3. 10. 1888.

Vc. Otto Caesar Perdelwitz, * 16. 11. 1852, Eigentümer, Kaufmann und Bahnspediteur zu Rogasen in Posen; 2 mal verm. — a) mit † Adele Klug, † 14. 3. 1894. — b) mit Clara Meyer, * 26. 12. 1859.

Kinder, zweiter Ehe:

1. Karl Otto, * 8. 2. 1896.
2. Adele Clara Julie, * 13. 3. 1897.

Vd. Georg Alfred Perdelwitz, * 13. 12. 1856, Nutzholzhändler zu Berlin; 2 mal verm — a) mit † Anna Degner, * Erin 19. 5. 1862, † Berlin 1. 12. 1898. — b) mit Wilhelmine Ottilie Jeske, * 4. 6. 1869.

Kinder,
erster Ehe:

1. Paul Gustav Adolph Otto, * Rogasen 28. 2. 1886.
2. Johannes Richard Günther, * ebd. 24. 11. 1889.

zweiter Ehe:

3. Fritz, * Berlin 8. 1. 1901.

Ve. Max Johann Julius Perdelwitz, * 15. 2. 1862, Geh. expedierender Sekretär bei der Kaiserl. Botschaft zu Rom, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens 4. Klasse, des Großherzogl. Mecklenburg. silbernen Verdienst-Kreuzes sowie des Kgl. Italien. Ordens der italienischen Krone; verm. mit † Erna Pick, * 15. 11. 1858, † Rom 14. 11. 1899.

Kinder:

1. Kurt Ernst Günther, * Rom 10. 1. 1894.
2. † Else, * 26. 8. 1895, † 13. 6. 1896.
3. Walter, * 4. 1. 1898.

2. Zweiter (Buchwerder) Zweig.

IVb. † Heliodor Karl Adolf Perdelwitz, * Bischewitz 30. 8. 1821, † Rogasen 26. 10. 1888, Gutsbesitzer zu Buchwerder bei Czarnikau, später Rentner zu Rogasen in Posen; verm. mit Emilie Hauffe, * 18. 3. 1822.

Kinder:

1. Elwine, * 14. 2. 1855; verm. mit Rudolf Drews, Nutzholzhändler zu Linde in Westpreußen.
2. Alfred, s. Vf.
3. † Bruno, * 22. 6. 1859, † Berlin 11. 11. 1896; verm. mit Helene Boser; kinderlos.
4. † Ottilie, * 26. 1. 1863, † . . 1870.
5. Anna, * 1. 6. 1865; verm. mit † . . Döring, † Wongrowitz 9. 11. 1901.

Vf. Alfred Perdelwitz, * 18. 4. 1857, Kaufmann, seit 1890 zu Elizabeth in New-Jersey, Amerika; verm. mit Alwine Rückert.

Kinder:

1. Hugo.
2. Kurt.

3. Dritter (Ostrowoer) Zweig.

IVc. † Alexander Friedrich Eduard Perdelwitz, * 13. 5. 1826, † Gromaden 2. 2. 1876, Gutsbesitzer zu Ostrowo

bei Gollantsch, später zu Nowen bei Wongrowitz; verm. mit Ottilie Dreſcher, * 28. 4. 1833.

Kinder:

1. Clara, * 19. 6. 1859; verm. mit Otto Marondc, Rentner zu Rügenwalde.
2. Martha, * 15. 6. 1860; verm. mit Guſtav Felsmann, kgl. Bahnmeiſter zu Deutſch-Krone.
3. Laura, * 4. 3. 1862.
4. Otto, * 22. 11. 1863, kgl. Eiſenbahn-Stationsaſſiſtent zu Stettin; verm. mit Margarete Kranz, * Frankfurt am Main . . .
5. Richard, * 27. 7. 1865, Schullehrer zu Sukow bei Rügenwalde.
6. Eduard, * 9. 5. 1867, Sekretär bei der Landesdirektion der Provinz Brandenburg zu Berlin; verm. mit Elſe Holz.

4. Vierter (Gromadener) Zweig.

IVd. † Theodor Eduard Leopold Perdelwitz, * 11. 5. 1828, † Berlin 21. 11. 1888, Gutsbeſitzer zu Gromaden, Kreis Schubin, und Inhaber einer Nutzholzhandlung zu Berlin; verm. mit Emilie Richter, * Samotſchin 14. 3. 1838.

Kinder:

1. Lydia Emilie Marie, * 19. 5. 1857; verm. mit Paul Perdelwitz, kaiſerl. Hofrat zu Berlin, ſ. Va.
2. † Klara, * 30. 11. 1859, † Bromberg 10. 6. 1882; verm. mit Guſtav Böhlke, * 19. 7. 1854, Buchdruckereibeſitzer und Verleger der „Oſtdeutſchen Preſſe“ zu Bromberg, jetzt Rentner zu Berlin.
3. Luiſe, * 1. 1. 1860; verm. mit † Guſtav Schmidt, * Tuchel 18. 10. 1853, † 16. 5. 1899, kaiſerl. Poſtrat zu Darmſtadt.
4. Martha, * 2. 4. 1861.
5. † Natalie, * . . 1862, † . . 1862.

6. † Leopold, * 23. 2. 1865, † Berlin 12. 3. 1900, Nutzholzhändler zu Berlin; verm. mit Melitta Gerlach, * 2. 11. 1873; kinderlos.

5. Fünfter (Czarnikauer) Zweig.

IVe. Emil Cäsar Teophil Julius Perdelwitz, * 22. 10. 1836, Kaufmann zu Czarnikau; verm. mit Emilie Grebel, * 4. 11. 1841.

Kinder:

1. † Richard, s. Vg.
2. † Oskar, * 21. 11. 1872, † 3. 1. 1873.
3. Elfriede, * 12. 12. 1873; verm. mit Emil Bondzio, Pfarrer.

Vg. Richard Perdelwitz, * 26. 5. 1869, Pfarrer zu Polajewo, Kreis Obornik; verm. mit † Elisabeth Raddatz, * . . . . . , † Wreschen 29. 4. 1902.

Sohn:

Johannes, * Polajewo 27. 10. 1900.

6. Sechster (Schneidemühler) Zweig.

IVf. † Amandus Theodor August Perdelwitz, * 5. 5. 1838, † Schneidemühl 15. 4. 1895, Propsteipächter zu Czarnikau, später Eigentümer zu Schneidemühl; verm. mit † Emma Bötzel, * 28. 9. 1848, † 5. 9. 1897.

Kinder:

1. Alma, * 11. 8. 1866; verm. mit Albert Böhlicke, Kaufmann zu Inowrazlaw.
2. Paul, s. Vh.
3. † Hans, * 23. 1. 1870, † 10. 9. 1870.
4. † Waldemar, * 23. 5 1871, † 4. 6. 1871.
5. † Erich, * 2. 12. 1875, † 20. 3. 1876.
6. † Marie, * 29. 1. 1877, † 30. 1. 1877.
7. Erna, * 18. 8. 1879; verm. mit Gustav Lüneberg, * 5. 12. 1873.
8. Elisabeth, * 30. 6. 1884.

Vh. Paul Perdelwitz, * 15. 1. 1869, prakt. Arzt zu Reichenbach in Schlesien; verm. mit Frieda Roth, * Ernstdorf 17. 2. 1877.

Kinder:

1. Charlotte, * 6. 5. 1898.

7. Siebenter (Nowener) Zweig.

IVg. † Ernst Perdelwitz, * 18. 1. 1840, † im Lazarett zu Morvillars in Frankreich 30. 1. 1871, nahm am Feldzug 1870/71 teil, Gutsbesitzer zu Nowen bei Wongrowitz; verm. mit Ottilie Manske.

Tochter:

1. Martha, * 9. 5. 1870, lebt zu Bromberg.

II. Mittlerer Unterast.

IIIb. † Karl Ludwig Perdelwitz, * Podstolitz 29. 6. 1795, † Jankendorf 18. 5. 1863, Gutsbesitzer zu Studsin bei Kolmar in Posen; 2 mal verm. — a) mit † Emilie Perdelwitz, s. IIb., 4. — b) mit † Renate Krumrey, * Tarnowo 17. 12. 1798, † Berlin 19. 3. 1884, Tochter des † . . Krumrey, Freischulzengutsbesitzers zu Tarnowo, Kreis Obornik.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Heinrich Eduard Constantin, s. IVh.

zweiter Ehe:

2. Leopold Adolf, s. IVi.
3. Ottilie Wilhelmine, * Studsin 11. 1. 1833, lebt jetzt als Rentnerin zu Berlin; verm. mit † Alexander Zabel, * Jankendorf 8. 9. 1814, † 19. 4. 1880, Gutsbesitzer zu Jankendorf.
4. Theodor, s. IVk.

IVh. † Heinrich Eduard Constantin Perdelwitz, * Studsin 20. 4. 1819, † Lobsens 28. 2. 1881, Gutsbesitzer ebd.; verm. mit † Hulda Auguste Clemens, * 4. 11. 1827, † . .

Kinder:

1. Karl, * 13. 3. 1853, lebt in Amerika.
2. Theodor, ſ. Vi.
3. Hugo, ſ. Vk.
4. Hermann, * 29. 11. 1862.
5. Emil, * 9. 6. 1865.
6. Friedrich, * 5. 9. 1867.
7. Alfred, * 8. 10. 1870.

IVi. Leopold Adolf Perdelwitz, * Studſin 6. 9. 1823, Gutsbeſitzer zu Seefelde bei Rogaſen in Poſen; verm. mit Adolfine Jahnz, * Jerzyn 4. 2. 1845.

Kinder:

1. Anna, * 15. 5. 1870; verm. mit † Oskar Fertner, † 26. 2. 1898, Dr. med., prakt. Arzt zu Kolmar in Poſen.
2. Emma, * 17. 7. 1871; verm. mit Eugen Priebſch, kgl. Diſtriktskommiſſar zu Lubaſch bei Czarnikau.
3. Adolfine, * 19. 11. 1872; verm. mit Reinhard Matthias, Amtsrichter zu Rogaſen in Poſen.
4. Hubert, * 20. 3. 1874.

IVk. Theodor Perdelwitz, * Studſin 21. 9. 1835, Gutsbeſitzer ebd., dann Rentner zu Berlin; verm. mit † Johanna Hauffe, * Tlukawy 7. 10. 1837, † Berlin 3. 11. 1900.

Kinder:

1. † Agnes, * 11. 8. 1862, † Berlin 18. 9. 1881.
2. Carl Ferdinand, * Studſin 14. 6. 1869, Kaufmann, Inhaber der Firma C. F. Perdelwitz zu Berlin.

Vi. Theodor Perdelwitz, * Lobſens 6. 3. 1855, Landwirt zu Sypniewo bei Flatow; verm. mit Luiſe Jahr, * 27. 12. 1855.

Kinder:

1. Paul, * 29. 12. 1879.
2. Klara, * 12. 8. 1881.
3. Anna, * 16. 12. 1883.
4. Emil, * 5. 2. 1886.

Vk. Hugo Perdelwitz, * 23 12. 1857, Landwirt zu Luchowo bei Lobsens; verm. mit Ottilie Schmidt, * 3. 3. 1863.

Kinder:

1. Hermann, * 8. 4. 1883.
2. Adolf, * 19. 10. 1884.
3. Eduard, * 16. 6. 1886.

III. Jüngster Unterast.

IIIc. † Gottlieb August Perdelwitz, * Podstolitz 14. 11. 1800, † Schneidemühl 24. 12. 1876, kgl. Hegemeister zu Podstolitz bei Kolmar in Posen, Ritter des kgl. preuß. Kronen-Ordens 4. Kl.; verm. mit † Wilhelmine Matthias, * 16. 5. 1814, † 22. 12. 1894, Tochter des † Karl Matthias, Gutsbesitzers auf Rose.

Kinder:

1. Ottilie, * 23. 6. 1839; verm. mit . . . Manske, Telegraphenbeamter a. D. zu Rojewo bei Inowrazlaw.
2. † Adelheid, * . . ., † . . .; verm. mit † August Stich, Feuerwerksoffizier; kinderlos.
3. † Reinhard, s. IVl.

IVl. † Reinhard Perdelwitz, * Podstolitz 9. 8. 1840, † 7. 5. 1888, kgl. Revierförster zu Krossen bei Mittenwalde, Bezirk Bromberg; verm. mit Clara Kowalski, * 13. 2. 1855.

Kinder:

1. Frieda, * 6. 4. 1875.
2. Paul, * Schönlanke 23. 4. 1876, Sekretär bei der kgl. Regierung zu Potsdam.
3. Meta, * 13. 2. 1880.

B. Mittlerer Ast.

IIb. † Gottlieb Perdelwitz, * . . ., † . . ., kgl. Förster zu Fier bei Schönlanke; verm. mit † Anna Christine Neumann, * . . .

Kinder:

1. † Friedrich Gottlieb, s. IIId.
2. † Heinrich, s. IIIe.
3. † Gustav, s. IIIf.
4. † Emilie; verm. mit † Karl Ludwig Perdelwitz, s. IIIb.

IIId. † Friedrich Gottlieb Perdelwitz, * Kronerfier 17. 1. 1793, † . . ., kgl. Hegemeister zu Kronerfier bei Deutsch-Krone; verm. mit † Charlotte Miehram, * Briesewitz 22. 12. 1797, † . . .

Sohn:

1. † Fritz Albrecht, s. IVm.

IIIe. † Heinrich Perdelwitz, * Kronerfier 27. 10. 1812, † Czarnikau 11. 10. 1883, Kupferschmied ebd.; 2 mal verm. — a) mit † Wilhelmine Perdelwitz, * Podstolitz 16. 8. 1807, † 26. 5. 1843, s. IIa, 4. — b) mit † Rosalie Grebel, * Gramsdorf 18. 2. 1827, † . . .

Kinder,
erster Ehe:

1. Sofie, * 1. 3. 1836; 2 mal verm. — a) mit † . . Heibel, zu Czarnikau, † . . . — b) mit . . . Baum, zu Czarnikau.
2. † Mathilde, * 2. 11. 1838, † . . .; verm. mit † . . . Winkler, Kupferschmied in Amerika.
3. † Emilie, * 15. 8. 1839, † . . .
4. Leo, s. IVn.

zweiter Ehe:

5. Hugo, s. IVo.
6. Selma, * 10. 1. 1857.; verm. mit . . Klotz, Kaufmann zu Breslau.
7. Edgard, * 10. 3. 1859, in Amerika.

IIIf. † Gustav Perdelwitz, * Fier 7. 3. 1813, † . . 1871, Ziegeleibesitzer zu Gromaden, Kreis Schubin; verm. mit † Wilhelmine Fenske, * Junkermühle 17. 8. 1815, † . . ., seit 1873 in Amerika.

Kinder:

1. Theodor, * 22. 8. 1837, † . . ., Landwirt, seit 1860 zu Princeton (Wisconsin).
2. † Emilie, * 1. 9. 1846; verm. mit . . Hochtritt, Kaufmann in Amerika.
3. Otto, * 13. 3. 1849, Landwirt, seit 1865 zu Kansas im Staat Kansas in Amerika; verm. mit . . . .
4. Eduard, * 17. 11. 1852, seit 1873 zu Princeton (Wisconsin); verm. mit . . .
5. Mathilde, * . . . ; verm. mit . . . Grams, Landwirt, seit 1873 zu Princeton (Wisconsin).

IVm. † Fritz Albrecht Perdelwitz, * 30. 8. 1828, † Riesenburg in Westpreußen 29. 8. 1901, kgl. Förster zu Kronerfier bei Deutsch-Krone; 2 mal verm. — a) mit † Bertha Clara Bitterlich, * Santomischel 11. 6. 1834, † Dt.-Krone 21. 10. 1857. — b) mit Mathilde Schmidt, * Fiermühle bei Dt.-Krone 16. 6. 1840.

Kinder,
erster Ehe:

1. Anna, * 29. 9. 1857, Diakonissin zu Magdeburg.

zweiter Ehe:

2. Ida, * 30. 4. 1860; verm. mit . . Bartsch, kgl. Förster zu Grünhof bei Lindenbusch in Westpreußen.
3. Paul, * 11. 3. 1862, kgl. Förster zu Kaltspring bei Groß-Schliewitz; verm. mit Marie Gottschalk; 2 Kinder.
4. Karl, * 11. 6. 1865, kgl. Förster zu Jagolitz bei Schönlanke; verm. mit Therese Munter, verw. Dorow.
5. Meta, * 27. 8. 1867, lebt zu Jagolitz.
6. Martha, * 17. 2. 1872, lebt zu Riesenburg.
7. Fritz, * 2. 1. 1875.
8. Klara, * 14. 1. 1877; verm. mit . . . Mosich, kgl. Förster zu Neuhaus bei Lianno in Westpreußen. (2 Kinder: Kurt u. Horst).

IVn. Leo Albert Perdelwitz, * 13. 5. 1841, Inhaber einer Maschinenbauanstalt zu Trachenberg i. Schles.; verm. mit Ottilie Schlieper, * Wischin-Neudorf 10. 2. 1841.

Kinder:

1. Arthur Eugen, * 4. 4. 1869, Brennereibesitzer zu Trachenberg; verm. mit Martha Bertha Klein, * Breslau 18. 10. 1875.
2. Meta Selma Klara, * 13. 3. 1871; verm. mit . . .

IVo. Hugo Perdelwitz, * 13. 2. 1847, Kupferschmied zu Czarnikau; verm. mit Marie Schulz, * 12. 12. 1846.

Kinder:

1. Oskar, * 21. 10. 1876.
2. Theodor, * 18. 12. 1878.
3. Richard, * 12. 5. 1880.
4. Erich, * 3. 12. 1882.

C. Jüngster Ast.

IIc. † . . . Perdelwitz, kgl. Förster zu Glückauf bei Rose, später zu Buchwalde bei Jastrow; verm. mit † . . .

Tochter:

1. † Beate, * . . . , † . . . ; verm. mit Karl Matthias, Gutsbesitzer zu Rose.

Anhang.

Die Verwandtschaft ist wahrscheinlich (vielleicht Sohn von IIc.), aber nicht nachweisbar mit:

III † Ludwig Ferdinand Perdelwitz, * Ratzebuhr in Pommern 19. 9. 1813, † . . . , Bürger zu Deutsch-Krone; verm. mit † Dorothea Luise Busse, aus Abbau Jastrow.

Kinder:

1. Johanna Wilhelmine, * Ratzebuhr 29. 9. 1838.
2. Auguste Valesca, * 26. 6. 1841.
3. Marie Luise, * 7. 3. 1846; verm. mit . . Sydow.
4. Gustav, s. IV.
5. Hulda.

IV. Gustav Perdelwitz, Eisenbahnbetriebssekretär zu Berlin; 2 mal verm. — a) mit † Emilie Winkler, aus Bromberg. — b) mit Minna Klein, aus Treptow a. d. Tollense.

Kinder, erster Ehe:

1. Clara.
2. Arthur.
3. Gertrud.

Die Verwandtschaft war bisher nicht nachzuweisen mit: Franz Gustav Perdelwitz, * Berlin 9. 5. 1875, lebt ebd., S.O., Köpenickerstr. 163.

Petersen,

aus Eiendorf.

Evangelisch-lutherisch. Zu Ilfeld, Oldenburg im Großherzogtum und Olm bei Lüneburg.

I. † Jacob Petersen, * um 1685.

Sohn:

II. † Hans Jacob Petersen, * Eiendorf . . 1718 (get. Salzhausen 10. 7. 1718), † . 11. 1779; verm. mit † Ursula Sophia Woltersdorf, † 21. 12. 1812.

3 Kinder, darunter:

III. † Wilhelm Heinrich Petersen, * 17. 8. 1753, † 18. 2. 1826, Kaufmann und 7. 10. 1777 Begründer des noch bestehenden Hauses „W. H. Petersen" zu Lüneburg, Rotheſtraße, das sich bis 1. 10. 1892 in der Familie vererbte; verm. 22. 7. 1781 mit † Maria Magdalena Behrens, * 22. 7. 1758, † . . 1833.

Kinder:

1. † Sohn, *† 18. 7. 1782, totgeboren.
2. † Sophie Dorothea, * 12. 9. 1783, † 18. 10. 1784.
3. † Wilhelm Heinrich, s. IVa.
4. † Jacob Christian, * 11. 3. 1787, † 8. 1. 1788.
5. † Christian Wilhelm, * 14. 4. 1789, † 28. 4. 1789.
6. † Martin Ludwig, s. IVb.

7. † Maria Magdalena, * 5. 1. 1794, † 12. 2. 1870; verm.[1]) mit † Johannes Schmidt, † 4. 7. 1832.

IVa. † Wilhelm Heinrich Petersen, * Lüneburg 25. 9. 1785, † ebd. 5. 7. 1832 an der Cholera, Kaufmann in Firma „W. H. Petersen" zu Lüneburg; verm. Lüneburg 24. 4. 1808 mit † Johanne Friederike Behn, * Lüneburg 21. 6. 1785, † ebd. 4. 3. 1847 (Tochter des † Heinrich Wilhelm Behn, † Lüneburg . . ., Brauerei-Besitzer ebd., am Sande, u. s. Gem. † Johanne Friederike König.)

Kinder, zu Lüneburg geboren:

1. † Wilhelm Heinrich, s. Va.
2. † Hans Heinrich, * 1. 9. 1810, † ebd. 24. 4. 1812.
3. † Johanna Friederika, * 6. 3. 1812, † ebd. 13. 7. 1814.
4. † Karl Ludwig, * 3. 8. 1814, † in Amerika . . .

---

[1]) Kinder Schmidt:
1. † Betty, † 1892; verm. mit Heinrich Pohl, Harburg; Sohn: Heinrich.
2. † Heinrich, * 1823, † 1893.
3. † Marie, † . .
4. † Dorette, * 4. 11. 1826, † 20. 10. 1898; verm. mit August Knoop, * 25. 10. 18 . .
   Kinder Knoop:
   (1. Bertha, * 5. 3. 18 . .; verm. mit . . Heintzel, Dr.
      Kinder Heintzel:
      a. Carl, 18. 8. 1899 Leutnant im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rhein.) Nr. 28 zu Coblenz.
      b. Marie.
      c. Hans.
      d. Irmgart.
      e. Curt.
   (2. † Emma.
   (3. † Marie.
   (4. † Johannes.
5. † Ludolph.
6. † Sophie.
7. † Ferdinand, † 8. 2. 1885; verm. . . 1856 mit † Cäcilie Thumann, † 1865.
   Sohn Schmidt:
   (1. Ferdinand, zu Neustadt a. H.; verm. mit Toni Heß, aus Hamburg.
      Kinder Schmidt:
      a. Ferdinand.
      b. Cäcilie.

5. † Hermann August, * 11. 9. 1816, † in Amerika ...
6. † Maria Friederika, * 16. 10. 1818, † Tangerhütte 24. 9. 1892.
7. † Martin Erich, * 30. 3. 1820, † Buffalo 11. 4. 1854.
8. † Heinrich Jakob, s. Vb.
9. † Anna Marie Sophie, * 11. 6. 1825, † Lüneburg 17. 9. 1831.
10. † Margarethe Friederike, * 28. 10. 1826, † Tangerhütte 15. 8 1890; verm. Lüneburg 3. 5. 1853 mit † Robert Friedrich Kleinschmidt, * Plauen i. V. 3. 5. 1824, † Tangerhütte 4. 11. 1895, Hofrat, Rechtsanwalt am Reichsgericht zu Leipzig; vgl. „Kleinschmidt, III.", S. 320.

IVb. † Martin Ludwig Petersen, * 30. 3. 1791, † 21. 12. 1840; verm. mit † Sophie Friederike Reuter, † 24. 12. 1885.

Kinder:

1. † Martin Ludwig, s. Vc.
2. † Marie, * .., † .. 1892; verm. mit † Adolf Blaase, Hamburg.

Va. † Wilhelm Heinrich Petersen, * Lüneburg 18. 2. 1809, † Triplau, Kreis Bleckede, 14. 3. 1866, seit 1856 ev.-luth. Pfarrer ebd.; verm. mit Luise Höhne.

Kinder:

1. Carl Heinrich Robert Ferdinand, s. VIa.
2. Robert Ottomar Ferdinand, * 22. 5. 1863, Oberlehrer zu Oldenburg im Großherzogtum.
3. Marie, * 22. 11. 1865.

Vb. † Heinrich Jakob Petersen, * Lüneburg 6. 4. 1822, † ebd. 17. 7. 1895, Kaufmann, Inhaber des Hauses „H. W. Petersen" zu Lüneburg, Rothestraße, sowie des Hauses „H. J. Petersen" ebd., Friedenstraße; verm. ebd. 14. 6. 1853 mit Auguste Anna Elisabeth Christine Meyer, * Lüneburg 19. 9. 1826, Tochter des † Johann Heinrich August Meyer, vgl. „Frederichs," Anm. 8, S. 176.

Kinder, zu Lüneburg geboren:

1. Anna Marie Friederike, * 26. 6. 1854, lebt zu Lüneburg, Friedenstraße.
2. Catharina Sophie Charlotte, * 1. 12. 1855, ebd.
3. Helene Sophie Louise, * 20. 4. 1857, ebd.
4. † Georg Wilhelm Heinrich Robert, * 29. 10. 1860, † Lüneburg 24. 8. 1861.
5. † Friedrich Heinrich, * 21. 2. 1863, † ebd. 5. 3. 1863.
6. Johann Carl Emil Ernst, * 5. 7. 1866, Prokurist der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, ebd., Thomasiusstr. 13.

Vc. † Martin Ludwig Petersen, * 7. 7. 1823, † 11. 7. 1881; verm. mit Elisabeth Brüning, * 15. 7. 18 . .

Kinder:

1. Louis, s. VIb.
2. Elisabeth; verm. mit . . v. Storch, Gutspächter; geschieden.
3. Marie.

VIa. Carl Heinrich Robert Ferdinand Petersen, * 7. 1. 1860, Oberlehrer zu Ilfeld; verm. mit † Elisabeth Wenzing

Kinder:

1. Robert, * 11. 3. 1894.

VIb. Louis Petersen, zu Olm bei Lüneburg; verm. mit Ella Klages, * Bremen 26. 1. 1868, Tochter des † . . Klages, Zahnarzt, u. s. Gem. † Marie Zimmermann.

Kinder:

1. Else, * 17. 5. 1893.
2. Erika, * 15. 8. 1895.

Petri,

aus Horn in Lippe.

Wappen: In Blau auf einem aus sieben einzelnen silbernen Blöcken aufgetürmten Felsen eine nach rechts schauende silberne Gemse; auf dem Helme mit blau-silberner Decke zwischen offenem blauen Fluge eine nach rechts hervorspringende silberne Gemse.

Evangelisch, in einem Zweig (VIa.) katholisch. Zu Bielefeld, Detmold, Höxter, Lemgo, Minden in Westfalen, Paretz, Sorau in der Niederlausitz, Stift-Cappel in Lippe und Cardiff.

Die ältesten Generationen, deren Zugehörigkeit zur Familie feststeht, waren zu Horn im jetzigen Fürstentum Lippe ansässig. Seit Ende des 16. Jahrhunderts bis heute haben die meisten Glieder des

Geschlechtes im Lippischen ihren Wohnsitz. Aus älterer Zeit sei hier nur 1359 in Lemgo ein Hermann Petri mit seinen Söhnen Borghard, Adolf, Rechard und Arnold erwähnt; über die Nachkommen dieser Brüder ist bisher nichts Sicheres zu ermitteln gewesen. Die nachfolgende Stammfolge ist mit Hülfe der Kirchenbücher im Anschluß an eine bei den Akten des Stipendium Simonis et Judae (1501) befindliche Aufzeichnung festgestellt.

I. † Christoph Petri, * 1573, † . . 1615, Richter zu Horn in Lippe; verm. mit † Ilsabe Niebecker, † 18. 2. 1641, Tochter des † Johannes Niebecker, Richters zu Horn, u. s. Gem. † Margreta Hanebaum.

Kinder:

1. † Conrad, s. II.
2. † Maria.
3. † Agnes; 2mal verm. — a) mit † Johannes Polmann. — b) mit † Henrich Köller.

II. † Conrad Petri (auch Peters genannt), * . . 1600, † 29. 9. 1671, Richter zu Horn, „Lachsfänger"; 2mal verm. — a) 9. 11. 1624 mit † Anna Stephani, Tochter des † Hieronymus Stephani, Pastors zu Wolbelde. — b) mit † Anna Margretha von Rhinteln[1]), Tochter des † Simon von Rhinteln u. s. Gem. † Ilsabe . .

Kinder,
erster Ehe:

1. † Reinhard Joachim, * 27. 8. 1625, † . 10. 1683.
2. † Anna Catharina, * 4. 9. 1627.

---

[1]) Ueber diese Familie vgl. „Nachrichten über die aus Herford i. W. stammende Familie von Rintelen bezw. Rintelen und andere Familien gleichen Namens nebst 2 Stammtafeln. Zusammengestellt von Wilhelm Rintelen, Major und Bataillons-Kommandeur im Colberg. Grenadier-Regt. Graf Gneisenau (2. Pom.) Nr. 9" in Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Jahrgang 2, Seite 116 fg., 133 fg., 146 fg., 167 fg.

3. † Anna Catharina, * 23. 4. 1629, † 3. 6. 1684; verm. mit † Henrich Kulemann.
4. † Helene Elisabeth, * 17. 8. 1631; verm. mit † Hans Paul Niemann.
5. † Gertrud Ilsebein, * . 6. 1634.
6. † Gottschalk Heinrich, * 10. 5. 1635; verm. Horn 17. 5. 1687 mit † Katharina Agnes Capelle.
7. † Maria Elisabeth, * 7. 2. 1638; verm. mit † Johann Leutheuser.

zweiter Ehe:

8. † Georg Heinrich, * 2. 9. 1641, begr. Horn 6. 8. 1676.
9. † Anna Eva, * 1646; verm. mit † Carl Bruns.
10. † Catharina Amalia, * 21. 12. 1650; verm. Horn 17. 5. 1680 mit † Adolph Conrad Cöller.
11. † Franz Conrad, s. III.

III. † Franz Conrad-Petri, * 21. 7. 1654, † 8. 4. 1718, Dr. jur., Amtsverwalter und Gograf zu Horn, leitete von 1706—14 den Bergbau am Externstein; verm. Horn 29. 7. 1684 mit † Elisabeth Theodora Schröders, Witwe des † ..Plagen, Amtmanns, Tochter des † .. Schröders, Oberstwachtmeisters.

Kinder, zu Horn geboren:

1. † Anna Elisabeth, * 9. 6. 1685; verm...1708 mit † Simon Heinrich Kestner[2]), * 3. 10. 1680, † . . ., Bürgermeister zu Horn.
2. † Clara Anna Sibilla, * 29. 1. 1687.
3. † Maria Magdalena, * 20. 1. 1688.
4. † Sophia Catharina, * 20. 4. 1690.
5. † Adam Leopold, s. IV.
6. † Günther Daniel, * 4. 9. 1693, † 16. 2. 1694.
7. † Diedrich Gottschalk, * 4. 9. 1693.
8. † Carl Moritz, * 9. 2. 1695, † 13. 9. 1696.
9. † Franz Conrad, * 19. 10. 1696, 1753 Gerichtssekretär zu Detmold.

---

[2]) Nachkommen Kestner siehe Bd. 3, Seite 117.

IV. † Adam Leopold Petri, * Horn 3. 2. 1692, † Detmold 6. 12. 1757, Hofkammerrat ebd.; 2mal verm. — a) 22. 9. 1726 mit † Margarita Henriette Elisabeth Neuberg, † 29. 6. 1732, Tochter des † . . Neuberg, hessischen Rittmeisters. — b) 20. 3. 1735 mit † Friederike Luise von Züttrich, Tochter des .. von Züttrich, Oberstleutnants zu Lemgo.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Adolf Leopold, * 2. 6. 1730, † 10. 8. 1740.
2. † Henriette Leopoldine Margarita, * 28. 6. 1733, † 27. 10. 1733.

zweiter Ehe:

3. † Friedrich Ludwig, s. Va.
4. † Franz Carl Theodor, s. Vb.
5. † Adolf Leopold, * Detmold 13. 10. 1740, † Lemgo 21. 3. 1759.
6. † Henriette Friederike, * 19. 2. 1742; verm. 23. 11. 1759 mit † Friedrich Adolf Merckel, Kammerfiskal, Rat und Advokat zu Detmold.
7. † Diedrich Moritz, * 23. 10. 1744, † Cleve 11. 5. 1794, Kriegsrat ebd.
8. † Louisa Juliana, * Detmold 20. 7. 1747, † ebd. 17. 9. 1747.
9. † Louisa Theodora, * 3. 4. 1749.

Va. † Friedrich Ludwig Petri, * 26. 12. 1735, † . . ., Oberjäger zu Tecklenburg, Lingen und Steinfurt; verm. . . . 1762 mit † Ernestine Franziska Meyer.

Sohn:

1. † Moritz Leopold, s. VIa.

Vb. † Franz Carl Theodor Petri, * Detmold 14. 3. 1738, † Lemgo 14. 6. 1785, Advokat und Stadtsekretär ebd.; verm. Lemgo 27. 5. 1768 mit † Anna Elisabeth Benzler, * Lemgo 16. 2. 1748, † ebd. 11. 4. 1806, Tochter des † Johann Anton Benzler, Ratsherrn und Bürgermeisters ebd.

Kinder:

1. † Dorothea Luise, * Lemgo 3. 6. 1769, † ebd. . . .; verm. mit † . . . Heldman, Bürgermeister zu Lemgo.
2. † Friedrich Simon Leopold, s. VIb.
3. † Franziska, * 13. 2. 1777; verm. mit † Johann Heinrich Friedrich Schönfeld, * Wöbbel 17. 12. 1763, † Reelkirchen 7. 5. 1850, Pastor ebd.
4. † Karl Ludwig, s. VIc.
5. † Diederich Moritz, s. VId.
6. † Auguste Theodore Juliane, * Lemgo 12. 6. 1785, † 16. 6. 1857; verm. mit † . . Müller, Amtmann und Gutspächter zu Dalheim.

VIa. † Moritz Leopold Petri, * 31. 3. 1763, † 30. 4. 1826, Regierungsrat zu Münster in Westfalen; 3 mal verm. — nach 2 kinderlosen Ehen — c) . . . 1808 mit † Franziska Humpe, * Ibbenbüren 2. 2. 1779, † 11. 10. 1862.

Kinder, dritter Ehe:

1. † Ludwig, † als Kind.
2. † Charlotte, † . . 1823.
3. † Frau; Karl, * 10. 6. 1810, † 8. 2. 1861, Kreisrichter zu Telgte.
4. † Friedrich Ludwig Heinrich, s. VIIa.
5. † Bertha, * 3. 12. 1815, † 26. 12. 1859.
6. † Mathilde, * 22. 6. 1818, † 10. 10. 1842.
7. † Lina, * 3. 10. 1819, † 12. 1. 1900.
8. † Wilhelmine, * Münster in Westfalen 13. 5. 1821, † Trier 28. 2. 1851; verm. mit † Karl Böger, * 23. 6. 1811, † 10. 8. 1875, Dr. med., Generalarzt und Leibarzt S. M. des Königs zu Berlin.
9. † Auguste, * 29. 1. 1824, † 19. 8. 1836.

VIb. † Friedrich Simon Leopold Petri, * Lemgo 2. 10. 1774, † Detmold 10. 3. 1850; Syndikus zu Lage, 1805 Richter zu Lemgo, 1810 Kanzleirat zu Detmold, später Regierungspräsident ebd.; 2 mal verm. — a) 11. 8. 1801

mit † Elisabeth Ernestine Aletta Schreiter, * Grotegaste, Kreis Leer in Ostfriesland, 10. 6. 1781, † Detmold . 5. 1820, Tochter des † Christoph Schreiter, Prädikant zu Grotegaste. — b) 31. 10. 1821 mit † Sophie Johanne Wilhelmine Koch, * 10. 4. 1796, † 12. 1. 1865, Tochter des † J. C. Koch, Kaufmanns zu Detmold.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Moritz Leopold, s. VIIb.
2. † Elisabeth Theodore, * Lage 25. 3. 1804, † Detmold 15. 9. 1826; verm. 4. 10. 1825 mit † Karl Piderit, * 3. 12. 1797, † 22. 9. 1876, Geheimer Hofrat zu Detmold.
3. † Ludwig Moritz, * 15. 5. 1806, † 17. 4. 1807.
4. † Juliane Sophie Dorothea Franziska, * 22. 9. 1810, † Detmold 14. 1. 1896.
5. † Charlotte Dorothea Alette, * 11. 6. 1812, † . 5. 1814.
6. † Carl Leopold, * 16. 12. 1813, † . 3. 1814.

zweiter Ehe:

7. † Friedrich Wilhelm, * 22. 3. 1824, † 28. 8. 1844.
8. † Emilie Charlotte, * 17. 3. 1826, † 21. 2. 1828.
9. Pauline Wilhelmine, * 31. 10. 1828.
10. Karl Leopold, s. VIIc.
11. Emma Charlotte Auguste, * 10. 9. 1832.
12. † Bertha Julie Alette, * 19. 12. 1834, † 15. 9. 1835.
13. † Karl Diederich, * 15. 8. 1836, † 16. 12. 1846.
14. † Franz Karl Theodor, * 17. 1. 1839, † 13. 4. 1840.

VIc. † Karl Ludwig Petri, * 20. 1. 1779, † Meinberg 24. 6. 1853, Pachtamtmann zu Sudheim, später zu Driburg; verm. mit † Dorothea Wachsmuth, * Schwalenberg . ., † Driburg . . .

Kinder:

1. † Betty, * 19. 12. 1814, † Meinberg 3. 3. 1855.
2. † Ludwig, * . . 1817, † . ., Landwirt, wanderte nach Amerika aus.

3. † Hermine, * Sudheim bei Lichtenau 23. 10. 1819, † Minden in Westfalen 21. 1. 1880; verm. mit † Karl Hattenhauer, * Burg bei Magdeburg 21. 2. 1807, † Minden in Westfalen 10. 4. 1876, Gerichtssekretär ebd.
4. † Gustav Heinrich, s. VIId.
5. † Fritz, * 23. 11. 1823, † Lemgo 1. 6. 1873, Kaufmann; verm. Neu-York 9. 5 1854 mit Lisette Karoline Schmidt.
6. † Karl, s. VIIe.
7. † Johanna, * 22. 4. 1828, † Kaiserswerth 6. 2. 1876, Diakonissin.
8. † Henriette, * 27. 3. 1831, † Lemgo 7. 1. 1893; verm. mit . . Holzapfel, Geh. Regierungsrat zu Lemgo.
9. † Moritz, † als Kind.

VId. † Diedrich Moritz Petri, * 21. 1. 1782, † 9. 11. 1863, Bürgermeister zu Lemgo, Rat ebd. und zu Detmold; 2mal verm. — a) mit † Charlotte Clemen, * 2. 3. 1789, † Lemgo 30. 3. 1826, Tochter des † . . Clemen, Pastors ebd. — b) mit † Henriette Schnitger, * 17. 3. 1796, † . ., Witwe des † . . Pothmann, Tochter des † . . Schnitger, Stadtsekretärs zu Lemgo, u. s. Gem. † . . Heldman.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Andreas Friedrich Moritz, s. VIIf.
2. † Theodor, † als Kind.
3. † Karl, † als Kind.
4. † Heinrich Leopold Theodor, s. VIIg.

zweiter Ehe:

5. † Anna Elisabeth, * 26. 4. 1828, † . .
6. Hermann Johann Theodor, s. VIIh.
7. † Theodor, † als Kind.
8. † Sophie Laura, * Lemgo 22. 1. 1834, † als Kind
9. † Moritz Leopold, s. VIIi.

VIIa. † Friedrich Ludwig Heinrich Petri, * 30. 5. 1813, † . . , Dr. med., Kgl. Preuß. Generalarzt zu Münster in Westfalen; verm. . . 1848 mit † Antonie Franziska Geisberg, * Cappenberg 3. 3. 1819, † . . .

Kinder:

1. † Moritz Leopold, * Posen 21. 12. 1849, † Münster 14. 8. 1867, Fähnrich.
2. Franz Karl, * Posen 7. 5. 1852, Regierungsbaurat zu Essen an der Ruhr.
3. Maria Franziska, * Cöln am Rhein 20. 11. 1855.
4. Bertha Franziska, * Münster in Westfalen 22. 5. 1858; verm. mit . . Cruse, Rechtsanwalt.

VIIb. † Moritz Leopold Petri, * Lage 1. 6. 1802, † Detmold 28. 7. 1873, 1824 Hofgerichtsauditor zu Detmold, 1825 Syndikus zu Lage, 1833 Kanzleirat, später Geheimer Oberregierungsrat zu Detmold; verm. Detmold 28. 4. 1840 mit † Sophie Luise Cronemeyer, * Detmold 20. 3. 1820, † ebd. 8. 6. 1896, Tochter des † Konrad Cronemeyer, Dr. med. zu Detmold.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Sophie Alette, * 1. 3. 1841; verm. Detmold 29. 8. 1865 mit Emil von Laer, * 25. 12. 1837, Oberst a. D. zu Sachsa.
2. † Simon Friedrich Leopold, * 1. 11. 1842, † . ., Kaufmann, wanderte nach Amerika aus.
3. Justus Karl Moritz, s. VIIIa.
4. † Johann Konrad, * 29. 7. 1846, † Detmold 16. 7. 1879, Kaufmann.
5. † Hermann Theodor, s. VIIIb.
6. Juliane Dorothea Elisabeth, * 26. 3. 1851; verm. Detmold 21. 6. 1872 mit † Albert Krohn, * 15. 12. 1839, † Detmold 10. 6. 1897.

VIIc. Karl Leopold Petri, * Detmold 30. 8. 1830, Baurat ebd.; verm. Bremen 15. 10. 1865 mit Henriette Wilhelmine Harckſen, * Bremen 3. 2. 1844.

Kinder:

1. Paul Karl Moritz Friedrich, * Detmold 25. 8. 1866, Kaufmann zu Antwerpen.

2. † Adeline Julie Magdalene, * Detmold 5. 2. 1868, † ebd. 1. 8. 1868.
3. Paul Louis Eduard, * ebd. 30. 5. 1869, Kaufmann zu Perleberg.
4. Emma Johanna Marie, * Detmold 16. 4. 1871.
5. Nancy Wilhelmine Cäcilie, * 14. 8. 1872, † Essen an der Ruhr 5. 1. 1874.
6. Karl Günther Hektor Gustav, * Essen an der Ruhr 4. 5. 1874, Kaufmann zu Buffalo.
7. Kamillo Kurt Friedrich, * Essen 11. 12. 1875, 10. 9. 1897 Leutnant im Inf.-Rgt. Graf Bülow v. Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Detmold.
8. Annus Haus Wilhelm Christel, * Essen 13. 9. 1877, 18. 8. 1898 Leutnant im Inf.-Rgt. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld.
9. Karl-Otto Magnus, * Detmold 27. 7. 1881, Fähnrich zu Neiße.
10. Friedrich Wilhelm Woldemar, * Detmold 26. 2. 1883, Seekadett beim Norddeutschen Lloyd.

VIId. † Gustav Heinrich Petri, * 17. 8. 1821, † 13. 7. 1874, Kaufmann zu Minden in Westfalen; verm. mit Auguste Marie Schmieding, * Lübbecke 14. 1. 1838.

Kinder, zu Minden in Westfalen geboren:

1. Helene Hermine Johanne, * 24. 4. 1859.
2. Gustav Karl Rudolf, s. VIIIe.
3. † Wilhelm, * 19. 5. 1864, † 18. 2. 1865.
4. Heinrich Johannes, * 6. 4. 1866.

VIIe. † Karl Petri, * 27. 3. 1827, † Lemgo 12. 1. 1862, Kaufmann ebd.; verm. Lemgo 17. 10. 1854 mit Elise Wachsmuth, * Schwalenberg 30. 1. 1828, Tochter des † Carl Wachsmuth, Oekonom ebd.

Kinder:

1. Karl Theodor, s. VIIId.
2. Gustav Heinrich, s. VIIIe.
3. † Hermine, * 23. 1. 1860, † 26. 2. 1884.

VIIf. † Andreas Friedrich Moritz Petri, * Lemgo 15. 7. 1810, † Alverdissen 26. 4. 1877, Pastor ebd.; verm. 21. 11. 1850 mit Franziska Wigand, * Pyrmont 7. 10. 1825, Tochter des † Friedrich Franz Carl Christoph Wigand, * Corbach 12. 3. 1783, † Pyrmont 18. 1. 1857, Fürstl. Waldeckschen Oberförsters und Forstinspektors, u. s. Gem. † Caroline Henriette Louis, * Pyrmont 15. 2. 1790, † ebd. 29. 1. 1857.

Sohn:

1. Karl Diedrich Theodor Andreas, s. VIIIf.

VIIg. † Heinrich Leopold Theodor Petri, * Lemgo 4. 9. 1817, † Schötmar 15. 11. 1867, Amtmann zu Alverdissen und Schötmar; verm. 15. 10. 1857 mit Wilhelmine Dorothea Gildemeister, * Bremen 6. 3. 1837, Tochter des † Martin Gildemeister, Aldermanns zu Bremen, u. s. Gem. † Henriette Luise Evers.

Kinder:

1. Dorothea Luise Charlotte, * Alverdissen 9. 10. 1858; verm. Lemgo 19. 9. 1888 mit Georg Vorberg, * Lemgo 29. 10. 1858, Bürgermeister zu Bredeney a. d. Ruhr.
2. † Elisabeth Sophie, * Alverdissen 26. 10. 1860, † Schötmar 7. 1. 1864.
3. Helene Luise Charlotte, * Schötmar 17. 9. 1862.
4. Martin Moritz Andreas Johannes, s. VIIIg.
5. † Leopold Hermann Daniel, * Schötmar 9. 7. 1865, † Lemgo 24. 4. 1875.
6. † Marie Anna Auguste, * Schötmar 3. 6. 1867, † Lemgo 27. 2. 1872.

VIIh. Hermann Johann Theodor Petri, * Lemgo 4. 1. 1831, Gymnasiallehrer zu Herford, seit 13. 3. 1867 Gymnasialdirektor zu Höxter, jetzt im Ruhestande ebd.; verm. 9. 9. 1858 mit † Auguste Winzer, * 5. 7. 1832, † Blankenburg im Schwarzatal 14. 12. 1897, Tochter des † . . Winzer, Konsistorialrats zu Minden in Westfalen.

Kinder:

1. Hermann Karl Reinhold Moritz, s. VIIIh.
2. Julie Henriette Auguste Mathilde, * 10. 5. 1861.
3. Anna Emilie, * 30. 4. 1866.
4. Helene Dorothea Elise Mathilde, * 14. 5. 1872.

VIIi. Moritz Leopold Petri, * Lemgo 26. 1. 1838, Superintendent zu Sorau in der Niederlausitz; verm. Bremen 14. 6. 1870 mit Anna Christine Donandt, * Bremen 8. 7. 1848, Tochter des † Ferdinand Donandt, Senators ebd., u. s. Gem. † Marianne Gildemeister.

Kinder:

1. † Ferdinand Daniel Moritz, * Mansfelde bei Friedeberg in der Neumark 12. 6. 1872, † Cüstrin 16. 11. 1875.
2. Martin Heinrich Hermann Leopold, * Cüstrin 10. 5. 1876, Dr. jur., Kammergerichtsreferendar zu Berlin.
3. Henriette Marianne Christine Elisabeth, * Cüstrin 25. 10. 1877; verm. Sorau in der Niederlausitz 24. 6. 1897 mit Otto Hagena, Pastor zu Stolpe an der Oder.
4. Karl Gustav Hans, * Cüstrin 5. 3. 1880, cand. theol. zu Berlin.
5. Konrad Otto Heinrich, * Cüstrin 4. 6. 1883.
6. Christiane Auguste Marianne, * ebd. 16. 10. 1884.

VIIIa. Justus Karl Moritz Petri, * Detmold 5. 9. 1844, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat ebd.; verm. Johannettenthal 26. 9. 1872 mit Johanne Margarethe Auguste Caesar, * Johannettenthal 15. 3. 1851, Tochter des † Clemens Caesar, Ökonomierats, u. s. Gem. Henriette Caesar, zu Detmold.

Kinder:

1. Clemens Moritz, * Lage 14. 12. 1873, Domänenpächter zu Paretz, Kreis Osthavelland; verm. Schwalenberg 25. 7. 1902 mit Elisabeth Julie Eleonore

Helene v. Ditfurth[3]), * Schwalenberg 15. 5. 1877, (Tochter des Bernhard Wilhelm Heinrich Karl Franz v. Ditfurth, * Schwalenberg 30. 12. 1842, Fürstl. Lippischen Domänenpächters und Oberamtmanns ebd.; verm. Bremen 15. 5. 1874 mit † Henni Oxen, * Bremen 8. 8. 1855, † 23. 3. 1902, vgl. S. 334).

2. † Luise Sophie Julie Elisabeth, * Johannettenthal 18. 8. 1875, † Detmold 7. 7. 1876.
3. Friedrich Emil Justus, * Detmold 30. 1. 1878, Ingenieur zu Cönnern an der Saale.
4. August Albert Walter, * Detmold 2. 3. 1880, cand. med. zu Tübingen.
5. † Wilhelm Otto Hellmuth, * Detmold 8. 3 1887, † ebd. 31. 3. 1889.

VIIIb. † Hermann Theodor Petri, * Detmold 11. 12. 1848, † 13. 1. 1903, Bürgermeister ebd.; verm. Minden in Westfalen 15. 6. 1881 mit Annie Krüer, * 9. 9. 1856.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Wilhelm Moritz, * 2. 11. 1882, Fahnenjunker zu Kalk bei Cöln am Rhein.
2. Albert Reinhard, * 8. 3. 1884.
3. Hermann Konrad, * 28. 9. 1885.
4. Emma Sophie Elisabeth, * 10. 9. 1888.

VIIIc. Gustav Karl Rudolf Petri, * Minden in Westfalen 11. 6. 1860, Kaufmann ebd.; verm. 7. 9. 1899 mit Margarethe Diesselhorst, * 5. 2. 1876.

Tochter, zu Minden in Westfalen geboren:

1. Maria Mathilde Emilie Philippine Johanne, * 29. 6. 1900.

VIIId. Karl Theodor Petri, * Lemgo 18. 9. 1855, Fabrikant zu Cardiff in England; verm. ebd. 11. 4. 1888 mit

---

[3]) Ueber die zum Quedlinburger Uradel gehörende Familie von Ditfurth vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels (Berlin, W. T. Bruer) Bd 1, 1896, S. 495—514, und Geschichte des Geschlechts von Ditfurth, Quedlinburg 1889 und ff.

Lettice Roberts, Tochter des David Roberts, Kapitäns zu Cardiff.

Kinder:

1. Elise Lettice, * 7. 7. 1889.
2. Karl Roberts, * 12. 4. 1891.
3. Dora Mary, * 14. 2. 1894.
4. Kenneth Scudamore, * 13. 7. 1897.
5. Phyllis Louisa, * 10. 4. 1899.
6. Augusta Mathilda, * 21. 6. 1900.

VIIIe. Gustav Heinrich Petri, * Lemgo 19. 9. 1855, Kaufmann ebd.; verm. Lemgo 25 5. 1888 mit Elisabeth Bahr, * Lauenburg in Pommern 7. 9. 1856.

Kinder:

1. Hermine Johanne Elisabeth, * 18. 5. 1889.
2. Gustav Karl Heinrich, * 24. 10. 1891.
3. † Karl Max Louis, * 2. 10. 1894, † 1. 8. 1901.

VIIIf. Karl Diedrich Theodor Andreas Petri, * Alverdissen 20. 6. 1855, Amtmann zu Stift Cappel in Lippe; verm. Hannover 15. 7. 1888 mit Toni Münchmeyer, * Hannover 20. 10. 1862, Tochter des Ludwig Münchmeyer, * Groß-Berkel, Kr. Hameln, 5. 6. 1823, Rechnungsrats zu Hannover, u. s. Gem. † Juline Reiße, * Hamburg 24. 3. 1824, † Hannover 25. 12. 1894.

Kinder:

1. Ludwig Moritz Wolrad Wolfgang, * Schötmar 15. 4. 1889.
2. Bertha Cäcilie Franziska Gertrud Margarethe Juline, * ebd. 1. 3. 1891.
3. Cornelius Diederich Hermann Karl Leopold Moritz, * ebd. 28. 6. 1894.
4. † Georg Herbert Karl Theodor Ulrich, * Stift Cappel in Lippe 25. 4. 1898, † ebd. 5. 5. 1900.
5. Adalbert Arminius Karl Wilhelm, * ebd. 31. 3. 1901.

VIIIg. Martin Moritz Andreas Johannes Petri, * Schötmar 27. 11. 1863, Regierungsrat zu Detmold; verm. Lemgo 29. 8. 1894 mit Sophie Pothmann, * Schötmar 15. 5. 1874, Tochter des Karl Pothmann, * Lemgo 18. 10. 1841, Amtsgerichtsrats ebd., u. s. Gem. Marie Vinnen, * Vinnen 21. 8. 1852.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Hellmuth Heinrich Karl Adolf Hermann, * 14. 8. 1895.
2. Margaretha Marie Dorothee Helene Mely, * 9. 10. 1896.
3. Ilse Marie Christine Hermine, * 20. 11. 1897.
4. Leopold Georg Wilhelm Andreas, * 15. 6. 1900.

VIIIh. Hermann Karl Reinhold Moritz Petri, * 26. 10. 1859, Oberlehrer zu Bielefeld; verm. mit Eva Zimmermann, * Halberstadt 14. 4. 1870, Tochter des Hugo Zimmermann, * Halberstadt 2. 7. 1837, Justizrats zu Pforta, Kreis Naumburg an der Saale, u. s. Gem. Therese v. Stosch, * Berlin 4. 11. 1848.

Kinder, zu Pforta geboren:

1. Wolfgang Rudolf Hermann, * 14. 8. 1891.
2. † Auguste Adele Ilse, * 15. 9. 1893, † Pforta 4. 4. 1894.
3. Leopold Wilhelm Walther, * 26. 7. 1896.
4. Ernst Karl Hugo Wolfgang, * 15. 11. 1898.
5. Christian Reinhold Heinrich, * 8. 5. 1901.

Rahm,

aus Stettin in Pommern.

Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 8, S. 383 fg.

S. 384. I † Johann Friedrich Rahm, . . ., 13. 4. 1729 Bürger, Goldschmied[1]) und 10. 3. 1742 Ältermann des Amtes der Goldschmiede zu Wismar, Lübsche Str. 5 (jetzt 8).

S. 385. 7. † Peter Hartwig, . . Weinhändler zu Wismar, Bademoemen(mutter)str. 2 (jetzt 23—25).

S. 389. IVb, 2. Elisabeth v. Bonin, lebt zu Berlin W. 62, Bayreutherstraße 35.
5. Eugenie v. Kruska, lebt zu Wiesbaden, Adolfsallee 31[2]).

S. 390. Vb. Felix Rahm, Berlin W. 15, Fasanenstr. 48, Roter Adler-Orden 4. Kl.

Vc. Emil Rahm, 20. 7. 1898 Major und Bataillons-Kommandeur im 8. Bad. Inf. Rgt. Nr. 169 zu Lahr in Baden, 19. 6. 1902 zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Glatz ernannt.

---

[1]) Ein von ihm verfertigter, in dem Bd. 8 S. 383 erwähnten Crullschen Werke abgebildeter Pokal (Willekum der Knochenhauer) ist noch vorhanden und befindet sich im Besitze der Fleischerinnung zu Wismar.

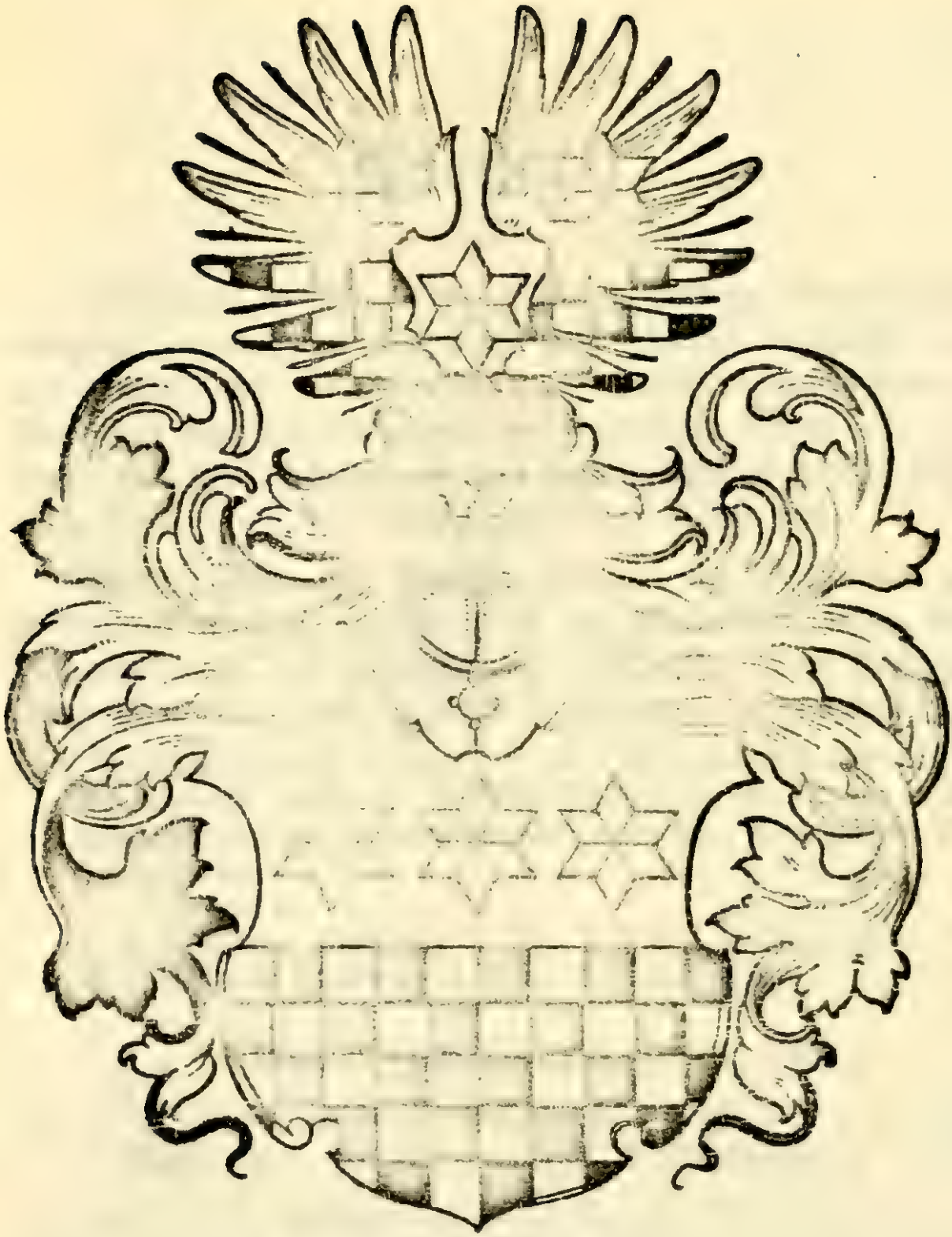
[2]) Benno v. Kruska (Müller), studiert jetzt die Rechte; verm. Wiesbaden 4. 5. 1901; 2 Kinder.

Vd. Bernhard Rahm, kaufte 1882 das Rittergut Woynowo[3]). . . .

S. 391. Ve. Alexander Rahm, Regierungsrat zu Minden; verm. Breslau 7. 5. 1890.

S. 392. Vf. 2. Elsa Marie, * Coldemanz 13 10. 1879; verm.[4]) . 8 1901 mit Rudolf Köster, Dr. med., 16. 6. 1900 Ober-Arzt im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 zu Karlsruhe, 1902 kommandiert zur Universität Gießen.

[3]) Vom 1. 7. 1902 ab Kgl. Preuß. Domäne, auf 18 Jahre verpachtet an den bisherigen Eigentümer.
[4]) Tochter, * Gießen 30. 7. 1902.



RAEHMEL.

Raehmel.

Wappen: Geteilt, oben in Rot 3 goldene Sterne neben einander, unten von Schwarz und Silber geschacht; auf dem Helme mit rechts rot-goldener, links schwarz-silberner Decke und rot-gold-schwarz-silbern gemischtem Wulst: ein roter Stern zwischen offenem, wie der Schild geteilten Fluge, dessen obere Hälften mit je 1 goldenem Stern belegt sind.

Evangelisch Zu Berlin, Plaue bei Dresden, auf Rittergut Lahse bei Winzig in Schlesien und Gut Hedwigsberg bei Königsberg i. N.-M. Das Wappen wird von Vb. und seinen Nachkommen geführt.

I. † Achatius Otto Raehmel, * um 1700, aus Schwedt bürtig, Eigentümer, wird 16. 9. 1755 Bürger zu Berlin, im siebenjährigen Kriege Kommissär bei dem kön. preußischen Verpflegsamte.

Kinder:

1. † Achatius Gottlieb, s. IIa, Oesterreich-Ungarischer Ast.
? 2. † George Friedrich, s. IIb, Berliner Ast.

1. Oesterreich-Ungarischer Ast.

IIa. † Achatius Gottlieb Raehmel, * Berlin . . . 1732, † Preßburg in Ungarn um 1813, Bildnismaler[1]), besuchte

[1]) vgl. Dr. C. von Wurzbach, Biogr. Lex. des Kaisertums Oesterreich, Wien 1872, Bd. 24, S. 212. — Vaterländ. Blätter für den österr. Kaiserstaat, Wien 1813, Nr. 88, S. 522: „Biographische Notizen über die Künstler Schweigel und Rähmel". — Dr. G. K. Nagler, Neues allgemeines Künstler-Lexikon, München 1842, Bd. 12, S. 192.

die Akademie zu Berlin, arbeitete fünf Jahre unter dem berühmten Portrait-Maler Mattieu, zog nach Küstrin, verlor bei dessen Belagerung sein Hab und Gut, lebte dann in Berlin, Mecklenburg, Sachsen, Anhalt-Köthen, schließlich seit 1770 zu Prag, malte dort den Fürsterzbischof, den Fürsten Lobkowitz u. a, im September 1775 ging er nach Wien und besuchte dort die kaiserl. Akademie der bildenden Künste, blieb dort über 2 Jahrzehnte, von seinen Arbeiten sind zu nennen: „Kaiser Leopold II", lebensgroßes Bild im Ornate des goldenen Vließes für die Oberrechnungskammer zu Wien, „Kaiser Franz II." im Auftrage des Grf. Cobenzl, 1798 siedelte er nach Preßburg über, wo er noch 1813 lebte; verm. Prag-Altstadt (Hauptpfarrk. Teyn) 3. 2. 1772 mit † . .

Sohn, zu Prag-Altstadt (Hauptpfarrk. Teyn) geboren:

1. † Achatius, * 27. 7. 1772.

2. Berliner Ast.

IIb. † George Friedrich Rehmel, * um 1735, † vor 1809, Wollarbeiter zu Berlin; verm. mit † Marie Elisabeth Gatzke.

Kinder[2]), zu Berlin geboren:

1. † Achatius Friedrich, s. IIIa.
? 2. † Gotthard Otto, s. IIIb.

IIIa. † Achatius Friedrich Raehmel (Rehmel, Raemel), * Berlin (Garnison K.) 6. 1. 1776, † . . ., Portraitmaler zu Berlin, Mittelstr. 15, 20. 6 1809 Bürger ebd., 1809 Gardist der Berliner Bürgergarde, 11. Kompanie; verm. Podejuch (KB. Finkenwalde) bei Stettin 24. 8. 1800 mit † Dorothea Louisa Runge, * Friedensburg bei Podejuch 24. 10. 1768, † Berlin . . . (Tochter des † Peter Friedrich

[2]) verwandt mit ihm sind vielleicht: † Johann Heinrich Schmerzenreich Rehmel (Rehmell), Maurergeselle; verm. Berlin (Sophien-K.) 6. 9. 1829 mit † Friederike Wilhelmine Auguste Saenger, verw. Meißner; Sohn: † Carl Heinrich, * Berlin (Soph.-K.) 3. 4. 1830, † ebd. 19. 12. 1831. — † Dorothee Rähmel, verw. Böttcher, Tochter: † Christiane Elisabeth Bertha Rähmel, * Berlin (Sophien K.) 22. 8. 1830.

Runge, * um 1738, † Podejuch 7. 4. 1784, Kossät zu Podejuch, auch Brauer zu Friedensburg; verm. Podejuch 28. 11. 1765 mit † Katharina Bohnenstengel, * um 1746, † Podejuch 16. 7. 1792).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Achatius Friedrich, s. IVa.
2. † Gotthard Rudolph Leopold, s. IVb.

IIIb. † Gotthard Otto Rähmel, Goldsticker zu Berlin; verm. mit † Catharina Rosina Sckad.

Sohn, zu Berlin (Sophien K.) geboren:

1. † August Eduard Otto, * 15. 2. 1806, 1830 Maurergeselle; verm. Berlin (Sophien K.) 6. 4. 1830 mit † Louise Charlotte Wilhelmine Bennemann.

IVa. † Achatius Friedrich Raehmel (Rähmel), 1821 Bombardier der 5. Kompanie zu Berlin, 1842 Kammergerichts-Salarien-Kassenbuchhalter; 2 mal verm. — ? a) mit † Louise Jesmin. — b) mit † Johanna Auguste Henriette Koch.

Kinder,
erster Ehe:

1. † August Hermann Julius Leopold, s. Va.

zweiter Ehe:

2. † Theodor.
3. Anna; verm. mit † . . ., Beamter.
5. Emilie; verm. mit . . . Allardt, Rentier.

IVb. † Gotthard Rudolph Leopold I. Raehmel (Rochmel, Röhmel, Rehmel), * Berlin (Sophien K.) 14. 8. 1802, † Berlin 2. 11. 1874, Kaufmann und Weingroßhändler zu Berlin, 1817—1821 Lehrling in der Weinhandlung J. J. Goß & Cie., Berlin, Markgrafenstr. 45, Taubenstr. 19, 1821—1823 Küfer ebd., diente bis 1. 8. 1823 als Einjährig-Freiwilliger in der 4. Kompanie des Kgl. Preuß. Garde-Schützen-Bataillons, 2 Jahr in der Reserve, 7 Jahr in der Landwehr ersten und 7 Jahr in der Land-

wehr zweiten Aufgebots, 1. 12. 1839 aus der Landwehr gänzlich entlassen, übernahm 1826 die Weinhandlung J. J. Goß & Söhne und gründete im selben Jahre die noch jetzt bestehende Weingroßhandlung „L. Raehmel" zu Berlin, Markgrafenstr. 45, 22. 3. 1826 Bürger zu Berlin, 2. 12. 1832 in die Korporation der Berliner Kaufmannschaft aufgenommen, wohnte 1826, 1836 in der Mohrenstraße 36, später 1850 Hausvogteiplatz 8 u. 9, 1857 Markgrafenstr. 45, besaß das Haus Markgrafenstr. 45 (Friedrichstadt, Grundbuch Bd. 2 Nr. 89) und zu Charlottenburg, Kirchstr. 3, das er 24. 8. 1872 verkaufte; verm. Berlin 30. 3. 1826 mit † Caroline Wilhelmine Emilie Goß, * Berlin (St. Petri) 12. 6. 1800, † Berlin 26. 5. 1863, eingesegnet (Friedrich) Werdersche K.) 27. 3 1816, Tochter des † Johann Joachim Goß, † Berlin 20. 1. 1826, Weinhändler, Inhaber der Handlung J. J. Goß & Cie., Berlin, Markgrafenstr. 45, u. s. Gem. † Johanne Sophie Teltow).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Rudolph Leopold, * um 1827, † Berlin (Friedrich Werdersche K.) 8. 7. 1850.
2. † Heinrich Leopold II., * (Friedr. Werder) 21. 7. 1834, † ebd. (Neue K.) 4. 4. 1857.
3. Marie, lebt zu Berlin W. 15, Kurfürstendamm 215; verm. mit † Albert Foß, 1850 Justizrat zu Stettin.
4. Anna Elisabeth, * 3. 3. 1831; verm.[3]) Berlin 2. 10. 1852 mit † Hugo Karl Wilhelm Abesser, * ebd. 12. 2. 1829, † Groß-Lichterfelde (Neue K.) 15. 6. 1899, Kaufmann und Weingroßhändler zu Berlin W., Markgrafenstr. 45 (Sohn des † Karl Johann Wilhelm Abesser, * Berlin 28. 7. 1795, † ebd. (Jerus. K.) 28. 10. 1868, Kanzleirat bei dem Kgl. Kammergericht

[3]) ältester Sohn Abesser:
1. Georg Wilhelm Leopold, * Berlin (Jerus. K.) 6. 9. 1857, Architekt zu Berlin W. 62, Keithstr. 18; verm. Berlin (Französ. Dom) 12. 3. 1888 mit Elisabeth Pauline Henriette Duvinage, * Berlin (Französ. K.) 12. 11. 1864.

zu Berlin, Besselstr. 17; verm. Berlin . . 18 . . mit † Wilhelmine Marianne Karoline Ehrecke, * Bernau i. d. Mark 18. 10. 1793, † Berlin (Jerus. K.) 6. 6. 1880, wohnte zuletzt Dresdenerstr. 111).

5. Gotthard Johannes I. (Hans), s. Vb.
6. Max I. Friedrich, s. Vc.

Va. † August Hermann Julius Leopold Raehmel, * Berlin (Sophien K.) 8. 7. 1821, Schauspieler.

Tochter:

1. Luise, Lehrerin zu Berlin N.W., Rathenowerstr. 40.

Vb. Gotthard Johannes I. (Hans) Raehmel, * Berlin 30. 4. 1838, Kgl. Preuß. Kommerzien-Rat, Bankier und Kgl. Lotterie-Ober-Einnehmer, Mitinhaber des Bankhauses Raehmel & Boellert zu Berlin (gegr. 12. 6. 1861), Jägerstraße 59/60, Ritter des Kronen-O. 4. Kl., Mitglied der Korporation der Berliner Kaufmannschaft; verm. Berlin 23. 9. 1865 mit Maria Elisabeth Gransee, * Berlin 25. 12. 1839, Tochter des † August Gransee, Kaufmanns zu Berlin, u. s. Gem. Auguste Drewitz, * Berlin 5. 1. 1811.

Kinder, zu Berlin (Neue K.) geboren.

1. Leopold August Walter, s. VIa.
2. Leopold August Johannes II. (Hans), s. VIb.
3. Gotthard Rudolph Leopold III., * 11. 10. 1869, Dr. jur., Bankier und Mitinhaber des Bankhauses Raehmel & Boellert, 14. 12. 1897 Leutnant der Reserve des Feld-Artillerie-Regiments General-Feldzeugmeister (2. Brandenburgisches) Nr. 18, studierte W. S. 1887 — W. S. 1888 die Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Rhenane).
4. August Wilhelm, * 2. 9. 1871, Dr. jur., Kgl. Preuß. Gerichtsassessor bei der Staatsanwaltschaft I Berlin, besuchte von Herbst 1877 die Kgl. Vorschule, von Ostern 1881 ab das Kgl. Friedrich Wilhelmsgymnasium zu Berlin, erhielt 10. 9. 1890 das Zeugnis der Reife, studierte W. S. 1890 — W. S. 1891 Philosophie u. Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Rhenane), bestand 28. 10.

1895 die erste juristische Staatsprüfung beim Kammergericht zu Berlin, Referendar am Amtsgericht zu Köpnick, Landgericht I, Amtsgericht I, Kammergericht zu Berlin, bestand 6. 2. 1902 die zweite Staatsprüfung, diente 1896—1897 als Einjährig-Freiwilliger im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18.

5. Emilie Auguste Marie, * 23. 2. 1874; verm. . . mit Hans Fricke, 18. 11. 1897 Hauptmann, 1902 im 3. Seebataillon zu Tsingtau in China, vorher im Kolbergschen Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9 zu Stargard i. Pom. und im Inf. Rgt. Nr. 148 zu Stettin, Roter Adl. O. 4. Kl., Sohn des † Alwin Fricke * 1828, † Stettin 15. 4. 1902, Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat und Oberlandesgerichtsrat a. D. zu Stettin u. s. Gem. Marie Lindenbein.

Vc. Max I Friedrich Raehmel, * Berlin (Friedrich Werdersche K.) 25. 9. 1841, Gutsbesitzer auf Hedwigsberg bei Königsberg i. N.-M., lebt zu Plaue bei Dresden; verm. Königsberg i. N.-M. (Marien K.) 28. 4. 1866 mit Amanda Anna Johanna Hoth, * Jädickendorf bei Königsberg i. N.-M. 9. 6. 1845 (Tochter des † Johann Friedrich Hoth, * Cammin in Mecklenburg-Strelitz 5. 11. 1803, † Jädickendorf 8. 4. 1862, Gutsbesitzer auf Jädickendorf; verm. Nieköhr, Mkbg.-Strelitz, 12. 6. 1835 mit Friederike Emilie Klingender, * Nieköhr 16. 3. 1814, Stralsund 27. 11. 1884).

Kinder, 1—5 zu Hedwigsberg, 6—8 zu Dresden (Luth. K.) geboren:

1. † Gertrud Marie Magdalene, * 23. 3. 1867, † Hedwigsberg 2. 6. 1868.
2. Leopold Friedrich Max II., * 17. 3. 1869, Leutnant 18. 4. 1899 Oberleutnant im 2. Lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 131, zu Metz, Hofstr. 1.
3. Gertrud Marie Emilie Magdalene, * 13. 1. 1872.

4. Anna Marie Leopoldine, * 11. 6. 1874; verm.[4]) Neuruppin 28. 4. 1894 mit Paul Hans Ludwig Köhler, * Danzig 22. 10. 1861, Leutnant im 3. Garde-Regt. zu Fuß und im Inf.-Regt. 24, 14. 9. 1893 Hauptmann im Eisenbahn-Regt. Nr. 3, 1902 im Grenadier-Regt. König Friedrich der Große (3. Ostpreuß.) Nr. 4 zu Rastenburg i. Ostpr., Roter Adl. Orden 4. Kl. (Sohn des † Heinrich Johann David Köhler, * Pritter bei Ostswine 3. 7. 1824, † Potsdam 21. 6. 1882, Admiral; verm. Berlin 14. 10. 1858 mit † Alexandrine Auguste Sophia Jung, * Neustadt a. Dosse 10. 7. 1835, † Berlin 6. 1. 1892; vgl. Bd. 4. S. 313.)
5. Magdalene Anna Käthe, * 12. 5. 1877.
6. Elisabeth Marie Susanne, * 18. 10. 1879.
7. Georg Friedrich Max, * 12. 11. 1881, Unteroffizier im 4. Bad. Inf.-Rgt. Prinz Wilhelm Nr. 112 zu Mülhausen i. Els., 16. 12. 1902 zum Fähnrich ernannt.
8. † Hans III. Friedrich Wilhelm, * 11. 7. 1887, † Dresden (Luth. K.) 2. 8. 1887.

VIa. Leopold August Walter Raehmel, * Berlin 8. 7. 1866, Dr. jur., Kammergerichts-Referendar a. D., 1. 11. 1902 Amtsanwalt am Amtsgericht I. Berlin, studierte die Rechte W. S. 1886 — W. S. 1887 zu Heidelberg (Heidelberger Rhenane), 13. 12. 1899 Dr. jur. ebd.; verm. Glauchau (St. Georgen K.) 10. 12. 1900 mit Anna Magdalena Klemm, * Glauchau 15. 11. 1874, Tochter des † Carl Klemm, Kaufmann zu Glauchau, u. s. Gem. Emilie Günther.

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Johannes Carl Achatius Wolfgang, * 15. 11. 1901.

---

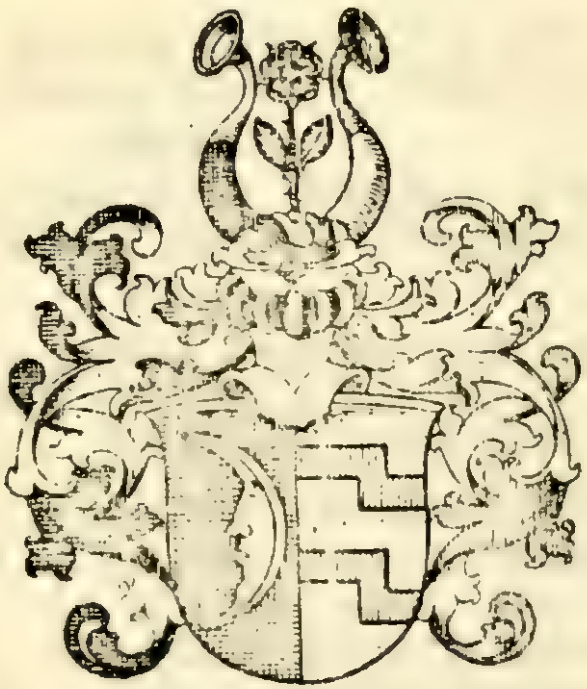
[4]) Kinder Köhler, 1—4 zu Schöneberg bei Berlin geboren, in der Zwölf-Apostel K. zu Berlin getauft; vgl. Bd. 4, S. 313:
1. Irmgard Amanda Auguste, * 8. 8. 1895.
2. Margot Emilie Anna, * 16. 3. 1897.
3. Hertha Fanny Magdalene, * 15. 6. 1898.
4. Tochter, * 26. 11. 1899.
5. Tochter, * Rastenburg i. Ostpr. 3. 8. 1901.

VIb Leopold August Johannes II. (Hans) Raehmel, * Berlin (Neue K.) 25. 9. 1867, Rittergutsbesitzer auf Lahse bei Winzig i. Schles. und Waldvorwerk Gimmel, Landesältester der Liegnitz-Wohlauer Fürstentums-Landschaft, Leutnant der Landwehr-Feldartillerie, studierte W. S. 1887 — W. S. 1888 Chemie zu Heidelberg (Heidelberger Rhenane), lernte dann die Landwirtschaft in der Uckermark, diente als Einjährig-Freiwilliger im Feld-Artillerie Regiment Nr. 15 zu Straßburg i. Els., 17. 2. 1894 Leutnant der Reserve im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18, 1901 zur Landwehr versetzt, 11. 12. 1901 Landesältester; verm. Berlin (Neue K.) 20. 10. 1897 mit Anna Marie (Annemarie) Koerner, * Berlin (St. A. XIIa) 13. 11. 1876 (Tochter des Ernst Carl Eugen Koerner, * Stibbe (KB. Tütz) in Westpr. 3. 11. 1846, Professor, Landschaft- und Marine-Maler; verm. Berlin (Neue K.) 8. 9. 1874 mit † Auguste Heyl, * Berlin (Nikolai K.) 9. 12. 1855, † ebd. (St. A. XIIa) 13. 3. 1899; vgl. Bd. 9, S. 251 und Bd. 4, S. 82.)

Kinder, zu Lahse bei Winzig i. Schles. geboren:

1. Auguste Maria Irmgard, * 23. 7. 1898.
2. Auguste Annemarie Ilse, * 11. 5. 1900.

Schaubode.



Wappen[1]): von Schwarz und Gold gespalten, vorn ein rechtsgekehrter, gesichteter goldener Halbmond, hinten zwei rote Stufenbalken. Auf dem bewulsteten Helm mit rechts schwarz-goldener, links rot-goldener Decke eine rote Rose an grünem Stiel mit zwei grünen Blättern zwischen zwei, rechts von Gold über Schwarz, links von Rot über Gold geteilten Büffelhörnern.

Evangelisch. Zu Hannover und Danzig.

Die Familie Schaubode ist niedersächsischen Ursprungs. Das Wappen ist ererbt, doch wurden die Farben vor einigen Jahren richtiggestellt.

---

[1]) vgl. J. Siebmachers Neues Wappenbuch, Bürgerliche Wappen, Bd. 5, 6. S. 30, Taf. 33, Nürnberg 1901, und dieses Handbuch Bd. 7, S. 9.

Die Schreibweise des Namens ist verschieden. Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts: Schaubodt, Schaubot, Schaubod, bis Ende des 18. Jahrhunderts Schaubode von Groegern, später die jetzige Schreibweise.

Ohne Zusammenhang steht bisher: † Thilo Schobod, get. Burgdorf Sonntag Judica 1653, aus Sörrigsen, heute Sorgensen.

Unmittelbare Stammfolge.

I. † Henning Schaubodt; verm. Peine 25. 4. 1697 mit † Ilseberg Robben, Witwe des † . . Homeister.

Sohn:

II. † Friedericus Balthasar Schaubot, get. Peine 19. 1. 1699, † ebd. um 1758; verm. um 1729 mit † . . Hase.

Sohn:

III. † Heinrich Ludewig Henning Schaubod, get. Peine 27. 4. 1730, † ebd. 29. 7. 1796; verm. um 1759 mit † . . Kummer, * um 1736, † Peine 13. 9. 1794.

Kinder, zu Peine geboren:

1. † Johann Martin Christof, * 20. 7. 1760, † Peine 16. 6. 1793; verm. ebd. 24. 1. 1793 mit † Maria Magdalena Sachse; kinderlos.
2. † Ilse Katharina Margarethe, * 23. 12. 1766, † Peine 16. 8. 1794; verm. ebd. 13. 8. 1793 mit † Georg August Wilhelm Berckling, * Tändern. . .
3. † Andreas Christian Ludwig, s. IV.
4. † Johann Friedrich, * 24. 10. 1773, † . .

IV. † Andreas Christian Ludwig Schaubode, * Peine 15. 6. 1770, † ebd. 7. 4. 1845; verm. Peine (St. Jacobi K.) 22. 11. 1796 mit † Marie Lucie Rebentisch, * Peine 4. 4. 1765, † ebd. 2. 11. 1844 (Tochter des † Johann Balthasar Rebentisch, * Peine 17. 10. 1737,

† ebd. 16. 11. 1808; verm. ebd. (Ev. luth.-K.) 20. 1. 1761 mit † Maria Catharina Sophia Strube, * Peine 18. 12. 1735, † ebd. 17. 10. 1805.)

Kinder, zu Peine geboren:

1. † Marie Katharine Sophie, * 7. 12. 1797, † Goslar 17. 8. 1853; verm. Peine 26. 12. 1816 mit † Erdwin Giesecke, * Goslar 18. 11. 1786, † ebd. 25. 4. 1852; kinderlos.
2. † Johann Balthasar Ludwig, s. Va.
3. † Johann Friedrich August, s. Vb.
4. † Katharina Luise, * 4. 10. 1803, † Goslar 29. 4. 1851; verm. . . 28. 12. 1823 mit † Heinrich Wilhelm Hille, * Goslar 15. 5. 1793, † ebd. 24. 12. 1871; — 8 Kinder.
5. † Johanne Charlotte, † 16. 11. 1805, † Peine 21. 4. 1833; verm. . . . mit † . . Horn. — 2 Kinder.

Va. † Johann Balthasar Ludwig Schaubode, * Peine 30. 6. 1799, † Neu-Braunfels in Texas 31. 7. 1846; verm. Oberg, Krets Peine, 1. 12. 1829 mit † Johanne Marie Christine Ebeling, * Oberg 19. 4. 1811, † . . ., die sich 2. verm. Neu-Braunfels 16. 8. 1847 mit † Ludwig Krüger, 2 Kinder.

Kinder, zu Peine geboren:

1. Marie Christine, * 3. 7. 1830; verm. Neu-Braunfels in Texas 5. 11. 1848 mit † Karl Friedrich Wilhelm Wetzel, * Walkenried in Braunschweig 14. 11. 1825, † Neu-Braunfels 15. 5. 1893; 7 in Texas lebende Kinder.
2. † Karl Christian, * 2. 11. 1839, † Neu-Braunfels in Texas 8. 8. 1846.
3. † Johanne Juliane Erdwine, * 10. 7. 1842, † während der Ueberfahrt nach Amerika . . 1846.

Vb. † Johann Friedrich August Schaubode, * Peine 19. 7. 1801, † Goslar 18. 11. 1867; verm. Goslar (Markt-K.) 3. 7. 1832 mit † Johanna Maria Elisabeth

Bécours, * Goslar 12. 9. 1810, † ebd. 17. 11. 1874, (Tochter des † Friedrich Anton Heinrich Bécours, * Goslar 5. 3. 1779, † ebd. 14. 11. 1851; verm. Peine .. 1809 mit † Katharine Maria Juliane Rebentisch, * Peine 16. 3. 1777, † Goslar 16. 6. 1857).

Sohn:

VI. Friedrich Ludwig Heinrich Schaubode, * Goslar 8. 4. 1833, Rentner zu Hannover; verm. Bockenem (St. Pankratii-K.) 3. 10. 1861 mit Johanne Henriette Luise Warnecke, * Bockenem 22. 5. 1838, Tochter des † Heinrich Andreas Warnecke, * Bockenem 14. 6. 1797, † ebd. 24. 11. 1875, u. s. Gem. † Marie Johanne Christine Bank, * Bockenem 8. 2. 1806, † ebd. 21. 6. 1876.

Kinder, zu Goslar geboren:

1. Friedrich Karl Heinrich, s. VII.
2. Helene Henriette Johanne, * 13. 10. 1863; verm. Goslar (Stephanik.) 17. 5. 1885 mit Karl Hugo Oskar Friese, * Magdeburg 25. 12. 1853, Hofbuchdruckereibesitzer ebd., (Sohn des † Friedrich Karl Theodor Friese, * Magdeburg 24. 9. 1821, † Goslar 24. 7. 1889; verm. Magdeburg (Katharinenk.) 12. 4. 1843 mit † Karoline Marie Tiedge, * Magdeburg 24. 10. 1827, † ebd. 6. 2 1899), kinderlos.
3. Helene Auguste Karoline, * 22. 6. 1865; verm.[2]) Hannover (Dreifaltigkeitsk.) 27. 11. 1895 mit Karl Wilhelm Benjamin Riegels, * Magdeburg 19. 9. 1855, Großkaufmann, Mitinhaber des Hauses „Comte Fils" zu Magdeburg, (Sohn des † Karl Riegels, * Magdeburg 15. 9. 1819, † ebd. 25. 12. 1891; verm. Magdeburg (Ulrichsk.) 23. 4. 1852 mit Marie Wilhelmine Adolfine Emma Möser, * Florenz 3. 4. 1828, lebt zu Magdeburg, Bismarckstr. 49).
4. † Karl Heinrich Louis, * 25. 10. 1867, † New-York 4. 6. 1899.

---

[2]) Kinder Riegels, zu Magdeburg geboren:
1. Gertrud Maria Henriette Helene, * 8. 2. 1897.
2. Günther Karl Friedrich, * 3. 3. 1898.

5. Ida Henriette Louise, * 15. 9. 1871; verm.[3]) Hannover (Dreifaltigkeitsk.) 3. 10. 1893 mit August Benno Karl Heinrich Warnecke, * Magdeburg 8. 3. 1865, Hauptmann und Batteriechef zu Perleberg, (Sohn des † Heinrich Ludwig Warnecke, * Bockenem 30. 8. 1833, † Magdeburg 11. 4. 1899; verm. Groß-Ammensleben Kreis Wolmirstedt, Bez. Magdeburg, 22. 5. 1864 mit Helene Luise Caroline Delius, * ebd. 21. 9. 1844, lebt zu Magdeburg).

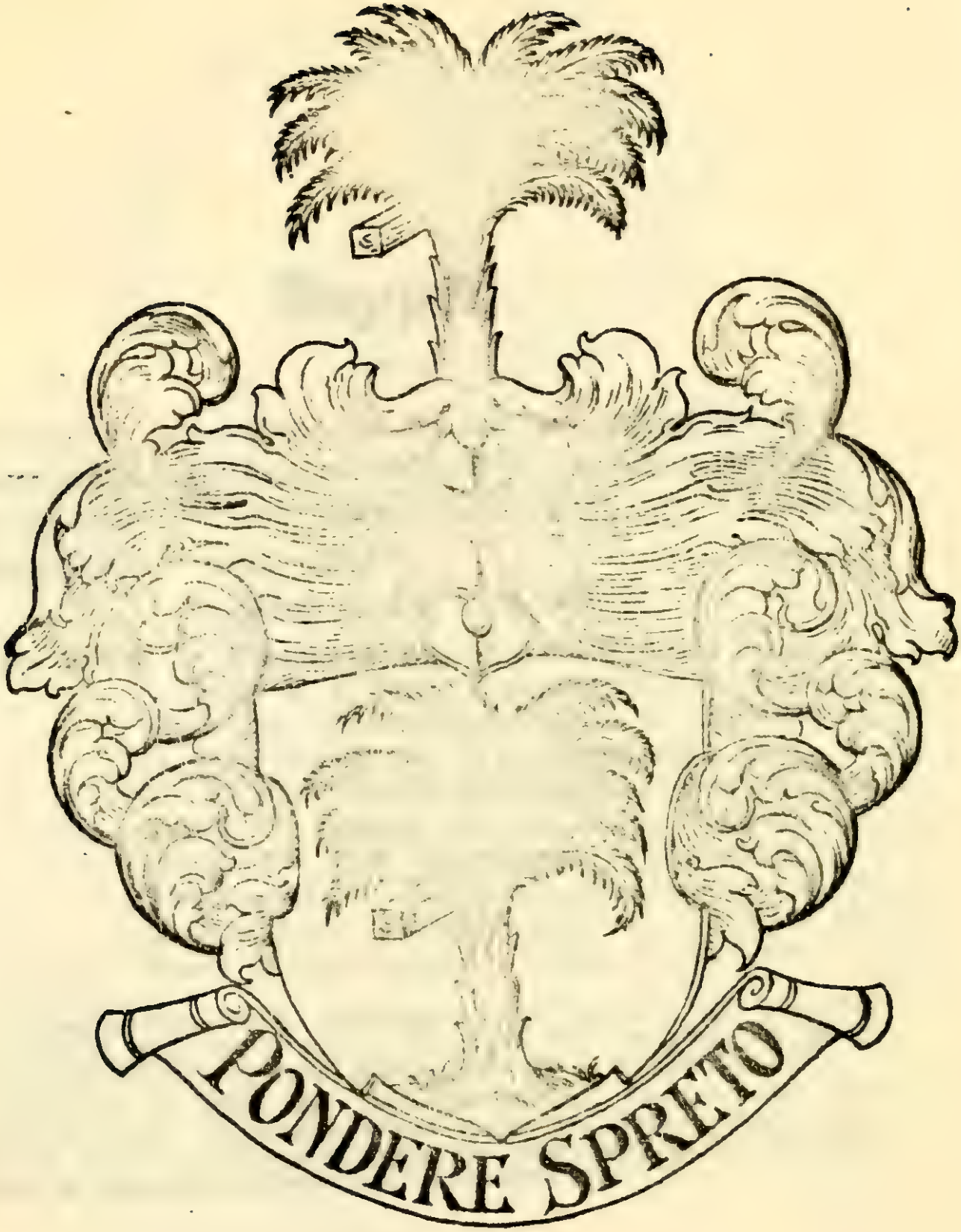
VII. Friedrich Karl Heinrich Schaubode, * Goslar 11. 8. 1862, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Danzig; verm. Magdeburg (St. Ulrichs-K.) 6. 10. 1887 mit Margarethe Charlotte Lina Bertha Boeck, * Magdeburg 30. 1. 1866, vgl. diesen Band S. 112 „Boeck", Vb. 1. und Bd. 5. S. 16.

Kinder:

1. Erika, * Pfaffendorf a. Rh. 9. 2. 1889.
2. Wolfgang Friedrich Oskar, * Thorn 8. 11. 1893.

---

[3]) Kinder Warnecke:
1. Maria Editha Irmgard, * Brandenburg a. H. 11. 9. 1895.
2. Sylva Ida Johanna Helene, * ebd. 31. 12. 1896.
3. Martha, * Perleberg 16. 9. 1900.



TAPPEN.

Tappen.

Wappen: (um 1680): In Silber eine grüne Palme auf grünem Hügel, zwischen deren Blättern ein hölzerner Balken ruht; auf dem Helm mit grün-silberner Decke das Schildbild. Wappenspruch: Pondere spreto.

Nachtrag zu Bd. 9 S. 469 fg.

S. 490. XIV d. 2. Diedrich Gerhard Emil Theodor Tappen, * Esens 3. 7. 1866, Hauptmann und Batterie-Chef im Feldartillerie-Regt. v. Holtzendorff (1. Rheinisches) Nr. 8 zu Saarlouis; verm. 16. 10. 1902 mit Maria Adelheid Hertha v. Griesheim, * Torgau 18. 3. 1876, Tochter des Gebhard Karl Ludwig v. Griesheim[1]), * Wesnig 26. 4. 1846, Oberstleutnant a. D. zu Dessau; verm. Sondershausen 24. 10. 1874 mit Anna Schneidewind, * ebd. 13. 4. 1854.

[1]) Thüringischer Uradel. Stammbaum vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels, Berlin 1896, W. T. Bruer, Bd. 1, S. 728; Handbuch des Preuß. Adels, E. S. Mittler u. Sohn, Berlin 1892, Bd. 1, S. 166 bis 177.

Wappen: in Gold ein schwarzer Balken, begleitet oben von 2 schwarzen Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldener Decke zwei von Gold über Schwarz gewechselte, innen und außen mit Kleeblättern in verwechselter Farbe besteckte Stierhörner.

THAMERUS I.

Thamerus I,

aus Merzenich bei Düren.

Wappen: in Blau ein rotes Herz, aus dem eine grüne Palme[1]) wächst und das von einem schräglinks gelegten, gestürzten silbernen Pfeile durchbohrt ist; auf dem Helme mit blau-silbernem Wulst und gleichen Decken ein offener, rechts blauer, links silberner Flug. Wappenspruch: Vincenti palma.

Evangelisch. Zu Pirna in Sachsen und Gablonz in Böhmen.

Die nachstehend behandelte Familie Thamerus stammt aus Merzenich bei Düren im Rheinland. Ihr ältest bekannter Vorfahr ist † Haymann Thamerus, * 1520.

Der Name findet sich bereits in früherer Zeit, doch ist ein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit den folgenden nicht bekannt:

1173—1256 Tamarus frater Peregrini sacerd. andernach., Damarius, Damerus miles,

[1]) Infolge Ableitung des Namens von dem hebräischen „Thamar" = Palme.

Damarus monetarius; im Rotulus der Stadt Andernach genannt[2]).

1368. † Arnold Damer und † Gobil Damir, 2. 10. 1368, Brüder zu Andernach.

1400. † Johannes Damar de Andernaco, 24. 3. 1400 zu Cöln immatrikuliert.

1457. † Paulvel Damer, der Alte, 18. 9. 1457, Bürger zu Andernach.

Der Name Tamarus, Damer ist anscheinend zunächst Vorname, erst später Familienname.

An Trägern des Namens begegnen uns ferner:

1467. † Heinrich Thamerus, aus Landshut, studierte seit Michaelis 1467 an der Universität zu Erfurt.

1505—1569. † Theobaldus Thamerus, * Oberehnheim im Elsaß 1505, † Freiburg i. B. 23. 5. 1569, besuchte die Schule zu Rosheim, studierte 1534 zu Wittenberg, 11. 2. 1539 Magister phil, 1540 zu Frankfurt a. O., 8. 8 1543 Prediger an der Elisabethkirche und Professor zu Marburg, 1546—1547 Feldprediger im Heere des Landgrafen Philipp von Hessen, 1549 seiner Stellung in Marburg enthoben, 10. 12. 1549 zweiter Prediger an der Bartholomäus-Stiftskirche zu Frankfurt a. M., dieser Stellung enthoben, ging 1553 nach Italien

[2]) Annalen des histor. Vereins für den Niederrhein, Bd. 42, S. 25, 28, 31, 33. Bd. 59, S. 37, 105

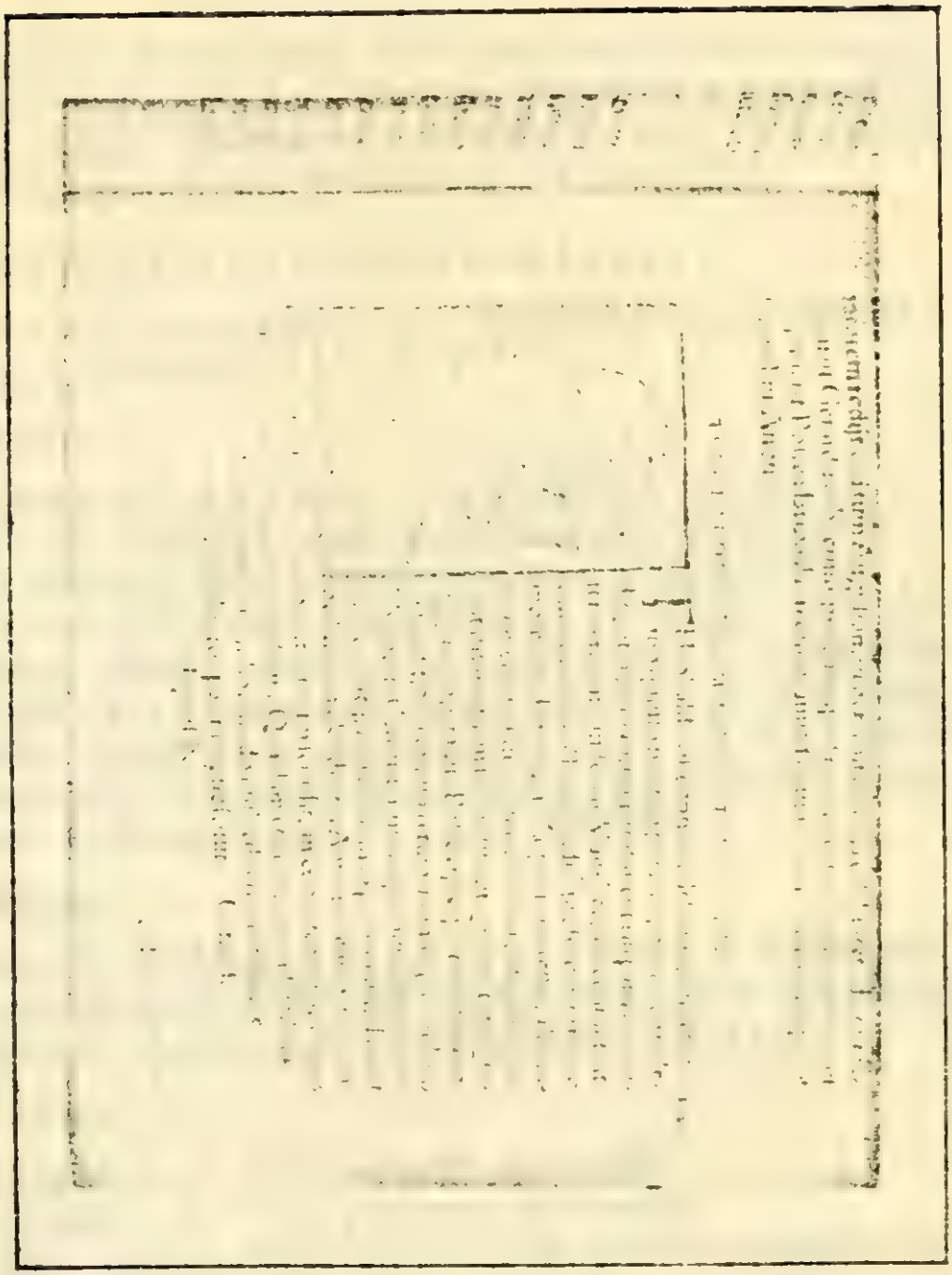
und trat 1557 zu Rom zum Katholizismus über, wurde Diakonus, promovierte zu Siena zum Dr. theol., wurde Domprediger zu Minden, sodann Kanonikus und Professor zu Mainz, 1566 Professor der römischen Theologie an der Universität Freiburg.

1541. † Sixtus Thamerus, Argentoratensis, studirte 1541 zu Frankfurt a. d. Oder.

Das eingangs beschriebene Wappen befindet sich bereits unter dem Brustbild des Generalsuperintendenten † Johann Heinrich Thamerus, * 1639, † 1719, mit dem Wahlspruch: Vincenti palma.

Anders ist das Wappen des Pastors zu Burscheid, † Johannes Thamerus, † 1690, in dessen Leichpredigt, und auf dem Leichenstein der † Margaretha Thamerus, geb. Becker, † 1672. Es zeigt ein mit einem Kreuze belegtes, gestieltes Herz (wie ein gestürztes Lindenblatt), auf dem Helm zwischen offenem Flug ein oben mit einem Kreuz besetztes Herz.

Heinrich Pantaleon: Prosopographia illustrium Germaniae virorum. Basel. III. S. 291.



Wappen im Siegelring von VIIIb.

Wappen im Siegelring von Xc.

Die folgenden Nachrichten sind der Schrift entnommen: „Beiträge zur Geschichte der Familie Thamerus. Herausgegeben von Horst Thamerus, bearbeitet von Dr. Curt Meischke, Oberlehrer an der Realschule. Pirna 1901."

Unmittelbare Stammfolge:

I. † Haymann Thamerus, zu Merzenich bei Düren; verm. mit † Elisabeth . . .

Sohn:

II. † Wilhelmus Thamerus, † Burg bei Solingen 14. 4. 1621, erst Katholik und Guardian im Franziskanerkloster zu Cöln a. Rh., dann Jülichscher Hofprediger zu Heimbach an der Ruhr, 1598 Pfarrer zu Burg; trat zur reformierten Kirche über und wohnte 14. 6. 1603 und 13. 7. 1604 der Bergischen Provinzialsynode bei, trat 1605 zum lutherischen Bekenntnis über, 5. 11. 1613 Superintendent der luth. Kirchen im Herzogtum Berg; verm. mit † Margaretha . . ., aus Theuren.

Sohn:

III. † Johannes Wilhelm Thamerus, * 1576, † Witzhelden im Herzogtum Berg 1. 8. 1631 an der Pest, 1614 Prädikant zu Witzhelden; verm. mit † Margaretha Nikolai.

Kinder:

1. † Wilhelmus, s. IVa., älterer Haupt-Ast.
2. † Johannes, s. IVb., jüngerer Haupt-Ast.
3. † Sohn, trat zu Cöln wieder zum Katholizismus über.
4. † Margarethe; 2 mal verm. — a) . . . — b) . 10. 1652 mit Peter Schwefelkus,[3]) 2. 1. 1652 Schulmeister zu Burscheid.
5. † Johannes Dietrich, s. IVc.

---

[3]) Sohn Schwefelkus:

1. † Johannes, begr. Burscheid 29. 11. 1699; verm. mit † Catharina . . ., begr. Burscheid 2. 12. 1699.

IVc. † Johannes Dietrich Thamerus, Faßbinder zu Burscheid und Leichlingen; verm. Burscheid 16. 4. 1653 mit † Anna . . .

Sohn, zu Burscheid geboren:

1. † Gotthart, get. 9. 10. 1658.

A. Aelterer Haupt-Ast.

IVa. † Wilhelmus Thamerus, † um 1686, Pfalz-Neuburgischer Anwalt und Land-Fähndrich, Landmesser zu Witzhelden, seit etwa 1645 — 1651 Schulmeister zu Burscheid, 1651 Prokurator des Amtes Miselohe, seit 1672 zu Burscheid; verm mit † Gertrud . . .

9 Kinder, davon bekannt:

1. † Margarethe, * um 1648, † . 1. 1713; verm. . . 9. 1667 mit † Diederich Flabb[4]), † 1693, zu Burscheid.
2. † Anna Gertrud, 1662 Taufzeugin zu Burscheid.
3. † Johann Caspar, get. Burscheid . 5 1653, 1682, 1683 Sekretär zu Düsseldorf, 1696 Quartiermeister im Regiment des Obersten von Nagel.
4. † Melchior, s. Va.
5. † Anna Elisabeth, get. Burscheid 27. 8. 1658, begr. ebd. 29. 1. 1732; verm. mit † Jakob Dahm[5]), zum Hilgen, begr. Burscheid 21. 3. 1706.
6. † Anna Josina, get. Burscheid 27. 2. 1661: verm. mit † Johann Artzen.
7. † Maria Irmgard, get. Burscheid 30. 8. 1665.

Va. † Melchior Thamerus, get. Burscheid 19. 9. 1655, Schulmeister zu Burscheid auf der Dahmen-Heyden; verm. mit † Maria Dahm. * 1663, begr. Burscheid 20. 10. 1723.

---

[4]) Kinder Flabb, zu Burscheid geboren:
1. † Elisabeth, 1696 Patin zu Burscheid.
2. † Johannes, get. 13. 7. 1670.
3. † Sohn, get. 19. 1. 1678, Zwilling mit:
4. † Gertrud, get. 19. 1. 1678, begr. ebd. 7. 7. 1688.

[5]) Tochter Dahm, zu Burscheid geboren:
1. † Catharina, get. 22 6. 1696.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Wilhelm, s. VIa.
2. † Johannes Wilhelm, get. 23. 1. 1699, begr. Neukirchen 9. 5. 1731.
3. † Johannes Melchior, s. VIb.

VIa. † Wilhelm Thamerus, get. Burscheid 25. 10. 1696, 1732 Landmesser zu Leichlingen.

Kinder:

1. † Anna Magdalene; verm. 25. 5. 1767 mit † Johann Luther Ibach,[6]) zu Remscheid, später auf Güldenwerth und dann zu Morsbach.
2. † Friedrich Wilhelm, 1760 Schulmeister zu Burg bei Solingen.

VIb. † Johannes Melchior Thamerus, get. Burscheid 7. 4. 1702, † ebd. 26. 6. 1774, Schulmeister ebd.; 2 mal verm. — a) mit † Gertraud Plaßberg — b) um 1752 mit † Anna Elisabeth Dahm, * Burscheid . 5. 1717, † ebd. 12. 11. 1780.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Anna Gertraud, * 10. 4. 1736, † Großhöfinghausen bei Burscheid 12. 11. 1775; verm. 20. 2. 1758 mit † Johann Peter Becker,[7]) * 1744, † auf Laschеid 26. 2. 1792, Sohn des † Berndt Becker, zu Oesinghausen, u. s. Gem. † Gertrud . . .
2. † Peter Johannes, * 11. 9. 1737, † ebd. 17. 9. 1757.
3. † Anna Catharina, * 11. 4. 1740, † ebd. 3. 6. 1764.

---

[6]) Kinder Ibach, zu Burscheid geboren:
1. † Friedrich Wilhelm, * 28. 8. 1770.
2. † Johannes Luther, * 25. 12. 1772.

[7]) Kinder Becker, 2—4 zu Oesinghausen, 5—6 zu Groß-Oesinghausen geboren:
1. † Johannes, get. Burscheid 5. 11. 1758.
2. † Johann Heinrich, get. ebd. 29. 7. 1763.
3. † Maria Catharina, get. ebd. 21. 12. 1766, † nach 1785.
4. † Johann Wilhelm, get. ebd. 28 2. 1770
5. † Anna Catharina, get. ebd. 28. 2. 1773.
6. † Anna Margaretha, get. ebd. 24. 7. 1775.

4. † Johann Wilhelm, s. VIIa.
5. † Anna Christina, get. 1. 12. 1752, † ebd. 1. 1. 1758.

VIIa. † Johann Wilhelm Thamerus, * Burscheid . 5. 1743, begr. ebd. 16. 11. 1785, Schulmeister zu Burscheid, auf der Heiden; verm. 15. 8. 1771 mit † Anna Margaretha Johann, Tochter des † Peter Johann, † vor 1771, auf Rexhausen in Wermelskirchen.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Anna Catharina, * . 6. 1775, † ebd. 7. 9. 1777.
2. † Catharina Margaretha, get. 19. 12. 1776.
3. † Anna Gertraud, get. 26. 4. 1779, wohnte 1807 auf Bliedinghausen bei Remscheid; verm. 13. 6. 1807 mit † Theodor Spitzer[8]), * auf der Kaltenherberge 9. 2. 1785, Feilenschmied ebd., Sohn des † Johann Wilhelm Spitzer, † vor 1807, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Willens.
4. † Maria Catharina, get. 14. 3. 1781.
5. † Johann Hermann, 1807 Schulmeister zu Bliedinghausen bei Remscheid, 1809 ledig.
6. † Peter Johannes, get. 21. 1. 1785.

B. Jüngerer Haupt-Ast.

IVb. † Johannes Thamerus, * Witzhelden . . 1616, † Burscheid 13. 11. 1690, Vikar zu Lüdenscheid, 29. 8. 1636 Pastor zu Burscheid, 31. 7. 1668 Assessor synodi, 14. 6. 1690 Inspector ministerii Inframontensis et Juliacensis; 2 mal verm. — a) . 9. 1637 mit † Margaretha Becker, * Lennep 7. 5. 1608, † Burscheid 9. 8. 1673 (Tochter des † Melchior Becker, † 1641, Pastors zu Lippstadt, u. s. Gem. † Clara auf der Trappen[9])), Witwe des † . .

---

[8]) Kinder Spitzer, zu Burscheid geboren:
1. † totgeborene Tochter, *† 30. 5. 1808.
2. † Wilhelmina, * 13. 11. 1809.

[9]) Tochter des † Johann auf der Trappen, Bürgermeisters zu Lennep, u. s. Gem. † Gertrud Panzer.

Hauchenbach[10]). — b) mit † Clara Buno, Tochter des † . . Buno, Archigymnasialrektor zu Dortmund, Witwe des † . . Leonhardt, Stadtpredigers zu Unna.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Johann Heinrich, s. V b.
2. † Melchior, 1655 Taufzeuge zu Burscheid.
3. † Agathe Margaretha, * 1640, begr. 25. 9. 1707; 2 mal verm. — a) 8. 2. 1665 mit † Johannes Diederich Freund[11]), * 1646, begr. Lennep 23. 4. 1673, ebd. — b) 17. 5. 1674 mit † Berndt Hardt, d. Jüng., * um 1639, begr. 21. 2. 1717, zu Lennep.
4. † Anna Margaretha, 1661 und 1718 Taufzeugin zu Burscheid.
5. † Anna Josina, * 1645; verm.[12]) mit † Degenhard Poelmann[13]), 1665—1695 Pastor zu Herscheid.
6. † Clara Elisabeth, * 1647, lebte . 12. 1722 zu Sessinghausen bei Kierspe; 2 mal verm. — a) mit † Jakob Saalmann[14]), * 1647, begr. 24. 4. 1673, Dr. med., Stadtphysikus zu Lennep. — b) . . 1674 mit † Caspar

---

[10]) Kinder Hauchenbach:
1. † Abel, * Solingen 1634, † 1645.
2. † Melchior, * Leichlingen 3. 3. 1637, † 26. 6. (2.) 1677, 4. 3. 1664 zum Pastor in Gemünd, Montjoie und Schleiden ordiniert; 2 mal verm. — a) Lennep 26. 11. 1664 mit † Caecilie Hölterhoff, Tochter des † Johann Hölterhoff, Bürgermeisters. — b) Anfang 1676 mit † Margaretha Ursula Pottgießer.

[11]) Kinder Freund, zu Lennep geboren:
1. † Johann Diederich, * 1666, † 14. 3. 1685.
2. † Johann Christian, * 23. 4. 1670.
3. † Anna Catharina, * 13. 2. 1673.

[12]) zu Gießen als Studenten immatrikuliert:
28. 9. 1691 † Johannes Caspar Poelmann.
6. 5. 1692 † Johannes Wilhelm Poelmann.
11. 10. 1697 † Hermann Richard Poelmann.

[13]) Bruder des † Hermann Poelmann, Pastors zu Leichlingen.

[14]) Kinder Saalmann, zu Lennep geboren:
1. † Sibilla Margaretha Christina, * 9. 7. 1671.
2. † Anna Gertraud, get. 3. 12. 1672, begr. ebd. 29. 3. 1673.

Blechen[15]), Dr. chirurg., Stadtphysikus zu Lennep, seit 1691 zu Lüdenscheid wohnhaft.

Vb. † Johann Heinrich Thamerus, * Burscheid 4. 2. 1639, † Hildburghausen (St. Laurentii K.) 30. 5. 1719, besuchte die Schulen zu Cöln a. Rh., Lennep, Lippstadt und Dortmund, studierte 1658 zu Jena, 1660 zu Erfurt, 20. 3. 1661 Magister philos., 1661—1662 Vikar zu Burscheid, 1. 8. 1662 Pastor zu Stolberg in Jülich, 3. 10. 1679 Assessor Synodi, 1684 weihte er die Kirche zu Mastricht, Frühjahr 1691 ein halbes Jahr Nachfolger des Vaters zu Burscheid, Herbst 1691 Hof-, Stadt- und Garnison-Prediger zu Mastricht, 17. 9. 1698 Hofprediger, fürstl. Beichtvater, Konsistorial-Assessor und Superintendent zu Hildburghausen, 1699 wirklicher Konsistorial-Rat und Oberhofprediger, 1711 Generalsuperintendent und Inspektor des Ernestin.-Friedr.-Gymnasiums zu Hildburghausen, sein Bild in der Stadtkirche ebd.; verm. 19. 11. 1662 mit † Adelheid Seher, * 1633, † Hildburghausen 17 5. 1706, Tochter des † Reinhold Seher, Magister, Oberpfarrer zu Dortmund.

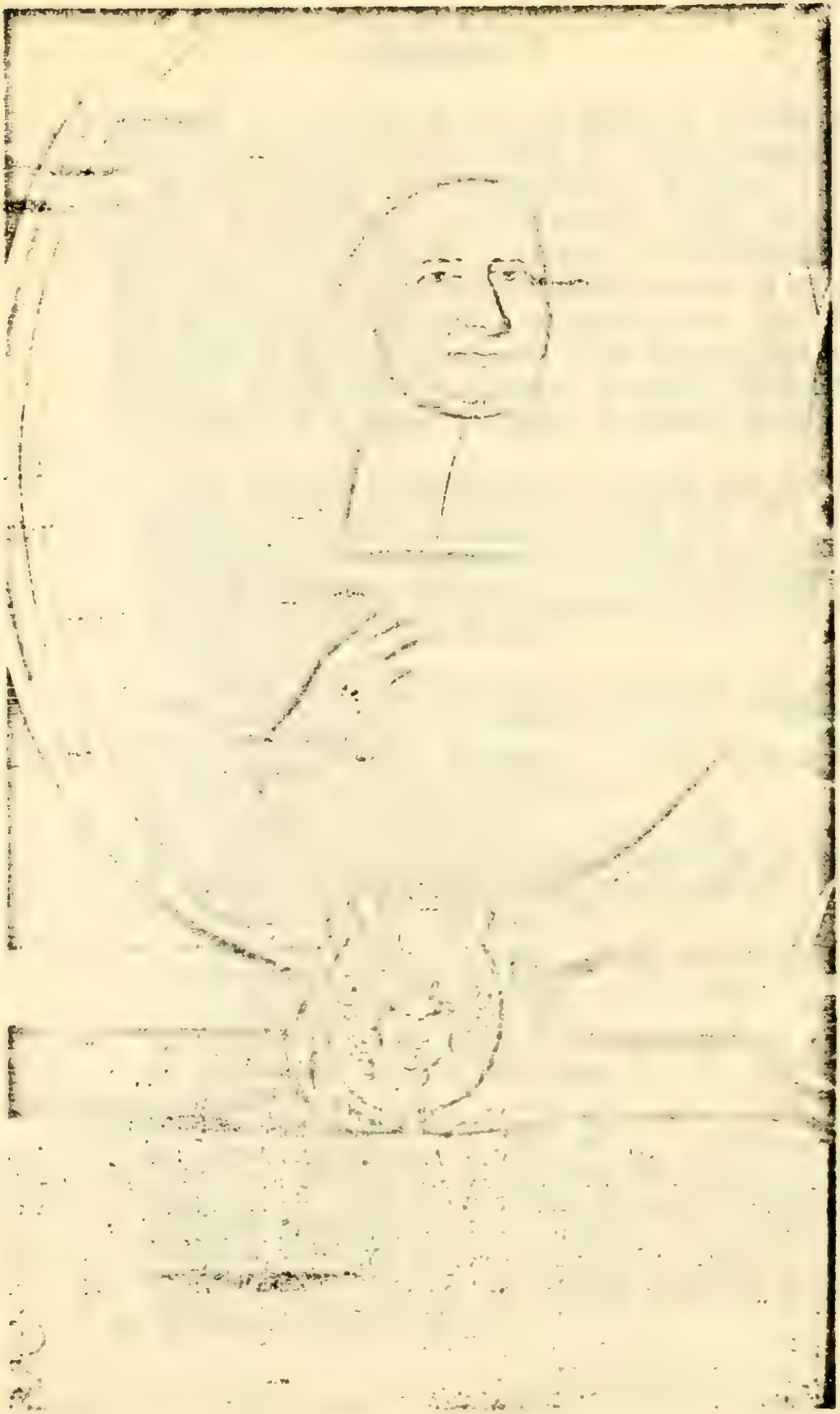
Kinder:

1. † Sohn, jung gestorben.
2. † Anna Margaretha, * 1663, † 1663.
3. † Johann Christoph, s. VIc, Erster (Westhauser) Ast.
4. † Johann Melchior, s. VId, Zweiter (Pößnecker) Ast.
5. † Johann Peter, s. VIe, Dritter (Schalkau-Behrunger) Ast.
6. † Margaretha Elisabeth, * Stolberg in Jülich . . 1680, † Eisfeld 9. 11. 1738; verm.[16]) mit † Carl Friedrich

---

[15]) Kinder Blechen, zu Lennep geboren:
1. † Johann Diederich Hermann, * 27. 2. 1676.
2. † Clara Margaretha Catharina, get. 23. 9. 1677.
3. † Anna Barbara, * 26. 7. 1679, † ebd. 26. 7. 1682.
4. † Johann Leopold, * 21. 3. 1681.
5. † Hermann Heinrich Caspar, * 19. 5. 1683.

[16]) Kinder Diezel:
1. † Johann Heinrich, * Rumwegen 1698, † 1771, 5. 11. 1725 Regierungs-Kanzlist zu Hildburghausen, 14 1. 1729 Geheimer Kanzlist, 22. 4. 1743 Kabinet-Sekretär, 10. 10. 1745 Regierungs-Sekretär, 3. 12 1749 Regierungs- und Konsistorial-Sekretär und -Rat zu Hildburghausen.



Dietzel, * Lauterbach 12. 12. 1668, † Eisfeld 26. 8. 1726, besuchte die Schule 1676 zu Crimmitschau, 1679 zu Werdau, 1686 zu Quedlinburg, studierte 1690 zu Leipzig Philosophie und Theologie, 1690 auch zum Dichter gekrönt, 1693 Mag. philos. zu Wittenberg, 1694 Feldprediger im Bünauschen Reiterregiment in Brabant und Flandern, 1696 Pastor zu Nymwegen, 1710 Archidiakonus zu Hildburghausen, 1718 Superintendent zu Eisfeld, Sohn des † Michael Dietzel, Pfarrers zu Lauterbach, u. s. Gem. † Maria Susanna Celius.

---

2. † Carl Friedrich, * Nymwegen 5. 1. 1699, † 1767, besuchte die Schule zu Nymwegen, seit 1710 die Stadtschule und 1714 das Gymnasium zu Hildburghausen, studierte seit 15. 4. 1717 zu Jena, 1721 Collaborator ministerii zu Eisfeld, dann Pfarrer zu Crock, Adjunktus zu Sonnefeld, 6. 10. 1748 Hofdiakonus und Nachmittagsprediger zu Hildburghausen; verm. mit † Anna Margaretha Esau, aus Minden.

   Kinder Dietzel:

   (1. † Anna Gertraud Elisabeth, * 1722; verm. mit † Johann Gottlieb Reinhardt, Stück-Junker und Hofbüchsenmacher zu Hildburghausen
   (2. † Johanna Maria Christiana, * 1723; verm. mit † ... Rühling, Gastwirt zu Sonnefeld.
   (3. † Friederika Dorothea, * 1725.
   (4. † Johann Heinrich Gottlieb, * 1727, † 1728.
   (5. † Carl Friedrich, * 1727, 1754 Frühprediger zu Hildburghausen, 1756 Adjunktus zu Ummerstadt; verm. mit † Johanna Josina Tentzel, * 1727, † 1766.

      Kinder Dietzel:

      a. † Johann Heinrich Christian, * 1755, Stud. theol. zu Jena.
      b. † Johanna Louisa Sophia, * 1757, † 1769.
      c. † Johanna Dorothea, * 1758
   (6. † Johann Heinrich Leonhard, * 1729, † 1735
   (7. † Johannes Theodor Christoph, * 1732. Kaufmann zu Homburg

3 † Johann Michael, * Nymwegen 28. 2. 1701, † 1759, besuchte die Schule zu Nymwegen, seit 1710 die Stadtschule und seit 1716 das Gymnasium zu Hildburghausen, studierte 1722 zu Jena, 20. 9. 1729 Pfarr-Substitut zu Wellershausen?, kam 1749 nach Westhausen; verm. 6. 5. 1732 mit † Sophia Louisa Ernestina Tentzel, † 1774. Tochter des † Gottfried Tentzel, * 1672, † 1725, Magister, Diakonus zu Arnstadt, u. s. Gem. † Sophie Elisabeth Lang; vgl. Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde Bd 3, S. 31.

7. † Johann Wilhelm, * Stolberg in Jülich 1672, † 1676.
8. † Johann Caspar, s. VIf, Vierter (Löhnberger) Ast.
9. † Adelheid, * Stolberg in Jülich 1677, begr. Hildburghausen 28 3. 1758; verm.[17]) mit Johann Martin

---

Kinder Dietzel:
(1. † Louisa Sophia Johanna, * 1733.
(2. † Albertina Henrietta, * 1737; verm. mit † .. Berth, Pfarrer zu Rothausen.
(3. † Augusta Dorothea Carolina, * 1739; verm. 15. 9. 1761 mit † Johann Ludwig Oberländer, * Großliebringen 3. 10. 1727, † Heldburg 1. 4. 1813, Pfarrer zu Holzhausen, dann zu Eishausen; vgl. Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde Bd. 3, S. 30.
(4. † Carl Friedrich Gottfried, 1777 Pfarrer zu Hoßberg.
(5. † Augusta Christiana Wilhelmina.
(6. † Margaretha Henrietta Christiana, † 1751.
(7. † Gottlieb Friedrich Christian, studierte zu Jena.

4. † Adelheid, * 1703, † 17.9; verm. 6. 2. 1720 mit † Gottlieb Johann Christoph Moehler, * 25. 6. 1686, † 1760, 5. 5. 1717 Collaborator ministerii, 1719 Diakonus zu Eisfeld.
Kinder Moehler:
(1. † Frida Catharina, * 1720.
(2. † Carola Elisabetha Catharina, * 1723, † 1761.
(3. † Christian Heinrich, * 1725, † 1739.
(4. † Sophia Juliana Johanna, * 1728, † 1760; verm. mit † .. Nagler, Pastor zu Rappershausen.
(5. † Adelheid Johanna, * 1731.
(6. † Gottlieb Carl Christoph, * 1734, † 1735.
(7. † Johann Theodor Gottlieb, * u. † 1736
(8. † Johann Wilhelm Christoph, * 1737, † 1739.

5. † Paul Christoph, * 1705, Pastor zu Irmelshausen; verm. mit † Christina Ulrika Saal, aus Jütland.
Kinder Dietzel:
(1. † Carolina Henrietta, † 1767.
(2. † Johann Gottlieb Friedrich, Cand. theol., Pfarrsubstitut zu Irmelshausen.

6. † Maria Susanna, * 1708, † 1761.
7. † Johann Peter, * 1709, † 1738.
8. † Ernst Friedrich, * 1712, † 1720, verunglückte im Wasser zu Eisfeld.
9. † Margaretha, * u. † 1715.

[17]) Kinder Hauck:
1. † Adelheid Elisabeth, * 1705, † 1768; verm. mit † Johann Samuel Mahn, * 1691, † 1731, Adjunktus zu Sonnefeld.
Kinder Mahn:
(1. † Johann Heinrich, * u. † 1723.
(2. † Jakob Samuel, * u. † 1725.

Hauck, * 1675, † 11. 2. 1735, zunächst Regierungs-Kanzlist, 15 10. 1704 Registrator, dann Regierungs- und Lehnssekretär, 21. 1. 1726 Herzogl. Hildb. Rat mit Beibehaltung seiner Funktionen, Sächs. Hildburgh. Rats-, Regierungs- und Konsistorialsekretär, wahrscheinlich Sohn des † Johann Hauck, * 3. 6. 1637, † 1711, Bürgermeister zu Hildburghausen.

10. † Johann Heinrich, s. VIg, Fünfter (Thurnauer) Ast.

1. Erster (Westhauser) Ast.

VIc. † Johann Christoph Thamerus, * Stolberg in Jülich 14. 10. 1664, † Westhausen 25. 6. 1718, 24. 4. 1685 zu

---

(3. † Johann Gottfried, * 1725, † 1760, Regierungs-Kanzlist zu Hildburghausen.
(4 † Adelheid Margaretha, * 1726; 1774 unverm.
(5. † Heinrich Eusebius, * 1730.

2. † Sophia Henriette Christiana, * 1709, † 1759; verm. mit † Johann Christian Otto, * 1694, † 1759, Amtskommissar zu Hildburghausen.

Kinder Otto:

(1. † Johann Friedrich Wilhelm, * 1731; Hildburgh. Rat, Regierungs- und Lehnssekretarius; 2mal verm. — a) mit † Catharina Christiana Philippine Groman, † 1765, aus Culmbach. — b) mit † . . Schreiber, Witwe des † . . Cramer, Justizrats zu Bayreuth.
(2. † Johann Christian Ernst, * 1733, † 1741.
(3. † Johann Heinrich Friedrich, * u. † 1736.
(4. † Adelheid Catharina Johanna, * 1737, † 1759.
(5. † Johann Friedrich, * u † 1742.
(6. † Ernestine, * u † 1742
(7. † Friedrich Justinus Gottfried, * 1744, 1774 Hildburgh. Geh. Kanzlist

3. † Friedrich Christoph, * 1712, † . ., 14. 8. 1734 Amtsverweser, 1741—1744 Stadtsyndikus zu Heldburg, 5. 9. 1744 Auditeur und Amtsverweser, dann Rat und Amtmann zu Hildburghausen; verm. mit † Margaretha Dorothea von Sanden, aus Stralsund.

Kinder Hauck:

(1. † Adelheid Dorothea Christiana, * u. † 1747.
(2. † Ernestine Elisabeth Johanna, * u. † 1748.
3. † Johann Heinrich, * 1754, † 1757.
(4. † Johann Christian, * u. † 1756
(5. † Louisa Elisabetha Christiana, * u. † 1714.
(6. † Johann Heinrich, * 1716, † 1717.

Gießen als Student immatrikuliert, 1685 Pastor zu Zweifall, dann zu Jülich, Kindsweiler und Engelsdorf, 3. 5. 1691 zu Stolberg; machte zwei Feldzüge als Feldprediger und Beichtvater Sr. Fürstl. Durchlaucht von Waldeck nach Brabant und Flandern mit, 16. 9. 1701 Pfarrer zu Hellingen, 11. 9. 1707 zu Westhausen; verm. Stolberg in Jülich . . mit † Marie Agnes Blanche, ev.-ref., * 1672 (?1670), begr. Hildburghausen 6. 9. 1739.

Kinder:

1. † Johann Heinrich, † in Ungarn 1740, k. k. Leutnant, wurde 1718 in der Schule zu Heldberg „dimittiert".
2. † Maria Adelheid, * Stolberg in Jülich 1695, begr. Hildburghausen 29 6. 1739; verm.[18]) ebd. 25. 10. 1719 mit † Johann Michael Lützelberger, begr. ebd. 15. 4. 1728, 1722 Auditeur und Amtsverweser zu Hildburghausen, 13. 4. 1722 Amts-Aktuar ebd.
3. † Carl Abraham, † Breisach . . 1717, Kaufmann ebd.
4. † Johann Caspar, Jäger zu Hildburghausen, wurde 1713 in der Schule zu Heldberg „dimittiert".
5. † Bernhard Heinrich.
6. † Johann Caspar, † in Ungarn . ., Jäger.
7. † Ernst Gottfried, * Hellingen . . 1703, † angeblich bei Weißensee 1728 als Kurf. Sächs. Unteroffizier ertrunken.

2. Zweiter (Pößnecker) Ast.

VId. † Johann Melchior Thamerus, * Stolberg in Jülich 28. 7. 1666, † Pößneck 10. 12. 1724, studierte zu Dortmund, Jena und seit 30. 3. 1686 zu Gießen, 13. 9. 1686

---

[18]) Kinder Lützelberger:
1. † Johanna Maria Adelheid, * u. † 1722.
2. † Johann Gottfried Theodor, 1747 Kammer-Aktuarius zu Hildburghausen; verm. mit † Margaretha Barbara Rottenbach.
Kinder Lützelberger:
(1. † Margarethe Barbara.
(2. † Johann Heinrich, um 1774 Student der Rechte zu Leipzig
(3. † Johanna Elisabeth.

Pastor zu Düren und Zweifall, 16. 6. 1695 zu Gellershausen in Franken, 24. 7. 1701 Pastor Primarius (Oberpfarrer) und Adjunktus zu Pößneck, Grabstein und Bild in der Kirche ebd.; verm. mit † Catharina Deutgen, * 1666, † Pößneck 2. 6. 1738.

Kinder:

1. † Anna Adelheid, † 1749; 2mal verm. — a) mit † Heinrich Müller[19]), † vor 1724, Pastor zu Camsdorf. — b) mit † Adam Friedrich Körber, Oberpfarrer zu Crölpa.
2. † Johann Heinrich, s. VIIb.
3. † Johann Tobias Wilhelm, s. VIIc.
4. † Dorothea Sabina, * Gellershausen 14. 2. 1700, † 1758; verm.[20]) mit † Johann Samuel Plödtner, Pfarrer zu Lichtentanne in Thüringen.
5. † Johanna Sophia Catharina, * Pößneck 20. 12. 1702; verm. mit † Johann Christian Jeremias Roßner, † vor 1737, Pastor zu Wallwitz.
6. † Maria Elisabeth, * Pößneck 7. 8. 1705, † ebd. 5. 5. 1706.

VIIb. † Johann Heinrich Thamerus, * Zweifall 10. 1. 1694, † Pößneck 25. 5. 1728, studierte zu Jena, Mag. philos., las einige Zeit Collegia, disputierte 1716, 1718 Pastor zu Friedebach, 1725 Diakonus zu Pößneck, sein Bild in der Kirche dort; verm. 19. 5. 1719 mit † Christiana Sophia

---

[19]) Kinder Müller:
1. † Marie Adelheid; verm. mit † Adam Martin Schüffner, Kaufmann zu Saalfeld.
2. † Katharine Rosine; verm. mit † Johann Heinrich, Wundarzt zu Calbitz.
3. † Heinrich Gotthelf, Schneider zu Saalfeld; verm. mit † Elisabet Streubel.

[20]) Kinder Plödtner:
1. † Johannes Melchior Christian, * u. † 1721.
2. † Maria Adelheid Dorothea, * 1722; verm. mit † Johann Erhard Michaelis, † 1755, Kaufmann zu Saalfeld.
3. † Heinrich Wilhelm, * 1725, Rektor zu Gräfenthal; verm. mit † Elis. Joi Opitz, † 1758.
4. † Johannes Ludwig Carl, * 1729, † 1742.

Schmidt, * Altenburg, S.-A., 14. 9. 1701, † Kahla .. 1754, Tochter[21]) des † Johann Friedrich Schmidt, Stiftsprediger zu Altenburg, S.-A., u. s. Gem. † Magdalena Christiane Gotter, * .. 1676, † ...[22])

Kinder:

1. † Henrietta Christina, * Friedebach um 1720—1723, † Pößneck 21. 12. 1728.
2. † Friedrich Wilhelm, s. VIIIa.
3. † Adelheid Friederika, * Pößneck 24. 1. 1727, † ebd. 6. 9. 1727.
4. † Magdalena Sophia, * Friedebach 29. 6. 1729; verm.[23]) mit † Johann Caspar Mylius, Stadtsyndikus und Hofadvokat zu Saalfeld, 6. 8. 1744 zu Jena immatrikuliert, Sohn des † Johann Caspar Mylius, Ratskämmerers zu Saalfeld.

VIIc. † Johann Tobias Wilhelm Thamerus, * Gellershausen 19. 3. 1697, † Pößneck 20. 11. 1751, besuchte die Schulen zu Neustadt an der Orla und Pforta, studierte die Rechte zu Jena, 1728—1729 Stadtsyndikus zu Pößneck, dann Hofadvokatus ordinarius, Grabstein in der Gottesackerkirche zu Pößneck; verm. 1729 mit † Anna Sophia Elisabeth Senge, Tochter des † Johann Michael Senge, Steuereinnehmer und Bürgermeister zu Pößneck, u. s. Gem. † Sophia Barbara ...; — sie 2. verm. Pößneck 14. 11. 1763 mit † Gottlieb Friedrich Stuß, Dr. med. et chirurg. ebd.

---

[21]) Schwester des † ... Schmidt, Diakonus zu Kahla.

[22]) Von ihr die Berechtigung zum Genuß des vom Konsistorium zu Altenburg, S.-A., verwalteten Gotter-Stipendiums.

[23]) Kinder Mylius:

1. † Eleonore Charlotte Wilhelmine, * 1756, † 1757.
2. † Charlotte Maria Ernestine, * 25. 10. 1758.
3. † Friedrich Wilhelm, * 4. 7. 1762, 26. 8. 1781 zu Jena immatrikuliert, Hofadvokat zu Saalfeld.
4. † Johann Andreas, 13. 5. 1783 zu Jena immatrikuliert. Vgl „Geschichte der Familie Mylius von Joh. Carl Mylius Apothekenbesitzer in Buttstädt, S.-W., Buttstädt 1895. Selbstverlag des Verfassers. Druck von C. A. Mylius in Sonneberg, S.-M."

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. † Johann Wilhelm, * 28. 3. 1730, † ebd. 23. 8. 1734.
2. † Henrietta Maria Elisabeth, * 18. 7. 1731, † ebd. 12. 9. 1732.
3. † Johann Friedrich, * 26. 11. 1732, † ebd. 8. 9. 1733.
4. † Friederika Wilhelmina Sophia, * 13. 2. 1735, † ebd. 4. 8. 1738 an den Blattern.
5. † Christian Heinrich Wilhelm, * 7. 10. 1736, † ebd. 14. 10. 1736.
6. † Friedrich Christian Wilhelm, * 6. 12. 1737, † Jena . . 1759, Stud. theol.

VIIIa. † Friedrich Wilhelm Thamerus, * Friedebach 13. 9. 1724, † Wallendorf 11. 5. 1772, 1755 Pastor ebd.; verm. Wallendorf 17. 8. 1756 mit † Charlotte Rosina Kreyher, ältesten Tochter des † Johann Christoph Kreyher, Oberfaktors ebd.

Kinder, zu Wallendorf geboren:

1. † Johanna Sophia Elisabeth, * 28. 10. 1757; verm. mit † Johann Tobias Breusser, Pastor zu Lauenstein.
2. † Johanna Maria Wilhelmina, * 5. 6. 1759, † ebd. 6. 11. 1761.
3. † Georg Christian Wilhelm, * 8. 6. 1761, † . . ., Hofadvokat zu Saalfeld.
4. † Friederika Wilhelmina, * 28. 2. 1764.
5. † Friederika Sophia Louise Elisabeth, * 1. 1. 1766; verm. mit † Friedrich Gottfried Volkmar Mahler, zu Ilmenau.
6. † Maria Sophia Henrietta, * 6. 4. 1769, † ebd. 17. 8. 1770.

3. Dritter (Schallau-Behrunger) Ast.

Erloschen.

VIe. † Johann Peter Thamerus, * Stolberg in Jülich . . 1669, begr. Hildburghausen 11. 2. 1748, Fürstl. Sekretär und Prinzeninformator, 1. 2. 1702 Hof- und Kanzlei-

sekretär zu Hildburghausen, 1706 Amtmann zu Schalkau, 19. 5. 1710 Konsistorialsekretär, 1711 Amtmann zu Behrungen, 1729 Kammersekretär, 1727 Konsistorialsekretär; verm. 5. 12. 1702 mit † Sophia Elisabeth Christiana Keßler, * 1679, begr. 24. 4. 1747, Tochter des † . . . Keßler, Rats und Generalrentmeisters zu Dresden, u. s. Gem. † Barbara . . .

Kinder:

1. † Henrietta Albertina Charlotte, get. Hildburghausen 27. 9. 1703, begr. ebd. 31. 10. 1703.
2. † Johann Christoph Gottfried, * ebd. 5. 6. 1705, † ? 18. 2. 1714, als Quintaner zu Hildburghausen genannt.
3. † Elisabeth Charlotte, * Schalkau 25. 2. 1707, † 13. 2. 1780; unverm.
4. † Johann Heinrich Gustav, get. 25. 8. 1710, begr. 1. 5 1747, wurde Hofgotteskasten-Vorsteher, 13. 7. 1744 Archiv-Kanzlist, dann Archiv-Registrator; unverm.
5. † Friedrich Wilhelm, * Behrungen 24. 7. 1713, † Hildburghausen 24 7. 1747, besuchte das Gymnasium zu Hildburghausen, dann zu Coburg, studierte 5½ Jahr zu Leipzig, 1741 Informator der prinzlichen Kinder, 31. 1. 1745 Hofdiakonus und Nachmittagsprediger zu Hildburghausen; unverm.
6. † Gottlieb Ernst, * Behrungen 7. 2. 1716, begr. Hildburghausen 12. 3. 1731; unverm.
7. † Johann Gottfried, * 1718, † Hildburghausen 24. 2. 1780, 18. 12. 1737 Kanzlei-Kopist, 1743 Regierungs-Kanzlist, 1746 Geheim-Kanzlist und Fürstl. Geh.-Sekretarius; unverm.

4. Vierter (Löhnberger) Ast.

VIf. † Johann Caspar Thamerus, * Stolberg in Jülich 1674, † Löhnberg 7. 8. 1731, Kriegsrat des Fürsten von Nassau-Weilburg-Saarbrücken, dann Nassau-Weilburgscher Amtmann oder Amtskellner zu Löhnberg; verm. Weilburg

mit † Susanna Dorothea Weinrich, * 20. 8. 1687, † Löhnberg 24. 10. 1734, Denkstein ebd., Tochter des † Johann Casimir Weinrich, Stadtpfarrers zu Weilburg, u. s. Gem. † Gertraud Tonsor.

Kinder, zu Löhnberg geboren:

1. † Heinrich Alexander, s. VIId.
2. † Margaretha Elisabeth, * 21. 5. 1715, † Weilburg 29. 1. 1718.
3. † Johann Casimir, s. VIIe.
4. † Johann Friedrich, s. VIIf.
5. † Johann Caspar, * 27. 7. 1719, begr. Löhnberg 28. 7. 1719.
6. † Polyxena Adelheid, * 1721; verm.[24]) mit † Johannes Grüter, † 25. 11. 1779, Rat und Amtmann.
7. † Gertrud Christine, * 4. 10. 1727, begr. Löhnberg 25. 2. 1729.

VIId. † Heinrich Alexander Thamerus, get. Löhnberg 28. 7. 1712, † ebd. 12. 5. 1763, Fürstl. Nassau-Weilburgischer Amtskellner zu Löhnberg; verm. mit † Anna Maria Goetz, * 1720, † Löhnberg 5. 10. 1763, Tochter des † . . Goetz, Pastor Primarius zu Worms.

Tochter:

1. † Margaretha Elisabeth, † jung

VIIe. † Johann Casimir Thamerus, * Löhnberg 20. 7. 1716, † Roben 11. 9. 1781 an der Ruhr, studierte zu Halle a. S., Inspektor am Waisenhause ebd, 1743 Hofmeister beim Grafen Lynar zu Köstritz, Sommer 1744 Hofdiakonus und Adjunktus zu Greiz, 1746—1781 Pastor zu Roben bei Gera; verm. Greiz 6. 6. 1747 mit † Anna Katharina Stavenow, * 1718, † Leubnitz 9. 11. 1803,

---

[24]) Kinder Grüter:
1. † Johann Christian Alexander, * 29. 11. 1756.
2. † Wilhelm Casimir * 1757, † 1764.
3. † Johanna Henrietta Adelheid, * 1759.
4. † Polyxena Charlotte, * 29. 3. 1760.

älteste Tochter des † Hieronymus Stavenow, Forstinspektor zu Hohenleuben, u. s. Gem. † Ursula . . .

Kinder, zu Roben geboren:

1. † Johanna Christiana, * 30. 3. 1748, † ebd. 23. 2. 1754.
2. † Sohn } Zwillinge,
3. † Sohn } totgeboren.
4. † Hanna, * 20. 7. 1749, † ebd. bald nach der Nottaufe.
5. † Gotthilf Casimir, * 26. 9. 1750, † Gera 29. 6. 1825, studierte zu Halle, Landwirt.
6. † Christoph Friedrich Hieronymus, s. VIIIb, Aeltester (Robener) Zweig.
7. † Isabella Henrietta Christiana, * 5. 7. 1754, † ebd. 5. 5. 1756.
8. † Sohn, * † 19. 5. 1756.
9. † Heinrich Gottfried, s. VIIIc., Mittlerer (Geraer) Zweig.
10. † Christian Wilhelm, s. VIIId., Jüngster (Leubnitzer) Zweig.
11. † Sohn, * † 1764.

VIIf. † Johann Friedrich Thamerus, * Löhnberg 29. 5. 1718, 1754 Stadtschultheiß und Amtmann zu Weilburg; verm. mit † Christiane Maria Katharina Carl, * 1728, Tochter des † Johann Michael Carl, Stiftspräsenzmeister zu Weilburg.

Kinder, zu Weilburg geboren:

1. † Tochter, † 1752.
2. † Wilhelm Alexander, s. VIIIe.
3. † Polyxena Christiana Louise, * 27. 10. 1755, † ebd. 17. 5. 1763.
4. † Conrad Ludwig Christian, * 8. 9. 1757, 1774 Nassauischer Soldat.
5. † Christiana Friederika Philippine, * 15. 12. 1759.
6. † Carl August, * 4. 4. 1762, 1774 Nassauischer Soldat.
7. † Christiana Friederika Louise, * 8. 7. 1764.
8. † Christiana Polyxena Ernestine, * 12. 2. 1767, † ebd. 18. 5. 1768.

VIIIe. † Wilhelm Alexander Thamerus, * Weilburg 1. 1. 1754, † vor 1789, Pfarrer zu Weilmünster.

Sohn, zu Weilmünster geboren:

1. † August Philipp Conrad, * 26. 8. 1774, † Weilburg 20. 5. 1789, Gymnasiast ebd.

a. Aeltester (Robener) Zweig.

VIIIb. † Christoph Friedrich Hieronymus Thamerus, * Roben 2. 7. 1752, † Glauchau 5. 3. 1828 am Schlagfluß, besuchte das Pädagogium zu Halle, studierte 1770—1773 ebd.; dann Hauslehrer zu Merwitz in Brandenburg, 1775 Konrektor und Kollaborator zu Nauen in Brandenburg, bald darauf Instruktor beim General und Feldmarschall von Kalkstein zu Magdeburg, Spandau und Berlin, 15. 4. 1782 Pastor zu Roben, 10. 8. 1798 Superintendent und Assessor Consistorii zu Glauchau; verm. 22. 11. 1787 mit † Johanna Christiana Renata Pinder, * Adorf 13. 8. 1768, † Dresden 3. 7. 1832 (Tochter des † Johann Christoph Pinder[25]), * Adorf 12. 9. 1730, † ebd. 26. 2. 1792, Bürgermeister, Steuereinnehmer, Postmeister, Juris practicus u. s. w. zu Adorf; 2. verm. 29. 10. 1767 mit † Johanne Wilhelmine Liebhold).

Kinder, Nr. 1—5 zu Roben geboren:

1. † Ferdinand, s. IXa.
2. † Eduard, * 5. 6. 1791, † ebd. 5. 8. 1791.
3. † Dorothea Louise, * 22. 11. 1793, † Bautzen 4. 3. 1830; verm. . . 1819 mit † Ernst Friedrich Hartz, * Bautzen 15. 2. 1791, † Zwickau 22. 4. 1854, 1. 5. 1832 Bürgermeister zu Bautzen, 1838 Regierungsrat zu Zwickau, später Geh. Regierungsrat ebd.

[25]) Sohn des † Johann Adam Pinder, Postmeisters und Ober-Gastwirts zu Adorf; er war in 1. Ehe verm. mit † Dorothee Sophie Hendel. — Vgl. „Johann Christoph Pinder und seine Vorfahren. Allen seinen Nachkommen als Muster aufgestellt zur Feier seines 100jahr. Geburtstages am 10. Sept. 1880 von seinem jüngsten Sohne Gottlieb Ernst Pinder, Naumburg, gedruckt bei Karl August Klaffenbach, 1880".

4. † Emilie Therese, * 1. 6. 1796, † Osterode a. Harz 12. 4. 1875; verm.[26]) 29. 4. 1822 mit † Johann Friedrich Wilhelm Lange, * Leipzig 1. 2. 1789, † Dresden 20. 6. 1849, Kaufmann ebd.
5. † Julie Fanny, * 19. 4. 1798, † Dresden 28. 5. 1872; verm.[27]) 22. 7. 1823 mit † Emil Oskar Strunz, * Geising 5. 4. 1794, † Dresden 31. 10. 1845, Kaufmann, Sohn des † Carl Christian Strunz, Hochgräfl.

---

[26]) Kinder Lange, zu Dresden geboren:
1. † Friedrich Hermann, * 3. 6. 1823, † ebd. 14. 6. 1823.
2. † Georg Friedrich, * 22. 1. 1827, † ebd. 5. 12. 1890; unverm.
3. Marie Ottilie, * 1. 3. 1829; verm. . . 1851 mit Eduard Georg Weddigen, * Gohfeld 25. 8. 1826, aus Minden, Kaufmann zu Blasewitz, Johannstr. 3, Sohn des † . . . Weddigen, Amtmann zu Gohfeld.
   Tochter Weddigen, zu Dresden geboren:
   (1. Jenny Adelheid Emilie Marie, * 5. 10. 1852; verm. Gaarden bei Kiel . . 1881 mit Karl Kraus, Schiffsingenieur zu Neckarsulm, Sohn des Hermann Kraus, Schiffsbaumeister zu Harburg.
4. † Julie Therese, * 3. 2. 1837, † ebd. 27. 7. 1897; verm. mit Erwin Oehme, Professor.

[27]) Kinder Strunz zu Dresden geboren:
1. † Emil Oscar, * 17. 5. 1824, † Freiburg i. B. . . .; verm. mit Ida Klinger, aus Dresden.
2. † Anna Julie, * 7. 9. 1825, † Blasewitz 15. 5. 1901; verm. mit † Heinrich Ottomar Kaemmerer, * Lichteritz bei Weißenfels 3. 5. 1816, † Dresden 13. 4. 1890, Kaufmann, Konsul und Kgl. Württemb. Hofrat zu Dresden.
   Kinder Kaemmerer:
   (1. † Alfred Friedrich, * 2. 10. 1851, † Dresden 6. 8. 1883, Gerichts-Referendar; unverm.
   (2. † Paul Heinrich, * Dresden 17. 11. 1854, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Inhaber der Firma H. Kaemmerer zu Dresden-Neustadt; unverm
3. Helene Fanny, * 13. 7. 1827; verm. Dresden 14. 4. 1853 mit † Johannes Heinrich Scheele, * Leipzig 3. 2. 1825, † Dresden 4. 12. 1882, Reichsgerichtsrat.
   Kinder Scheele:
   (1. Johannes Georg, * Dresden 13. 3. 1854, Oberstaatsanwalt am Kgl Ober-Landesgericht zu Dresden; verm. mit Marie Pawels
   (2. Kurt Heinrich, * 13. 8. 1856, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium Wettinum zu Dresden.
4. † Hugo Johannes, * 11. 7. 1829, † Dresden 29. 3. 1898, Baumeister; verm. mit Asta Heinrich.

Bünauischer Vizebergmeister zu Neugeising, u. s. Gem. † Friederika Auguste Heymann.

6. † Auguste Clementine, * Glauchau 3. 8. 1803, † ebd. 17. 1. 1807.
7. † Friedrich Robert, * ebd. 7. 8. 1805, † ebd. 30. 8. 1805.

IXa. † Ferdinand Thamerus, * Roben 20. 10. 1789, † Glauchau 12. 9. 1842, studierte 1809—1812 die Rechte zu Leipzig, 1814 Aktuarius zu Waldenburg i. Sachs., 1819 Stadtschreiber und Gerichtsdirektor zu Glauchau, 1836—1842 interimistischer Bürgermeister ebd.; verm. Pirna 18. 5. 1820 mit † Amalie Auguste Wilhelmine Hafftmann, * 8. 10. 1798, † Pirna 11. 11. 1868, Tochter des † Johann Gottlieb Hafftmann, Kauf- und Handelsherr zu Pirna, u. s. Gem. † Johanna Christophora Wilhelmine Pinder, aus Adorf.

Kinder, zu Glauchau geboren:

1. † Clara Maria, * 2. 8. 1821, † Wien 1. 11. 1888; verm.[28]) 1841 mit † Friedrich Wilhelm Wölfel, * 12. 3. 1806, † Wien 18. 5. 1882, Schönfärbermeister zu Pößneck.

Sohn Strunz, zu Dresden geboren:

1. Erwin.
5. † Anton Benjamin, * 6. 3. 1836, gefallen im amerikanischen Sezessionskriege.
6. † Luise Johanna, * 14. 9. 1839, † Dresden 8. 12. 1896; unverm.

[28]) Kinder Wölfel:

1. Ottilie Amalie Friederike Clara, * Glauchau 19. 10. 1842, wohnt zu Leipzig-Gohlis, Dorotheenstr. 67; verm. Pirna 16. 5. 1861 mit † Friedrich Bernhard Platzer, † Leipzig 19. 11. 1889, lebte erst zu Reichenberg in Böhmen.

   Kinder Platzer:

   (1. Amalie Hedwig, * Reichenberg i. B. 16. 3. 1862.
   (2. Gustav Curt, * ebd. 24. 8. 1863, Kaufmann zu Tirschenreuth i. Bayern, Kgl. Sächs. Hauptmann d. Res., Inhaber der Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl.
   (3. Clara Johanna, * Smiřic bei Königgrätz 1. 2. 1865.
   (4. Robert Max, * Nürnberg 23. 5. 1870, zu Tirschenreuth; verm. Gohlis 22. 10. 1901 mit Anna Louise Laura Baumann, * Landshut in Bayern 3. 11. 1873.

   Sohn Platzer:

   a. Max Curt Otto, * Tirschenreuth 2. 9. 1902.

2. † Helene, * Glauchau 19. 10. 1844, † Reichenberg i. B. 13. 9. 1859.

2. † Anna Emilie, * 22. 7. 1823, † ebd. 9. 2. 1880; verm.[29]) 12. 8. 1847 mit † Gustav Moritz Paschke, * Taucha 17. 3. 1804, † Glauchau 23. 7. 1888, Kaufmann ebd.

---

3. Corina Natalie, * Glauchau 3. 9. 1845; verm. Reichenberg 29. 7. 1869 mit † Christian Köbe, * 28. 7. 1832, † Teplitz 23. 10. 1901, K. und K. Leutnant im Ruhestand und Polizeikommissar zu Teplitz, Jägerzeile.
   Kinder Köbe:
   (1. Hugo Wilhelm, * Reichenberg i. B. 27. 6. 1870, K. K. Oberleutnant im K. K. 42 Inf.-Regiment
   (2. Carl Adolf, * Teplitz-Schönau 29. 11. 1872, K. K. Hauptmann im K. K. Generalstab
   (3. Bruno Wilhelm, * Teplitz-Schönau 26. 11. 1879, K. Leutnant zu Wien.
   (4. Ida Natalie Olga, * Teplitz-Schönau 24. 9. 1881.
4. Olga, * Türfel bei Reichenberg i. Böhm. 4. 7. 1852; verm. Reichenberg 19. 5. 1870 mit Robert Georg Hammer, * Gabel 25. 3. 1845, Eisenbahninspektor zu Wien, Neugerüthof, Schindlergasse 35.
   Kinder Hammer, zu Wien geboren:
   (1. Wilhelm Arthur, * 4. 7. 1871, Professor und Schriftsteller; verm. 5. 7. 1902 mit Leopoldine Flicker, aus Wien.
   (2. † Olga, * 8. 9. 1873, † Wien 20. 9. 1874.
   (3. Adele Emma, * 19. 7. 1875; verm. 19. 6. 1896 mit Leopold Friedrich Hubenthal, * Wien-Fünfhaus 6. 12. 1870, Kaufmann zu Wien XVIII/2, Neugerüthof, Schössergasse 10/12.
   (4. Erwin Christian Maria, * 10. 4. 1886, Gymnasiast.

[29]) Kinder Paschke, zu Glauchau geboren:
1. Jenny Rosa, * 31. 5. 1850; verm. 21. 5. 1872 mit Emil Heerdegen, * Tharandt 18. 1. 1841, Postmeister zu Potschappel.
   Kinder Heerdegen:
   (1. Carl Richard Gustav, * 11. 10. 1873, dipl. Hütteningenieur und Kgl. Preuß. Gewerbe-Insp.-Assistent in Westfalen; verlobt mit Ruth Romana, * Brugg, Kanton Aargau i. d. Schweiz, 24. 6. 1881.
   (2. Elly Hertha Rosa, * Pengenfeld i. V. 4. 7. 1878; verlobt mit Paul Eichhorn, Postpraktikant zu Dresden.
2. Marie Lydia, * 11. 4. 1852, lebt zu Eisleben; verm. 10. 8. 1876 mit † Carl Otto Hermann Tausendfreund, * 10. 7. 1847, † Eisleben 20. 1. 1897, Kaufmann.
   Sohn Tausendfreund, zu Glauchau geboren:
   (1. Gustav Eduard Hans, * 13. 3. 1890.
3. Friedrich Ferdinand Gustav, * 5. 4. 1853, Kaufmann zu Chemnitz.
4. Anna Helene, * 25. 10. 1856; verm. 5. 3. 1877 mit Julius Franz Böricke, * Glauchau 13. 4. 1845, Kaufmann zu Chemnitz.

3. † Sohn, * † 30. 5. 1824.
4. † Edgar Friedrich, s. Xa.
5. † Otto Ferdinand, s. Xb.
6. Thekla Caecilie, * 30. 8. 1829; verm.[30]) 18. 8. 1852; mit † Ferdinand Robert Kreßner, * 1811, † Gera 12. 8. 1864, Dr. jur., Geheimer Regierungsrat ebd.

Kinder Böricke, 2—5 zu Glauchau geboren:
(1. Julius Gustav Franz, * Großenhain 3. 12. 1877.
(2. Johannes Eduard Aleris, * 31. 12. 1879, Stud. phil. zu Leipzig.
(3. Anna Helene Adelheid, * 30. 4. 1882.
(4. Friedrich Wilhelm Alfred, * 9. 5. 1885.
(5. Johanna Hertha Elisabeth, * 22. 10. 1895.

5. Gustav Clemens, * 19. 3. 1859, Kaufmann, seit 1. 1. 1881 zu Reichenbach i. V.; verm. 16. 5. 1885 mit Anna Marie Dürr. * Reichenbach i. V. 27. 8. 1863.
Kinder Paschke, zu Reichenbach i. V. geboren:
(1. Johannes Gustav, * 6. 9. 1886.
(2. Lothar Clemens, * 15. 5. 1890.
(3. Margarethe Hildegard, * 28. 11. 1891.
6. Edgar Alfred Gustav, * 2. 5. 1864, Kaufmann zu Chemnitz.

[30]) Kinder Kreßner, zu Gera geboren:
1. Alfred Robert, * 7. 7. 1853, Kaufmann, 1902 zu Moskau.
2. † Edwin Robert, * 15. 7. 1854, † Glauchau 20. 11. 1895; verm. ebd. 8. 9. 1883 mit Julie Emilie Eugenie Reißig, * Glauchau 30. 1. 1860, wohnt ebd.
Tochter Kreßner, zu Glauchau geboren:
(1. Eugenie Margarethe, * 20. 6. 1884, lebt ebd.
3. † Hugo Robert, * 12. 8. 1856, † Gera 2. 2. 1857.
4. Thekla Anna, * 19. 6. 1858; verm. 20. 4. 1887 mit Johann Max Ringel, * Dresden 10. 9. 1855, Kgl. Straßen- und Wasserbau-Rat zu Döbeln.
Kinder Ringel, zu Dresden geboren:
(1. Marka Anna, * 2. 2. 1888.
(2. Arno Max, * 12. 7. 1893.
5. † Arthur Robert, * 7. 8. 1860, † Oelsen 25. 8. 1878, Oekonomie-Scholar ebd., begr. Pirna.
6. Thekla Margarethe, * 21. 3. 1864; verm. 6. 11. 1886 mit Reinhold Schmidt, * Reichenbach i. V. 2. 8. 1858, seit 1886 Pfarrer zu Rothenkirchen mit Wernesgrün, Ephorie Oelsnitz, Sohn der † Pauline Cäcilie Stöckhardt, aus Lichtenstein.
Kinder Schmidt, zu Rothenkirchen i. V. geboren:
(1. Margarethe Johanna, * 22. 6. 1888.
(2. † Reinhold Arthur, * 1. 2. 1892, † 31. 1. 1894.
(3. Gottfried Gerhard, * 6. 8. 1896.

Xa. † Edgar Friedrich Thamerus, * Glauchau 12. 3. 1826, † Pirna 27. 11. 1861, Advokat und Notar ebd.; verm. mit † Marie Helene Pietzsch, * 22. 9. 1839, † Pirna 28. 2. 1865, Tochter des † Karl Heinrich Pietzsch, † vor 1839, Kgl. Sächs. Appellationsrats und Bezirksgerichtsdirektors zu Pirna.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. † Marie Elisabeth, * 22. 6. 1860, † Gotha 17. 3. 1898; verm.[31]) 2. 11. 1885 mit Johann Claudius Louis Loßnitzer, Kgl. Sächs. Major a. D. zu Koburg.
2. † Magdalene Johanna, * 28. 3. 1862, † Pirna 2. 2. 1867.

Xb. † Otto Ferdinand Thamerus, * Glauchau 17. 4. 1827, † Pirna 9. 1. 1872 an Herzlähmung. Kauf- und Handelsherr zu Pirna, lernte die Kaufmannschaft von Johanni 1841 bis Michaelis 1845 bei Louis Kirsch in Firma Samuel Kirsch & Co. zu Gera, trat dann als Lehrling in seines Großvaters Geschäft „Joh. Gottl. Hafftmann“ und übernahm dasselbe 1847; verm. 10. 11. 1850 mit Elise Kirsch, * Schleiz 1. 4. 1831, lebt zu Pirna, älteste Tochter des Louis Kirsch, Bürger, Kauf- und Handelsherr zu Gera, 1902 Gutspächter zu Crimla, u. s. Gem. Emilie Ritzsche.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. † Werner Ferdinand Johannes, * 6. 12. 1851, † Pirna 12. 8. 1856.
2. Melanie Elise, * 6. 1. 1854, lebt zu Thorn; verm.[32])

---

[31]) Kinder Loßnitzer:
1. Karl Erich, * Riesa 4. 8. 1886.
2. Friedrich Alfred Max, * ebd. 8. 11. 1887.
3. Johannes, * ebd. 13. 2. 1889.
4. † Martin Ernst, * Roßwein 6. 3. 1891, † Montreux-Clarens 3. 1. 1892.
5. Marianne Elisabeth, * München 4. 5. 1893.
6. Wilhelm Otto Hellmuth, * Gotha 10. 3. 1898.

[32]) Kinder Felsch:
1. Elise Melanie Mathilde, * Pirna 10. 3. 1877; verm. mit Carl Paul Rentsch, * Zittau 2. 8. 1870, Dr. med., Anstaltsarzt der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein bei Pirna.

25. 5. 1875 mit † Wilhelm Karl August Felsch, Kgl. Preuß. Leutnant der Landwehr-Infanterie, Gutsbesitzer zu Birkenau, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 und der Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl., * Birnbaum a. W. 21. 7. 1848, † Birkenau 22. 10. 1893.

3. Margarethe Elisabeth, * 6. 5. 1855, lebt zu Pirna; verm.[33]) 27. 12. 1876 mit † Ernst Emil Wimmer, * Olbernhau 15. 7. 1849, † Pirna 24. 12. 1898, Kaufmann und 1882—1895 Mitinhaber der Firma Joh. Gottl. Hafftmann zu Pirna.
4. † Sohn, * 16. 9. 1857, † Pirna 17. 9. 1857.
5. Horst Emil Ferdinand, s. XIa.
6. Elisabeth, * 18. 4. 1861; verm.[34]) 14. 12. 1880 mit Gustav Adolf Rühlemann, * Zittau 8. 4. 1839, Dr. med., Kgl Sächs. Generalarzt 2. Kl. a. D. zu Dresden-Blasewitz, 1880 Oberstabsarzt im 7. Inf-Rgt. „Prinz Georg" Nr. 106, seit 25. 9. 1889 im Ruhestande, Ritter des Kgl. Sächs. Albrechts-Ordens 1. Kl. m. d. Kriegsdekoration und des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens 3. Kl,

---

Sohn Rentsch:
(1. Carl Max Wilhelm Siegfried, * Pirna 21. 5. 1902.
2. Hildegard Pauline Louise, * Birkenau 19. 3. 1878; verlobt mit Otto Müller, Ingenieur und Architekt zu Mühlhausen i. Thür.
3. Maria Erna, * ebd. 30. 10. 1879.
4. Johannes Rudolf Wilhelm Ferdinand, * ebd. 22. 9. 1882.
5. Fritz Carl Hugo Benjamin, * 2. 10. 1884.

[33]) Kinder Wimmer, zu Pirna geboren:
1. Melanie Margarethe Amalie, * 19. 10. 1877; verm. 12. 5. 1900 mit Ernst Paul Otto Zachmann, * Bautzen 4. 12. 1870, Dr. jur., Assessor, Leutnant d. Res. im 4. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 103 zu Dresden.

Sohn Zachmann:
(1. Werner Paul, * Dresden-Striesen 11. 7. 1902.
2. Johannes Ernst Ferdinand, * 23. 1. 1881, Architekt.
3. Gertrud Elise, * 4. 5. 1884.
4. Maria Elisabeth, * 12. 12. 1885.

[34]) Kinder Rühlemann:
1. † Johanna, * Leipzig-Gohlis 27. 9. 1881, † ebd. 14 1. 1883.
2. Susanna Dorothea, * ebd. 12. 7. 1884.
3. Friedrich Adolf, * ebd. 19 8 1885, Kgl. Sächs. Kadett.
4. Katharina Anna Elisabeth, * Döbeln 22. 3. 1889.
5. Eva Marianne, * Blasewitz 22. 9. 1900.

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. am weißen Bande und des Kgl. Sächs. Dienstauszeichnungskreuzes, Ehrenvorsitzender des Samariter-Vereins u. s. w., Herausgeber der Schrift: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen" u. s. w.

XIa. Horst Emil Ferdinand Thamerus, * Pirna 5. 7. 1859, Kaufmann und Fabrikbesitzer, besuchte die Realschule 1. Ordnung zu Chemnitz, lernte die Kaufmannschaft bei J. M. Schmidt & Co zu Dresden, seit 1872 Inhaber der Firma Joh. Gottl. Hafftmann zu Pirna und Bodenbach in Böhmen, Oberleutnant der Landwehr-Fuß-Artillerie, Inhaber der Kgl Sächs. Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl.; verm. Schandau 29. 11. 1886 mit Marie Friederike Auguste Dorothea Matz, * Berlin 6. 4. 1861.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. Marie Friederike Elise, * 7. 5. 1889.
2. Erich Wolf Günther, * 27. 5. 1890.
3. Theobald Ferdinand Ludwig, * 24. 9. 1892.
4. Walther Johann Heinrich, * 21. 4. 1895.

b. Mittlerer (Geraer) Zweig.

VIIIc. † Heinrich Gottfried Thamerus, * Roben 1. 7. 1757, † Gera 20. 4. 1834, 28. 6. 1782 Dr. med., Fürstl. Schleizer Hof- und Medizinal-Rat, 1798 Leibarzt zu Gera; 2 mal verm. — a) 10. 5. 1791 mit † Johanna Christiana Henriette Zink, * 6. 8. 1764, † Gera 16. 11. 1793, einzige Tochter des † Christian Wilhelm Zink, Kirchenvorstehers an St. Salvator; kinderlos. — b) 20. 6. 1798 mit † Henriette Charlotte Dorothea Liebner, * 28. 10. 1774, † Gera 16. 3. 1833.

Kinder, zu Gera geboren:

1. † totgeborene Tochter. * † 12. 3. 1799.
2. † Carl Gustav, * 4. 6. 1800, † ebd. 7. 7. 1800.
3. † Adolf Ferdinand, * 8. 8. 1801, † 21. 5. 1829.

4. † Christiane Louise Therese, * 20. 5. 1803, † 15. 11. 1856.
5. † Emilie Charlotte, * 6. 2. 1805, † Kötzschenbroda bei Dresden 19. 1. 1888; verm.[31]) Glauchau 3. 3. 1835 mit † Karl Ferdinand Jaeneke, * Osterwieck am Harz 17. 3. 1804, † Schlunzig . . 1866, 1835 Lehrer an der Stadtschule zu Glauchau, 1843 Pastor zu Schlunzig bei Glauchau, Sohn des † . . . Jaeneke, Dr. med., Arzt zu Osterwieck.
6. † August Hermann } Zwillinge, } † ebd. 6. 3. 1807.
7. † Franz Theodor } * 11. 2. 1807 } † ebd. 28. 2. 1807.
8. † Franz August, s. IXb.

IXb. † Franz August Thamerus, * Gera 6. 9. 1808, † ebd. 4. 7. 1867, studierte zu Jena, 1831 zu Berlin die Rechte und Staatswissenschaften, 1. 1. 1833 Accessist zu Gera, 14. 3. 1853 Zollrat, 4. 7. 1867 Obersteuer-Kontrolleur und Ober-Zollrat zu Gera; verm. 9. 1. 1854 mit † Laura Pauline Partzsch, * Rottwerndorf 27. 3. 1828, † Pirna 25. 11. 1883, Tochter des † Johann Karl Gottlob Partzsch, Stadtgutsbesitzer zu Pirna, Eigentümer des Rittergutes Köttewitz, Pächter des Rittergutes Rottwerndorf mit Vorwerk Krietzschwitz.

Kinder, zu Gera geboren:

1. Olga Camilla Laura, * 20. 12. 1854; verm. Pirna 7. 8. 1875 mit Max Ulrich Wiechel, * Hannover 2. 10. 1847, Finanz- und Baurat in der Kgl. General-Direktion der Sächs. Staats-Eisenbahnen zu Dresden,

---

[31]) Kinder Jaeneke, zu Glauchau geboren:
1. † Marie, * 31. 5. 1836, † . 9. 1837.
2. Gottfried Heinrich Ferdinand, * 3. 7. 1839, Ingenieur zu Dresden Altstadt, große Kirchgasse; verm. . 9. 1872 mit Martha Chemnitz, zu Dresden.
   Sohn Jaeneke, zu Dresden geboren:
   (1. Johannes Ferdinand Walther, * 15. 5. 1875, cand. phil. zu Leipzig.
3. † Johannes Martin Eduard, * 14. 11. 1842, † Sonnenstein bei Pirna 30. 7. 1881, 1854 Gymnasiast zu Zwickau, 1868 Realschullehrer zu Annaberg, 1870 Oberlehrer am Gymnasium zu Chemnitz, 1879 Pfarrer zu Lampertswalde bei Großenhain.

1875 Ingenieur und Oberleutnant der Landwehrpioniere.
2. Arwed Heinrich Edgar Ferdinand, s. Xc.
3. Paul Heinrich Edgar Ferdinand Franz, s. Xd.

Xc. Arwed Heinrich Edgar Ferdinand Thamerus, * Gera 26. 6. 1856, widmete sich dem Baufach, absolvierte die Kgl. Baugewerkeschule zu Dresden, studierte am Kgl. Polytechnikum zu Dresden Hochbau, legte die Baumeisterprüfung für Sachsen zu Bautzen ab, ließ sich nach mehrjähriger Tätigkeit zu Teplitz und Gablonz als Architekt und Baumeister 1886 zu Gablonz in Böhmen nieder; verm. 5. 1. 1893 mit Colma Ida Ellen Grob, * Reichenberg 27. 10. 1867, Tochter des August Grob, Generalinspektors der Nordwest- und Südnorddeutschen Verbindungsbahn.

Tochter, zu Gablonz geboren:

1. † . . ., * 1. 2. 1896, † ebd. 1. 2. 1896.

Xd. Paul Heinrich Edgar Ferdinand Franz Thamerus, * Gera 29. 11. 1859, Landwirt erst in Sachsen, dann in Westpreußen, seit 1887 im Baugeschäft seines Bruders in Gablonz tätig; verm. Reichenberg 29. 9. 1892 mit Albertine Anna Magdalene Priebsch, * Reinowitz bei Gablonz 28. 11. 1871, Tochter des Johann Priebsch, Fabrikant.

Kinder, zu Gablonz geboren:

1. † Albert Paul Franz, * 14. 10. 1894.
2. † Erich Arwed Johann, * 31. 12. 1899.

c. Jüngster (Leubnitzer) Zweig.

VIIId. † Christian Wilhelm Thamerus, * Roben bei Gera 18. 4. 1760, † Leubnitz bei Plauen i. V. 17. 3. 1846, seit 1788 Pastor zu Leubnitz bei Plauen i. V., 1838 in den Ruhestand getreten; 2 mal verm. — a) 22. 11. 1792 mit † Sophia Friederike Killinger, † 10. 11. 1814, einzige Tochter des † Georg Friedrich Killinger, † vor

1792, Justizrat und Stadtrichter zu Wunsiedel. — b) 16. 1. 1820 mit † Auguste Friederike Wild, * Reichenbach 29. 10. 1796, † Leipzig 16. 3. 1888, Tochter des † Johann Gottreich Wild, † vor 1820, Kantor zu Reichenbach.

Kinder, zu Leubnitz bei Plauen i. V. geboren, erster Ehe:

1. † Friedrich Eduard, * 16. 9. 1793, † ebd. 28. 1. 1801.
2. † Wilhelmine Adelheid, * 16. 10. 1794, † ebd. 24. 11. 1794.
3. † Wilhelm Eduard, * 12. 10. 1796, † ebd. 31. 1. 1801.
4. † Totgeborener Sohn.
5. † Heinrich Eduard, * 30. 5. 1798, † ebd. 11. 6. 1798.
6. † Totgeborene Tochter, * † 16. 8. 1802.
7. † Friedrich Wilhelm, * und † 25. 9. 1805.
8. † Christian Wilhelm, * und † 3. 10. 1808.

zweiter Ehe:

9. † August Wilhelm, * 6. 7. 1821, † ebd. 21. 6. 1833.
10. † Karoline Amalie, * 4. 2. 1825, † Leipzig 10. 1. 1875; unverm.
11. † Agnes Adelheid, * 1. 11. 1827, † Leipzig-Plagwitz 10. 9. 1898; 2 mal verm. — a) 2. 10. 1851 mit † Gottlob Friedrich Hüttner, † Pirna 15. 8. 1865, Postmeister zu Plauen. — b) . . 1866 mit . . Meyer, Postsekretär zu Leipzig[36]).

5. Fünfter (Thurnauer) Ast.

VIg. † Johann Heinrich Thamerus, * Mastricht . . 1680, † Thurnau . . 1744, wurde 8. 10. 1703 Kammer-Konsulent zu Hildburghausen, 16. 4. 1707 Kammer-Fiskal, 1708 Hofadvokat zu Saalfeld, dann Bergrat ebd., sodann Rat und Amtmann zu Lobenstein, Hofrat und Kanzlei-

[36]) Tochter Meyer:
1. Selma, * 22. 1. 1867; verm. Leipzig (St. Thomas K.) 2. 6. 1891 mit Robert Otto Rose, * Delitzsch 9. 4. 1863, Oberpostassistent zu Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestr. 11.

direktor zu Thurnau; verm. 13. 9. 1707 mit † Juliana Sophia Holder, * 1683, † 1740, Tochter des † .. Holder, Rat und Amtmann zu Hildburghausen.

Kinder:

1. † Johann Heinrich, get. 3. 8. 1708, begr. 5. 8. 1708.
2. † Johann Christian, get. 24. 9. 1709, begr. 2. 10. 1709.
3. † Johann Georg, get. 21. 7. 1711, begr. 14. 1. 1714.
4. † Christiana Sophia, get. 26. 8. 1713.
5. † Adelheid Dorothea, get. 31. 3. 1715; verm. mit † Johann Balthasar Wolf, Pastor zu Ruppertshofen.
6. † Christian Heinrich, * u. † 1717.
7. † Sophia Dorothea, * 1719, Fürstl. Hohenlohesche Kammerjungfer zu Kirchberg.

Thamerus II,

aus Gaugrehweiler in der Pfalz.

Evangelisch. Zu Münsterappel in der Pfalz.

In einem Kirchenbuche zu Münsterappel in der Pfalz findet sich beim Verzeichnis der Pfarrer der Vermerk vom Pfarrer Nonweiler eingetragen: „Zu Ende des 30 jährigen Krieges war hier ein Winkelprediger, seiner Profession nach ein Wollenweber, namens Thamerus."

In Münsterappel treten 2 Stämme Thamerus auf, deren verwandtschaftlicher Zusammenhang bisher nicht nachzuweisen war.

I. † Wilhelm I. Thamerus, um 1620, Pfarrer zu Gaugrehweiler in der Pfalz.

Söhne:

1. † Johann Adolph I., s. IIa, Erster Ast.
? 2. † Johann Peter I., s. IIb, Zweiter Ast.

A. Erster Ast.

IIa. † Johann Adolph I. Thamerus, * um 1650, rheingräflicher Schultheiß zu Münsterappel in der Pfalz; verm. ebd. 27. 1. 1678 mit † Anna Maria Conrat (Conrad), (* 20.

1. 1650), † Münsterappel 31. 12. 1732, Tochter des † Christian Conrat.

Kinder:[1])

1. † Johann Jakob I., * Münsterappel 31. 10. 1680.
2. † Johann Adam I., s. IIIa.
? 3. † Johann Daniel, (* 31. 12. 1677), † Münsterappel 5. 1. 1733; unverm.
? 4. † Christoph, (* 1682), † ebd. 3. 6. 1736.
? 5. † Maria Magdalena, (* 23. 3. 1684), † ebd. 18. 8. 1713.

IIIa. † Johann Adam I. Tamerus (Tamerius), (* . 11. 1687), † Münsterappel 4. 4. 1763, Schultheiß und Kirchenvorsteher ebd.; 2 mal verm. — a) Münsterappel 21 11. 1711 mit † Elisabeth Margarethe Ulrich, (* . . 1690), † Münsterappel 25. 2. 1727, Tochter des † Martin Ulrichs, Gerichtsschöffen. — b) Münsterappel 20. 4. 1728 mit † Dorothea Louise . . ., (* . 4. 1704), † Münsterappel 24. 5. 1762.

Kinder, zu Münsterappel geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Martin I., * 4. 9. 1712.
2. † Johann Georg Wilhelm, * 7. 6. 1715.
3. † Marie Katharine, * 30. 4. 1716.
4. † Marie Engel, * 8. 1. 1720.
5. † Johann Wilhelm I., s. IVa.
6. † Johann Martin II., * 17. 7. 1725.

zweiter Ehe:

7. † Katharina Elisabeth, * 2. 12. 1729.
8. † Philippine Regine Elisabeth, * 15. 2. 1732.
9. † Georg Augustin, s. IVb.
10. † Johann Michael Christian, * 16. 7 1737.
11. † Philipp Adam II., * 19. 1. 1741.
12. † Christine Margarethe, * 31. 1. 1745.

IVa. † Johann Wilhelm Tamerus, * Münsterappel 3. 8. 1722, † ebd. 18. 6. 1779, Gerichtsschreiber ebd.; verm.

[1]) von 1681—1693 fehlen die Kirchenbücher zu Münsterappel.

Münsterappel 5. 12. 1747 mit † Anna Elisabetha Müller, Tochter des † Johann Heinrich Müller, von Lettweiler, u. s. Gem. † Anna Elisabeth . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Heinrich Adam, * 12. 11. 1748.
2. † Johann Adolph, * 16. 6. 1751.
3. † Maria Elisabeth, * 20. 9. 1753, † 4. 4. 1769.
4. † Elisabeth Apollonia, * 28. 6. 1756.
5. † Susanna Maria, * 22. 5. 1759, † 23. 9. 1759.
6. † Anna Margarethe, * 10. 10. 1760.
7. † Georg Ernst, s. Va.

IVb. † Georg Augustin Thamerus, * Münsterappel 10. 6. 1734, † ebd. 3. 2. 1796; verm. mit † Catharina Elisabeth . ., (* 15. 10. 1740), † Münsterappel 12. 4. 1776.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Georg Philipp, * 22. 12. 1764.
2. † Philipp Wilhelm, * 3. 8 1766.
3. † Catharina Magdalena, * 21. 3. 1769, † 3. 7. 1773.
4. † Anna Christine, * 11. 8. 1771.
5. † Philipp Adam, * 18. 12. 1774, † 13. 11. 1775.

Va. † Georg Ernst Thamerus, * Münsterappel 15. 7. 1764, † ebd. 15. 3. 1796, Schuhmachermeister.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Marie Katharina, * 4. 2. 1790.
2. † Philippine Margarethe, * 4. 7. 1793; verm. ebd. 25. 4. 1814 mit † David Scheid.

B. Zweiter Ast.

IIb. † Johann Peter Thamerus, * um 1650.

Söhne:

1. † Johann Wilhelm, s. IIIb, Erster Zweig.
? 2. † Johann Heinrich, s. IIIc, Zweiter Zweig.

1. Erster Zweig.

IIIb. † Johann Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 12. 9. 1680, † ebd. 15. 9. 1743; ? 3 mal verm. — a) mit † Eva (Anna) Margarethe . . — b) Münsterappel 12. 11. 1726 mit † Anna Elisabeth Gieß, Tochter des † Philipp Gieß. — c) mit † Eva Margarethe . . ., (* . 4. 1692), † Münsterappel 10. 1. 1738.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Jakob, s. IVc, Erstes Haus.
2. † Johann Adolph, * 8. 6. 1716.
3. † Philipp Adam, s. IVd, Zweites Haus.

zweiter Ehe:

4. † Dorothea Louise, * 1. 2. 1729; verm. ebd. 25. 1. 1746 mit † Johann Schäfer, Sohn des † Johann Schäfer.
5. † Anna Catharina, * 5. 6. 1731.
6. † Johann Wilhelm, s. IVe, Drittes Haus.
7. † Anna Margarethe, * 28. 9. 1739.
8. † Johann Adam II, s. IVf, Viertes Haus.

a. Erstes Haus.

IVc. † Johann Jakob Thamerus, * Münsterappel 8. 9. 1721, † ebd. 15. 12. 1769; verm. mit † Anna Elisabeth . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Philipp Adam, s Vb.
2. † Anna Margarethe, * 6. 7. 1757; verm. . . 1772 mit † Philipp Adam Scheid, Sohn des † Heinrich Scheid.
3. † Johann Jakob, s. Vc.
4. † Anna Elisabeth, * 4. 5. 1769.

Vb. † Philipp Adam Thamerus, * Münsterappel 3. 7. 1754, † ebd. 31. 3. 1795; verm. mit † Catharina . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Katherina, * 14. 8. 1778.
2. † Elisabeth Margarethe, * 22. 2. 1781, † ebd. 23. 1. 1784.

3. † Philipp Wilhelm, * 17. 2. 1784.
4. † Catharine Friederike, * 7. 2. 1788, † ebd. 29. 9. 1798.
5. † Carl Philipp, * 1. 5. 1791.
6. † Philipp, * 9. 4. 1795.

Vc. † Johann Jakob Thamerus, * Münsterappel 4. 6. 1759, † . . ., Schultheiß ebd.; verm. mit † Christine, . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Anna Christine, * 1. 11. 1788.
2. † Philipp Heinrich, * 27. 4. 1791, † ebd. 29. 2. 1792.
3. † Philipp Jakob, s. VIa.
4. † Johann Michael, s. VIb.
5. † Johann Heinrich, * 28. 8. 1798.

VIa. † Philipp Jakob Thamerus, * Münsterappel 24. 3. 1794, † ebd. 10. 1. 1839, Tagner; verm. ebd. 5. 9. 1822 mit † Jakobine Margarethe Engel, † nach 1845.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Jakob, * 3. 1. 1823.
2. † Philipp Adam, 1845 Maurer.
3. † Christina, * 7. 2. 1831, † ebd. 15. 9. 1841.

VIb. † Johann Michael Thamerus, * Münsterappel 25. 11. 1795, † ebd. 19. 11. 1873, 1840, 1843, 1845 Feldschütz, 1850 Schreiner, 1852 Nachtwächter, 1853, 1873 Tagner ebd.; 3 mal verm. — a) mit † Katharina Paul. — b) mit † Christina Christmann. — c) Münsterappel 12. 7. 1832 mit † Anna Elisabetha Fleischer, * 1800, † Münsterappel 10. 5. 1853.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. Anna Maria, 1845 Patin.
2. Johann Friedrich, s. VIIa.
3. Karl, s. VIIb

dritter Ehe:

4. † Charlotte, * 28. 9. 1834, † ebd. 27. 9. 1852.
5. † Elisabetha, * 6. 6. 1840.

6. † Sohn, totgeboren, * † 15. 9. 1843.
7. Michael, * 22. 4. 1845, ? Forstbeamter zu Mockendorf in der Pfalz.

VIIa. Johann Friedrich Thamerus, * 15. 4. 1820, † Münsterappel 17. 1. 1880, Schneider, dann Tagner ebd.; 2 mal verm. — a) mit † Barbara Krebs. — b) Münsterappel 23. 1. 1845 mit † Sophie Christine Dexheimer, * 20. 3. 1818, † Münsterappel 15. 6. 1885, Tochter des † Friedrich Dexheimer, Ackerer ebd., u. s. Gem. † Katharina Engel.

Kinder, zu Münsterappel geboren,

erster Ehe:

1. † Katharina Christina, * 4. 2. 1838, † ebd. 24. 1. 1843.
2. Philippina, * 11. 3. 1840.
3. Peter, * 27. 3. 1842.
4. Friedrich, * 9. 11. 1844.

zweiter Ehe:

5. Anna Maria, * 11. 9. 1845; verm. ebd. 23. 12. 1871 mit Johann Adam Betz.
6. Philippine, * 19. 1. 1847; verm. ebd. 24. 12. 1874 mit Georg Heser.
7. Andreas, * 11. 5. 1849.
8. Valentin, * 4. 4. 1851.
9. Christina, * 10. 11. 1853; verm. ebd. 14. 9. 1878 mit Friedrich Dexheimer[2]).
10. Katharina, * 25. 10. 1855; verm. ebd. 7. 10. 1882 mit Friedrich Dürck[3]).
11. Nikolaus, * 23. 2. 1858.
12. Friedrich, * 4. 3. 1860.

VIIb. Karl Thamerus, * 26. 10. 1821, Tagner zu Münsterappel; verm. ebd. 13. 3. 1850 mit Elisabeth Wolf, * 12. 4. 1821, Tochter des † Karl Wolf, † vor 1850, Leinweber, u. s. Gem. † Marie Elisabeth Laval.

---

[2]) Sohn Dexheimer: Adam, * Münsterappel 18. 5. 1877.
[3]) Sohn Dürck: Christian, * ebd. 18. 12. 1878.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Friedrich, * 16. 5. 1850, wanderte (? nach Amerika) aus.
2. † Sohn, totgeboren, * † 17. 1. 1853.

b. Zweites Haus.

IVd. † Philipp Adam I. Thamerus, * Münsterappel 11. 3. 1714, † . ., Schneidermeister; verm. Münsterappel 25. 3. 1738 mit † Anna Margarethe Torburs, (* . 6. 1709), † Münsterappel 26. 3. 1775, Tochter des † Stephan Torburs, Gemeinde-Vorsteher zu Dericheim.

Kinder? zu Dericheim?

c. Drittes Haus.

IVe. † Johann Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 19. 1. 1737, Schreinermeister; verm. Münsterappel 23. 5. 1769 mit † Anna Maria Mühlbach, aus Niederhausen.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Philipp, s. Vd.
2. † Susanna Elisabeth, * 8. 10. 1775, † ebd. 7. 5. 1778.

? 3. † Philipp Adam, s. Ve.

Vd. † Johann Philipp Thamerus, * Münsterappel 27. 5. 1773, † ebd. 23. 9. 1837; 2 mal verm. — a) mit † Amalie Hübsch, † Münsterappel 9. 9. 1805, Tochter des † . . Hübsch u. s. Gem. † Marie Katharina . . . — b) Münsterappel 27. 3. 1806 mit † Katharina Elise Rudolph.

Kinder, zu Münsterappel geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Maria, * 9. 9. 1805, † ebd. 26. 2. 1826; unverm.

zweiter Ehe:

2. † Johannes, * 19. 11. 1817.

? Ve. † Philipp Adam Thamerus, † Münsterappel 18. 11. 1837; verm. mit † Anna Catharina (Christina) Heintz.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Philipp, * 2. 1. 1801.
2. † Philippine, * 29. 5. 1805.
3. † Johann Philipp, * 2. 11. 1808.

d. Viertes Haus.

IVf. † Johann Adam II. Thamerus, * Münsterappel 13. 5. 1742, Ackersmann ebd.; verm. 1774 mit † Anna Elisabeth Scheid, Tochter des † Konrad Scheid.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Conrad Wilhelm, s. Vf.
2. † Johann Jakob, * 30. 7. 1778, † ebd. 14. 1. 1780.
3. † Johann Philipp, * 1. 7. 1780 (? 1808 Taufzeuge; unverm.).
4. † Elisabeth Katharina, * 13. 12. 1782.
5. † Philippine Elisabeth, * 7. 2. 1785.
6. † Marie Elisabeth („Wilhelmine"), * 24. 8. 1787, † ebd. 28. 8. 1853; verm. ebd. 23. 6. 1810 mit † Georg Gieß, † ebd. vor 1853, Hufschmied.
7. † Katharina Margaretha, * 20. 4. 1790, † ebd. 11. 12. 1843; verm. mit † Philipp Heinrich Dickes, Ackerer zu Kalkofen bei Münsterappel.
8. † Georg Friedrich, s. Vg.
? 9. † Charlotte[4]), * um 1797.

Vf. † Conrad Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 11. 1. 1776, † ebd. 7. 1. 1815; verm. ebd. 27. 3. 1806 mit † Anna Margarete Scheid.

Söhne, zu Münsterappel geboren:

? 1. † Johann Philipp, s. VIc.
2. † Valentin Adam, s. VId.

Vg. † Georg Friedrich Thamerus, * Münsterappel 19. 6. 1796, † ebd. 18. 3. 1866, Ackersmann; 2 mal verm. — a) Münsterappel 29. 8. 1831 mit † Elisabetha Scheid,

[4]) Tochter Thamerus, * ebd. 11. 2. 1816.

(* 30. 3. 1804), † Münsterappel 23. 5. 1842. — b) ebd. 16. 12. 1844 mit † Regina Laubenstein, Tochter des † Valentin Laubenstein, † vor 1844, Tagner zu Kalkofen bei Münsterappel, u. s. Gem. † Magdalena Dewald, † nach 1844.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Johann, s. VIe.
2. † Philipp Heinrich, s. VIf.
3. † Elisabetha Barbara, * 7. 5. 1838.
4. † Jakobina, * 22. 11. 1840, † ebd. 29. 2. 1844.

zweiter Ehe:

5. Charlotte, * 21. 12. 1845; verm. ebd. 4. 9. 1869 mit Andreas Herrgen.

VIc. † Johann Philipp Thamerus, * Münsterappel 12. Nivose l'an IX (1800), Schneider; verm. ebd. 22. 12. 1828 mit † Marie Katharina Elisabeth Brack.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Valentin, * 15. 9. 1829, † ebd. 29. 4. 1852.
2. Philippina, * 19. 8. 1838.

VId. † Valentin Adam Thamerus, * Münsterappel 18. 7. 1807, † ebd. 21. 1. 1885, Ackerer und Schneider ebd.; verm. ebd. 11. 6. 1832 mit † Anna Maria Braun, † Münsterappel 26. 1. 1878, aus Offenheim in Rheinhessen.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Maria Barbara, * 26. 4. 1834, lebt zu Mutterstadt in der Pfalz; verm.[5]) Münsterappel 12. 7. 1862 mit † Johann Philipp Grennerich, † Münsterappel . ., Schuster ebd., Sohn des † Valentin Grennrich, † vor 1862, Ackersmann ebd., u. s. Gem. † Maria Elisabeth Rudolph, † vor 1862.
2. † Katharina Elisabetha, * 8. 10. 1836, † . 6. 1890;

[5]) Tochter Grennerich: Barbara, lebt zu Mutterstadt in der Pfalz.

verm.[6]) mit Jakob Obmann, Ackerer zu Rittersheim in der Pfalz.

3. Elisabetha, * 17. 9. 1840; verm.[7]) mit † Friedrich Heng, Schreiner zu Gaugrehweiler.
4. Louise, * 26. 5. 1844; verm. mit Friedrich Kern, Weinhändler zu Erbesbüdesheim bei Alzey in Rheinhessen; kinderlos.
5. Johann Philipp, s. VIIc.

VIe. † Johann Thamerus, * Münsterappel 30. 9. 1831, † ebd. 3. 5. 1888, Tagner ebd.; verm. ebd. 4. 6. 1859 mit Katharina Elisabetha Scheid, Tochter des † Johann Heinrich Scheid I., Wagner, u. s. Gem. Christine Elisabeth Geyer.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann, * 19. 9. 1864, † ebd. 7. 1. 1871.
2. † Sohn, totgeboren, * † 5. 2. 1869.
3. † Philipp, * 21. 1. 1871, Bäcker und Wirt zu Oberhausen an der Appel, Pfalz.

VIf. † Philipp Heinrich Thamerus, * Münsterappel 13. 6. 1833, † ebd. 21. 11. 1897, Ackerer ebd.; verm. ebd. 1. 3. 1862 mit Charlotte Scheid, * 1838, Tochter des Philipp Peter Scheid, Ackerer, u. s. Gem. Charlotte Landfried.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Luise, * 21. 9. 1864.
2. Philipp, * 11. 3. 1873, Ackerer zu Oberndorf in der Pfalz.

---

[6]) Tochter Obmann:
1. Katharina; verm. mit Valentin Jung, aus Orbis in der Pfalz, zu Rittersheim.
Kinder Jung:
1. Friedrich.
2. Albert.

[7]) Kinder Heng:
1. Friedrich.
2. Katharina.
3. Elisabeth.
4. Karl.
5. Frieda.

VIIc. Johann Philipp Thamerus, * Münsterappel 6. 11. 1847, Schuhmachermeister und Ackerer ebd., machte den Feldzug gegen Frankreich 1870—1871 mit; verm. Münsterappel 8. 3. 1879 mit Barbara Kolb, Tochter des Philipp Kolb, Ortsvorstand und Ackerer zu Tiefenthal in Rheinhessen.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Philipp, * 29. 12. 1879, Schulverweser zu Kaiserslautern.
2. † Anna Maria, * 27. 3. 1881, † ebd. 19. 6. 1882.
3. † Emma, * 17. 6. 1886, † ebd. 30. 1. 1900.
4. Albert, * 1. 8. 1889.
5. † Eugen, * 12. 3. 1892, † ebd. 14. 4. 1896.
6. Johanna, * 10. 10. 1895.

2. Zweiter Zweig.

IIIc. † Johann Heinrich Tamerus, * . 5. 1672, † Münsterappel 20. 9. 1738; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . 1709 mit † Anna Marie Scheidt.

Kinder, zu Münsterappel geboren, erster Ehe:

1. † Marie Elisabeth, * 4. 2. 1706.

zweiter Ehe:

2. † Anna Sabine, * 15. 3. 1710.
3. † Maria Apollonia, * 15. 1. 1712.
4. † Anna Gertrud, * 22. 8. 1714.
5. † Marie Katharina, * 9. 10. 1716.
6. † Johann Peter, s. IVg.

IVg. † Johann Peter Tamerus, * Münsterappel 5. 5. 1719; verm. mit † Marie Engel.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Katharine Louise, * 14. 3. 1744.
2. † Johann Valentin, * 13. 8. 1746.
3. † Johann Jakob, * 28. 3. 1749.

Anhang.

Verwandt sind wahrscheinlich: (M. = Münsterappel).

1737. † Johann Wilhelm Tamerus, von Gaugrehweiler; verm. vor 1737 mit † Anna Barbara . . .

1783. † Anna Elisabeth Thamerus, * um 1783, † M. 24. 1. 1863; verm.[a]) um 1808 mit † Johann Adam Dickes, † vor 1863, zu Kalkofen bei Münsterappel.

1790. † Johann Philipp Jakob Thamerus, * um 1790, † M. 23. 9. 1823; verm. ebd. 10. 12. 1817 mit † Elisabeth Petermann.

1790. † Philipp Thamerus, * um 1790; verm. M. 11. 5. 1818 mit † Anna Katharina Schmölles.

1792. † Louise Thamerus, * um 1792, † M. 28. 9. 1851; verm. mit † Peter Kolb, † vor 1851, Steinhauer zu Münsterappel.

1798. † Anna Margarethe Thamerus, * M. 12. Ventôse VII, † M. 11. Messidor XI (1802).
† Heinrich Thamerus, † M. 23. Pluviôse VII.

1804. † Maria Philippine Thamerus, * M. 9. Plairial XIII.
† Anna Marie Thamerus, * M. 22 Fructidor XIII.

1806. † Elisabetha Thamerus, * M. 1. 12. 1806, † ebd. 6. 9. 1820.

1807. † Katharina Thamerus, * M. 29. 3. 1807; verm. ebd. 29. 1. 1835 mit . . .

1808. † Johann Friedrich Thamerus, * M. 2. 11. 1808.

1809. † Maria Christiane Thamerus, * um 1809; verm. M. 16. 4. 1829 mit † Johann Philipp Endlich.

1811. † Johann Peter Thamerus, * M. 18. 12. 1811, † ebd. 10. 9. 1812.

1815. † Philipp Thamerus; verm. M. 13. 8. 1815 mit † Katharina Margarete Mayer.

---

[a]) Sohn Dickes, zu Kalkofen geboren:
1. Johannes Peter, * 18. 3. 1809.

1816. † Anna Elisabeth Thamerus, * M. 11. 2. 1816.
† Jakob Thamerus, † M. 11. 4. 1816.
† Georg Martin Thamerus, * M. 25. 5. 1816, † ebd. 8. 9. 1817.
† Philipp Thamerus, * M. 20. 9. 1816, † ebd. 5. 10. 1816.

1817. † Johannes Thamerus, * M. 19. 11. 1817.

1819. † Katharina Thamerus, * M. 9. 2. 1819.

1820. † Philipp Heinrich Thamerus, * M. 13. 1. 1820, † ebd. 6. 4. 1822.
† Adam Thamerus, † M. 28. 4. 1820.

1821. † Anna Christiana Thamerus, † M. 17. 1. 1821.

1822. † Philipp Wilhelm Thamerus, * M. 12. 11. 1822.

1823. † Wilhelm Thamerus, † M. 14. 5. 1823.

1825. † Katharina Elisabeth Thamerus, * M. 16. 9. 1825, † ebd. 6. 4. 1826.
† Philipp Peter Thamerus, * M. 7. 10. 1825.

1827. † Katharina Margarethe Thamerus, * M. 1. 3. 1827, † ebd. 26. 2. 1831.

1828. † Christine Elisabetha Thamerus, * M. 18. 7. 1828.

1830. † Heinrich Thamerus, * M. 19. 4. 1830, † ebd. 9. 5. 1838.

1831. Wilhelm Thamerus, * M. 29. 5. 1831.
† Jakobine Thamerus, * M. 9. 10. 1831, † ebd. 9. 11. 1831.

1832. Philippine Thamerus, * M. 10. 9. 1832.
† Johann Friedrich Thamerus, * M. 21. 9. 1832, † ebd. 4. 1. 1833.
Elisabeth Thamerus, * M. 28. 11. 1832.

1833. Katharina Thamerus, * M. 27. 11 1833.

1835. Anton Thamerus, * M. 13. 1. 1835.
Maria Katharina Thamerus, * M. 6. 7. 1835.
Johannes Philipp Thamerus, * M 17. 10. 1835.

1836. Georg Friedrich Thamerus, * M. 17. 3. 1836.

1837. Maria Katharina Thamerus, * M. 20. 7. 1837.
Katharina Philippine Thamerus, * M. 6. 11. 1837.

1839. † Anna Margaretha Thamerus, * M. 27. 3. 1839, † ebd. 28. 9. 1839.

1851. † Louise Thamerus, † M. 28. 9. 1851.

1860. Elisabetha Thamerus, * M. 31. 1. 1860; 2mal verm. — a) M. 26. 1. 1878 mit Heinrich Rheinfrank. — b) M. 26. 4. 1884 mit Ludwig Krebs.

1862. Barbara Thamerus, * M. 25. 1. 1862.
† Johannes Thamerus, * M. 19. 9. 1862, † ebd. 7. 1. 1871.
Louise Thamerus, * M. 21. 9. 1862.

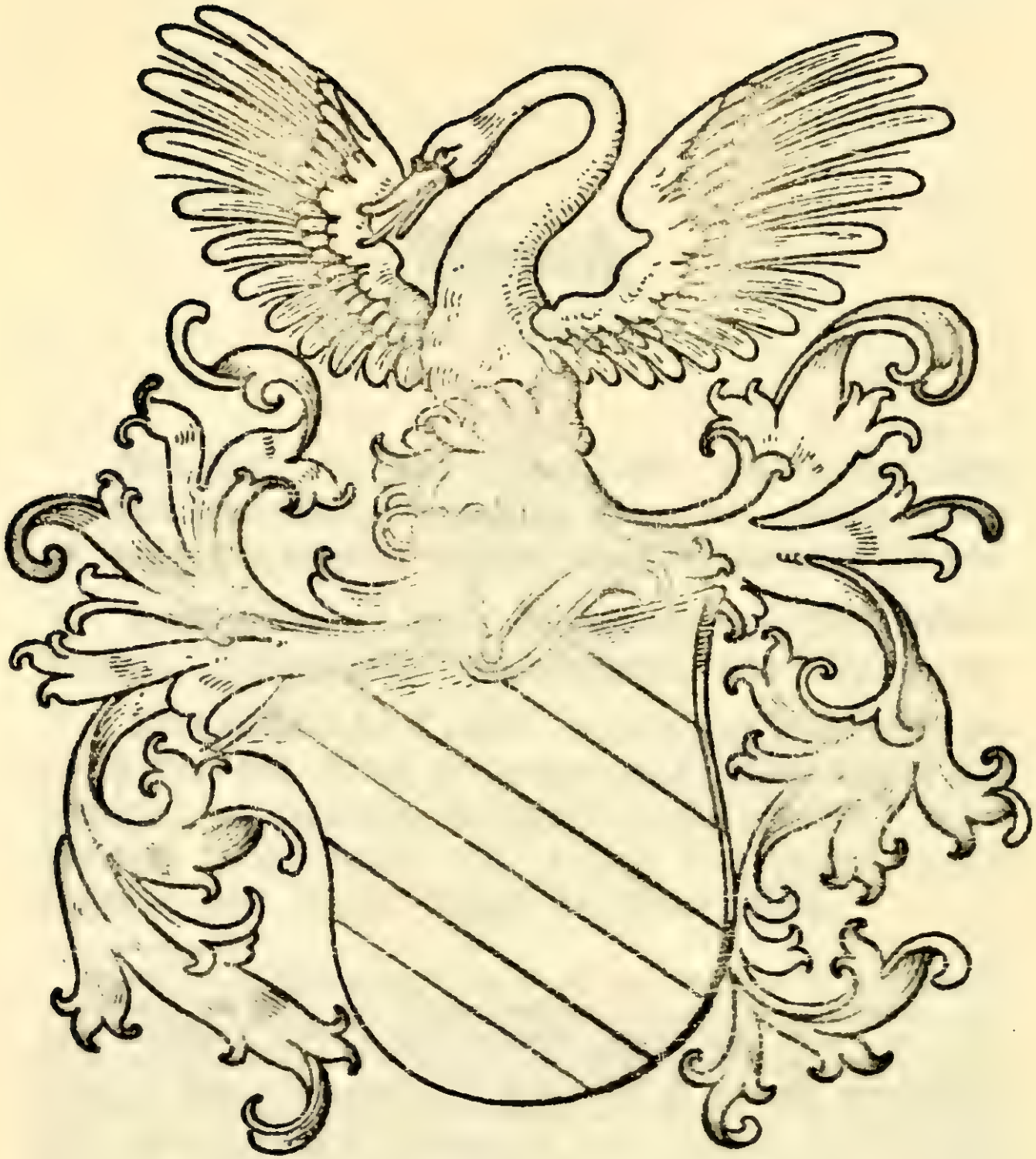
1868. Elisabetha Thamerus, * M. 5. 10. 1868; verm. ebd. 18. 12. 1886 mit Johann Heintz.

1873. Wilhelm Thamerus, * M. 13. 5. 1873.

1878. † Christian Thamerus, * M. 16. 10. 1878, † ebd. 18. 12. 1878.
Elisabetha Thamerus, (? * M. 5. 8. 1861); verm. M. . 4. 1883 mit Jakob Dickes.

1902. lebten zu Chicago:
Anton Thamerus, Kommis, 583 North Halsted Street.
Anton Thamerus, Arbeitsmann, 250 Clybourn Avenue.
J. D. Thamerus, Wein- u. Bier-Wirtschaft, 125 Lincoln Avenue.

1902. † Elisabeth Thamerus, * 1829, † Chicago 11. 1. 1902, Schillerstr. 92.



TROOST.

Troost,

aus Elberfeld.

Wappen[1]): in Silber drei blaue Schrägrechtsbalken. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helm mit gleichen Decken ein wachsender silberner Schwan mit ausgebreiteten Flügeln.

Evangelisch. Zu Hückeswagen, Wiesbaden, Aachen, Schweidnitz, Philadelphia und Melbourne.

Das Geschlecht Troost stammt aus Elberfeld, wo es in den bis 1584 vorhandenen Kirchenbüchern der dortigen reformierten Gemeinde bis ins 16. Jahrhundert nachweisbar ist. Ueber die weiter zurück liegende Zeit fehlen bisher die Nachrichten.

---

[1]) vgl. Neuer Siebmacher 5, 6, S. 17, Taf. 20; dort ist als Wappen angegeben: von Blau und Silber fünfmal schrägrechts geteilt; auf dem Helm wachsender silberner Schwan, dessen ausgebreitete Flügel von rechts blau über Silber und links Silber über Blau geteilt sind. Decke: Blau-Silber. — Neuer Siebmacher 5, 5 S. 66, Taf. 77 beschreibt das Wappen wiederum anders: geviert von Schwarz und Blau, 1 u. 4 zwei silberne, schräg gekreuzte Pfeile, 2 u. 3 drei (2:1) goldene Sterne. Auf dem Helm: wachsende gekrönte Jungfrau, deren Kleid von Schwarz und Gold gespalten, deren Aermel zur Rechten silbern, zur Linken blau ist, in der Rechten einen Pfeil, in der Linken einen Stern haltend. Decken: schwarz-silbern, blau-golden.

Die Mitglieder des Geſchlechts waren Kaufleute. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts erſcheinen einige als Ratsherrn (Ratsverwandte) zu Elberfeld.

Die ununterbrochene Stammreihe beginnt mit † Johannes Schroeder, genannt Trooſt, † vor 5. 5. 1596. In den Totenliſten heißt es bereits in der 2. und 3. Generation: „geſtorben als .. Troſt", in der 4. Generation fällt der Name Schroeder ganz fort; das Geſchlecht nennt ſich von da ab nur Trooſt, anfangs abwechſelnd bald mit einem, bald mit doppeltem „o" geſchrieben. Die Urkunden des 18. Jahrhunderts kennen nur die jetzige Schreibweiſe mit Doppel-„o". Welchen Zuſammenhang der Name Schroeder mit Trooſt hatte, ließ ſich bis jetzt nicht ermitteln.

Die Auszüge aus den Elberfelder Kirchenbüchern und den 1810 beginnenden Zivilſtandsliſten ſind von dem derzeitigen Standesbeamten von Elberfeld, Herrn Clément, gemacht und mit dem Dienſtſiegel amtlich beglaubigt. Für die neuere Zeit ſind daneben die vorhandenen Familienpapiere benutzt worden.

Das Wappen iſt dem der ſächſiſchen adligen Troeſt (vgl. Alter Siebmacher) nachgebildet. Es wird ſeit mehreren Geſchlechtern im Aelteren Stamme ſowie im Mülheim-Luiſenthaler Aſt geführt und ſtützt ſich auf die Ueberlieferung, daß im 16. Jahrh. drei verarmte Troeſt nach dem Münſterſchen und dem Niederrhein auswanderten (vgl. Kneſchke, Adels-Lexikon: Troeſt). Ein Zuſammenhang iſt bisher jedoch nicht nachweisbar geweſen.

I. † Johannes Schroeder, gen. Trooſt, † vor 5. 5. 1596, vor dem Brogel zu Elberfeld.

Kinder:

1. † Peter, † Elberfeld 24. 4. 1625; verm. ebd. 9. 9. 1592 mit † Gertrud Schlup, Tochter des † Johann Schlup, in der Au.
2. † Ageta; verm. Elberfeld 2. 9. 1592 mit † Bernhard Bierbaum, zu Elberfeld.
3. † Engel, ſ. II.

II. † Engel Schroeder, gen. Trooſt, † Elberfeld 26. 12. 1643; verm. ebd. 21. 2. 1601 mit † Veilgen (Byll, Sibylla) Plücker, † ebd. 4. 5. 1641, Tochter des † Heinrich Plücker, am Buchel.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna, get. 23. 12. 1601, † ebd. 15. 12. 1602.
2. † Maria, get. 14. 11. 1604.
3. † Jaspar, ſ. III.
4. † Reinhard, get. 24. 9. 1610, † ebd. 1. 8. 1648.
5. † Rütger, get. 30. 12. 1612.
6. † Catharina, get. 20. 9. 1615, † ebd. 1. 5. 1645.
7. † Anna, get. 20. 5. 1618, † ebd. 25. 5. 1680.
8. † Heinrich Conrad, get. 28. 6. 1622, † ebd. 18. 5. 1631.

III. † Jaspar (Caspar) Schroeder, gen. Trooſt, get. Elberfeld 14. 11. 1607, † ebd. 1. 8. 1663, im Island zu Elberfeld; verm. 1627 mit † Urſula Eicker, get. Elberfeld 23. 9. 1607, † ebd. 5. 4. 1674, Tochter des † Albert Eicker, vorm Holz.

Kinder, zu Elberfeld geboren

1. † Engel, ſ. IV.
2. † Reinhard, † ebd. 9. 3. 1674; verm. ebd. 20. 1. 1666 mit † Apollonia Trüprath, Tochter des † Hermann Trüprath, aus Siegen.
3. † Catharina, get. 24. 1. 1633; verm. 29. 10. 1671 mit † Heinrich Jacobs, zu Tönnisheide bei Reviges.

4. † Heinrich, get. 21. 1. 1635, † ebd. 16. 7. 1673; verm. ebd. 9. 7. 1671 mit † Anna Bachtenkirch, Tochter des † Peter Bachtenkirch.
5. † Maria, get. 16. 5. 1637; verm. ebd. 10. 10. 1668 mit † Wimber Leimbach, zu Barmen.
6. † Gertrud, get. 24. 6. 1641, † ebd. 23. 11. 1642.
7. † Caspar, get. 24. 6. 1643, † ebd. 14. 4. 1647.
8. † Margareta, get. 7. 5. 1645, † ebd. 15. 5. 1720.
9. † Anna Margareta, get. 26. 5. 1647; verm. ebd. 20. 9. 1676 mit † Wilhelm Maull, zu Horrenberg.
10. † Gertrud, get. 10. 12. 1651, † ebd. 29. 8. 1679.

IV. † Engel Trooſt, get. Elberfeld 21. 5. 1628, † ebd. 22. 9. 1668, vorm Holz, 1667 Ratsverwandter zu Elberfeld; verm. ebd. 18. 11. 1651 mit † Anna Laſſen, get. ebd. 17. 11. 1630, † ebd. 9. 7. 1668, Tochter des † Görth (Gerhard) Laſſen, † vor 1654.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Engel, ſ. Va, Engelſcher oder Aelterer Stamm.
2. † Servatius, get. 25. 3. 1657, † ebd. 24. 10. 1715; verm. mit † Eliſabeth Uellenberg.
3. † Urſula, get. 9. 3. 1659.
4. † Gertrud, get. 9. 3. 1661, † ebd. 6. 1. 1671.
5. † Heinrich, ſ. Vb., Heinrichſcher oder Jüngerer Stamm.
6. † Anton, get. 13. 9. 1667, † ebd. 17. 6. 1676.

I. Engelſcher oder Aelterer Stamm.

Va. † Engel Trooſt, get. Elberfeld 19. 12. 1655, † vor 1708, war 1675, 1689 und 1694 Ratsverwandter zu Elberfeld; verm. mit † Margaretha Rohnen, get. Elberfeld 2. 11. 1661, † . .

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Engelbert, ſ. VIa.
2. † Abraham, get. 9. 11. 1692.

VIa. † Engelbert Trooſt, * Elberfeld . . 1685, † ebd. 10. 1. 1733; verm. ebd. 5. 7. 1710 mit † Katharine Iſerlohe.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Johann Abraham, get. 18. 4. 1714.
2. † Johann Gottfried, get. 23. 9. 1716.
3. † Engelbert, get. 24. 1. 1719.
4. † Bernhard Jakob, ſ. VIIa.

VIIa. † Bernhard Jakob Trooſt, get. Elberfeld 26. 7. 1722, † Gemarke bei Barmen 22. 2. 1800, Beſitzer einer Bandfabrik zu Ronsdorf; verm. . . 1747 mit † Maria Luiſe Schnitzler.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Elias, * 14. 8. 1748.
2. † Johannes, * 16. 6. 1751.
3. † Johann Jakob, ſ. VIIIa.

VIIIa. † Johann Jakob Trooſt, * Ronsdorf 3. 3. 1753, † Barmen 1. 11. 1818, Beſitzer einer Bandfabrik zu Ronsdorf; verm. . . 1782 mit † Maria Margareta Schuchard.

Kinder, zu Ronsdorf geboren:

1. † Johann Jakob, * 8. 3. 1784; verm. 30. 11. 1808 mit † Wilhelmine Joeſt, aus Solingen.
2. † Wilhelm Heinrich, * 13. 8. 1785; verm. mit † Henriette Keuchen, aus Barmen, Witwe des † J. J. von Dörp.
3. † Maria Henriette, * 27. 3. 1787, † Barmen 8. 2. 1820.
4. † Johann Philipp, * 17. 6. 1790; verm. mit † Anna Pauline Margareta Beeker.
5. † Johann Peter, ſ. IXa.

IXa † Johann Peter Trooſt, * Ronsdorf 11. 3. 1793, † Hückeswagen 21. 2. 1855, Beſitzer einer Tuchfabrik zu Hückeswagen; verm. 30. 9. 1813 mit † Marie Henriette Bockhacker, Tochter des † Friedrich Wilhelm Bockhacker.

Kinder, zu Hückeswagen geboren:

1. † Johann Eduard, * 17. 12. 1815, † 17. 9. 1877, Kaufmann zu Cöln a. Rh., verm. mit † Pauline Schnabel, Tochter des † Carl Schnabel, aus Hückeswagen.
2. † Johann Carl, * 18. 8. 1817, † San Francisco . . 1882, Kaufmann ebd.; verm. mit † Maria Louise Haag.
3. † Wilhelm Rudolf, * 6. 5. 1819, † Hückeswagen 22. 7. 1897, Beſitzer einer Tuchfabrik ebd.; verm. mit † Anna Lenßen, Tochter des † Wilhelm Michael Lenßen, aus Rheydt.
4. † Johann Friedrich Ernſt, ſ. Xa.
5. † Johann Bernhard, ſ. Xb.
6. † Hugo, ſ. Xc.
7. † Johann Peter, * 6. 5. 1826, † Hückeswagen 18. 5. 1902, Kaufmann ebd.; verm. mit † Emma Luckhaus.
8. † Maria Henriette, * 12. 1. 1829; verm. mit † Caspar Schuhmacher, zu Hilden.
9. Wilhelm Ewald, * 12. 3. 1831, Kaufmann zu Philadelphia; verm. mit Catharina Foehl.
10. † Berta, * 22. 3. 1833, † Hückeswagen 26. 1. 1894, unverm.

Xa. † Johann Friedrich Ernſt Trooſt, * Hückeswagen 26. 1. 1821, † ebd. 15. 9. 1869, Fabrikbeſitzer (Spinnerei und Tuchfärberei) ebd., Erſter Beigeordneter und Stadtrat; verm. mit † Emilie Bockhacker, Tochter des † Friedrich Bockhacker, Tuchfabrikbeſitzer zu Hückeswagen.

Kinder, zu Hückeswagen geboren:

1. Ernſt, ſ. XIa.
2. Otto, ſ. XIb.
3. Paul, ſ. XIc.
4. Emilie (Milly), * 17. 4. 1868; verm. [2]) 26. 8. 1899 mit Paul Hartmann, Dr. jur., Beigeordneter zu Barmen.

---

[2]) Tochter Hartmann, zu Barmen geboren:
1. Eliſabeth, * 17. 1. 1901.

Xb. † Johann Bernhard Trooſt, * Hückeswagen 15. 2. 1823, † Wiesbaden 6. 9. 1901, Fabrikbeſitzer, gründete 1854 eine Tuch-, Woll- und Garn-Färberei zu Aachen, Vorſitzender der Gewerbe-Gerichts-Kammer zu Hückeswagen und ſtellvertretender Vorſitzender des Gewerbegerichts zu Lennep, zog 1896 nach Wiesbaden; verm. 30. 5. 1865 mit Natalie Olga Schüll, * Düren 6. 5. 1845, Tochter des † Ludolf Schüll, Papierfabrik-Beſitzer zu Düren, u. ſ. Gem. Marie Schleicher.

Kinder, zu Aachen geboren:

1. Olga Natalie Marie, * 29. 4. 1867; verm.[3]) 29.6. 1898 mit Lothar Jeck, 18. 7. 1896 Rittmeiſter, 1902 im Schleswig-Holſteinſchen Train-Bataillon Nr. 9 zu Rendsburg.
2. Pauline Martha Adele, * 15. 11. 1868; verm.[4]) 29. 6. 1889 mit Adalbert Grumbach, Direktor des Vereins chemiſcher Fabriken zu Mannheim.
3. Emma Eugenie Leonie, * 4. 3. 1870; verm.[5]) 29. 6. 1891 mit Eduard Daubenſpeck, Gutsbeſitzer auf Oberſattelhof Beeck bei Ruhrort, wohnt zu Wiesbaden.
4. Bernhard Alexander Felix, * 18. 12. 1875, 18. 8. 1895 Leutnant, 1902 Adjutant im 2. Hannoverſchen Feldartillerie-Regiment Nr. 26 zu Verden a. d. Aller.

Xc. † Hugo Trooſt, * Hückeswagen 17. 9. 1824, † ebd. 15. 4. 1885, Fabrikbeſitzer, Beſitzer einer Tuchfabrik zu Hückeswagen, Mitglied des Stadtrats, Kreistages, der Bergiſchen Handelskammer und des Provinzial-Landtages; verm. mit Emma Bockhacker, Tochter des † Carl Bockhacker, Tuchfabrikbeſitzer und Kommerzienrat zu Hückeswagen.

---

[3]) Sohn Jeck, zu Rendsburg geboren:
1. Lothar Karl Siegfried, * 29. 7. 1899.

[4]) Kinder Grumbach:
1. Bernhard Manuel, * Aachen 4. 5. 1890.
2. Natalie Eugenie Irene, * ebd. 8. 5. 1891.
3. Wilhelm Edgar Joachim, * Mannheim 20. 6. 1895.

[5]) Tochter Daubenſpeck, zu Beeck geboren:
1. Carla, * 28. 6. 1892.

Kinder, zu Hückeswagen geboren:

1. † Auguſte Johanna, * 5. 7. 1853, † Eupen 14. 11. 1894; verm.[6]) 30. 10. 1880 mit Julius Feder, Kaufmann zu Eupen.
2. † Peter Karl Arthur, * 10. 11. 1855, † Hückeswagen 26. 6. 1856.
3. Antonie Henriette, * 25. 5. 1857; verm.[7]) 6. 7. 1880 mit Louis Emmelius, Kommerzienrat, Fabrikbeſitzer zu Gießen.
4. Carl Arthur, * 15. 3. 1859, Kaufmann zu Aachen.
5. † William Hugo, * 15. 3. 1859, † Hückeswagen 13. 3. 1860.
6. Eugen, * 22. 8. 1862, Kaufmann zu Melbourne; verm. 19. 7. 1901 mit Laura Mühlinghaus, aus Wien.
7. † Carl, * 17. 4. 1865, † Hückeswagen 29. 5. 1865.
8. † Ottilie Berta, * 7. 7. 1868, † Hückeswagen 18. 8. 1868.

XIa. Ernſt Trooſt, * Hückeswagen 15. 3. 1850, Fabrikbeſitzer ebd., Tuchfärberei; verm. 18. 3. 1882 mit Thereſe Wülfing, aus Hückeswagen.

Kinder, zu Hückeswagen geboren:

1. Ernſt, * 22. 11. 1886.
2. Werner, * 1. 11. 1892.

XIb. Otto Trooſt, * Hückeswagen 30. 5. 1852, Fabrikbeſitzer ebd., Spinnerei; verm. 11. 8. 1883 mit Laura Holterhoff, aus Lennep.

---

[6]) Kinder Feder, zu Eupen geboren:
1. † Hugo, * 4. 9. 1881, † ebd. 16. 9. 1882.
2. Martha, * 7. 9. 1882.
3. † Arthur Hubert, * 18. 12. 1883, † ebd. 21. 12. 1883.
4. Werner, * 25. 3. 1885.
5. Arthur, * 29. 1. 1887.

[7]) Kinder Emmelius, zu Gießen geboren:
1. Ludwig Ernſt, * 9. 5. 1881.
2. Carl Hugo Curt, * 26. 8. 1882.
3. Emma Sofie, * 3. 9. 1884.
4. Eliſe Gertrud, * 14. 8. 1888.

Kinder, zu Hückeswagen geboren:

1. Curt, * 27. 4. 1885.
2. Otto, * 7. 8. 1888.

XIc. Paul Trooſt, * Hückeswagen 21. 1. 1865, Fabrikbeſitzer ebd., Spinnerei; verm. 26. 4. 1890 mit Meta Sternenberg, aus Schwelm.

Kinder, zu Hückeswagen geboren:

1. Margarethe, * 18. 1. 1891.
2. Paul, * 9. 11. 1893.

II. Heinrichſcher oder Jüngerer Stamm.

Vb. † Heinrich Trooſt, get. Elberfeld 11. 3. 1663, † vor 1725; verm. mit † Maria Magdalena Lohe, get. Elberfeld 18. 3. 1671, † ebd. 4. 1. 1744, Tochter des † Caspar Lohe, u. ſ. Gem. † Trinken (Katharina) Teſchemacher.

Sohn:

VIb. † Johann Kaspar Trooſt, * 1700, † Elberfeld 11. 4. 1763; verm. ebd. 8. 5. 1724 mit † Maria Margaretha Uellenberg, Tochter des † Göddert (Gotthard) Uellenberg, zu Elberfeld.

Söhne:

1. † Johann Kaspar, ſ. VIIb., Erſter (Mülheim-Luiſenthaler) Aſt.
2. † Johann Abraham, ſ. VIIc., Zweiter (Elberfeld-Mancheſter) Aſt.

A. Erſter (Mülheim-Luiſenthaler) Aſt.

VIIb. † Johann Kaspar Trooſt, get. Elberfeld 11. 2. 1725, † Mülheim a. d. Ruhr 21. 10. 1785, 30. 6. 1750 von der reformierten Gemeinde zu Elberfeld dimittiert, nahm als Kaufmann ſeinen Wohnſitz zu Mülheim a. d. Ruhr, bezog 1. 5. 1777 das Beſitztum „Im Gang", jetzt Althofſtr.,

der katholiſchen Kirche gegenüber, das von ſeinen Nachkommen bis 1882 bewohnt, 1885 verkauft wurde; verm.[8]) Mülheim a. d. Ruhr . . 1750 mit † Anna Gertrud Overmann, Witwe des † Rüttger (Rüdiger) Ehrenberg, zu Mülheim a. d. Ruhr.

Kinder, zu Mülheim geboren:

1. † Johanna Catharina; verm. . . 1785 mit † Nikolaus Friedrich Michaelis.
2. † Johann Kaspar, ſ. VIIIb.
3. † Charlotte Wilhelmine.

VIIIb. † Johann Kaspar Trooſt, * Mülheim a. d. Ruhr 6. 2. 1759, † ebd. 8. 3. 1830, gründete 1791 die Fabrik zu Luiſenthal bei Mülheim a. d. Ruhr, 10. 1. 1826 Kgl. Preuß. Kommerzien-Rat; verm. 23. 4. 1788 mit † Anna Gertraud Meiſenburg, * 18. 1. 1770, † 12. 11. 1844, aus Elberfeld, beide ruhen in dem Erbbegräbnis zu Mülheim.

Kinder, zu Mülheim geboren:

1. † Anna, * 18. 1. 1789, † ebd. 11. 7. 1847; verm. 5. 7. 1810 mit † Hermann Wilhelm von Eicken, * . . 1786, † 15. 10. 1832.
2. † Charlotte Jakobine. * 17. 9. 1790, † Duisburg . . 18 . .; verm. 10. 10. 1810 mit † Johann Erich Scheidtmann.
3. † Johann Kaspar, ſ. IXb.
4. † Ferdinand, ſ. IXc.
5. † Henriette, * 25. 2. 1796, † 22. 9. 1876; verm. mit † Johann Wilhelm Meininghaus, zu Mülheim a. d. Ruhr.

IXb. † Johann Kaspar Trooſt, * Mülheim a. d. Ruhr, 25. 6. 1792, † Luiſenthal bei Mülheim 2. 8. 1848, 6. 10. 1847 Kgl. Preuß. Kommerzienrat, 1840 Huldigungsdeputierter in Berlin, wohnte ſeit den 1820er Jahren zu

[8]) Der Ehevertrag d. d. Mülheim 13. 6. 1750 liegt vor.

Luiſenthal; verm. . . 1816 mit † Anna Eliſabeth Gallenkamp, * Duisburg 20. 12. 1797, † auf Dottenhof bei Bonn 20. 8. 1882, Tochter des † S . . Gallenkamp u. ſ. Gem. † Eliſe Otterbein. — Beide ruhen in der Erbgruft zu Mülheim.

Kinder, zu Mülheim a. d. Ruhr geboren:

1. † Anna Eliſabeth Marie, * 9. 7. 1817, † Mülheim 26. 5. 1856; verm. 21. 9. 1848 mit † Richard von Eicken, * 23. 7. 1817, † 26. 4. 1885, zu Mülheim.
2. † Ernſt Kaspar May, ſ. Xd.
3. † Carl Ferdinand Johann Albrecht, ſ. Xe.

IXc. † Ferdinand Trooſt, * Mülheim a. d. Ruhr 10. 3. 1794, † ebd. 13. 8. 1837; verm. mit † Karoline Verhaes, * . . 1797, † Hadamar 30. 5. 1884.

Söhne:

1—3. † . . .

Xd. † Ernſt Kaspar May Trooſt, * Mülheim a. d. Ruhr 2. 5. 1819, † auf Hornoldenhof bei Detmold 18. 3. 1863, verkaufte 1857 die Fabrik Luiſenthal, erwarb 1858 das Rittergut Hornoldenhof bei Detmold; verm. Aachen 25. 4. 1846 mit † Mathilde Boehme, * Eupen 16. 8. 1826, † Detmold 12. 10. 1885, verkaufte 1873 Hornoldenhof, Tochter des † Carl Boehme, zu Aachen, u. ſ. Gem. † Sophie Fremerey. — Beide ruhen zu Heiligenkirchen bei Hornoldenhof.

Kinder:

1. Johann Kaspar May, ſ. Xld.
2. Anna Eliſabeth Lucie, * Mülheim a. d. Ruhr 26. 9. 1848; verm.[9]) Detmold 24. 3. 1868 mit Adolar Eugen Pelham v. Donop, * ebd. 18. 2. 1846, Fürſtl. Lippiſcher Kammerherr zu Detmold, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Kgl. Preuß. Oberleutnant a. D.

[9]) Nachkommen ſ. Gothaiſches Genealogiſches Taſchenbuch der Adeligen Häuſer, 1. Jahrg. (1900), S. 263.

3. † Eva Martha, * Luiſenthal bei Mülheim 1. 8. 1851, † Detmold 30. 12. 1873, ruht in der Erbgruft zu Heiligenkirchen; verm. 12. 9. 1871 mit Leopold Meisner, damals Premier-Leutnant im Inf. Regt. Nr. 74 zu Hannover.

Xe. † Carl Ferdinand Johann Albrecht Trooſt, * Mülheim 23. 12. 1824, † Bendorf 3. 12. 1883, Mitbeſitzer von Luiſenthal; verm. Falkenluſt bei Brühl am Rhein 25. 8. 1863 mit † Jenny Giesler, * 17. 11. 1839, † Bonn 14. 11. 1867, beide zu Bonn begr.

Kinder:

1. † Arthur, * 1864, † 13. 8. 1867.
2. Alice, * Bonn 6. 5. 1866, lebt zu Cöln a. Rh.
3. Friedrich Edmund, * Bonn 20. 5. 1867, 27. 1. 1897 Oberleutnant, 1902 à la suite der Kaiſ. Deutſchen Schutztruppe für Südweſt-Afrika, lebt zu Berlin; Kronen-Orden 4. Kl.

XId. Johann Kaspar Max Trooſt, * Mülheim a. d. Ruhr 24. 6. 1847, Oberſtleutnant a. D. zu Wiesbaden, zuletzt Major beim Stabe des Ulanen-Rgts. Nr. 1 zu Militſch i. Schleſ.; verm. Berlin 30. 9. 1889 mit Emma Marie Johanna Alice v. Roſenberg, * Stettin 15. 8. 1861 (Tochter des † Adolf Kaſimir Bernhard George v. Roſenberg[10]), * Königsberg i. Pr. 23. 7. 1818, † Caſſel 21. 3. 1870, Kgl. Preuß. Oberſt und Brigadier der 11. Gendarmerie-Brigade; verm. Königsberg i. Pr. 3. 8. 1857 mit † Anna Friederike Wilhelmine Amalie v. Reitzſchütz, * Tapiau 12. 2. 1837, † Berlin 9. 1. 1878).

Kinder:

1. Johann Kaspar Max Adolf Rudolf, * Oſtrowo i. Poſ. 28. 11. 1890.
2. Ingeborg Alice Anna Mathilde Eliſe Sylvia Elmire Amélie, * Militſch bei Breslau 11. 1. 1894.

---

[10]) Alter kurländer Adel. Wappen: in Gold ein roter, von 3 (2:1) roten Roſen begleiteter Balken. Auf dem gekrönten Helm mit rot-goldener Decke 3 Straußenfedern, eine rote zwiſchen 2 goldenen. vgl. Jahrbuch des Deutſchen Adels, Bd. 3, S. 347. W. T. Bruers Verlag. Berlin 1899.

B. Zweiter (Elberfeld-Mancheſter) Aſt.

VIIc. † Johann Abraham Trooſt, get. Elberfeld 3. 2. 1737, † ebd. 2. 2. 1822, Kauf- und Handelsherr zu Elberfeld; verm. 2. 2. 1762 mit † Helene Chriſtine Korthaus, get. 20. 1. 1724, † 3. 1. 1795, Tochter des † Peter Caspar Korthaus, zu Elberfeld.

Sohn:

VIIIc. † Johann Abraham Trooſt, * Elberfeld 10. 12. 1762, † Godesberg 21. 10. 1840, Kauf- und Handelsherr, Gründer des Handelshauſes Abr. Trooſt & Söhne zu Elberfeld und Mancheſter, z. Zt. der franzöſiſchen Herrſchaft Maire der Stadt Elberfeld, ſpäter unbeſoldeter Beigeordneter, 1821 Direktor der Rheiniſch-Weſtindiſchen Kompagnie, 1824 zum Handelsrichter des Kreiſes Elberfeld gewählt, 1824 Mitbegründer und ſtellvertretender Direktor des Deutſch-Amerikaniſchen Bergwerks-Vereins; 2 mal verm. — a) Hamburg . 1. 1788 mit † Maria Auff'm Ordt, * Hamburg . . 1765, † Elberfeld 20. 4. 1823, Tochter des † Conrad Arnold Auff'm Ordt, Kaufmann zu Hamburg. — b) . . 10. 3. 1824 mit † Marianne Petronella Diederichs, * Remſcheid 1. 2. 1775, † . ., Witwe des † Johann Böcker.

Sohn:

IXd. † Eduard Abraham Trooſt, * Elberfeld 7. 9. 1791, † ebd. 16. 8. 1869, Kauf- und Handelsherr zu Elberfeld, 1838 Vize-Konſul der Vereinigten Staaten von Mexiko für die Rheinprovinz und Weſtfalen; 2 mal verm. — a) 18. 7. 1813 mit † Maria Eliſabeth van der Beeck, * Elberfeld 1. 6. 1781 (?), † ebd. 28. 12. 1833, Tochter des † Johann Abraham van der Beeck, Kaufmann und Beigeordneter, u. ſ. Gem. † Maria Eliſabeth Sombard. — b) 29. 8. 1837 mit † Sophie Wittenſtein, * Unter-Barmen 6. 4. 1811, † Elberfeld 18. 5. 1898, Tochter des † Caspar Wilhelm Wittenſtein, Türkiſchrotgarn-Färberei-Beſitzer zu Unter-Barmen, u. ſ. Gem. † Juſtine Wülfingh.

Kinder, zu Elberfeld geboren, erſter Ehe:

1. † Abraham Eduard Robert, ſ. Xf.
2. † Marie Mathilde, * 10. 3. 1818, † Hamburg 2. 6. 1873; 2 mal verm. — a) Elberfeld 22. 12. 1841 mit † Carl Wilhelm Schröder, * Hamburg 25. 5. 1789, † ebd. 4. 4. 1845, Kaufmann ebd. — b) 20. 10. 1847 mit † Chriſtian Mathias Schröder, * Hamburg 20. 6. 1812, † ebd. 25. 8. 1892, Kaufmann zu Hamburg.
3. † Laura, * 22. 1. 1821, † Elberfeld 29. 10. 1847; verm. ebd. 9. 11. 1843 mit † Caspar Heinrich Rurmann, * Lüdenſcheid 20. 9. 1805, † Elberfeld 2. 10. 1863, Kaufmann und Beigeordneter ebd.
4. † Marie, * 22. 1. 1821, † Unter-Barmen 25. 2. 1883; verm. 12. 6. 1839 mit † Guſtav Wittenſtein, * Unter-Barmen 12. 5. 1805, † ebd. 26. 11. 1883, Gründer des Hauſes G. Wittenſtein-Trooſt.

Xf. † Abraham Eduard Robert Trooſt, * Elberfeld 12. 6. 1816, † Bad Naſſau 30. 7. 1874, begr. Elberfeld, Kaufmann, Mitinhaber des Hauſes Abr. Trooſt & Söhne; 2 mal verm. — a) 14. 3. 1843 mit † Marie Woeſte, * Elberfeld 9. 8. 1818, † Godesberg 25. 8. 1861, begr. Elberfeld, kinderlos, Tochter des † Carl Woeſte u. ſ. Gem. † Friederike Boeddinghaus. — b) 12. 2. 1863 mit Bertha de Bary, * Barmen 23. 3. 1837, Tochter des † Eduard de Bary, Kaufmanns, u. ſ. Gem. † Bertha Wittenſtein.

Kinder, zweiter Ehe, zu Mancheſter geboren:

1. † Abraham Carl Robert Eduard, * 15. 6. 1864, † ebd. 27. 4. 1865.
2. Bertha Sophie Marie, * 10. 8. 1866; verm. 23. 6. 1892 mit Eduard G. Wittenſtein, * Unter-Barmen 10. 8. 1848, Dr., Kgl. Preuß. Kommerzienrat, Inhaber des Hauſes G. Wittenſtein-Trooſt, Sohn des † Guſtav Wittenſtein u. ſ. Gem. † Marie Trooſt, ſ. IXd. 4.
3. Abraham Eduard Wilhelm Robert, ſ. XIe.

4. Auguſte Luiſe Bertha, * 24. 12. 1871.
5. † Jenny Emma Selma, * 7. 3. 1873, † Unter-Barmen 28. 8. 1901, begr. Elberfeld; unverm.

XIe. Abraham Eduard Wilhelm Robert Trooſt, * Mancheſter 10. 11. 1868, kehrte 1874 nach Deutſchland zurück, ließ ſich zunächſt zu Düſſeldorf, dann zu Unter-Barmen nieder, 1888 Preuß. Staatsangehöriger, 1898 nach Schweidnitz übergeſiedelt; verm. 22. 10. 1896 mit Gertrud Eliſabeth (Elly) Bergmann, * 18. 9. 1875, Tochter des W. Rudolf Bergmann, Fabrikbeſitzer zu Unter-Barmen, u. ſ. Gem. Helene Melbeck.

Kinder:

1. Gerda Eliſabeth, * Barmen 16. 8. 1897.
2. Bertha Helene, * Schweidnitz 30. 9. 1898.
3. Marie Eleonore, * ebd. 13. 5. 1900.
4. Irmgard Dorothea, * ebd. 5. 2. 1902.

Garnecke

Warnecke II,
aus Offensen, Kreis Celle.

Wappen[1]): In Blau ein silberner, mit drei roten Rosen belegter Schrägbalken; auf blau-silber-rot bewulstetem Helme mit rechts rot-silbernen, links blau-silbernen Decken: ein roter wachsender Hirsch.

. Evangelisch-lutherisch. In Bremen, Bremerhaven, Chemnitz, Hamburg, Hüttenrode, Amsterdam, Baku und Batum im Kaukasus. Die Familie stammt von dem früheren Gute (Klostergute?), jetzigen Dorfe Offensen, Parochie Wienhausen (auch Kloster Wienhausen), Kreis Celle, Provinz Hannover. Die beurkundete Stammreihe reicht nur bis Mitte des 17. Jahrhunderts zurück, da die in den ersten Jahrgängen lückenhaften und sehr unleserlichen Kirchenbücher der Parochie Wienhausen nur vom Jahre 1661 ab vorhanden sind. Der Familienname findet sich in denselben ganz willkürlich bald Warneke, Warneken, bald Warnecken, Warnecke geschrieben. Nach der Ueberlieferung stammten die Vorfahren des Henning Warnecke (unten I) aus dem Osnabrückschen. Dem Geh.

[1]) Vgl. auch Neuer Siebmacher Bd. V 5, S. 48, Tafel 58.

Rechnungsrat Friedrich Warnecke zu Berlin, † 25. 11. 1894, mit dessen Familie (vgl. Bd. 1, S. 332—336) eine Verwandtschaft nicht festgestellt werden konnte, war aus einem Bücherzeichen ein Warnecke in Osnabrück 1598 bekannt, dessen Wappen einen springenden Hirsch zeigte. Ob Pastor Georg Warnecke zu Groß-Hehlen bei Celle, Oktober 1862, zu der hier behandelten Familie gehört, bleibt noch zu ermitteln. Derselbe führte ein Petschaft des 18. Jahrhunderts, welches in Blau einen silbernen Schrägbalken, belegt mit 3 (?) Rosen zeigt. Diese Wappen[2]) sind dem jetzigen, von Heinrich Warnecke (unten VIIIa) angenommenen zu Grunde gelegt worden.

Der Freihof, der schon im Besitze Ernst Warneckes, unten IV., war und bis 1844 in dem der Familie blieb, lag im Osten des Dorfes Wienhausen an der Gabelung zweier Straßen und war recht stattlich. Das alte Herrenhaus ist vor Jahren abgebrannt, an seiner Stelle stand 1892 ein modernes Haus. Die Beschreibung der nicht mehr vorhandenen Hausmarke ist erhalten.

I. † Henning Warnecke (Warneke), * um 1600, † . . ., Landwirt auf Gut Offensen, Kreis Celle.

---

[2]) Die bislang bekannt gewordenen Wappen (näheres im Neuen Siebmacher Bd. V 5) der norddeutschen Familien Warnecke sind von Friedrich Warnecke zu einem heraldischen Bilderrahmen zusammengestellt worden. Ein solcher, das Wappen der Familie Warnecke II einschließender Rahmen, der nach einer Zeichnung des Professors Emil Doepler d. J. von Georg Hulbe in Hamburg hergestellt ist, befindet sich im Besitze von Heinrich Warnecke (unten VIIIa). Eine Abbildung in Lichtdruck ist in „Der deutsche Herold", Jahrgang 25, Berlin 1894, S. 70, zu finden.

Sohn:

II. † Ernst Warnecke (Warneke), * Offensen um 1635, † . . ., Landwirt zu Offensen; verm. um 1665 mit † . . .

Sohn:

III. † Henning Warnecke (Warneke), get. Offensen Dom. 6. Trin. 1666, † . . ., Landwirt zu Offensen; verm. um 1700 mit † . . .

Sohn:

IV. † Ernst Warnecke (Warnecken), * Offensen . . 1702, † Wienhausen . . ., Landwirt, Fuhrherr und Hofbesitzer zu Wienhausen; verm. ebd. 22. Sonntag nach Trinitatis 1728 mit † Anna Dorothea Schmidt, * Langlingen um 1704, † . . ., Tochter des † Gustav Schmidt, zu Langlingen, Kreis Celle.

Sohn:

V. † Gust (Just) Ernst Warnecke (Warnecken), get. Wienhausen 10. Sonntag nach Trinitatis 1732, † ebd. . . ., Landwirt, Hofbesitzer und Fuhrherr zu Wienhausen, Gründer einer eigenen regelmäßigen Frachtverkehrslinie von Hamburg nach Mitteldeutschland (Cassel-Nürnberg); verm. Wienhausen 9. 8. 1757 mit † Marie Scheller, * Klein-Ecklingen bei Celle um 1734, † . . ., Tochter des † Johann Heinrich Scheller, ebd.

Sohn:

VI. † Johann Hinrich Warnecke (Warnecken), * Wienhausen 6. 9. 1759, † ebd. 15. 3. 1844, Hofbesitzer und Landwirt ebd., Inhaber eines Frachtfuhrunternehmens Hamburg-Bremen bis Regensburg-Wien einerseits und bis zum Rhein andererseits; verm. Wienhausen 21. 6. 1793 mit † Dorothea Elisabeth Ebeling, * Mohwinkel um 1770, † Wienhausen . . 1814, Tochter des † Friedrich Ebeling, zu Mohwinkel.

Kinder, zu Wienhausen geboren:

1. † August Heinrich, * 14. 8. 1795, † um 1815—25; unverm.

2. † Dorothea Henriette, * 10. 5. 1797, † Groß-Eicklingen 25. 3. 1876; verm.[3]) mit † Hans Heinrich Schumacher, * . . 1794, † . . 1853, Hofbesitzer zu Groß-Eicklingen bei Celle.

3. † Friedrich Johann Heinrich, * 20. 1. 1799, † Wienhausen 21. 1. 1836; unverm.

4. † Elisabeth Dorothea, * 9. 4. 1801, † Langlingen 8. 3. 1883; verm.[4]) mit † H. Lüters, Gastwirt zu Oppershausen bei Wienhausen.

---

[3]) Kinder Schumacher, zu Groß-Eicklingen geboren:

1. † Hans Heinrich, * . . 1835, † Groß-Eicklingen 1898, Hofbesitzer ebd.; verm. mit Friederike Hustedt, aus Flettmar bei Meinersen. 4 Söhne und 3 Töchter. Ältester

   Sohn:

   August Schumacher, Hofbesitzer zu Gr.-Eicklingen; verm.: 1 Sohn und 2 Töchter.

2. † Dorothea.
3. Marie; verm. mit . . Behrens, Hofbesitzer zu Gr.-Eicklingen. 2 Söhne u. 1 Tochter.
4. † Elisabeth, † Bröckel bei Celle; verm. mit . . ., Hofbesitzer ebd.
5. Henriette; verm. mit . . Meinecke, Hofbesitzer zu Gr.-Eicklingen. 1 Tochter.
6. Caroline; verm. mit . . Meinecke, Schlachtermeister zu Gr.-Eicklingen. 2 Töchter.

[4]) Kinder Lüters:

1. Elisabeth; unverm.
2. † Dorothea, * . . ., † Celle . . 1893; verm. mit Wilhelm Blickwede; ebd. 2 Söhne, 3 Töchter.
3. Heinrich, * Oppershausen 16. 7. 1834, kgl. Schleusenwärter zu Langlinger Schleuse, Kreis Celle; verm. mit † Sophie Schneemann, * 1. 8. 1837, † . 5. 1902, Tochter des † Christian Schneemann, * 15. 7. 1793, † . . ., zu Wienhausen.

   Kinder Lüters:

   (1. Sophie; verm. mit H. Oelker, Landwirt zu Fernhavekost bei Langlingen. 1 Sohn, * 1882.
   (2. Heinrich, Stadtbau-Ingenieur zu Aachen; verm. mit . . 2 Söhne, 1 Tochter.
   (3. Carl, Bautechniker zu Witten; verm.; 3 Töchter.
   (4. Hermann, Landwirt u. Gehilfe des kgl. Schleusenwärters zu Langlingen; verm. . 5. 1901 mit . .

5. † Catharina Magdalena, * 18. 1. 1803, † Wienhausen 29. 3. 1879; verm.[5]) mit † Heinrich Harms, * Wienhausen 19. 11. 1804, † ebd. 11. 7. 1871, Wagenbauer ebd.
6. † Johann Heinrich, s. VIIa.
7. † Heinrich Conrad, * Wienhausen 18. 12. 1808, † Soltau in Hannover um 1847, Wegebaubeamter zu oder bei Soltau; verm.?
8. † Friedrich Christian, s. VIIb.

VIIa. † Johann Heinrich Warnecke, * Wienhausen 2. 10. 1805, † Lehrte . . . 1860, Eisenbahn-Postbeamter ebd.; verm. mit † Marie Louise Lampe, * . . . , † Lehrte um 1870.

Kinder, zu Lehrte geboren:

1. Louise Marie Dorothea, * 2. 4. 1848; verm.[6]) mit

---

[5]) Kinder Harms, zu Wienhausen geboren:
1. Heinrich, * 23. 6. 1837, Kaufmann zu Wienhausen; verm. ebd. . . 1869 mit Marie Dorothea Gackenholz, * 20. 6. 1848.
Kinder Harms, zu Wienhausen geboren:
(1. Hermann, * 14. 1. 1870, Dr. med. zu Stralsund.
(2. Clemens, * 23. 9. 1875, Dr. med. zu Tübingen.
2. August, * 29. 9. 1839, Wagenbauer zu Celle; verm. . . . mit Marie Brase, * 9. 2. 1847.
Kinder Harms, zu Celle geboren:
(1. Marie, * 24. 7. 1872; verm. mit . . Dempewolf, Feldwebel. 2 Söhne.
(2. Frieda, * 1. 10. 1875.
(3. Helene, * 15. 4. 1885.
(4. † Hermann, * . . 1888, † Celle . 1. 1901.
3. † Friedrich, * 8. 11. 1843, † Lachendorf . 3. 1893, Wagenbauer ebd.; verm. mit Friederike Tholke, * 6. 11. 1841.
Kinder Harms:
(1. Hermann, * 20. 5. 1866, Landwirt zu Helmerkamp bei Lachendorf; verm.; 1 Sohn.
(2. † Friedrich, jung †.
(3. August, * 10. 9. 1875, Fabrikarbeiter zu Lachendorf.
(4. Frieda, * 29. 5. 1879.

[6]) Kinder Pries, zu Bremen geboren:
1. † Georg, * 4. 8. 1882, † Bremen 18. 6. 1884.
2. Elise Dorothea, * 19. 8. 1883.
3. Sophie Dorothea, * 11. 1. 1885.
4. Anna Betty Meta, * 21. 10. 1888.
5. Louise Minna, * 7. 12. 1891.

† Heinrich August Pries, * Burgdorf in Hannover 27. 12. 1857, † Bremen 6. 7. 1893, Maurer ebd., Sohn des † Heinrich Pries, zu Burgdorf, u. s. Gem. † Caroline Meyer.

2. Heinrich, * um 1852, Kunstschlosser und Monteur; verschollen.

VIIb. † Friedrich Christian Warnecke, * Wienhausen 7. 4. 1812, † Burgdorf in Hannover 22. 3. 1864, diente bis 1840 bei dem kgl. hannov. Gardekorps zu Hannover, übernahm dann als Civilbereiter die Grünewaldsche Reitbahn ebd., trat 1846 in den Staatseisenbahndienst und war als Eisenbahnbeamter 1847—49 in Hildesheim, 1849—61 in Bremen und 1861—63 in Vegesack, zuletzt als Bahnhofsinspektor stationiert, trat Ende 1863 in den Ruhestand und siedelte nach Burgdorf in Hannover über; verm. Hannover 1. 1. 1843 mit † Wilhelmine Kiehne[7], * Neustadt am Rübenberge 1. 1. 1822, † Burgdorf 8. 11. 1883 (Tochter des † Heinrich Friedrich Christoph Kiehne, * Gehrden 11. 4. 1785, † Neustadt am Rübenberge 9. 1. 1852, Landbereuters ebd., u. s. Gem. † Marie Magdalene Schwarz, * Darmstadt 19. 6. 1785, † Arbergen bei Hemelingen . . 1858); wieder verm. in kinderloser Ehe mit † . . Schmidt, Schornsteinfegermeister zu Burgdorf in Hannover.

Kinder:

1. Christian Conrad Heinrich, s. VIIIa.
2. Ludwig Friedrich, s. VIIIb.
3. Georg Adolph Willy, s. VIIIc.
4. August Conrad, s. VIIId.
5. † Emil, s. VIIIe.
6. † Georg, s. VIIIf.
7. Meta Helene Henriette, * Bremen 1. 7. 1861; verm.[8])

---

[7]) Ihre Vorfahren siehe Anhang.

[8]) Kinder Bennemann:

1. Meta Karla Betty Margarethe, * Hannover 7. 8. 1891.
2. Wilhelm Emil Ernst Karl, * ebd. 28. 4. 1893.
3. Elfriede Minna Marie Louise, * Linden bei Hannover 11. 2. 1898.

Hannover 5. 12. 1889 mit Ernst Friedrich Carl Bennemann, * Hannover 4. 8. 1863, Schankwirt ebd.

VIIIa. Christian Conrad Heinrich Warnecke, * Hannover (Aegidienk.) 4. 7. 1843, Kaufmann zu Bremen, war Besitzer der Häuser Stedingerstraße 8, Hornerstraße 14 und Rasingstraße 8/9, seit 1885 russischer Gilde-Kaufmann, Experte für Naphtaprodukte und kgl. dänischer Vizekonsul zu Batum im Kaukasus, Besitzer des Hauses Kathedralstraße 2 ebd. und des Gutes Feria bei Batum; verm. Bremen 12. 10. 1865 mit Johanne Charlotte Poggenburg*), * Bremen 26. 5. 1840, Tochter des † Friedrich Theodor Poggenburg, * Freudenberg bei Bassum 12. 11. 1809, † Bremen . 2. 1877, Tischlermeister ebd., u. s. Gem. † Emilie Albertine Louise Hausotter, * Freudenberg bei Bassum 6. 9. 1809, † Bremen . . 1882.

Kinder:

1. Reinhard August Theodor, s. IXa.
2. † Emilie Louise Charlotte, * Bremen 2. 12. 1867, † ebd. 18. 1. 1868.
3. Willy, * ebd. 31. 12. 1868, technischer Aufsichtsbeamter beim Norddeutschen Lloyd zu Bremerhaven.
4. † Theodor, * Bremen 19. 2. 1870, † ebd. 7. 4. 1870.
5. August, * ebd. 19. 3. 1871.
6. Johanne Charlotte, * ebd. 24. 4. 1872.
7. † Emil Georg, * ebd. 24. 8. 1873, † ebd. 18. 1. 1875.
8. † Theodor, * ebd. 21. 3. 1875, † ebd. 14. 8. 1875.
9. Heinrich, s. IXb.
10. Emil, * Bremen 8. 3. 1878, Maschinenschlosser und Monteur.
11. † Alfred, * Schwachhausen bei Bremen 4. 6. 1879, † ebd. 15. 2. 1880.
12. † Emilie Wilhelmine, * Bremen 30. 7. 1880, † ebd. 22. 11. 1880.

*) Ihre Vorfahren siehe Anhang.

13. † Christian Friedrich, * ebd. 28. 11. 1881, † ebd. 30. 1. 1882.
14. Hans Arthur, * ebd. 30. 9. 1883, Gymnasiast zu Tiflis.

VIIIb. Ludwig Friedrich Warnecke, * Hannover 22. 12. 1844, stadtbremischer Baubeamter, Besitzer des Hauses Waitzenkampstraße Nr. . . zu Bremen; 2 mal verm. — a) Burgdorf in Hannover 13. 4. 1868 mit † Ilse Sophie Dorothea Spadu (Spadau), * ebd. 20. 11. 1842, † Bremen 6. 2. 1887. — b) Bremen 31. 8. 1889 mit Adeline Elisabeth Hilgerloh, * ebd. 15. 6. 1864.

Kinder,
erster Ehe:

1. Johann Friedrich Ludwig, s. IXc.
2. Wilhelm, s. IXd.
3. Emil, * Bremen 29. 9. 1877, Schiffs-Maschinenassistent ebd.
4. August Heinrich, * ebd. 20. 7. 1879, Lademeisteraspirant zu Bremen; verm. ebd. 28. 4. 1902 mit Mathilde Burmeister.
5. August, * Bremen 19. 9. 1881.

zweiter Ehe:

6. Louise, * Bremen 1. 8. 1890.
7. Gretchen, * ebd. 20. 7. 1891.

VIIIc. Georg Adolph Willy Warnecke, * Hannover 11. 2. 1846, Kassierer der stadtbremischen Generalkasse, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, zu Bremen, Besitzer des Hauses Pappelstraße 2 ebd.; verm. Osterholz-Scharmbeck 17. 1. 1869 mit Betty Dreyer, * Osterholz i. 11. 1842, Tochter des Conrad Dreyer, Klempnermeisters ebd.

Kinder:

1. Conrad, * Bremen 15. 1. 1870, Lademeisteraspirant ebd.
2. † Rudolf, * Osterholz 12. 1. 1871, † Bremen . 7. 1871.
3. Wilhelmine, * Bremen 4. 8. 1872.
4. Marie, * ebd. 9. 12. 1874.
5. Luise, * ebd. 14. 5. 1876
6. † Bertha, * ebd. 2. 10. 1879, † ebd. 9. 10. 1879.
7. Fritz, * ebd. 28. 1. 1883, Kaufmann ebd.

VIIId. August Conrad Warnecke, * Hildesheim 6. 12. 1847, Kaufmann zu Hamburg; verm. Wandsbek 13. 4. 1878 mit Dorothea Amalie von Hein, * Wandsbek 12. 2. 1857, Tochter des † .. von Hein, Schornsteinfegermeisters ebd., u. s. Gem. † .. Kiehne, Schwester der oben VIIb. aufgeführten Wilhelmine Kiehne.

Tochter:

1. Minna Emma Dorothea Amalie, * Hamburg 10. 11. 1879.

VIIIe. † Emil Warnecke, * Bremen 27. 9. 1853, † ebd. 12. 1. 1902, Hotelbesitzer ebd.; verm. ebd. mit Gretchen Hellmering, * Vilsen 4. 9. 1852, Tochter des ... Hellmering, Böttchermeisters zu Vilsen.

Sohn:

1. Heinrich, * Bremen 30. 5. 1875, Kaufmann zu Baku im Kaukasus.

VIIIf. † Georg Warnecke, * Bremen 28. 6. 1856 (Taufpate: König Georg V. von Hannover), † Chemnitz 14. 2. 1899, Kaufmann ebd.; verm. Chemnitz 2. 6. (kirchlich Großenhain 12. 6.) 1881 mit Marie Louise Beeg, * Großenhain 3. 1. 1856.

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. Eduard Friedrich, * 10. 9. 1881.
2. Reinhard Paul, * 3. 10. 1882.
3. Marie Louise, * 12. 8. 1885.
4. Georg Albert, * 5. 9. 1887.
5. Helene Louise Margarethe, * 4. 4. 1889.

IXa. Reinhard August Theodor Warnecke, * Bremen 28. 7. 1866, kaufmännischer Direktor der Aktiengesellschaft Koninklijke Fabriek von Waskaarsen zu Amsterdam; verm. ebd. 14. 3. 1895 mit Thekla Cäcilie Charlotte Delius[10]), * Bremen 6. 5. 1872, Tochter des Everhard Delius, * Bremen 9. 10. 1842, Rentners ebd., u. s. Gem. Johanne Schiff, * Elsfleth 12. 6. 1845.

[10]) Ihre Vorfahren siehe Anhang.

Sohn:

1. Everhard Heinrich Reinhard, * Amsterdam 8. 9. 1897.

IXb. Heinrich Warnecke, * Bremen 16. 2. 1877, Kaufmann zu Batum im Kaukasus; verm. Hamburg 6. 7. 1901 mit Mathilde Peters[11]), * Altona 30. 5. 1880, Tochter des Jakob Lorenz Peters, * Simonsberg bei Husum 4. 8. 1853, Handelsakademiedirektor zu Hamburg, u. s. Gem. Bertha Theiß, * Pritzwalk 29. 5. 1853.

Sohn:

1. Henning Lorentz, * Batum 29. 6. 1902.

IXc. Johann Friedrich Ludwig Warnecke, * Burgdorf in Hannover 24. 5. 1865, Beamter des Herzogl. Braunschweigischen Gensdarmeriekorps zu Hüttenrode; verm. Celle 9. 12. 1888 mit Lieschen Ebeling, * Oldau bei Winsen a. d. Aller 17. 9. 1868.

Kinder:

1. Lieschen, * Braunschweig 13. 1. 1890.
2. Gretchen, * Holzminden 16. 11. 1893.

IXd. Wilhelm Warnecke, * Burgdorf in Hannover 4. 5. 1868, stadtbremischer Lokomotivführer zu Bremen; verm. ebd. 25. 4. 1891 mit Mathilde Friederike Stoll, * Bremen 8. 10. 1867, Tochter des † Johann Stoll, * 6. 1. 1838, † 8. 3. 1878, Maurermeisters zu Bremen, u. s. Gem. † Mathilde Kreye, * 7. 4. 1838, † 21. 7. 1899.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Willy, * 29. 8. 1889.
2. Fritz, * 26. 9. 1896.
3. Heinrich, * 22. 4. 1898.

---

[11]) Ihre Vorfahren siehe Anhang.

Anhang 1.

Heike.

Nachkommen der † Caroline Heike, verehel. Dannenberg (III. 7), S. 213:

Kinder, V:

1. † Emilie Dannenberg, * Groß-Salze 24. 7. 1829, † ebd. 14. 2. 1853; verm. ebd. 27. 4. 1851 mit † Karl August Studemund, * Halberstadt 23. 2. 1815, † Groß-Salze 8. 5. 1880, Kreisgerichtsrat ebd. Nachkommen s. „Studemund" in Bd. 11.
2. Ernst Friedrich Wilhelm Dannenberg, * Groß-Salze 11. 3. 1831, Dr. phil., Apothekenbesitzer und Medizinalrat zu Gotha, Rondelstr. 6, Ritter des Sachsen-Ernestinischen Hausordens; verm. Burg bei Magdeburg 30. 3. 1856 mit Maria Kersten, * Magdeburg 1. 10. 1836, Tochter des † Leopold Kersten, * Magdeburg 11. 11. 1806, † ebd. 17. 8. 1853, Medizinalrat ebd., u. s. Gem. † Agnes Hundrich, * Burg 20. 5. 1811, † Magdeburg 2. 11. 1881.

Tochter, VI:

(1. Helene Amalie Caroline Agnes Dannenberg, * Gotha (Margarethenk.) 20. 1. 1857, lebt zu Zehlendorf an der Wannseebahn, Gartenstr. 8; verm. Gotha (Margarethenk.) 5. 8. 1879 mit † Gustav Karl Eduard Wilhelm Georg Baetcke, * Berlin (Marienk.) 13. 5. 1852, † ebd. 25. 5. 1902, Dr. phil., Besitzer der Apotheke zur Sonne zu

Berlin, Prinzenstraße 102, sowie des Grundstücks Gartenstr. 8 zu Zehlendorf, (Sohn des † Gustav Baetcke, * Eberswalde 15. 1. 1815, † Berlin 6. 3. 1868, Apothekenbesitzer; verm. Erfurt 3. 7. 1851 mit † Auguste Eleonore Leitzmann, * Erfurt 11. 5. 1817, † Berlin 5. 5. 1891).

Kinder, VII:

(1.) Martha Agnes Auguste Toni Baetcke, * Berlin (Marienk.) 18. 8. 1880; verm. Zehlendorf 4. 11. 1902 mit Ludwig Woldemar Max Hagemann, * Magdeburg (Heiligegeistk.) 21. 7. 1874, Fabrikdirektor zu Charlottenburg, Leibnizstr. 17 (Sohn des Carl Gustav Hagemann, * Magdeburg 10. 1. 1827, Rentner zu Blankenburg am Harz, Kaiserstr. 16; verm. Nonneburg 10. 11. 1861 mit † Jenny Valeska Richter, * Nonneburg 19. 5. 1842, † Blankenburg a. H. 1. 9. 1890).

(2.) Carl Gustav Ernst, * Berlin (Jakobik.) 13. 10. 1886.

3. † Friedrich Wilhelm Dannenberg, * Groß-Salze 12. 3. 1833, † Rietleben 11. 8. 1869, Salinenassessor u. Direktor zu Sassendorf bei Soest, dann Steinguts-fabrikbesitzer, zuletzt am Bergamte zu Schönebeck; verm. Schönebeck 14. 8. 1864 mit † Marie Mathilde Auguste Grunow, * Vitriolwerk bei Wesensleben 29. 9. 1839, † Schönebeck 31. 1. 1881 (Tochter des † Friedrich Grunow, * Torgelow bei Ueckermünde 22. 11. 1803, † Schönebeck 28. 1. 1876, Rechnungsrat zu Schönebeck; verm. Oranienburg 13. 7. 1835 mit † Mathilde Braune, * Gnageland bei Siepenitz 14. 8. 1817, † Schönebeck 11. 9. 1873).

Kinder, VI:

(1. † Marie Dannenberg, * Schönebeck 3. 1. 1866, † ebd. 20. 2. 1866.

(2. † Wilhelm, * Zerbst 8. 1. 1867, † ebd. 29. 5. 1867.

(3. Friederike Mathilde Margarethe Hedwig, * Zerbst 22. 3. 1868; verm. Groß-Salze 7. 4. 1900 mit Gustav Heinrich Franz Zander, kath., * Aschersleben 24. 3. 1871, Gerichtsaktuar zu Halberstadt, Quedlinburgerstr. 4. (Sohn des † Robert Zander, ev., * Derenburg am Harz 29. 4. 1844, † Aschersleben 18. 10. 1873, Gerichtsbureaubeamter zu Aschersleben; verm. Halberstadt 17. 2. 1870 mit Bertha Rengel, * ebd. 13. 11. 1848, kath., lebt ebd., Gartenweg 6).

Sohn, VII, ev.:

(1) Robert Wilhelm Zander, * Halberstadt 17. 3. 1902.

4. Marie Luise Dannenberg, * Groß-Salze 31. 1. 1835; verm. ebd. 27. 6. 1859 mit Carl Matthes, * Dachwig 31. 10. 1832, Apotheker zu Groß-Salze, jetzt Rentner zu Jena, Sohn des † August Wilhelm Matthes, * Andisleben, Kr. Erfurt, 6. 12. 1803, † Dachwig 14. 10. 1852, Wundarzt 1. Kl. ebd., u. s. Gem. † Marie Wolff, * Gotha 1. 2. 1810, † ebd. 10. 9. 1875.

Kinder, VI:

(1. Carl Ernst Walter Matthes, * Groß-Salze 19. 8. 1861, Dr. med., prakt. Arzt, Besitzer der Eiseleinschen Heilanstalt zu Blankenburg a. H.; verm. Berlin 13. 6. 1892 mit Elsbeth Marie Auguste Hennig, * ebd. 30. 10. 1866 (Tochter des † Wilhelm Adolf Carl Hennig, * Berlin 24. 6. 1820, † ebd. 5. 9. 1889, kgl. Eisenbahndirektor ebd, Ritter des Roten-Adler-Ordens 4. Kl., des Kronen-Ordens 4. Kl. u. des österr. Franz-Josef-Ordens 3. Kl.; verm. Berlin 5. 1. 1861 mit Clara Sophie Albertine Caroline Rosa, * ebd. 25. 3. 1841).

Kinder Matthes, VII:

(1.) Erna Clara Louise Elisabeth, * Rudolstadt 4. 2. 1894.

(2.) Werner Walter Karl August, * Blankenburg a. H. 14. 3. 1896.
(3.) Edith Margarethe Louise Helene, * ebd. 24. 6. 1900.
(2. † Martha Hedwig Matthes, * Groß-Salze 16. 4. 1863, † ebd. 24. 2. 1864.
(3. Max, * ebd. 7. 2. 1865, Dr. med., Professor zu Jena.
(4. Emilie Elisabeth Marie, * Groß-Salze 4. 9. 1866, lebt zu Jena.
(5. Margarete, * Groß-Salze 25. 7. 1869, lebt zu Jena.

Anhang 2.

Heike.

Nachkommen der Klara Auguste Johanne Wilhelmine Heike, verehel. Klusemann (IVa. 1), S. 214:

Kinder, VI:

1. Anna Auguste Wilhelmine Klusemann * Magdeburg-Buckau 19. 7. 1850; verm. Magdeburg (Heiligegeistk.) 13. 11. 1869 mit † Oskar Gustav Schulz, * Pieschkau 31. 5. 1841, † Lankow bei Schwerin i. M. 15. 10. 1900, Fabrikdirektor zu Neustadt-Magdeburg, Mittagstr. 43, dann Zuckerfabrikdirektor zu Halle a. S., zuletzt Gutsbesitzer zu Lankow, Sohn des † Karl Gustav Schulz[1]), * Wandersleben, Kr. Erfurt, 28. 7. 1815, † Friedrichsthal bei Warnitz i. M. 21. 6. 1890, u. s. Gem. † Caroline Ueberschaer, * 14. 8. 1815, † Pampow bei Schwerin i. M. 30. 1. 1885.

---

[1]) Sohn des † . . Schulz, Pastors zu Tautenburg bei Dornburg 1.

Kinder, VII:

(1. † Otto Karl August Schulz, * Neustadt-Magdeburg (Nikolait.) 15. 12. 1870, getauft ebd. im Hause 12. 2. 1871 durch seinen Urgroßvater Pastor Klusemann zu Magdeburg, † Lankow b. Schwerin i. M. 15. 12. 1899.

(2. Erich Adolf Schulz, * Halle a. S. 15. 6. 1872, Kaufmann zu Charlottenburg, jetzt Inhaber der Firma Pabst u. Schulz zu Magdeburg, Blücherstr. 4, wohnt Kaiserstr. 66; verm. London 18. 4. 1900 mit Emilie Klara Auguste Lindemann, * Eibenstock 19. 3. 1881 (Tochter des Ottokar Karl Julius Lindemann, * Hannover 7. 5. 1850, Ingenieur zu London S. E., West Norwood, 16 Chestnut Road, Denbigh Towers; verm. Schwerin i. M. (Paulsk.) 15. 10. 1875 mit Marie Ruge, * Güstrow 19. 7. 1848).

Kinder, zu Charlottenburg geboren, VIII:

(1.) Oskar Georg Karl Schulz, * 8. 3. 1901.
(2.) Alfred Richard Axel, * 10. 4. 1902.
(3. † Else Clara, * Halle a. S. 16. 12. 1873, † ebd. 26. 11. 1874.
(4. Oskar Walter, * ebd. 7. 8. 1875, Bankbeamter.
(5. Siegfried Gustav, * ebd. 18. 8. 1878, Landwirt.
(6. Conrad Richard Wilhelm, * ebd. 22. 3. 1880, Brauer.
(7. Gertrud Hermine Clara, * Lankow bei Schwerin i. M. 11. 4. 1884.
(8. Ingo August Paul, * ebd. 6. 11. 1885, Kadett.

2. † Max Klusemann. * Magdeburg-Sudenburg 29. 3. 1852, † Magdeburg 30. 8. 1874 als Einjährig-Freiwilliger.

3. † Ernst Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 9. 12. 1853, † ebd. 24. 9. 1856.

4. † August Friedrich Klusemann, * ebd. 18. 4. 1856, † Magdeburg 26. 4. 1881.

5. Karl Ernst August Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 21. 8. 1857, Landrichter zu Magdeburg, Tauenzienstr. 10; verm. Halle a. S. (Marktk.) 5. 9. 1883 mit Ottilie Franziska Elisabeth Götze, * Stendal 14. 3. 1863, Tochter des † Ludwig Götze, * Halle a. S. 15. 1. 1832, † Wiesbaden 13. 3. 1878, Dr. phil., kgl. preuß. Staatsarchivar, u. s. Gem. Mathilde Müller, * Stendal 26. 9. 1835.

Kinder Klusemann, zu Magdeburg geboren, VII:

(1. Max Ludwig August, * 17. 6. 1884.
(2. Katharina Klara Mathilde, * 13. 11. 1885.
(3. August Adolf Walter, * 9. 1. 1888.
(4. Martha Helene Agnes, * 25. 5. 1890.
(5. Günter Karl, * 19. 5. 1892.
(6. † Annemarie Elisabet, * 2. 6. 1893, † 17. 1. 1895.
(7. Elisabeth, * 5. 8. 1897.

6. † Hans Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 5. 6. 1859, † Magdeburg 1. 12. 1880.

7. Clara Auguste Margarete Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 19. 2. 1861; verm. Magdeburg 8. 5. 1882 mit Axel Adolf Alexander von Engeström und von Dahlstjerna[2]), * Roennecholm bei Malmö in Schweden 20. 2. 1851, Hauptmann a. D., Besitzer des Rittergutes Lübstorf, Rechtsritter des Johanniterordens u. s. w., wohnt zu Schwerin i. M. (Sohn des † Richard von Engeström, * Franzburg 31. 12. 1814, † Schwerin i. M. 14. 2. 1900; verm. Tubkevitz bei Gingst 13. 9. 1849 mit † Charlotte von Berg, * Poseritz 1. 3. 1818, † Stralsund 20. 8. 1877).

Kinder von Engeström u. von Dahlstjerna, VII:

(1. Ebba Clara Charlotte, * Coblenz 7. 4. 1883.
(2. Margot Alexandrine, * Lübstorf 7. 9. 1884.

---

[2]) Ueber diese Familie vgl. v. Hellbach I 332, v. Ledebur I 205, III 248 Suea Rikes S. 64.

(3. Hedwig Margarete Brita, * ebd. 1. 11. 1885.
(4. Axel Richard August, * ebd. 17. 2. 1887.
(5. † Kurt Jonas Max, * ebd. 22. 10. 1888, † ebd. 14. 4. 1889.
(6. Edmund Willi Malte Victor, * Schwerin i. M. 9. 8. 1891.

8. Marie Klara Auguste Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg (Ambrosiusk.) 26. 7. 1862; verm. Magdeburg (Dom) 5. 9. 1882 mit Richard Gustav Alexander Morgenstern, * Magdeburg (Dom) 30. 6. 1854, Kaufmann (Zucker-Export- und Kommissionsgeschäft) und Handelsrichter zu Magdeburg, jetzt Fabrikbesitzer zu Berlin W. 50, Rankestr. 28, Sohn des † August Theodor Morgenstern, * Magdeburg 12. 1. 1815, † ebd. 1. 6. 1867, Kaufmann und Stadtrat ebd., u. s. Gem. † Marie Beuchel, * Magdeburg 18. 2. 1826, † Berlin 1. 12. 1884.

Kinder Morgenstern, zu Magdeburg (Dom) geboren, VII:

(1. Richard August, * 27. 5. 1883.
(2. Margarete Agnes Klara, * 5. 8. 1884.
(3. † Edith, * 19. 5. 1887, † ebd. 11. 6. 1887.

9. Paul August Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 21. 11. 1863, Kaufmann zu Magdeburg; verm. . . . 189 . mit Else Spitta, Tochter des Albert Spitta, Rentners zu Landsberg a. W.

Kinder Klusemann, zu Magdeburg geboren, VII:

(1. Elise Klara Elsbeth, * 2. 7. 1893.
(2. Paul August, * 20. 2. 1895.
(3. † Werner Albert Ferdinand, * 11. 10. 1896, † ebd. 20. 5. 1900.
(4. Albert Werner Adolf, * 20. 12. 1901.

10. † Walter August Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 15. 6. 1865, † Berlin 23. 4. 1900, Baumeister zu Magdeburg, dann zu Berlin; verm. Magdeburg

(Katharinenk.) 26. 9. 1890 mit Helene Elise Oberbreyer, * Magdeburg (Heiligegeistk.) 1. 3. 1872, lebt zu Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 75 (Tochter des † Ludwig Oberbreyer, * Magdeburg 17. 2. 1842, † ebd. 1. 5. 1893, Kaufmann ebd.; verm. Magdeburg (Heiligegeistk.) 11. 4. 1871 mit Anna Wernecke, * ebd. 3. 7. 1853, lebt zu Berlin W. 15, Pfalzburgerstraße 75).

Kinder Klusemann, VII:

(1. Kurt August, * Magdeburg (Dom) 30. 5. 1891.
(2. Hans Walter, * ebd. 2. 5. 1892.
(3 Walter Eduard, * ebd. 21. 5. 1894.
(4. Ingo, * Charlottenburg (Kaiser-Wilhelm-Gedächtnisk.) 21. 8. 1897.

11. Rudolf Otto Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 5. 2. 1867, Gutsbesitzer zu Buchenhof bei Warnow i. M.; verm. Magdeburg (Johannisk.) 22. 5. 1897 mit Elisabeth Agnes Marie Luise Morgenstern, * Magdeburg 25. 8. 1875, (Tochter des Walter Morgenstern, * ebd. 21. 7. 1850, Kaufmann ebd., Scharnhorststr. 6; verm. ebd. 29. 10. 1874 mit † Magdalene Palis, * Magdeburg 7. 2. 1856, † Suderode 8. 8. 1888).

Kinder Klusemann, zu Buchenhof (Standesamt Großraden bei Sternberg i. M.) geboren, VII:

(1. Clara Agnes Magdalene, * 11. 3. 1898.
(2. August Walter Richard, * 4. 8. 1899.
(3. Rudolf Walter, * 25. 5. 1902.

12. † Otto Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 25. 9. 1869, † ebd. 1. 10. 1869.

Anhang 3.

Kees.

1. Ahnentafel.

Paul Jakob Kees, * 6. 9. 1884. Eltern I, II verm. 15. 10. 1883:

I. Paul Jakob Kees, * 3. 2. 1851, Rittergutsbesitzer auf Zöbigker und Prödel; Eltern A, B verm. . 8. 1848?:

A. † Carl Jakob Kees, * 4. 7. 1826, † 19. 2. 1870, Rittergutsbesitzer auf Zöbigker, Prödel und Gautzsch; Eltern AA, BB verm. 6. 3. 1824:

AA. † Carl Jakob Kees, * 6. 3. 1791, † 10. 3. 1831, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, Stadtleutnant, Kauf- und Handelsherr zu Leipzig; Eltern a, b verm. 26. 11. 1778:

a. † Jakob Friedrich Kees, * Leipzig 23. 8. 1750, † ebd. 5. 12. 1821, I. U. D., Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, kgl. sächs. Oberhofgerichtsrat, Professor und Senior der Juristen-Fakultät zu Leipzig, siehe unten.

b. † Caroline Wilhelmine Sattler, * 12. 8. 1758, † 17. 7. 1800.

BB. † Christiane Therese Schlipalius, * 26. 6. 1792, † 11. 7. 1826; Eltern a, b.

a. † Leopold Gottlieb Schlipalius, General-Accise-Inspektor zu Senftenberg.

b. † Charlotte Friederike Hoffmann.

B. † Thekla Ernestine Bucher, * 10. 4. 1826, † 22. 6. 1889; Eltern AA, BB:

AA. † Carl Friedrich Bucher, * 30. 7. 1786, † 6. 7. 1861.

BB. † Marianne Biener.

II. Annette Thekla Schmidt, * 18. 5. 1864; Eltern A, B verm. 16. 1. 1856:

A. † Alexander Hermann Schmidt, * 11. 6. 1831, † 15. 2. 1876, Teilhaber des Bankgeschäfts Hammer und Schmidt zu Leipzig; Eltern AA, BB verm. . . 6. 1821:

AA. † Heinrich Wilhelm Schmidt, * 31. 1. 1795, † . ., 1821 Mitbegründer des Bankgeschäfts Hammer und Schmidt zu Leipzig. Eltern a, b:

a. † Christian Friedrich Schmidt, * 20. 2. 1754, † 9. 3. 1808, Kaufmann zu Delitzsch.

b. † Marie Dorothea Kühne, * 27. 5. 1761, † 24. 6. 1833.

BB. † Louise Friederike Braune; Eltern a, b:

a. † Johann Siegismund Günther Braune, Landwirt zu Wicha bei Naunhof.

b. † . . .

B. Anna Leopoldine Michelsen, * 18. 9. 1838; Eltern AA, BB:

AA. † Friedrich Leopold Michelsen, * 14. 2. 1800, † 31. 8. 1874, Buchhändler zu Leipzig.

BB. † Pauline Weise, * 26. 8. 1813, † 12. 1. 1900.

2. Ahnentafel.

† Jakob Friedrich Kees, * Leipzig 23. 8. 1750, † ebd. 5. 12. 1821, I. U. D., Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, kgl. sächs. Oberhofgerichtsrat, Professor und Senior der Juristen-Fakultät zu Leipzig, siehe oben; Eltern I, II verm. 9. 4. 1741:

I. † Jakob Friedrich Kees, * 2. 10. 1713, † 3. 1. 1780, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, Kgl. Polnischer und Kurfürstl. Sächs., seit 1740 auch stiftnaumburgischer Kammerrat zu Zeitz; Eltern A, B verm. 16. 8. 1707:

A. † Johann Jakob Kees, * 24. 5. 1677, † 10. 8. 1726, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, Oberpostmeister in Sachsen, kgl poln. und kurf. sächs. Hof- und Justizrat, Vornehmer des Rats und Baumeister zu Leipzig, Eltern AA, BB verm. 15. 11. 1675:

AA. † Johann Jakob Kees, * 10. 5. 1645, † 20. 9. 1705, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, Oberpostmeister in Sachsen, Kgl. Poln. u. Kurf. Sächs. Kommerzienrat, Vornehmer des Rats und Baumeister zu Leipzig. Eltern a, b:

a. † Johann Konrad Kees, Bürger und Handelsherr zu Lindau.

b. † Barbara Schnell.

BB. † Elisabeth Weise, * 10. 7. 1658, † 10. 9. 1684; Eltern a, b. verm. 10. 2. 1652:

a. † Michael Weise, † 15. 8. 1674, Bankier, Handelsherr und Stadtleutnant zu Leipzig.

b. † Katharina Frieß, * Leipzig 17. 5. 1630, † ebd. 2. 8. 1678.

B. † Johanna Christiane Rappold, * 28. 11. 1688, † 5. 6. 1749; Eltern AA, BB:

AA. † Samuel Friedrich Rappold, † 30. 8. 1707, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Schwemsal und Schwertz, kgl. poln. u. kurf. sächs. Kammer- u. Bergrat; Eltern a, b:

a. † Friedrich Rappold * Reichenbach 26. 1. 1615, † Leipzig 27. 12. 1676, Dr. u. Prof. d. Theologie zu Leipzig, Domherr zu Zeitz.

b. † Elisabeth Franckenstein.

BB. † Johanne Marie Oheim; Eltern a, b:

a. † Philipp Oheim, Kauf- und Handelsherr zu Leipzig.

b. † . . .

II. † Johanne Christiane Gräve, * 22. 5. 1720, † 13. 9. 1782; Eltern A, B verm. 25. 7. 1719.

A. † Gottfried Gräve, * 13. 5. 1696, † 12. 2. 1722, Senator zu Leipzig; dessen Eltern AA, BB verm. 19. 7. 1692:

AA. † Gottfried Gräve, * 20. 11. 1641, † 31. 10. 1719, Bürgermeister, Ratsherr und Assessor des Schöppenstuhls zu Leipzig.

BB. † Marie Regine Winckler; Eltern a, b:

a. † Heinrich Winckler, d. Ält., Vornehmer des Rats und Baumeister zu Leipzig.

b. † . . .

B. † Rahel Christiane Winckler, * 14. 8. 1701, † 18. 5. 1746; Eltern AA, BB verm. 1689:

AA. † Daniel Winckler, * 19. 9. 1667, † 19. 8. 1730, Vornehmer des Rats, Baumeister und Handelsherr zu Leipzig.

BB. † Johanna Rosina Gulden, * . . 1671, † . . 1725; Eltern a, b:

a † Christoph Andreas Gulden, Kauf- u. Handelsherr zu Leipzig.

b. † . . .

Anhang 4.

Schaubode.

Ahnentafel:

Wolfgang Friedrich Oskar Schaubode, * Thorn 8. 11. 1893; Eltern A. B. verm. Magdeburg (St. Ulrichs-K.) 6. 10. 1887:

A. Friedrich Karl Heinrich Schaubode, * Goslar 11. 8. 1862, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Danzig; Eltern: AA, BB, verm. Bockenem (St. Pankratii-K.) 3. 10. 1861:

AA: Friedrich Ludwig Heinrich Schaubode, * Goslar 8. 4. 1833, Rentner zu Hannover; Eltern: AAA, BBB, verm. Goslar (Markt-K.) 3. 7. 1832.

AAA. † Johann Friedrich August Schaubode, * Peine 19. 7. 1801, † Goslar 18. 11. 1867; Eltern: a, b. verm. Peine (St. Jacobi-K.) 22. 11. 1796:

a. † Andreas Christian Ludwig Schaubode, * Peine 15. 6. 1770, † ebd. 7. 4. 1845; Eltern: aa, bb:

aa. † Heinrich Ludwig Henning Schaubode, * Peine 27. 4. 1730, † ebd. 29. 7. 1796.

bb. † . . . Kummer, * um 1736, † Peine 13. 9. 1794.

b. † Marie Lucie Rebentisch, * Peine 4. 4. 1765, † ebd. 2. 11. 1844; Eltern: cc, dd. verm. Peine (Ev. luth. K.) 20. 1. 1761:

cc. † Johann Balthasar Rebentisch, * Peine 17. 10. 1737, † ebd. 16. 11. 1808.

dd. † Maria Catharina Sophia Strube, * Peine 18. 12. 1735, † ebd. 17. 10. 1805.

BBB. † Johanna Maria Katharina Elisabeth Bécours, * Goslar 12. 9. 1810, † ebd. 17. 11. 1874; Eltern: c, d, verm. Peine (St. Jacobi-K.) . . 1809.

c. † Friedrich Anton Heinrich Bécours, * Goslar 5. 3. 1779, † ebd. 14. 11. 1851; Eltern: ee, ff:

ee. † Heinrich Andreas Bécours, * . . ., † Goslar 10. 2. 1784.

ff. † . . .

d. † Katharine Maria Juliane Rebentisch, * Peine 16. 3. 1777, † Goslar 16. 6. 1857; Eltern: = cc, dd.

BB. Johanne Henriette Louise Warnecke, * Bockenem 22. 5. 1838; Eltern: CCC, DDD, verm. Bockenem (St. Pankratii-K.) . . .

CCC. † Heinrich Andreas Warnecke, * Bockenem 14. 6. 1797, † ebd. 24. 11. 1875; Eltern: e, f.

e. † Heinrich August Tobias Warnecke, * Bockenem 1. 4. 1764, † ebd. 19. 6. 1827; Eltern: gg, hh, verm. Bockenem (St. Pankratii-K.) 30. 1. 1759:

gg. † Johann Burchard Warnecke, * Bockenem 16. 2. 1727, † ebd. 2. 3. 1793.

hh. † Johanne Juliane Danckel, * Bockenem 9. 4. 1735, † ebd. 8. 6. 1812.

f. † Johanne Marie Elisabeth Busse, * Bockenem 10. 8. 1775, † ebd. 28. 3. 1811; Eltern ii, kk, verm. Bockenem (St Pankratii) 13. 5. 1773:

ii. † Johann Christian Busse, * Bodenburg 8. 8. 1749, † Bockenem 22. 3. 1814.

kk. † Anna Johanna Kathrine Allers, * Bockenem 1. 8. 1735, † ebd. 8. 7. 1798.

DDD. † Marie Johanne Christine Bank, * Bockenem 8. 2. 1806, † ebd. 21. 6. 1876; Eltern: g, h, verm. Engelade? . .

g. † Johann Christoph Bank, * Bockenem 1. 4. 1757, † ebd. 9. 12. 1817; Eltern: ll. mm, verm. Bockenem (St. Pankratii) 14. 2. 1751:
  ll. † Johann Arend Bank, * Seesen am Harz um 1730, † Bockenem 24. 4. 1780.
  mm. † Dorothea Hedewig Sander, * Bockenem 17. 9. 1733, † ebd. 8. 2. 1807.
h. † Sophie Christiane Elisabeth Raabe, * Engelade um 1769, † Bockenem 10. 5. 1826; Eltern: nn, oo:
  nn. † Rudolf Christian Heinrich Raabe, * Grund am Harz 26. 4. 1730, † Engelade 12. 4. 1786.
  oo. † . . .

B. Margarethe Charlotte Bertha Lina Boeck, * Magdeburg 30. 1. 1866; Eltern CC, DD, verm. Halle a. S. (St. Ulrichs-K.) 12. 7. 1864.

CC. Karl Friedrich Oscar Boeck, * Graudenz 20. 5. 1838, Dr. med., Sanitätsrat zu Magdeburg; Eltern: EEE, FFF, verm. Graudenz (Ev. K.) 4. 7. 1837:
  EEE. † Karl Eduard Leopold Boeck, * Neuwedel 15. 11. 1801, † Berlin 31. 8. 1871, Justizrat zu Berlin; Eltern: i, k, verm. Dt.-Krone (Ev. K.) 18. 9. 1800:
    i. † Heinrich Leopold Boeck, * . . 3. 12. 1774, † Schönlanke 18. 1. 1835, Justizrat, Rittergutsbesitzer auf Harmelsdorf, Kreis Dt.-Krone; Eltern pp, qq, verm Dt.-Krone (Kath. K.) 22. 6. 1755.
      pp. † Ernst Conrad Boeck, * um 1727, † auf Hohenstein, Kreis Dt. Krone, 7. 7. 1792, Erb- und Gerichtsherr auf Hohenstein und Appelwerder.
      qq. † Eva Christina Marquart, * Lentzenmühl bei Dt. Krone . . 1742, get. Deutsch-Krone (Kath. K.) 21. 12. 1742, †

Hohenstein 21. 10. 1808 (vgl. Bd. 8, S. 519; a, b).; Eltern: 1, 2, verm. Dt.-Krone 18. 9. 1735:

1. † Christian Marquart, 1735 „honestus dominus" zu Dt.-Krone, 1742 auf Lentzenmühl bei Dt.-Krone.
2. † Christina Kegel, Witwe des † Andreas Marczynski, vgl. Bd. 4, S. 106.

k. † Henriette Friederike Caroline Wegener, * Deutsch-Krone 13. 7. 1779, † . . . 25. 10. 1847; Eltern: rr, ss:

rr. † Karl Ludwig Wegener, * . . 6. 1. 1746, † Deutsch-Krone 17. 1. 1805, Dr. med., Kreis-Physikus

ss. † Henriette Friederike Luise Buntebart, * . . 22. 2. 1758, † Deutsch-Krone 22. 11. 1800.

FFF. † Lina Charlotte Marie Hennig, * Graudenz 25. 4. 1819, † Berlin 2. 10. 1898; Eltern: l, m, verm. Quittainen i Ostpr. (ev. Kirche) 21. 8. 1818:

l. † Friedrich Wilhelm Hennig, * Tharau 15. 8. 1773, † Schwedt a. O. 3. 9. 1834, Kriegsrat zu Graudenz; Eltern: tt, uu, verm. . . 1770:

tt. † George Ernst Siegmund Hennig, * Jauer 29. 12. 1748, † Königsberg i. P. 23. 9. 1809, Dr. theol., Prof. und 1808 Prorektor der Universität Königsberg, Konsistorialrat.

uu. † Christine Elisabeth Richter, * . . 11. 2. 17 . ., † Königsberg . . 1814.

m. † Charlotte Katharine v. Bareire, * Saalfeld 7. 3. 1788, † Berlin (Matthäi-K.) 25. 4. 1867; Eltern: vv, ww:

vv. † Johann George v. Bareyre.

ww. † Johanna Rosina Friese, aus Schles.

DD. Elise Bertha Sachsse, * Halle a. S. 16. 10. 1839; Eltern GGG, HHH, verm. Halle (Marien-K.) 13. 4. 1834:

- GGG. † Karl Sachsse, * Halle a. S. 2. 4. 1801, † ebd. 21. 12. 1883, Amtmann; Eltern: n, o:
  - n. † Friedrich August Sachsse.
  - o. † . . .
- HHH. † Bertha Auguste Koch, genannt Kreye, * Halle a. S. 11. 3. 1807, † ebd. 6. 9. 1866.

Anhang 5.

Warnecke II.

1. Die Vorfahren der † Wilhelmine Warnecke, geb. Kiehne, s. VIIb, S. 608.

I. † Jobst Heinrich Kiene, * 7. 2. 1689, † Gehrden 5. 1. 1775; verm. Gehrden 1746 mit † Dorothea Margarethe Meineke, * Gehrden 6. 2. 1721, † ebd. 31. 1. 1773, Tochter des † Bruno Meineke u. s. Gem. † Magdalene Bähre, zu Gehrden.

Sohn:

II. † Johann Friedrich Kiene, * Gehrden 20. 7. 1747, † ebd. 18. 12. 1823; verm. ebd. . 7. 1773 mit Catharina Maria Kaulmann, * Harenberg 1752, † Gehrden 23. 12. 1812, Tochter des † Heinrich Kaulmann, zu Harenberg bei Seelze.

Sohn:

III. † Heinrich Friedrich Christoph Kiehne, * Gehrden 11. 4. 1785, † Neustadt am Rübenberge 9. 1. 1852, Landbereuter ebd.; verm. Darmstadt 28. 4. 1811 mit † Marie Magdalene Schwarz, * Darmstadt 19. 6. 1785, † Arbergen bei Bremen 1858, Tochter des † Heinrich Philipp Schwarz u. s. Gem. † Anna Louise Landvogt.

Tochter:

1. † Wilhelmine, * Neustadt 1. 1. 1822, † Burgdorf 8. 11. 1883; verm. mit † Friedrich Christian Warnecke, s. VIIb, S. 608.

2. Die Vorfahren von Johanne Warnecke, geb. Poggenburg, s. VIIIa, S. 609.

I. † Hillmer Poggenburg, Hofmeier zu Eschershausen.

Sohn:

II. † Johann Hinrich Poggenburg, * Eschershausen 7. 11. 1721, † Freudenberg 27. 4. 1771; verm. Freudenberg bei Bassum 24. 7. 1760 mit † Mette Rüschen, * Wohlde, Kreis Harpstedt, 19. 10. 1734, † Freudenberg 8. 12. 1817, Tochter des † . . . Rüschen, Landwirts zu Wohlde.

III † Friedrich Wilhelm Poggenburg, * Freudenberg 20. 10. 1768, † ebd. 15. 11. 1823, Amtszimmermeister ebd.; verm. ebd. 4. 5. 1798 mit † Margarethe Anne Hilmer, * Helldieck 10. 11. 1774, † Freudenberg 25. 1. 1828, Tochter des † Johann Dietrich Hilmer, Landwirts zu Helldieck, u. s. Gem. † Anne Catharine Meyer, * 15. 1. 1746, † Helldieck 11. 11. 1810.

IV. † Friedrich Theodor Poggenburg, * Freudenberg 12. 11. 1809, † Bremen . 2. 1877, Tischlermeister ebd.; verm. Bremen . . 1838 mit † Emilie Albertine Louise Hausotter, * Freudenberg 6. 9. 1809, † Bremen . . 1882, Tochter des † Christian Heinrich Hausotter, * Wolfenstedt in Sachsen-Weimar 21. 11. 1778, † Loge 29. 8. 1831, Webermeister zu Bassum, u. s. Gem. † Anne Sophie Dietrich, * Lerchenhausen . . 1781, † Loge 25. 3. 1833.

Tochter:

1. Johanne Charlotte, * Bremen 26. 5. 1840; verm. mit Heinrich Warnecke, s. VIIIa, S. 609.

3. Die Vorfahren der Thekla Warnecke, geb. Delius, s. IXa.

I. † Johann Cornelius Delius, * Lütkenbremen . . 1554, erster reform. Pastor zu Lütkenbremen in Westfalen.

Sohn:

II. † Johannes Delius, * Lütkenbremen (Kleinbremen) 1605, † 1665, Pastor zu Lütkenbremen; verm. mit † Barbara Hochmuth.

Sohn:

III. † Gerhard Heinrich Delius, * Lütkenbremen 1640, †

Wagenfeld bei Diepholz 1692, Pastor ebd.; verm. mit † Beata Katharina Backmieden, † Wagenfeld 16. 10. 1698.

Sohn:

IV. † Johann Daniel Delius, * Wagenfeld 1670, † . 10. 1707, Vogt zu Barenkämpen bei Vlotho; verm. mit † Anna Catharina Meinders, † 20. 12. 1719, Witwe des † . . . Nottemann.

Sohn:

V. † Arnold Friedrich Delius, * Barenkämpen . . 1687, † Lütmarsen 6. 3. 1760, Vogt, später Amtmann zu Barenkämpen und Meier zu Lütmarsen; verm. 28. 10. 1712 mit † Maria Agnesa Lütmarsen, auf Gut Lütmarsen.

Sohn:

VI. † Christian Adolph Delius, * Barenkämpen 7. 3. 1720, † Vlotho 3. 12. 1806, Königl. Leggeinspektor und Kriegs-Kommissar zu Vlotho; 5 mal verm. — a) mit † . . ., 20 Kinder, darunter der Sohn:

VII. † Friedrich Adolph Delius, * 29. 11. 1743, † Versmold 16. 2. 1816, Pastor zu Dissen bei Versmold; verm. mit † Louise Catharine Krochmann, * 19. 2. 1746, † 26. 3. 1842.

Sohn:

VIII. † Everhard Delius, * Versmold 10. 3. 1777, † Bremen 24. 12. 1866, Aeltermann senior der freien Hansestadt Bremen; verm. Bremen 4. 6. 1801 mit seiner Base † Caroline Henriette Delius, * 1. 8. 1779.

Sohn:

IX. † Eduard Delius, * Bremen 21. 1. 1803, † 18. 1. 1891, Kaufmann und Schiffsrheder zu Bremen; verm. mit † Maria Theresia Wantuch, * Teplitz 16. 10. 1812, † Bremen 1. 4. 1881.

Sohn:

X. Everhard Eduard Delius, * Bremen 9. 10. 1842, Kaufmann zu Bremen, jetzt Rentner zu Hannover; verm. Elsfleth 12. 6. 1871 mit Johanne Schiff, * Elsfleth 12. 6. 1845, Tochter des † Joseph Schiff, Schiffsrheders zu Elsfleth.

Tochter:

1. Cäcilie Charlotte Thekla, * Bremen 6. 5. 1872; verm. mit Reinhard Warnecke, s. IXa, S. 611.

4. Die Vorfahren der Mathilde Warnecke, geb. Peters, s. IXb, S. 612.

I. † Hans Peters, * 1637, † Simonsberg bei Husum 2. 2. 1700.

Sohn:

II. † Hans Peters, * Simonsberg 1660, † nach 1711.

Sohn:

III. † Hans Peters, * 1694; verm. mit † Anna Jessen, * 1700, † 4. 1. 1768.

Sohn:

IV. † Claus Jes. Peters, * 1725, † 4. 6. 1785; verm. mit † Anna Catharina Hagens, aus Flensburg.

Sohn:

V. † Detlef Jes. Peters, * Simonsberg 27. 1. 1768, † 15. 4. 1829; verm. mit † Antje Stoffers.

Sohn:

VI. † Peter Jes. Peters, * Simonsberg 27. 1. 1792, † Husum 24. 6. 1862, Lehnsmann ebd.; verm. mit † Margaretha Catharina Carstens, * Simonsberg 8. 9. 1791, † ebd. 11. 6. 1844.

Sohn:

VII. † John Carstens Peters, * Simonsberg 25. 2. 1852, † Altona 18. 3. 1878, Landwirt zu Simonsberg; verm.

mit † Margarethe Lassen, * Osterhever 21. 1. 1825, † Altona 27. 7. 1893, Tochter des Lorenz Lassen, zu Osterhever, u. s. Gem. † Martha Harmens, * Augustenkoog 15. 8. 1798, † Osterhever 9. 2. 1825.

Sohn:

VIII. Jocob Lorenz Peters, * Simonsberg 4. 8. 1853, Handelsakademiedirektor zu Hamburg; verm. mit Bertha Theiß, * Pritzwalk 29. 5. 1853.

Tochter:

1. Mathilde, * Altona 30. 5. 1880; verm. mit Heinrich Warnecke, s. IXb, S. 612.

Während des Druckes eingetretene Veränderungen usw.

Bilfinger.

S. 80. IXd. Ida Baumann, † Welzheim 19. 12. 1902.
S. 86. Xd. 2. Elisabeth, * 12. 9. 1876; verm. . . mit Hans Rouge, Dr. med., leitender Arzt im Sanatorium Berthelsdorf, Kreis Hirschberg in Schlesien.
S. 88. XI. 4. Liselotte, * Mannheim 29. 11. 1902.

Boeck.

S. 114. IVf. 4. † Marie II; verm. mit † Robert Bohne, Aken a. Elbe 7. 2. 1817, † Frankfurt a. O. 2. 12. 1902, Rentner ebd.

Fischer II.

S. 171. VIb. 1. Erich Otto Viktor Milentz, . . .
Tochter Milentz:
1. Ilse Hildegard, * Aken 7. 10. 1900.

Hochstetter.

S. 292. VIIIzd. † Christian Gotthard Patricius Hochstetter, . ., † 9. 1. 1903.

Thamerus.

S. 565. Anm. 29. Kinder Böricke:
(3. Anna Helene Adelheid, * 30. 4. 1881.

Einsender

(* bedeutet Nachträge).

1. *Abel. Carl Forsbeck, Oberstleutnant a. D., Weißenfels, Dammstr. 6.
2. Balthasar. Wilhelm Balthasar, Intendanturrat und Hauptmann d. L., Stettin, Falkenwalderstr. 31.
3. Berndt II. Theodor Berndt, Referendar, Hamm in Westf.
4. Berndt III. Fräulein Marie Berndt, Fürstenwalde (Spree).
5. Bilfinger. 1. Otto Bilfinger, Ingenieur, Ludwigshafen (Rhein).
   2. Dr. August Bilfinger, Heilbronn.
6. *Boeck. Dr. med. Oskar Boeck, Sanitätsrat, Magdeburg, Karlstr. 2.
7. Boisen. Knud Hansen, 416 Livernois Avenue, Detroit, Michigan, U.S.A.
8. Borkowski. Dr. phil. Gustav Sommerfeldt, Gymnasiallehrer, Königsberg (Pr.), Neuroßgärter Kirchberg 10 I.
9. Bräutigam. Bernhard Bräutigam, Bankier und Leutnant der Landwehr-Feldartillerie a. D., Hannover, Sedanstr. 52.

10. Delius. =Warnecke II.

11. *Dryander. 1. Emil Dryander, Kaufmann, Saarbrücken, Gersweilerstr. 49.
2. Richard Dryander, Eichberg bei Gloggnitz, Nieder-Österreich.

12. *Eggers I. Hermann Eggers, Major z. D. und Bezirkskommandeur, Lübeck, Cronsforder Allee 31 b.

13. Ernst. Harry Ernst, kgl. Förster, Langenhöft bei Ostenfeld (Schleswig).

14. *Fischer II. Adolf Fischer, Rechtsanwalt a. D., Leiter von W. T. Bruers Verlag; Südende, Lichterfelderstr. 6.

15. Frederich. Frau Kommerzienrat Adele Frederich, geb. Kleinschmidt, Lüneburg, Große Bäckerstraße.

16. *Greger. =Fischer II.

17. Hagemeister II. Landsyndikus Justizrat Hagemeister, Stralsund.

18. *Hansen. =Boisen.

19. Haupt II. Johannes Haupt, Hauptmann und Mitglied des Bekleidungsamtes des Gardekorps, Berlin NW. 52, Calvinstr. 3.

20. Heike. =Fischer II.

21. Heil. Dr. med. Wilhelm Heil, prakt. Arzt, Cassel, Lutherstr. 9 I.

22. Heis. Wilhelm Heis, Regierungs- und Baurat a. D., Darmstadt, Liebigstr. 9.

23. Hochstetter. 1. =Bilfinger.
2. Friedrich Hochstetter, Pfarrvikar, Stainz (Steiermark).

24. Holbein. =Koerner I.

25. Kaumann II. Friedrich Kaumann, Rittergutsbesitzer auf Wapno, Kreis Wongrowitz in Posen.
26. Kees. Paul Kees, Rittergutsbesitzer auf Zöbigker (Bez. Leipzig).
27. *Keferstein. =Frederich.
28. Kiehne. =Warnecke II.
29. Kleinschmidt. =Frederich.
30. *Körner I, Koerner. Dr. jur. Bernhard Koerner, Regierungsassessor, Konitz (Westpr.), Kgl. Landratsamt.
31. *Koyen. Gustav Koyen, Regierungs- und Forstrat, Bromberg, Moltkestr. 3.
32. *Lepsius. Richard Lepsius, Dr. phil, Professor, Geh. Oberbergrat, Darmstadt, Goethestr. 15.
33. Löber. Heinrich Löber, Rechtsanwalt und Notar, Kahla.
34. Loeper. Richard Loeper, Rittergutsbesitzer und Rittmeister a. D., Wilhelmsfelde.
35. Lokichius. August Heimpel-Manskopf, Kaufmann, Frankfurt (Main), Corneliusstr. 28.
36. Manitius. Georg Manitius, Pfarrer, Pausitz bei Trebsen (Mulde).
37. *Niemeyer. 1. Adolph Niemeyer, Rentner, Lübeck, Wahmstr. 2.
    2. Otto Niemeier, Oberpostsekretär, Braunschweig, Landstr. 8.
38. Perdelwitz. Paul Perdelwitz, Kaiserl. Hofrat, Berlin NW. 87, Thurmstr. 76 a III.
39. Peters II. =Warnecke II.
40. Petersen. =Frederich.

41. Petri. Walter Petri, cand. med., Tübingen, Hölderlinstr. 31 I.

42. Poggenburg. =Warnecke II.

43. *Rahm. Alexander Rahm, Regierungsrat, Minden (Westf.), Marienstr. 17.

44. Raehmel. Hans Raehmel, Rittergutsbesitzer auf Lahse bei Winzig, Landesältester der Liegnitz-Wohlauer Fürstentums-Landschaft.

45. *Reinhold (Reinholdsen). =Voisen.

46. Schaubode. Friedrich Schaubode, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule Danzig, Langfuhr, Hauptstr. 50.

47. *Tappen. Adolf Tappen, Oberstleutnant a. D., Goslar, Tristweg 31.

48. Thamerus I. Horst Thamerus, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Pirna.

49. Thamerus II. =Thamerus I.

50. Troost. 1. Max Troost, Oberstleutnant a. D., Wiesbaden, Nerotal 35.

2. Felix Troost, Leutnant und Adjutant im 2. Hannoverschen Feldartillerie-Regt. Nr. 26, Verden (Aller).

51. Warnecke II. Heinrich Warnecke, Kaufmann und königlich dänischer Vizekonsul zu Batum im Kaukasus.

Alphabetisches Verzeichnis

der im zehnten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Ueberschriften genannten Familien sind durch **fetten** Druck hervorgehoben.)

A.

Abel 1. 12. 18.
v. Abel 1.
Abesser 528.
Abt 290.
Adami 159. 160.
Adelung 365.
Ahert 40.
Ahus 186.
Alber 241.
Alberti 461. 462.
Albinus 185. 187.
Allardt 527.
von Allen 325.
Allers 626.
Allihn 137.
Allmer 354.
Allun 242.
Alten 372.
Aluni 245.
Ander 42.
Anderson 137.
Andler 65. 91. 102. 109. 248. 270.
André 226.
Angelus 393.
Angermann 449.
Apel 341.
Armack 423.
Arndt 332.
v. Arnim 321. 387.
Arnold 50. 217. 447.
v. Arnstedt 210.
Artzen 546.
Ast 304.
Auff'm Ordt 599.
Aurich 422.
d'Ax de Vaudricourt 179.

B.

Prinz Bacciochi 412.
Bachmann 426.
Bachtenkirch 590.
Backens 127.
Backmieden 632.
Backsen 116. 119. 127. 128.
Bächler 94.
Baecker 37.
Bähre 630.
Bärthold 40. 41.
Baetcke 613. 614.
Bagevitz 191.
Bagmihl 208.
Bahn 438. 439.
Bahr 521.
Bahre 75.
Baier 198.
Baldin 431.
Baltasar 35. 36.
Balthasar 5.
de Balthasar 10.
v. Balthasar 5. 6. 7. 11. 12. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34.
v. Balthasar, gen. Knigge 5. 28.

Balthasaris 13.
Balthasars 10. 231.
Balthazar 5. 10. 35. 36. 37. 38.
Balthazar van Berkenrode 35.
Balthazard 35.
Baltrusch 200.
Baltzar 13.
Baltzer 13. 48.
Balzer 13
Bank 536. 626. 627.
Barber 217.
Bardili 76. 102. 109. 247. 254.
v. Bareite 628.
v. Bareyre 628.
von Bargen 128.
Frh. v. Barnekow 197.
Barrell 336.
Bartels 166. 174.
Barth 289.
Barthel 352. 451.
Bartholomäi 103.
Edle v. Bartolotti-Ertwegk 301.
Bartsch 501.
de Bary 600.
Bassren 328.
Bast 285.
Bastian 287.
Battus 30.
Baudevin 193.
Bauer 90. 240. 246. 335. 432. 442.
Baum 500.
Baumann 80. 244. 563. 635.
Baumgarten 205. 325.
Baur 248. 261.
Bayha 243.
Bechstein 215.
Becker 93. 178. 327. 370. 467. 476. 477. 543. 547. 548.
Beckh 269.
Bécours 536. 626.
van der Beeck 599.
Beeg 611.
Beeker 591.
Behn 506.
Behr 480.
Behrends 2.
Behrens 472. 505. 606.
Beleites 54.
Bell 58.
v. Below 21. 73. 74.
Belz 180.
Benckiser 83. 84. 85.
Benger 367.
Bengough 277.
Benjun 419.
Benke 380.
v. Benkendorf 329.
Bennemann 527. 608. 609.
Bensen 128.
Benz 81.
Benzler 512.
van Berckenrode 35.
Berckling 534.
Berg 292.
v. Berg 618.
von Berge 325.
Bergmann 45. 355. 434. 601.
Beringer 243.
Bernd 239.
Berndt I. 49.
Berndt II. 39. 49.
Berndt III. 47.
Berner 100.
Bernhard 89.
Berth 552.
von Bestenborstel 128.
Betcke 155.
Betulius 102.
Betz 578.
Beuchel 619.
Beuck 167
Beurlin 247.
Beustershausen 166.
Beutel 68.
Bewert 457. 462.
Beyer 170. 342. 349.
Bez 224. 245.
Biber 311.
Biedermann 437.
Bielezki 229.
Biener 315. 621.
Bierbaum 589.
Bierwirt 152.
Bilfinger 59. 257. 265. 287. 288. 635.
Bilfinger 60.
v. Bilfinger 59. 63. 72. 74. 94. 95.

Frh. v. Bilfinger 59. 63. 94.
Billroth 19.
Bilolf 60. 61.
Bilwolf 61.
Bindemann 373 476.
Binder 104. 242. 285 286. 288. 289. 290.
Bindewald 12.
Birck 113.
Biſchoff 84. 249.
v. Bismarck 180.
Bitſche 257.
Bitterlich 501.
Blaaſe 507.
Black 213.
Blanche 554.
Blanck 382.
v. Blankenburg 363.
Blankenhorn 241.
Blechen 550.
Blezinger 99.
Blickwede 606.
Blöcker 167.
Blummer 204.
Bochmann 396.
Bock 178. 220. 272.
Bockhacker 591. 592. 593.
Bodenburg 470.
Bodenſtein 169.
Boeck 111. 537. 627. 635.
Böcker 599.
Boeddinghaus 600.
Böger 513
Böhlicke 496.
Böhlke 495.
Boehlke 384.
Boehme 597.
Böhmke 287.
v. Böhn 186.
Boellert 529.
Böricke 564. 565. 635.
Börner 346.
Böthfür 328.
Boethius 126.
Böttger 480.
Bötticher 526.
Böttiger 397.
Bötzel 496.
Bohm 363.
v. Bohm 18.
Bohne 114. 635.
Bohnenſtengel 527.
Bohnſtedt 38.
Bojing 119. 127.
Boiſen 115.
Boiſſerée 233.
v. Bokroß 351.
Boldt 20. 21. 22. 179.
Bolius 467.
Bollhagen 387.
v. Bomſtorf 186.
Bonacker 87.
Bondzio 496.
Bonhold 412.
Bonin 21.
v. Bonin 523.
Bonsmann 37.
Bonſtedt 113.
Bonz 75.
Borchmann 180.
v. Borck 386.
Bork 491.
Borkowski 135.
Bormann 170. 196.
Born 50.
Bornemann 73. 169. 170. 214.
Bornhak 203.
Borns 304.
v. Bornſtädt 438
Boſe 310. 311 349.
Boſer 494.
Boſiacki 55.
Boſſelmann 156.
Both 139.
Bourwieg 154
Boyé 171.
Boyſen 126.
Brack 581.
Brätke 42.
Bräutigam 143.
Bramshuber 383.
Brand 377.
Braſe 607.
Braſtberger 103
Brattke 39.
Brauch 78.
v. Brauchitſch 286
Braun 91. 220. 581
v. Braun 189.
Braune 156. 176 315. 434. 614 622.
v. Bredow 252. 253
Brenner 64
Brescius 55
Bretſchneider 257.
Bretzinger 394

Breuning 336.
Breusser 557.
Breustedt 483.
Breyer 77. 105.
Brigel 242.
Brildlo 319.
Brinckmeier 181.
Brockhaus 236.
Brodbek 249. 253.
Brodersen 116. 127.
Broil 234.
Broll 270.
Grf. v. Brühl 281.
Brümmer 211.
Brüning 155 508.
Brüsewitz 385.
Brüssow 155.
Brunnemann 31.
Brunner 337.
Brunow 387.
Bruns 128. 511.
Brunst 14.
Bucher 315. 621.
Buchholz 200.
Buchow 190. 191.
Bucks 331.
Buddaeus 14.
Budde 14.
Buddeus 14.
Büchel 76.
v Bühler 252.
Bühner 275.
Bührer 79. 286. 290.
Bülffinger 62.
Bülfinger 60.
Grf. Bülow v. Dennewitz 517.
v. Bünau 551.
Bünger 351.
Bünsow 11.
Bürger 193.
Bürkle 84.
Bürner 291.
Büttner 52. 158. 400. 428.
Bunge 328.
Bunnemann 175.
Buno 549.
Buntebart 111. 628.
Burk 266.
Burkhardt 79.
Burmeister 14. 610.
Burret 150.
Busch 55. 380.
Buse 465.
Busse 502. 626.
v. Busse 491.
Buttersack 93.
Buvette 379.
Buz 287.

C.

Caesar 519.
Camerer 246. 290.
Cameron 447.
Canstetter 75.
Canz 259.
Capelle 511.
Cappel 240.
Caris 232.
Carl 560.
Carpzov 418.
Carstens 633.
Castelpietra 101.
Celius 551.
Charisius 30. 190.
Charpiot 268.
Chateau 147. 148.
Chemnitz 569.
Cherubim 485.
Christ 137.
Christel 434.
Christeleit 74.
Christiani 118.
Christiansen 131.
Christmann 99. 100. 482. 577.
Clauß 461.
Clemen 515.
Clemens 497.
Clément 588.
Clemm 98.
Grf. Cobenzl 526.
Coblenz 446.
Cöller 511.
Coien 328. 329.
v. Cojen 330.
Collas. 385.
Colley 321.
Collini 332.
Collmann 225.
Comte 536.
Conrad 573.
Conradi 250.
Conrat 573. 574.
Conz 260.
Coopmann 28.
Cordes 485.
Cornelius 309.

Corvin v. Wiersbitzki 136.
Gräfin v. Cossell 166.
Cotta 92.
Coye 325.
von der Coye 325.
Coyn 331.
Cramer 128. 397. 553.
v. Creplin 17.
Creusel 401.
Creutz 452.
Crome 216.
Cronbach 206.
Cronemeyer 516.
Herzogin v Croy 185. 186.
Crull 523.
Cruse 516.
Cuhorst 245.
Cuno 86.
Cunradi 249.
Cuntz 373.
Cyprãus 129.

D.

Frh. v. Dachenhausen 299.
Dahm 546. 547.
Dalke 384
Damar 542.
Damarius 541.
Damarus 542.
Damer 542.
Damerus 541.
Damir 542.
Danckel 626.
Daniels 455.
Dann 109.
Dannehl 205.
Dannenberg 213. 613. 614. 615.
Danner 23.
Dantmann 378.
Daser 256.
Daube 406.
Daubenspeck 593.
Degner 493.
Deike 484.
Delius 611. **631.**
Delius 537.
Dempewolf 607.
Denhard 411.
Dertinger 91.
Dethen 472.
Dethring 380.
Detlessen 116. 128.
Detmering 156.
Deubner 328.
Deul 205.
Deutgen 555.
Deutsch 24.
Dewald 581.
Derheimer 578.
Deyling 311.
Dickes 580. 584. 586
Dieckmann 26.
Diederichs 423. 599.
Diedrichs 376.
Diesselhorst 520.
Dieterich 275.
Dietrich 452. 453. 631.
Dietze 458.
Dietzel 550. 551. 552.
Diez 71. 259.
Differt 365.
Dikhardt 89.
Dillenius 466.
Dingeler 413.
Dinggreven 124. 129.
Dinnies 195.
Distler 254. 258.
v. Ditfurth 334. 520.
Dobel 77.
Dockhorn 160.
Döbbelin 299.
Döfel 158.
Dölecke 477.
Dönniges 330.
Doepler 604.
Dörfler 101.
Döring 43. 494.
von Dörp 591.
Dörrfeld 474.
Dötschmann 100.
Dohmeyer 471.
Doinet 157.
von der Dollen 387.
Domeier 471.
Domeiger 471.
Domeyer 471.
Donandt 519.
v. Donop 597.
Donstein 329.
Dornfeld 99.
de Doro-Campo 474.
Dorow 501.
Dorpowski 326.
Dranitz 420.

Drebesius 212. 213.
Dreher 98.
Drescher 495.
Drewitz 372. 529.
Drews 153. 494.
Dreyer 610.
Dringenberg 471. 472.
Drost 144.
Droysen 11. 27.
Drück 61.
Dryander 145.
Dryander 146.
Dühr 374.
Dürck 578.
Dürr 565.
Duve 477.
Duvernoy 255.
Duvinage 528.
Duykerhoff 36.
Dwell 329.

E.

Ebeling 535. 605. 612.
Eccard 248. 282.
Eckhardt 425.
Edelbüttel 383. 385.
Edeling 183.
Edelmann 370.
Edlessen 130.
Edmiston 20.
Egger 309.
Eggers I. 149.
Eggers 193.
Eggersi 150. 152. 154. 155. 156. 160.
v. Eggers 162.
Frh. v. Eggers 162.
Ehlert 465.
Ehrecke 529.
Ehrenberg 596.
Eichel 156.
Eichhorn 137. 170. 564.
Eichler 139. 181.
v. Eichstädt 355.
von Eicken 596. 597.
Eickenrodt 475.
Eicker 589.
Eidenbenz 274.
Eiselein 615.
Eisenbach 105.
Eisenhauer 385.
Eisenkrämer 248. 263.
Eisenschmidt 353.
Eißner 424. 425. 426.
Ekher 254.
Elliot 383.
Elmenthaler 229
Elwert 108.
Emmelius 594.
Emmendörfer 68.
Emporius 128.
am Ende 446.
Endlich 584.
Endlin 297.
Engel 446. 577. 578. 583.
Engelbrecht 15. 27. 178. 383.
Engelcke 365.
Engelika 365.
v. Engeström u. v. Dahlstjerna 618.
Engler 171.
Enke 300.
Erfurth 202.
Erich 27. 32.
Erneſti 166.
Ernst 165.
Esau 551.
Eschenmaier 107. 257.
Esenwein 257. 261.
Esken 325. 326.
v. Essen 30.
Essig 80.
Eßig 251.
Essken 326.
Eßken 326.
Eßler 341.
Estke 327.
Estken 326. 327.
Euler 25. 410.
Evers 518.
Eylau 421.

F.

Faber 59. 71. 86. 90. 239. 255. 258. 259. 270.
Fabricius 10.
Fache 51.
Fachndrich 52.
Färber 76.
Fahning 150.

v. Fahrenholz 371.
Falck 117.
Falcke 477. 480.
Falco 477.
Falke 477.
Faltz 187.
v. Faltzburg 187. 188.
Farne 40.
Fath 87.
Fedderken 129.
Feddersen 116. 117. 122. 123. 124. 129. 131. 133.
Feder 594.
Feist 458.
Feldmann 198.
Fellmer 180.
Felsch 566. 567.
Felsmann 495.
Fensch 159.
Fenske 500.
Ferry 36.
Fertner 498.
Fetzer 77.
Feucht 269.
Feuchter 279.
Feuerbach 284.
Fezer 77.
Fick 161.
Fickler 427.
Fielenfe 154.
Finck 480.
Fincke 434.
Reichsgrf. v. Finckenstein 48. 50.
Findeisen 385.
Finis 140.
Fink 173.
Finkensieper 83.
Finnekranz 477.
Fischer II. 169. 214. 216. 635.
Fischer 64. 67. 68. 71. 72. 176. 200. 236. 257. 269. 283. 435.
Flabb 546.
Flander 95.
Flattich 259.
Fleischer 577.
Fleischmann 262. 263.
Flencker 167.
Fletcher 377.
Flicker 564.
Foehl 592.
Förstemann 209.
Förster 67.
Fontano 299.
Forquignon 19.
Forsbeck 637.
Frh. v. Forstner 18.
Foß 528
Francke 216. 458.
Franckenstein 311. 623.
v. François 370.
Frank 93. 97. 193. 221. 276. 368.
Franke 440.
v. Franken 33.
Frauenknecht 14.
Frautschy 436.
Fredemann 474.
Frederich 173. 317. 318. 321. 507.
Frederich 179.
Freienhagen 470.
Freinsheim 402.
Fremerey 597.
Frentz 232.
Freund 412. 549.
Freytag 479.
Fricke 471. 530.
Friedlaender 206.
Friedrich 181. 354.
Friedrichsen 116. 117. 130. 131. 133.
Fries 16.
Friese 16. 310. 385. 536. 628.
Frieß 310. 623.
Frigenhagen 469.
Frisch 263.
Fritsch 429.
Fritze 228.
Fritzsche 445.
Froboese 184.
Frödenberg 419.
Fuchs 267.
Fuhrmann 153.
Funck 19.
Funke 459.

G.

Gabler 80.
Gackenholz 607.

Gäbler 181.
Gaedt 155.
Gallandi 135. 328. 329.
Gallenkamp 597.
Gaudert 2.
v. Garb, Edler v. Gibelli 262.
Gardt 48. 49.
Garthe 153.
Gartzen 331.
Gaspar 251.
Gast 352.
Gatzke 526.
Gaulen 411.
Gebhardi 28.
Geiler 396.
Geisberg 515.
Geißler 348.
Geith 395.
Gemmrig 243.
Gerber 399.
Gerdes 15. 26. 27. 365.
v. Gerdes 188.
Gerlach 496.
Gerling 473.
Gernet 327.
Gernlein 479. 480.
Gerok 72.
v. Gersdorff 227.
Gerwien 135.
Gesing 223.
Geßner 91. 396.
Gesterding 12.
Geyer 101. 582.
Edler v. Gibelli 262.
Giering 325.
Gierth 459. 460.
v. Giese 195.
Giesecke 535.
Giesler 598.
Gieß 576. 580.
Giffenig 159.
Gildemeister 518. 519.
Giltner 171.
Gippert 36.
Glaevecke 178.
Glandorff 284.
Glandt 14.
Glant 14.
Glasewald 1.
Glasser 90.
Glembowicki 74.
Glock 99.
Glocker 68.
Gloker 67.
Glozeis 258.
Glück 212. 282.
Gmelin 271.
Grf. Gneisenau 112. 510. 530.
Gnodt 138.
Gobal 336.
Gobat 336.
v. Goeben 205.
Gödecke 176.
Goedecke 403.
Goedecke-Pagenstecher 403.
Göhring 300.
Gölz 267.
Goetz 559.
Goetze 404.
Götze 448. 618.
Göz 265.
Gohl 455.
Goldbeck 212.
Goß 527. 528.
Gothenbeutel 374.
Gotter 556.
Gottschalk 501.
v. Grabowski 384.
Graeff 404.
Gräser 403.
Grätsch 325.
Gräve 312. 313. 624.
Graevell 403.
Graff 311.
Grams 501.
Grangé 369.
Gransee 529.
Grashoff 457.
Gravenhorst 158. 321.
Grebel 496. 500.
Greger 181.
Gregor 330.
v. Gregorovius 463.
Greiner 82. 287.
Grempler 48. 49.
Grennerich 581.
Grennrich 581.
Grentzebach 224.
Grieb 385.
v. Griesheim 539.
Griesinger 68.
Grimm 62. 474.
v. Grimmel 301.
Grischow 14.

Grob 570.
de Grodé 301.
Gröber 334.
von Groegern 534.
Groenewegen 334.
Grönwoldt 200.
Grohlich 394.
Grohmann 449.
Grolp 24.
Gromann 553.
Groß 252.
Großheim 253.
Grote 202.
Grothe 332.
Grube 329. 485.
Grübel 345.
Grübler 395.
Grün 85. 88.
Grünewald 608.
Grüninger 257.
Grüter 559.
Grumbach 593.
v. Grumbkow 462.
Grunow 614.
Guba 373.
Gülich 332.
Gültlinger 63.
Günther 158. 211. 310. 320. 531.
Gürtler 436.
Gulden 313. 624.
Gumprecht 104.
Gundlach 465.
v. Gundlach 194.
Gunßer 292.
Gyßler 298.

H.

Haag 592.
Haagen 68.
Haal 242.
Haan 354.
Habelshofer 281.
Haberſack 362. 366. 370.
Hacker 163.
Hackmann 45.
Hadermann 412.
Hadiki 438.
Hadley 151.
Härlin 251. 266. 286. 290.
Hafenbrack 61.
Hafenreffer 264.
Hafftmann 563. 566. 567. 568.
Hagemann 614.
Hagemeiſter I. 32.
Hagemeiſter II. 183.
Hagemeiſter 194.
v. Hagemeiſter 183. 187. 188. 194. 195. 196. 198. 199. 200.
Hagen 68.
v. d. Hagen 213.
Hagena 519.
Hagendorn 429.
Hagens 633.
Hagner 244.
Hahl 242.
Hahn 33. 198.
Haiſen 128.
Hake 305.
v. Halle 464.
Hamann 56.
von Hamel 409.
Hammel 409.
Hammer 315. 448. 564. 622.
Hammerſtein 216.
Hanebaum 510.
Hannemann 426.
Hanſen 115.
Hanſes 123. 132.
Harckſen 516.
v. Harder 195.
Hardt 549.
Harmens 634.
Harms 607.
Harpprecht 69. 246. 247.
Harros 373.
Hartmann 108. 262. 286. 373. 421. 592.
Hartz 561.
Haſe 534.
Haſelmaier 250.
Haſelmajer 250.
Haſelmeier 258.
Haſert 337.
Haß 196.
Haſſe 314.
Hatje 160.
Hattenhauer 515.
Hatting 200.
Hattorf 470.
Haub 158.
Hauchenbach 549.

Hauck 287. 552. 553.
Haueisen 68.
Hauff 96. 262.
Hauffe 279. 461. 494. 498.
Haumann 355.
Haupt II. 201.
Haupt 434.
Hausotter 609. 631.
Hecht 169. 170. 214.
Heckeler 267.
Hecker 315.
Heddenhausen 159.
Heerdegen 564.
Hefele 100.
v. Hefner 206.
Hegel 249. 282.
Hehl 109.
Heibel 500.
Heicke 209.
Heidemann 378.
Heidenreich 384.
Heike 209. 613. 616.
Heil 219.
Heimpel 391. 405.
Heimpel-Mauskopf 639.
Heimreich 117. 118. 121. 122. 123. 124. 125. 127. 128. 131.
von Hein 611.
Heineccius 471.
Heinicke 346.
Heinrich 555. 562.
Heinsen 129.
Heintz 579. 586.
Heintzel 244. 506.
Heinze 333 334.
Heis 10. 231.
Held 149.
Heldman 513. 515.
Helfferich 256.
v. Hellbach 618.
Heller 265. 266.
Hellmering 611.
Hellwig 394.
Helmersen 328.
v. Helmersen 328.
Helms 349.
v. Helmstädt 259.
Helwig 28. 185.
Hemming 474
Hempel 187.
Hendel 561.
Heng 582
Hennecke 25.
Hennig 437. 615. 628.
Hennigs 210.
Henrici 41.
Hensdorf 369.
Hensolt 88.
Herbert 275.
Herfurth 435.
Herkenrath 233.
Frh. v. Herman 301.
Hermann 24. 245. 288.
Herrgen 581.
Herrmann 396.
v. Hertel 29.
v. Hertzberg 368.
Herwart 297.
Herwarth v. Bittenfeld 45. 321.
Heser 578.
Hespen 151.
Heß 506.
Hesse 472.
Hesselbarth 350.
Hetsch 72.
Hettenus 407.
Heuglin 92.
Heumann 342. 343.
Heycke 209.
v. Heydebreck 20.
Heyke 209.
Heyl 219. 220. 221. 222. 224. 532.
Heymann 563.
Heyn 52. 174. 439.
Heyner 354.
Heynig 479.
Heys 231.
Hieber 87. 89.
Hiemer 273.
Hildebrandt 202. 220. 466. 467. 490.
Hilgendorf 53.
Hilgerloh 610.
Hille 212. 213. 430. 535.
Hillemaier 420.
Hiller 247. 278.
Frh. Hiller v. Gärtringen 24. 304.
Hilmer 651.
Hinrich 439.
Hinrichs 133. 160.
Hinrichsen 116 124. 125 130. 131. 132.
Hintze 304.

Hirt 370.
Hizler 109.
Hochmuth 631.
Hochstetter 77. 79. 102. **239.** 635.
v. Hochstetter 239. 250. 251. 252. 253.
Ritter v. Hochstetter 276. 280.
Hochtritt 501.
Hocke 465.
Höchstetter 240. 244.
Höfelin 75.
Höhne 507.
Hölder 102. 249.
Hölscher 45.
Hölterhoff 549. 594.
Hölzel 96.
Höpner 384.
Hößlin 253.
Hövel 457.
Hövet 189.
Hofacker 105. 106.
Hoffmann 104. 141. 180. 210. 248. 283. 314. 356. 398. 402. 410. 428. 444. 621.
Hofholz 254.
Hofmann 195. 383. 442.
Hofmeister 113. 145. 291.
Hofstetter 273.
Hohenwald 184.
Hohlbein 295. 302.
Hohly 80.
Holbain 296. 297.
Holbein 295.
Holbein, Edler v. Holbeinsberg 300. 301.
Holbein, Reichsritter u. Edler v. Holbeinsberg 299.
v. Holbein 299.
v. Holbein, Edler v. Holbeinsberg 299.
v. Holbeinsberg 296.
Holder 572.
Holder-Egger 56.
Holland 281.
Hollén 33.
Hollenbach 101.
Holsten 196.
Holtz 237.
v. Holtzendorff 539.
Holz 495.
Holzapfel 515.
Holzhausen 482.
Homeister 534.
Hopfenstock 70. 76. 259.
Hopfer 246.
Hopff 92.
Hoppe 43.
Horn 70. 135. 140. 535.
Hornemann 213.
Hornung 64.
Horst 475.
Horstig 304.
Hosentin 1.
Hoth 530.
Hotop 334.
Hoyer 26. 27. 387.
Hubenthal 564.
Huch 209.
Hudtwalker 158.
Hübsch 579.
Frh. v. Hügel 108.
Hühne 173.
Hüttner 571.
Hugo 437. 488.
Hulbe 604.
Hummel 65. 69. 105. 253. 254.
Humpe 513.
Hundrich 613.
Hunn 66.
Hussel 385.
Hustedt 606.
Huth 144.
Huttfeld 325.
Huwe 467.

J.

Jacobi 357.
Edler v. Jacobi 301.
Jacobs 349. 483. 589.
Jäckel 437.
Jaeckel 205.
Jäger 90. 97. 106. 264. 272. 275. 286. 289. 483.
Jaeneke 569.
Jäneke 174.

Jänsch 45.
Jahnz 498.
Jahr 498.
Jakob 486.
Janke 313.
Jansen 234.
Janson 166.
Janßen 74.
Jansſens 369.
Jaquemard 36.
Jarmer 191.
Jarre 128.
Jbach 547.
Jeck 593.
v. Jena 252.
Jenisch 66.
Jensen 116. 118. 119. 122. 123. 128. 199.
Jensſen 178.
Jentzſch 431.
Jeske 492. 493.
Jesmin 527.
Jessel 157.
Jessen 633.
Jester 462.
Iken 365.
Imendörfer 68.
Immermann 211. 212.
Ingwersen 123.
von Insula 34.
Jöns 133.
Joest 591.
Johann 548.
Johannis 123. 128.
Jones 424.
Jonscher 464.
Jordan 176. 274.
Jserlohe 591.
Jüdler 255.
Jürgensen 156.
Jürges 167.
Juliusberg 57.
Jung 228. 531. 582.
Junggeburth 235.

K.

Kabisch Frh. v. Lindenthal 314.
Kääs 309.
Kaemmerer 358. 562.
Kärner 137.
Käse 309. 311.
Käß 309. 310.
Käße 309.
Käuffelin 241.
v. Kahlden 189.
Kahle 477.
Kaiser 179. 434.
v. Kalkſtein 561.
Kaltenborn 476.
v. Kaltenborn-Stachau 253.
Kannengießer 486.
Kapff 61. 62.
Kaphengſt 150. 213.
Karcher 147.
Karck 137.
Kattenbach 474.
Kauffmann 101. 260. 268.
Kaulmann 630.
Kaumann II. 303.
Kausch 45.
Kausler 91.
Kayſer 256. 358.
Kees 307. 621. 622. 623.
Edler v. Kees 307.
Ritter v. Kees 307. 308.
Keese 312.
Keferſtein 176. 317.
v. Kessenbrinck 30.
Graf v. Kessenbrinck 30.
Kegel 305. 628.
Kehr 446.
Keil 466.
Keller 247.
Kellinghusen 128.
Kemna 25.
Kempe 448.
Kempff 260.
Keppelmann 103.
Keppner 95.
Kerckhoff 25.
Kern 582.
Kerner 257.
Kersten 613.
Keßler 558.
Keſtner 159. 511.
Ketterlinus 256.
Keuchen 591.
Kiechlin 259.
Kieser 254.

Kiehne 608. 611. **630.**
Kieser 240.
Killinger 570.
Kindsvater 241.
Kinkelin 262.
Frh. v. Kirchbach 196.
Kirchhof 365.
Kirchner 476.
Kirsch 566.
Kissel 99.
Kistner 224.
Kläle 410.
Klaffenbach 561.
Klages 508.
Klamroth 41.
Kleber 147.
Kleemann 209.
Klein 502. 503.
v. Klein 235.
Kleinschmidt 179. **319.** 507.
Klemm 247. 268. 269. 286. 531.
Kleß 90.
Klett 107.
Klingemann 174.
Klingender 530.
Klinger 448. 562.
Klinkow 32.
Kloker 68.
Kloos 25.
Klopfer 397.
Klose 40.
Klotz 285. 500.
Klüpfel 62.
Klug 493.
Klump 290.
Klusemann 214. 217. 616. 617. 618. 619. 620.
Kneschke 300. 588.
Kniepp 169.
Knierim 175.
Knigge 28.
Knipper 148.
Knißel 89.
Knoblauch 40.
Knobloch 299.
Knoop 506.
Knudsen 129. 130.
Knubben 534.
Koch 41. 65. 112. 225. 226. 240. 254. 310. 352. 353. 370. 514. 527.
Koch, gen. Kreye 629.
de Kock 73.
Köbe 564.
Köcher 169.
Koehl 147.
Köhle 275.
Köhler 39. 40. 280. 437. 463. 531.
Köhnlin 247.
Köller 510.
Költz 383.
Könen 330.
König 56. 106. 453. 506.
v. Königsmarck 340.
Köning 328.
Köpke 455. 456.
Köppen 14.
Koeppen 189. 363.
Körber 555.
Körner I., Koerner 305. **323.** 532.
Körner 167.
Körte 210.
Kösewitz 3.
Köster 151. 524.
Köstlin 69.
Koethke 177.
Kohl 228.
Kohlhammer 281.
Kohlhepper 411.
Kohnen 590.
v. Kojen 330.
Koimrath 330.
Kolb 583. 584.
Kollmann 52.
Konerding 477.
Konrad 268.
Kordvahr 225.
Korn 146. 467.
van der Kors 404.
Korthaus 599.
Kostka 326.
Kotzebue 487.
Kowalski 499.
Kone 327. 328. 329.
Konen 325.
v. Konen 330.
Konent 331.
Kraatz 477.
v. Kracht 491.
Krämer 146.
Krafft 102. 126.
Krag 162.

Kramer 69.
Kranz 495.
Kraudt 39. 40.
Kraus 562.
Krause 206.
Krauß 81.
Kraut 176. 317.
Krebs 578. 586.
Kreßner 450. 565.
Kretschmar 342.
Kretzschmann 454.
Kreye 612. 629.
Kreyher 557.
Kreyßig 354.
Krieger 325. 492.
v. Kries 24.
Krochmann 632.
Krohn 516.
v. Krosigk 473.
Krüer 520.
Krüger 150. 379. 463. 535.
Krumbholz 422. 423. 424.
Krumholz 75.
Krumrey 497.
Kruse 17.
v. Kruska (Müller) 523.
Kuckel 303.
Küffner 428.
Kügler 39.
Kühlwetter 234.
Kühne 315. 622.
Kühnel 47. 49.
Kürschner 42. 45.
Küster 158. 453.
Kuhls 478.
Kuhlsen 478.
Kuhn 93.
Kuhorst 76.
Kulemann 483. 511.
Kummer 534. 625.
Kunau 52.
Kupferschmidt 129.
Kurtzahn 40.
Kuschel 207.
Kyper 178.

L.

Lachmann 414.
Ladov 420.
van Laer 352.
von Laer 516.
v. Lagerström 32.
Laitenberger 89.
Lamberti 474.
Lampe 607.
Landenberger 263.
Landfried 582.
Landmann 49.
Landsiedel 215.
Landvogt 630.
Lang 57. 77. 102. 247.
Lange 12. 15. 189. 379. 562.
Langemak 195.
Langerfeld 329.
Lassen 590. 634.
Laubenstein 581.
Lausterer 282.
Lauterbach 93. 458.
Laval 578.
v. Ledebur 618.
Lederer 263.
Leetz 493.
Lehm 320.
Lehmann 310. 383. 395. 398.
Lehrknecht 415.
Leidenfrost 271.
Leimbach 590.
Leins 70.
Leist 335.
Leiter 450.
Leitzmann 614.
Lemppenau 272.
le Noir 144.
Lenßen 592.
Leonhardt 450. 549.
v. Lepel 18.
Grf. v. Lepell 362.
Lepin 175.
Leppert 176.
Lepsius 333.
Lerche 36.
Lerner 104.
Lesser 464.
Lesznowski 141.
Leube 436.
Leuchter 393.
Leuoth 436.
Leupold 40.
Leutheuser 511.
Leuthold 37.
Levek 464.
Levesen 128.
Levey 482.

Lewekens 363.
v. Lewinski 375.
Lex 403. 406.
Liborius 16.
Gräfin v. Lichtenau 300.
Liebhold 561.
Liebig 101.
Liebner 568.
Liedke 444.
Liedtke 467.
Liesching 103. 255. 258. 261.
Lilien 346.
v. Lilienström 187.
v. Lilienthal 17.
Limberger 222
Linde 245.
von der Linde 325.
Lindemann 617.
Lindemuth 358.
Linden 379.
Lindenbein 530.
Lindenberg 129.
Frh. v. Lindenthal 314.
Lindner 462.
Linkh 108.
Lipen 191.
v. d. Lipen 189.
Lipfert 435.
Lippolt 311.
Lipsau 330.
Lischke 181.
Lisi 156.
Littich 390. 415.
Litzenbauer 222.
Fürst Lobkowitz 526.
Lochner 352.
Lodisio 72.
von Loe 325.
Löbe 460.
Löber, Loeber 339.
Löffler 418. 439.
Löh 36.
Löhr 233. 234.
Loeper 361.
Loeper 365. 371.
v. Loeper 361. 387.
Löscher 440.
Löseknug 143.
Löwe 256.
Lossen 327.
Lohe 595.
Lohmeyer 216.
Lommer 349.
Lorentz 348. 349.
Lorenz 143. 155.
Lossnitzer 566.
Lothich 390.
Lothigius 390. 415.
Lothsack 187.
Lotich 389. 390. 409. 410. 411. 412. 415.
Lotichios 390.
Lotichius 389.
Loticius 390. 407. 408.
Lotitius 390.
Lots 390.
Lotlich 389. 390. 393. 394. 395. 413. 414. 415.
Lottichius 412.
Lottig 390. 413. 414.
Lottigius 394.
Lotz 389. 390. 391. 392. 407.
Lotze 162.
Lotzs 390.
Louis 518.
Lucassen 151.
Lucius 359. 433. 438.
Luck 321.
Luckhaus 592.
Ludeloff 386.
Ludewig 488.
Ludovici 370. 456.
Lübcke 153.
Lübke 19.
Lüdeke 332.
v. d. Lühe 154.
Lüneberg 496.
v. Lüpke 170.
Lürman 406.
Lüters 606.
Lütke 413.
Lütken 413.
Lütmarsen 632.
Lüttke 413.
Lützelberger 554.
Ritter v. Luschan 277.
Luther 276. 428. 429.
Lutichius 390. 415.
Luttich 390. 414. 415.
Luttichus 409.
Luttig 390. 414.
Lutz 257. 390.
Grf. Lynar 559.

Lyncker 393.
Lyttich 416.
Lyttichius 390. 416.

M.

Macco 235.
Mack 64. 69.
Madenweiß 71.
v. Madenweiß 71.
Männling 378.
Maercker 325.
Märcker 326
Märker 225.
Magenau 83.
Mager 2. 341.
Magnus 304.
Mahler 557.
Mahn 552.
Mahrenholtz 41.
Maier 267.
Majer 79. 103. 267. 268. 270.
Mairich 429.
Maisch 278.
Malinowski 44.
Malms 37.
Frh. v. Maltzahn 73.
Man 374.
v. Mandelsloh 459.
Manfrost 40.
Mangler 486.
Manicius 454.
Manick 454.
Manicke 454
Manigke 457.
Manik 419.
Manitius 417.
de Manitius 417.
v. Manitius 417. 464. 465. 466.
Manitz 418. 419. 432. 453. 454.
Mann 337.
Manske 497. 499.
Manskopf 405.
von Manuel 252.
Manz 65.
Marbach 370.
Marchalkerverd 36.
Marchand 464.
Marczynski 628.
Marderfleck 311.
Grf. v. d. Mark 300.
Marnitz 57
Maronde 495.
Marperger 309.
Marquart 627. 628.
Martens 14.
Marter 397.
Marti 137.
Martinez 157.
Martini 14. 286. 452.
v. Massow 188.
Matthes 615. 616.
Matthesius 343.
Matthias 498. 499. 502.
Matthiessen 199.
Mattieu 526.
Matz 568.
Mauchart 262.
Maul 401.
Maull 590.
Maurer 249.
Mauritius 12.
Mausel 407.
Max 469. 470. 471.
Mayer 27. 64. 106. 256. 258. 275. 384. 584.
Mechow 15.
Meerdorf 413.
Mehlhorn 460.
Mehrdorf 413.
Meinders 632.
Meinecke 606.
Meineke 630.
Meinhardt 264. 455.
Meinhold 447.
Meininghaus 596.
Meischke 545.
Meisenburg 596.
Meisner 466. 598.
Meißner 466. 526.
Meitzen 152.
Meixner 199.
Melanchthon 392.
Melbeck 601.
Melms 24.
Memhardt 455.
Mendel 57.
Menling 378. 379.
Mennicke 145.
Menzel 377.
Menzel 107. 358.
Merckel 512.
Merlo 232.
Messer 160.
Methfessel 410.

Metz 259.
Metzler 59. 62. 105.
Meurers 113.
Meusel 34. 66. 106.
Meyer 17. 62. 175. 176. 177. 277. 297. 318. 343. 378. 463. 493. 507. 512. 571. 608. 631.
Meyrich 429.
Michaelis 477. 555. 596.
Michelsen 315. 622.
Miculci 419.
Michram 500.
Graf v. Mielczynski 330.
Mikſch 234.
Milentz 171. 635.
v. Miltitz 383.
Minck 393.
Miſch 379.
Mithow 190.
Mittag 472.
Mittelſtädt 384.
Mittelſtaedt 330.
Mittendorp 475.
Mitthof 472. 473.
Mittler 24. 59. 70. 330. 539.
Mitzſchke 430.
Mochinger 325.
Modde 212.
Moebes 204.
Mögling 109. 283.
Moehler 552.
v. Möllendorff 210.
Möller 190. 202. 285. 410.
Moeller 177.
Moennich 107.
Möſer 536.
Möſtel 311.
Mohl 67.
v. Moltke 183.
Momann 75.
Momma 75.
Mommſen 115. 116. 119. 127.
Moos 293.
Morazini 363.
Morgenſtern 619. 620.
Moſer 109. 246. 255. 287.
Moſich 501.
Moter 393.
Mügel 147.
von der Mühl 99.
Mühlbach 579.
Mühlenbruch 156.
Mühlhäuſer 292.
Mühlhauſen 26.
Mühlhölzel 437.
Mühlinghaus 594.
Müller 12. 54. 79. 80. 92. 105. 138. 140. 160. 194. 343. 352. 436. 445. 453. 476. 477. 513. 523. 555. 567. 575. 618.
Frh. v Müller 314.
Müllerkowsky 453.
Münchenberg 485.
Münchmeyer 521.
Münſcher 224. 225.
Münter 45.
Münzer 146.
Muhrbeck 31.
Mumme 476.
Mumſen 119.
Mundt 19. 21. 22. 378.
Munſchein 332.
Munter 501.
Muntſchick 354.
Munz 80.
Muſäus 371.
Musci 371.
Musculus 408.
Mutſchler 108.
Mylius 329. 556.

N.

Nadrowski 464.
Nagel 162. 480.
v. Nagel 546.
Nagler 525. 552.
Napp 405. 470.
Nebelung 216.
Nechlin 14.
Neddermeyer 139.
v. Neitzſchütz 598.
Neomarius 487.
Nephuth 227.
Nerges 139.
Neu 258.
Neubaur 370.
Neuberg 512.

Frh. v. Neubronner 108.
Neuenhaus 41.
Neuffer 71. 76. 246.
Neumann 332. 374. 499.
Nicol 228.
Nicolai 373.
Nidder 191.
Niebecker 510.
v. Niebelschütz 49.
Nieber 149.
Niebour 174.
Nielsen 198.
Nieman 476.
Niemann 211. 511.
Niemeier 469.
Niemejer 487.
Niemeir 470.
Niemeyer 469.
Nieschulze 217.
Niethammer 251.
Nigemeiger 469. 470.
Nikolai 545.
Ninow 383
Niomejerus 487.
Nissens 132.
Nitschke 51.
Nitzsche 445. 566.
Noä 92.
Noë v. Nordberg 301.
Noë Edler v. Nordberg 301.
Nöldeke 174. 175.
le Noir 144.
Nollenberger 242.
Nonweiler 573.
Nordhoff 157.
Nottemann 632.
Nühremberg 15.
Nürmberger 42.
Nürnberg 15. 184.
Nupperschmidt 297.

O.

Oberbeck 139.
Oberbreyer 620.
Oberländer 552.
Oberlender 416.
Obermann 2.
Obmann 582.
Ochs 153.
Oehme 562.
Oelker 606.
v. Oertzen 32.
Oesterlen 106.
Oesterreich 382.
Oetinger 259.
Oettinger 55. 313.
Oheim 312. 623.
Ohms 359.
Oldenburg 151.
v. Opfer 30.
Opitz 461. 555.
Oppermann 461. 474.
Orth 67. 101. 102. 266. 271.
Osiander 67.
Osselarius 474.
Otterbein 597.
Otto 18 143. 225 553.
Overmann 596.
Oxen 334. 520.

P.

Pabst 617.
Padel 328.
Paetzel 383.
Pagenstecher 403.
Pagio 138.
Palis 620.
v. Pallmenstein 206.
Palthen 16.
Pantaleon 544.
Pantzer 548.
Pape 325.
Parrisius 24.
Parski 420.
Partzsch 569.
Pascasy 356.
Pascha 365.
Paschke 112. 564. 565.
Passau 199.
Paul 226. 577.
Pauli 191. 335. 410.
Paulus 91.
Pauly 44.
Pawels 562.
Payer 288. 290.
Pechmann 460.
Pehm 280.
Pehnert 436.
Pehwes 190.
Peisker 41.
Perdelwitz 489.
Perwinschel 327.
Petermann 584.
Peters II. 612. **633.**

Peters 151. 376. 468. 476. 510.
v. Petersdorff 184. 208.
Petersen 176. 179. 320. **505.**
Petersen 128. 130.
Petri 334. **509.**
Petri 174.
Peyer 51.
Pfaff 71. 143.
Pfeilsticker 283.
Pfisterer 291.
Pflugfelder 288.
Pflugk 347.
Pflugradt 17.
Pforr 222.
Piccolomini 363.
Pichler 242.
Pick 494.
Piderit 514.
Pietzsch 566.
Piller 438.
Pilolv 61.
Pinder 561. 563.
Pingel 135.
Piper 382.
Pistor 311.
Pistorius 395.
Plagemann 332.
Plagen 511.
Plate 476.
Plank 76. 77.
Plaßberg 547.
Platzer 563.
Plebst 101.
Plessen 356.
Plezger 256.
Plödtner 555.
Plötze 166.
Plücker 589.
Plüer 483.
v. Podbielski 22.
Frh. Podmanitzky 418.
Pökel 304.
Poelchau 335.
Poelmann 549.
Poesch 450.
Pöschel 356.
Poggenburg 609. **630.**
Pohl 138. 506.
Pollezin 75.
Polmann 510.
Polzin 46.
Porsch 137.
Porschberger 430.
Pothmann 515. 522.
Pottgießer 549.
Prätorius 23. 325.
Pralle 161.
Preuß 325
Priebsch 498. 570.
Pries 607. 608.
Prinz 85.
Pritzlaff 353.
Privve 57.
Prütze 186.
Pütter 191.
Puttkammer 206.
Pyl 12.

Q.

Quenstedt 485.

R.

Raabe 627.
Raddatz 496.
Radewald 53.
Radtke 492.
Raehmel 324. **525.**
Rähmel 525. 526. 527.
Raemel 526.
Raettig 44.
Ragotzky 217.
Rahm 523.
v. Ramel 386.
Rappold 311. 312. 623.
Rappolt 233. 311. 312.
Rasman 190.
Rath 336.
von Rath 336.
Rau 96. 107. 455.
Rebentisch 534. 536. 625. 626.
Rebsteck 255. 256.
Rebstock 75.
Recken 404.
Reckirt 482.
Reddelien 150.
Redner 16.
Rehmel 526. 527.
Rehmell 526.

Rehn 223. 227.
Reimann 370.
Reinboth 344.
Reinecke 174. 484.
Reinhardt 78. 278. 551.
Reinhold 115.
Reinholds 116. 123. 125. 131. 132.
Reinholdsen 115. 125.
Reinholtz 125.
Reinicke 138. 460.
Reinke 31. 195. 198.
Reischach 96.
Reiß 85.
Reiße 521.
Reißig 565.
Reißner 351.
Reiter 474. 475.
Rembert 45.
René 42.
Rengel 615.
Renner 300. 470.
Rensch 87.
Rentsch 566. 567.
Renz 67. 82. 270. 279
Reuß 286. 325. 401.
Reuter 18. 507.
Reutter 65.
Rexerodt 229.
Reysop 325.
v. Rhaw 106.
Rheinfrank 586.
Rheinholt 125.
Rheinholtz 125.
Rheinwald 105.
von Rhinteln 510.
Richter 192. 193. 386. 441. 446. 495. 614. 628.
Riecke 266. 274. 286.
Frh. Riedesel zu Eisenbach 73
Riegels 536.
Riem 335.
Rietschier 152.
Rietzsch 404.
Rigemann 328.
Ringel 565.
Ringerling 178.
Rinne 198.
Rintelen 510.
von Rintelen 510.
Rittmeier 472.
Ritz 300.
Robert 155.
Roberts 521.
von Rockendorf 325.
Frh. v. Roda 343.
Rodler 280.
Röber 325.
Roehmel 527.
Röhmel 527.
Röhr 452.
Römer 79. 101. 285.
Röser 241.
Rösler 52.
Rössel 380
Rössing 228.
Rößler 90. 429.
Rohde 318.
Rohl 16.
Roloff 169. 170. 214.
Romana 564.
Romig 71.
Ronge 635.
Roos 144.
Rosa 615.
Rose 112. 571.
Rosemann 50.
v. Rosenberg 598.
Rosenthal 51.
Rosmanith 467.
Roßberg 435.
Roßner 555.
Rost 439. 455.
Roth 249. 289. 497.
Rother 57.
Rottenbach 554.
von Rubit 325.
Ruccius 371.
Rudolph 151. 222. 579. 581.
Rückert 494.
Rüdiger 325.
Rüdinger 345.
Rühle 240.
Rühlemann 567.
Rühling 551.
Rüllmann 17.
Rüschen 631.
Rueß 271.
v. Rüsten 184.
Ruge 617.
Ruland 234.
Rullmann 351.
Runge 74. 526. 527.
Ruoff 94. 250. 262.
Rupp 80.
Rurmann 600.

Rusack 474.
Ruß 325.
Ruſt 184.
Ruthardt 242. 250.

S.

Saal 552.
Saalmann 549.
Sachſe 534.
Sachsſe 112. 629.
Sachtleben 485.
Sackmann 194.
Saenger 526.
Salecker 139.
Salig 212.
Salzer 270.
Salzwedel 212.
Sameth 82.
Sandel 98.
van Sanden 553.
Sander 627.
Sanderus 235.
Sapatka 136. 137.
Sator 232.
Satow 153.
Sattler 283. 313. 621.
Sauer 225.
Sauerwein 223.
Saukel 482.
Graf Saxen 31.
Schaber 104.
Schacht 207. 363.
Schack 370.
Schade 171.
Schadewitz 321.
Schädlich 434.
Schäfer 83. 96. 148. 205. 576.
Schaeuffelen 96.
v. Schävenbach 193. 195. 196.
van der Schalk 37.
Schall 158.
Schaplegger 199.
Scharre 422.
Schau 348.
Schauberg 233.
Schauberg-Dumont 233.
Schaubod 534.
Schaubode 122 533. 625.
Schaubode von Groegern 534.
Schaubodt 534.
Schaubot 534.
Scheele 191. 562.
Scheid 575. 576. 580. 582.
Scheidemann 52.
Scheidt 583.
Scheidtmann 596.
Schellbach 337.
Scheller 605.
Schenk 215.
Schepler 227.
Schertlin 281.
Scheuerlein 2.
Scheuermann 260.
Schickhardt 265. 275.
Schiff 611. 633.
Schilhardt 250.
Schill 258.
Schiller 40. 303.
Schimmelpfennig von der Oye 42.
Schindler 269.
v. Schirach 162.
Schirlitz 398.
Schirmer 343.
Schitte 477.
Schlaberg 174.
Schlachter 146.
Schlegel 81. 265. 266.
Schlehner 244.
Schleicher 235. 593.
Schleiden 192.
Schleußner 424.
Schlichtkrull 15. 192.
Schlieper 501.
Schlipalius 314. 621.
Schlomann 193.
Schloſſer 399. 400.
Schlud 187.
Schlup 589.
Schmaltz 434.
Schmelzkopf 484.
Schmerbach 228.
Schmetzer 292
Schmid 75. 257. 260. 271. 273. 283. 445.
Schmidlin 109. 283.
Schmidt 44. 74. 147. 155. 178. 217. 229. 297. 315. 342. 348. 372. 397. 410. 443. 479. 495. 499. 501. 506. 515. 556. 565. 568. 605. 608. 621. 622.

Schmieding 517.
Schmitz 287.
Schmökles 584.
Schmoller 89.
Schnabel 592.
Schneemann 606.
Schneider 43. 50. 161. 173. 373. 480.
Schneidewein 341.
Schneidewind 539.
Schnell 309. 623.
Schnepff 249.
Schnitger 515.
Schnitzler 591.
Schobod 534.
Schoder 291.
Schöll 274.
Schönbeck 212.
Schönborn 50. 51.
Schöne 427.
Schönfeld 513.
Schönwalter 285.
Schöps 439.
Schöttler 161.
Scholl 77.
Schollenbruch 19.
Scholten 37.
Scholtz 3.
Scholze 466.
Scholvin 481.
Schongauer 297.
Schortmann 313. 345.
Schottorf 326.
Schramm 436.
Schraube 477.
Schreber 344.
Schreiber 40. 427. 428. 553.
Schreiner 311.
Schreiter 514.
Schröder 28. 33. 139. 192. 425. 600.
Schroeder 588.
Schroeder gen. Trooſt 588. 589.
v. Schröder 95.
Schröders 511.
Schropp 64.
v. Schubart 32.
Schubert 350.
Schuchard 591.
Schuckert 384.
Schüffner 555.
Schüler 161.
Schüll 593.
Schüller 140.
Schütte 192.
Schütz 98.
Schütze 203. 438. 439.
Schuhmacher 455. 592.
v. d. Schulenburg 188.
Schuler 86.
Schultheiß 408.
Schultz 52. 140. 174
Schultze 212. 213. 476.
Schulz 14. 225. 502. 616. 617.
Schulze 203. 212. 215. 344. 436. 447. 450. 476. 477.
Schumacher 606.
Schwab 62.
Schwaigerer 244.
Schwallenberg 186.
v. Schwallenberg 188.
Schwalm 227. 228.
Schwan 76.
Schwanke 51.
Schwartz 30. 203. 312.
Schwartze 30.
Schwarz 15. 82. 264. 293. 608. 630.
v. Schwedern 370.
Schweſelkus 545.
Schweigel 525.
Schweiglein 298.
Schweingel 422.
Schweinle 251.
Schweizer 88.
Grf. Schwerin 24.
Sckad 527.
v. Sckölen 473.
Seeck 137.
Seefried 67.
Seeger 69. 267.
Seeländer 485.
Seger 174.
Seher 550.
Seibold 95.
Seidel 340.
Seifert 355.
Seiffert 449.
Seipp 256.
Seltrecht 184. 185.
Sempf 202.

Servaes 234.
Setzler 70.
Seubert 71.
Seuge 556.
Severin 49.
Seybold 279.
Seyboldt 208.
Seydler 458.
Sicherer 248.
Sick 98. 442.
Sickert 213.
Siebmacher 5. 7. 113. 115. 126. 165. 308. 309. 533. 587. 603. 604.
Siedetopf 287.
Siele 350.
Silmer 191. 192.
Simeons 212.
Simon 420.
Simons 204.
Simpson 333.
Sinder 43.
Sledanus 192.
v. Sodenstern 194.
Söhlmann 174.
Sörgel 24.
Sombard 599.
Sommer 430.
Sommerfeldt 136. 637.
Sonneck 437.
Spaan 441. 442.
Spadau 610.
Spadu 610.
Spangenberg 224.
Spar 290.
Sparr 89.
Speidel 68. 245. 248. 249.
Spener 245.
Spieß 464.
Spitta 619.
Spittler 59. 62. 67. 69. 89. 105. 107. 245. 286.
Spitzer 548.
Spohrmann 40.
Sprengeler 352.
v. Sprewitz 152.
Springer 43.
Stahlhöfer 161.
Starke 429. 440.
Staudenmaier 267.
Staudinger 268.
Stavenhagen 12.
Stavenow 559. 560.
Steckhan 483.
Steffen 213.
Stehr 176.
Steig 204.
v. Stein 190.
Steinbart 385.
Steinhausen 171.
Steinheil 77. 265.
Steinmetz 456.
Stelzer 73.
Stemmler 226.
Stender 151.
Steobanus 365.
Stephani 468. 510.
Sternberg 372.
Sternenberg 595.
Frh. v. Steuben 402.
Steven 235.
Stich 499.
Stierlin 81. 84.
Stisser 473.
Stock 365.
Stockmayer 89. 91. 97. 106. 261.
Stöckhardt 565.
Stoffers 633.
Stoll 612.
Stolt 193.
Stoltze 170.
Stolz 292.
Stopfel 347.
Storch 2.
v. Storch 508.
v. Stosch 522.
Strahnen 352. 353.
Straube 477.
Strehl 375.
Strehle 444.
Streubel 555.
Stricker 114.
Strobach 438.
Stroband 325.
Ströfer 397. 398.
Strohm 83.
Strube 535. 625.
Strunz 562. 563.
v. Struve 252.
Stubbendorf 151.
Studemund 613.
Stübner 80.
Stump 87.
Stumpp 240.
Stupp 216.
Sturm 242.

Stuß 556.
Süßkind 80.
Suhren 331.
Sulzer 246.
Sumpf 211.
v. Susani 277.
Sutor 242.
Suttinger 58.
Sydow 502.
Syff 298.

T.

Tack 409.
Tacke 216.
Tadesen 127.
Taeglichsbeck 304.
Täschner 421.
Tafinger 62 106. 246.
Tamarus 541. 542.
Tamerius 574.
Tamerus 574. 575. 576. 583. 584.
Tancke 191.
Tappen 539.
Frh. v. Taube 441. 442.
v. Taubenheim 51.
Taubert 478.
Tauchnitz 314.
Tauscher 431.
Tausendfreund 564.
Tautte 433.
Teltow 528.
Tentzel 551.
Terkelsen 128.
Teschemacher 595.
Teschendörp 13.
Teschendorf 17.
Teschendorff 13.
v. Tessin 185.
Tetens 129.
Tetzloff 16. 27.
Teubner 447.
Teuchert 40.
Teuffel 432.
Thämel 39.
Thamerus I. 541. 635.
Thamerus II. 573.
Theiß 612. 634.
Thiele 480.
v. Thielmann 73.
Thölke 607.
Thormann 154.
Thorson 28.
Thumann 506.
Thumm 64. 65
Tiede 492.
Tiedge 536.
Tielke 476.
Tiemann 215.
Tietz 311.
v. Tigerström 31.
Timroth 357.
Tonsor 559.
Torburs 579.
Toydenkutz 325.
auf der Trappen 548.
Trenkner 166.
Treppmacher 51. 53.
Grf. Treskow 463.
Triepel 204.
Trier 313.
Trischler 251.
Tritschler 286.
v. Troest 588.
Troll 226.
Troost 587.
Trost 588.
Trüprath 589.
Trüstedt 477.
Trzebiatowski 492.
v. Tschirschky 40.
Tschöltsch 41.
Tschuschke 53.
v. Türkheim 31.
Tummeley 54.
Turschius 341.

U.

Ueberschaer 616.
Uellenberg 590. 595.
Ueltzen 159.
Uhl 243.
Uhlig 395.
Uhrig 37.
Ulbrisch 384.
Ullmann 436.
Ullrich 227.
Ulmer 264.
Ulrich 574.
Ulrichs 328. 574.
v. Urbanowski 330.
Urlsberger 254.
v. Uslar 474. 475.
Ußlar von Krantzberg 440.

V.

Vahl 16. 17.
v. Vahl 17.
Vaihinger 85. 263.
Valet 251.
Vangerow 370.
v. Vangerow 370.
Vellnagel 71.
Verhaes 597.
Vertens 199.
Vibrans 2.
Viehweg 394.
Vinnen 522.
Vischer 71. 100. 475.
Vitztum 451.
Völler 113.
Völschow 186. 189.
Völter 260.
Vogel 243. 378.
Vogt 62.
Voigt 332. 488.
Voigtel 458.
Voigtländer 395.
Voigtland 435.
v. Voigts-Rhetz 158.
Volkmann 337.
Vollhardt 440.
Vollmann 71.
Vollmar 105.
Volmar 349.
Volquartsen 129.
Voltz 393.
Volz 261. 270.
Vorberg 518.
Vorster 36.
Voß 190. 476.

W.

Wacherer 77.
Wachschlager 325.
Wachsmuth 514. 517.
Wagenführ 321.
Wagner 214. 282. 370.
Wahlen 37.
Waitz 23.
Walster 146.
Walter 40. 128.
Walther 211. 212. 251. 320.
Walz 260. 281.
Wandel 383.
Wandon 378.
Wantuch 632.
Warnecke I. 604.
Warnecke II. 603. 630. 631 633. 634.
Warnecke 536. 537. 604. 626.
Warnecken 603 605.
Warneke 603. 604. 605.
Warneken 603.
Watters 150.
Weber 444.
Webert 223.
Weddigen 562.
Wegener 111. 628.
Wegmann 333.
Wegner 371.
Wehling 215.
Weichbrodt 457.
Weickersreuther 64.
Weideteich 440.
Weigand 61. 288.
Weigen 67. 102.
Weikmann 298.
Weingärtner 88.
Weinhagen 152.
Weinrich 559.
Weise 310. 315. 472. 622. 623.
Weismann 267.
Weiß 272. 310.
Weißbeck 408.
Weisse 310.
Weiße 310.
Weißenborn 344.
v. Weißenfels 187.
Weissensee 262.
Weißer 53.
Weißermel 54.
Weit 174.
v. Weizsäcker 95.
Weller 81. 510. 551. 552.
Wellner 341.
Wende 465.
Wendt 470. 471.
Wenzing 508.
Weppler 38.
Grf. Werder 25.
v. Werdt 137.
Wernecke 620.
Werner 108. 289. 440. 459. 466
Wernes 37.
Wernicke 325.
Wernitz 368. 369.
Werther 356.

Wesalius 185.
Wessel 385.
Wetlen 341.
Wetzel 535.
Wetzke 424.
v. Widderkop 375.
Widmann 285.
Wieber 136.
Wieblitz 141.
Wiechel 569.
Wieck 460.
Wieland 253.
v. Wiersbitzki 136.
Wieser 56
Wigand 518.
Wild 571.
Wilda 212. 215.
Wilde 195.
Wilhelmi 104.
Will 236.
Wille 212. 221.
Willeke 210.
Willenbrücker 336.
Willenbücher 336.
Willens 548.
Willke 171.
Willmot 484.
Wimmer 243. 567.
Winckler 310. 313. 624.
Winkler 250. 285 480. 500. 503.
von Winten 128.
v. Winterfeldt 334.
Winzer 518.
Witten 176.
Wittenstein 599. 600.
Witting 129.
Wittmann 401.
Wölfel 563.
Wölffle 274.
Wölfing 90. 92.
Wöllner 455.
Woeste 600.
Wohlfahrt 70. 156.
Wohnlich 263.
v. Wolden 188.
Wolf 280. 438. 572. 578.
Wolff 23. 42. 79. 190. 223. 228. 264. 281. 285. 286. 287. 288. 402. 407. 615
v. Wolffradt 20. 21.
Wolter 56.
Woltersdorf 505.
Woop 138.
Worgitzky 57.
Worthmann 41.
Wothen 384.
Wülfing 594.
Wülfingh 599.
Wulff 468.
Wulffleff 376.
Wulle 43.
Wunsen 116. 127.
v. Wurzbach 299. 525.
Wuthenow 18.
Wutzler 437.

Y.

Grf. York v. Wartenburg 157.

Z.

Zabel 481. 490. 497.
Zachmann 567.
Zahn 351.
Zaiser 291.
Zander 30. 136. 615.
Zanders 177.
Zang 551.
Zarnickow 16.
v. Zastrow 188.
Zechin 32.
Zehme 354.
Zeibig 461.
Zeidler 28. 343.
Zeitter 240.
Zell 247.
v. Zell 69.
Zeller 247. 254. 269. 289.
Zernecke 140. 325.
v. Zeschau 459. 461.
Ziemer 22.
Zierold 377.
Ziesen 103.
Zilmer 15.
Zimmer 42.
Zimmermann 108. 443. 508. 522.
Zink 568.
Zinkhann 410.
Zinser 257.
Zix 146.
Zorer 105.
v. Züchtelsheim 364.
Zülch 227.
v. Züttrich 512.
Zwißler 241.

Familiengeschichtliche Bücher, Porträts, Handschriften,

aus älterer Zeit.

Max Harrwitz, Buchhandlung,

Berlin W. 35, Potsdamerstraße 113, Villa 5. (Telephon VI 1433.)

Soeben erschien:

Bürgerliche Heraldik

von

Dr. Paul Knötel.

2. verbesserte u. erweiterte Auflage.

38 Seiten mit 19 Abbildungen.

Preis 1 Mk. 50 Pfg.

Verlag von **A. Kothe** in **Tarnowitz O./S.**

Eduard Pohls Verlag in München.

Die Familienstiftungen Deutschlands u. Deutsch-Oesterreichs

mit Einbezug der bedeutendsten allgemeinen Stiftungen für Studierende, Fräuleins, Witwen und Waisen, Offiziere, Künstler etc.

Fünf Bände.

Preis: Bd. I Mk. 2.— Bd. II—V à Mk. 5.—

Mit Erscheinen des fünften Bandes ist das von allen Seiten überaus günstig beurteilte und **in seiner Art wohl einzig** dastehende Werk zu einem vorläufigen Abschluß gelangt. Die erschienenen fünf Bände geben Aufschluß über **2000 Stiftungen** und Stipendien für verschiedene Zwecke und nennen etwa **6000 Familien**, welche derselben genußberechtigt sind.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

C. A. Starke,
Königl. Preuss. Hoflieferant,
Görlitz.
Kunst-Anstalt für
Lithogr. Farben- u. Steindruck, Photogr.
Druckverfahren. Facsimiledruck — Buchdruck.
Spezialitäten:
Heraldik * Ex-libris, Dr. Gräbners Ahnentafeln.
Buch- und Kunstverlag. ——— Beste Empfehlungen.
◆ Uebernahme von Kommissions-Verlag. ◆

W. T. Bruers Verlag, Berlin SW. 11, Hafenplatz 4.

Jahrbuch

des

Deutschen Adels

herausgegeben

von der

Deutschen Adelsgenossenschaft.

Erschienen sind bis jetzt 3 Bände (1896, 1898 und 1899), von denen jeder ein abgeschlossenes Ganzes bildet und zum Preise von 10 Mk. bezogen werden kann. Veröffentlicht sind, zum teil zum ersten Mal, die Genealogien von 237 altadligen Familien.

Zu beziehen durch W. T. Bruers Verlag,
Berlin SW. 11, Hafenplatz 4.

Lehrbuch

der gesamten wissenschaftlichen

Genealogie.

Stammbaum und Ahnentafel

in ihrer

geschichtlichen, soziologischen und naturwissenschaftlichen Bedeutung

von

Dr. Ottokar Lorenz,
Professor der Geschichte.

In Originalleinenband gebunden.

Preis 9 Mark.

Die Anschaffung dieses Buches ist jedem Familiengeschichtsforscher zwecks Einführung in die Genealogie und zu deren praktischer Anwendung dringend zu empfehlen.

W. T. Bruers Verlag,

Berlin SW, Hafenplatz 4.

Preußens Schwertadel

1871–1896.

Ein genealogisches Handbuch.

Dieses Buch enthält alle seit dem 16. Juni 1871, dem Tage des Einzugs der siegreichen Truppen, bis zum 25. Jahrestage, dem 16. Juni 1896, geadelten Offiziere und ihre Deszendenz.

Preis für das eleg. geb. Exemplar 3 M.

Roland

Verein zur Förderung der Stammkunde.

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an der letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich Mk. 3,—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an:

Dr. jur. **B. Koerner,** kgl. preuß. Regierungsassessor, Herausgeber des Genealog. Handbuchs bürgerlicher Familien, Konitz (Westpr.), Schützenstraße 472. — Prof. Dr. **Hermann Aubescheid**, Dresden, Lüttichaustr. 11.

Vereinsschrift: Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde.

Gebr. Vogt,

Verlag u. Kunstdruckerei, Papiermühle b. Roda S.-A.

Archiv für Stamm- u. Wappenkunde

jährlich 12 Nummern M. 5,— (einschl. Porto M. 6,20).

Aus den Akten einer deutschen Familie

von Prof. Dr. phil. **H. Unbescheid**, elegant in Leinwand geb. M. 2,50.

Kleines heraldisches Lexikon u. Handwörterbuch

von **A. u. G. Ortleb**, elegant in Leinwand geb. M. 3,50.

Verlag des

Deutschen Wappenkalenders

in vielfarbiger Lithographie auf feinstem Kunstdruckpapier. Preis M. 1,—.

Wappensammlung in Buntdruck,

bestehend aus 5 Serien:

I. Kaiser, Könige, regierende Fürsten. II. Städte, Länderteile u. Provinzen. III. Hoher u. niederer Adel. IV. Bürgerliche u. Geistliche. V. Vereine u. Zünfte.

Empfehlen sich auch zur guten preiswerten Ausführung aller

Druckarbeiten in Buch- und Steindruck.

Spezialität:

Familien-Chroniken, Stammbäume, Exlibris sowie Familien-Wappen aller Arten.

Muster zu Diensten.

Zu beziehen durch

W. T. Bruers Verlag,

Berlin SW. 11, Hafenplatz 4,

sind folgende Werke, welche sich besonders zu Geschenk-Zwecken eignen. Gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt portofreie Zusendung.

Alexis, W., Werke. 8 Bde. In 6 Bdn. Leinenbd.	30.—
Cabanis. Lbd.	5.—
Die Hosen des Herrn von Bredow. Lbd.	2 80
Der Roland von Berlin. Lbd.	5.—
Der Wärwolf. Fortsetzung von: Die Hosen des Herrn von Bredow. Lbd.	4.—
Der falsche Waldemar. Lbd.	5.—
Bismarck, Fürst Otto von, Gedanken und Erinnerungen. 2 Bde. Orig.-Lbd.	20.—
Dasselbe. Orig.-Hfzbd. Prachtausgabe	30.—
Büchmann, G., Geflügelte Worte. Orig.-Lbd.	6.50
Dasselbe. Orig.-Hfzbd.	8.—
Bulwer, E. L., Die letzten Tage von Pompeji, Geschenk-Ausg. Orig.-Lbd.	2.50
Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. 10 Bde. in Orig.-Hfzbd. à Bd.	10.—
Busch-Album, Humoristischer Hausschatz. Orig.-Lbd.	20.—
Chamisso, A. von, Sämtliche Werke. Mit einer biogr. Einleit. von Ad. Bartels. 4 Bde. In 1 Bd. Luxusausg. Orig.-Hfzbd.	3.50
Dahn, Felix, Ein Kampf um Rom. 4 Bde. Lbd.	28.—
Dickens, Ch., Sämtl. Rom. übers. v. P. Heichen. 34 Bd. Orig.-Lbd. à	3.50

1. Aus zwei Millionenstädten.
2. 3. Barnaby Rudge. 2 Bde.
4. 5. David Copperfield. 2 Bde.
6. Oliver Twist.
7. Weihnachtsgeschichten.
8. Harte Zeiten.
9. 10. Nicholas Nickleby. 2 Bde.
11. 12. Die Pickwickier. 2 Bde.
13—15. Klein Dorrit. 3 Bde
16. 17. Der Raritätenladen. 2 Bde.
18. 19. Dombey u. Sohn. 2 Bde.
20. Große Erwartungen.
21. Der Kampf des Lebens.
22.—24. Unser gemeinschaftl. Freund. 3 Bde.
25.—27. Martin Chuzzlewit 3 Bde.
28. Edwin Droods Geheimnis.
29. Ungeschäftliche Reisende u. kleine Erzählungen.
30. Londoner Skizzen.
31.—33. Bleakhaus. 3 Bde.
34. Ch. Dickens. Sein Leben und Wirken.

Die Bände sind auch einzeln zu beziehen.

Dumas, A., Die drei Musketiere 2 Bde. in 1 Bd. Geschenk-Ausg. Orig.-Lbd. . . . . 3.—

Ebers, G., Gesammelte Werke. 32 Bde. Einbände rehbraun Leinenband . . . . . 112.—
Die Frau Bürgermeisterin. Lbd. . . . . 7.—
Homo sum. Lbd. . . . . 7.—
Der Kaiser. 2 Bde. Lbd. . . . . 12.—
Eine ägyptische Königstochter. 3 Bde. Lbd. 15.—
Die Schwestern. Lbd. . . . . 7.—
Uarda. 3 Bde. Lbd. . . . . 15.—
Ein Wort. Lbd. . . . . 7.—

Ebner-Eschenbach, Marie von, Gesammelte Schriften. 8 Bde. Lbd. . . . . 36.—

Eschstruth, N. von, Gesammelte Werke. Illustrierte Ausg. 24 Bde. Orig.-Lbd. . . . . à 4.50
Ausgaben für den Einzelverkauf:
Hofluft. 2 Bde. in 1 Bd. . . . . 12.—
In Ungnade. 2 Bde. in 1 Bd. . . . . 12.—

Eschstruth, N. von, Spukgeschichten . . . . . 6.—
Polnisch Blut. 2 Bde. . . . . 12.—

Frenssen, G., Jörn Uhl. Orig.-Lbd. . . . . 5.—
Die drei Getreuen. Orig.-Lbd. . . . . 5.—

Freytag, G., Gesammelte Werke. 22 Bd. Orig.-Lbd. 97.—
Dasselbe. Orig.-Hfzbd. . . . . 119.—
Die Ahnen. 6 Bde. Orig.-L. od. Lbd. . 43.—
Dasselbe. Liebhaber-Hfzbd. 48.50

I. Ingo und Ingraban. Orig.-Lbd. . 8.—
II. Das Nest der Zaunkönige. Orig.-Lbd. 7.—
III. Die Brüder v. deutsch. Hause. Or.-Lbd. 7.—
IV. Marcus König. Orig.-Lbd. . . . 7.—
V. Die Geschwister. Orig.-Lbd. . . . 7.—
VI. Aus einer kleinen Stadt. Orig.-Lbd. 7.—
Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 4 Bde. In 5 Bdn. Orig.-L.- od. Hfzbd. . 33.75
Dasselbe. Liebhaber-Hfzbd. . . . . 38.—
I. Aus dem Mittelalter. Orig.-Lbd. . 8.—
II. 1. Zwisch. Mittelalt. u. Neuzeit. Or.-Lbd. 6.25
II. 2. Aus d. Jahrh. d. Reformat. Or.-Lbd. 5.50
III. Aus d. Jahrh. d. groß. Krieges. Or.-Lbd. 7.—
IV. Bilder aus neuer Zeit. Orig.-Lbd. . 7.—
Die verlorene Handschrift. 2 Bde. Orig.-Lbd. 7.50
Die Journalisten. Lbd. 3.20
Soll und Haben. 2 Bde. Orig.-Lbd. . . 7.50

Göthe, J. W. von, Große Oktav-Ausgabe. Jubiläums-Ausgabe. 40 Bde. in Orig.-Lbd. à 2.—
Dieselbe in Hfzbd. . . . . à 3.—
Vollständige Ausgabe. Mit Einleitung von L. Geiger. 44 Bde. in 12 Bdn. Moderner Einband in Orig.-Leinen . . . . . 20.—

Goethe Gallerie, Neue wohlfeile Quart-Ausgabe mit Text Orig.-Lbd. m. Goldschnitt . . 20.—

Hauff, W., Sämtliche Werke. Feine Ausgabe in 2 Bde. Orig.-Hfzbd. 5.25

Kipling, R., Das neue Dschungelbuch. M. Illustr. Orig.-Leinen . . . . . 5.—

Koerner, Th., Luxus-Ausgabe. Sämtl. Werke. 2 Bde. in 1 Bd. Orig.-Hfz. 3.50

Liliencron, D. v., Sämtl. Werke. 9 Bde. Orig.-L. à 3.—

1. Kriegsnovellen.
2. Aus Marsch und Geest.
3. Könige und Bauern.
4. Roggen und Weizen.
5. Der Mäcen.
6. Breide Hummelsbüttel.
7. Kampf u. Spiele } Gedichte.
8. Kämpfe u. Ziele } Gedichte.
9. Nebel u. Sonne } Gedichte.

Marlitt, E., Gesammelte Romane und Novellen. Illustr. Gesamt-Ausgabe. 10 Bde. Orig.-L. à 4.—

1. Das Geheimnis d. alt. Mamsell.
2. Das Heideprinzeßchen.
3. Reichsgräfin Gisela.
4. Im Schillingshof.
5. Im Hause des Kommerzienrates.
6. Die Frau mit d. Karfunkelstein.
7. Die zweite Frau.
8. Goldelse
9. Das Eulenhaus.
10. Thüringer Erzählungen.

Maeterlinck, M., Das Leben der Bienen. Orig.-L. 5.50
Monna Vanna. Drama. Orig.-Leinen . . 4.—

May, K., Gesammelte Reiseromane. Orig.-L. . à 4.—

Nansen, Fr., In Nacht und Eis. Die norwegische Polarexpedition. 2 Bde. Orig.-Leinen . 20.—
Dasselbe Supplementband. Bd. III. Orig.-L. 10.—

Ompteda, G. v., Sylvester von Geyer. (Deutscher Adel um 1900. 1. Teil) 2 Bde. Lbd. . . 12.—
Eysen (Deutscher Adel um 1900. 2. Teil) 2 Bde. Lbd. . . . . 12.—
Cäcilie von Sarryn (Deutscher Adel um 1900. 3. Teil) 2 Bde. Lbd. . . . . 12.—

Reuter, Fr., Sämtl. Werke. Oktav-Ausgabe. 15 Bde. Einband rothraun Orig.-Hbfz. . . . . à 4.80

Scheffel, J. V. v., Ekkehard. Okt.-Ausg. Orig.-L. m. Goldschn. 6.20

Schiller, Fr. v., Sämtl. Werke. Oktav-Ausg. Mit Einleitung von K. Goedeke. 12 Bde. in 6 Bdn. Leinen. 12.40

Shakespeare, W., Dramat. Werke. Uebers. von Schlegel u. Tieck. 8 Bde. Orig.-Leinen . 12.—

Spielhagen, Fr., Gesammelte Romane. 22 Bde. L. 80.—
Jeder Band einzeln. Leinen . . . . . 4.—

1. 5. Problemat. Naturen. 2 Bde.
2. Die v. Hohenstein
3. 4. Hammer u. Amboß. 2 Bde.
6. 7. In Reih' u. Glied. 2 Bde.
8. 9. Sturmflut. 2 Bde.
10. 13. Kleine Romane 2 Bde.
11. Allzeit voran.
12. Was d. Schwalbe sang. Ultimo.
14. Platt Land.
15. Angela.
16. Uhlenhaus.
17. Quisisana. Erzählgn. Das Skelett im Hause.
18. An der Heilquelle.
19. Noblesse oblige.
20. Ein neuer Pharao.
21. 22. Was will das werden? 2 Bde.

Sudermann, H.,	Es war. Roman. Leinen. . .	6.—
	Frau Sorge. Roman. Leinen.	4.50
	Im Zwielicht. Zwanglose Geschichten. L. .	3.—
	Der Katzensteg. Roman. Leinen.	4.50
Tolstoj, Graf L. N.,	Anna Karenina. 5 Bde. in 1 Bd.	5.—
	Auferstehung. 4 Bde. in 1 Bd. Gesch.-Ausgabe. Orig.-Leinen.	3.—
Treitschke, H. v.,	Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 5 Bde. Hbfz.	65.—
Viebig, K.,	Die Wacht am Rhein. Lbd.	7.50
Wolff, J.,	Der wilde Jäger. Pracht-Ausgabe. Illustr. v. W. Friedrich. Orig.-Leinen.	20.—

Zu Anmerkungen.

Druck von Max Schmersow vorm Zahn & Baendel, Kirchhain N.-L.

E 6847.225

6576 1